



Planen und Bauen

Fußböden / Sonderkonstruktionen



rigips
SAINT-GOBAIN

Starke Marke im Rücken!

RIGIPS® – mit Plattenvielfalt,
Zubehör und Service

DU hast
für alles die
Lösung
#RigipsFuerAlles



➔ rigips.de/RigipsFuerAlles



SAINT-GOBAIN

Inhaltsverzeichnis

Das Flipbook – Planen und Bauen in digitaler Form / BIM – Planen auf höchstem Niveau mit RIGIPS	2
Die Rigips-Systemnummern / Die Rigips-Detailnummern und Übersicht der Piktogramme	4
Fußboden-Systeme	FS
Estrichelemente und Dachbodenelemente	
Brandschutzbekleidung von Stahlbauteilen	BS
Fugenlose Deckensysteme und Demontierbare Deckensysteme	
Brandschutzbekleidung von Holzbauteilen	BH
Holzstützen-Bekleidungen und Holzträger-Bekleidungen	
Brandschutzbekleidung von Klebarmierungen	BK
Bekleidung von Klebarmierungen	
Kabelkanäle (E-Kanäle)	EK
Kabelkanäle mit festem und losem Deckel	
Installationskanäle (I-Kanäle)	IK
Installationskanäle mit festem und losem Deckel	
Protekto-Systeme	PS
Freistehende Vorsatzschale und Vorsatzschale mit Justierschwingbügel, Metallständerwände und Holzständerwände, Dachausbau	
Strahlenschutz-Systeme für Röntgenanlagen	RS
Vorsatzschale mit Justierschwingbügel und Metallständerwände, Unterdecken und Deckenbekleidungen	
RigiRaum-Systeme	RR
RigiRaum mit Brandschutzanforderungen, begehbar und nicht begehbar	

Das Flipbook – Planen und Bauen in digitaler Form




Die Flipbooks bzw. die Rigips Online-Kataloge bieten Ihnen größtmöglichen Support für Ihre Arbeit

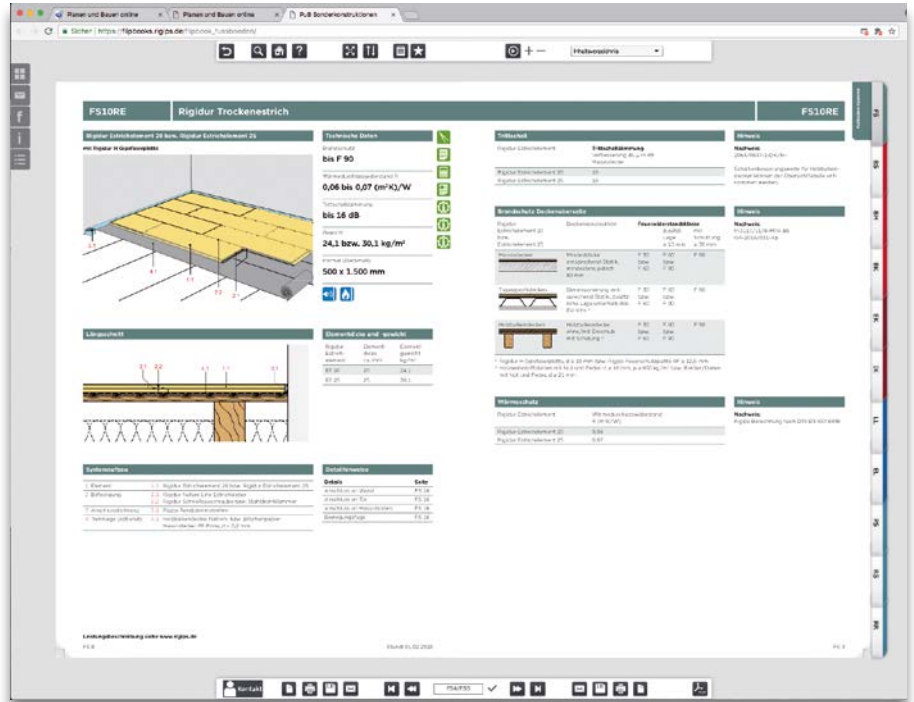
Die wesentliche Eigenschaft des Flipbooks („to flip over“ = umblättern) ist die – wie bei Druckwerken – gewohnte Handhabung: Sie blättern sich durch die Seiten bzw. gezielt zu ausgewählten Seiten. Das Flipbook birgt eine Reihe von Vorzügen, die in Form hilfreicher Features Ihren Arbeitskomfort erheblich steigern. Ein Mausclick genügt. Die Online-Kataloge finden Sie unter: rigips.de/flipbook

Schneller zum Ziel durch intelligente Verlinkungen und effektiven Zusatzfunktionen
Um das Arbeiten mit dem Online-Katalog noch komfortabler zu machen haben wir zahlreiche Verlinkungen und Zusatzfunktionen integriert.

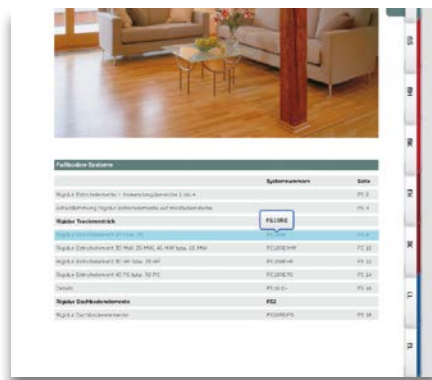
Die internen Cross-Verlinkungen führen Sie schnell und direkt zu den von Ihnen benötigten Informationen. Beispielsweise über die Reiter am rechten Bildrand, über die Übersichtstabellen und Inhaltsverzeichnisse oder die gelisteten Detailhinweise.

Um Ihre Arbeit darüber hinaus optimal zu unterstützen und die Arbeitswege zu verkürzen haben wir die Verlinkungen zu externen Tools integriert, die Zusatzfunktionen:

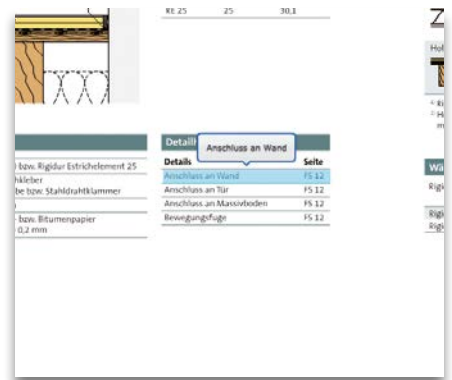
-  Sie benötigen die **CAD-Zeichnungen** des Rigips-Systems? Mit einem Klick auf dieses Icon starten Sie den Download.
-  Sie benötigen den **Ausschreibungs-text** zu diesem Rigips-System? Ein Klick auf dieses Icon führt Sie direkt zu den spezifischen Ausschreibungstexten.
-  Sie benötigen eine Kalkulation zu einer Planung mit diesem Rigips-System? Ein Klick auf dieses Icon und Sie werden direkt mit unserem **Kalkulationstool RiKS** verbunden.
-  Sie benötigen das **Prüfzeugnis** zu diesem Rigips-System? Ein Klick auf dieses Icon verbindet Sie automatisch mit dem Rigips-Online-Service.
-  Sie möchten sich das **Produktvideo** zu diesem Rigips-System anschauen? Ein Klick auf dieses Icon und der Vorhang öffnet sich.
-  Sie benötigen noch mehr **technische Informationen**? Ein Klick auf dieses Icon und Sie erhalten die weiteren Informationen als PDF.



Beispiele für die internen Cross-Verlinkungen:



Cross-Verlinkungen vom Inhaltsverzeichnis direkt zu den einzelnen Systemen



Cross-Verlinkungen direkt zu den Details

-  Sie arbeiten mit **Revit**? Ein Klick auf dieses Icon und die BIM-Objekte von RIGIPS stehen Ihnen zum Download zur Verfügung.
-  Sie arbeiten mit **ArchiCAD**? Ein Klick auf dieses Icon und die BIM-Objekte von RIGIPS stehen Ihnen zum Download zur Verfügung.

Arbeitsfreundlichen Komfort bzw. gängige Funktionen bietet Ihnen natürlich auch die Programmebene des Flipbooks selber, z. B. das Anlegen von Notizen, das Setzen von Favoriten, die Möglichkeit Seiten direkt per Email weiterzupfehlen, usw..

Benötigen Sie persönlichen Support?
Durch Anklicken des Kontakt-Buttons und Eingabe Ihrer Postleitzahl erfahren Sie, wer Ihr Rigips-Ansprechpartner ist.

Die Rigips-Systemnummern

Die Rigips-Systemnummern - einfach logisch

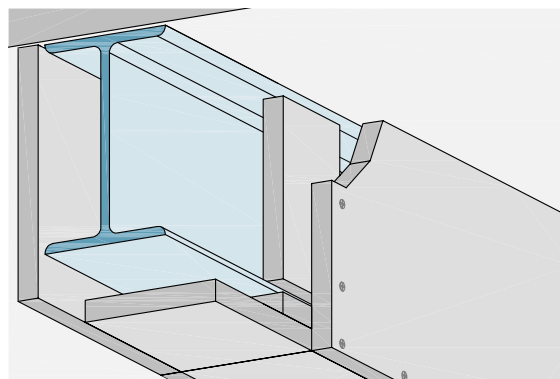
Die Rigips-Systemnummern sind leicht verständlich und logisch aufgebaut. Nach einer kurzen Erläuterung erklären sie sich fast von selbst. Bestehend aus drei Teilen geben die Systemnummern präzise Auskunft über die grundsätzliche Konstruktion, den Konstruktionsaufbau und die - den jeweiligen Anforderungen entsprechenden - Rigips-Platten.

1 Das Bauteil und 2 die Konstruktion

Das Bauteil wird mit den ersten beiden Positionen bzw. Buchstaben der Rigips-Systemnummern beschrieben. Zum Beispiel: BS
Mit den nächsten zwei Ziffern wird die Konstruktion beschrieben. Die Bedeutung der Ziffern ist bauteilbezogen.

Aus 1 und 2 ergibt sich die Konstruktionsnummer.
Zum Beispiel:

- FS10 = Fußboden-Systeme - Estrichelemente (10)
- FS20 = Fußboden-Systeme - Dachbodenelemente (20)
- BS13 = Bekleidung von Stahlbauteilen - Stütze (1) - 3-seitig bekleidet
- BS24 = Bekleidung von Stahlbauteilen - Träger (2) - 4-seitig bekleidet
- BH11 = Bekleidung von Holzbauteilen - Holzstütze (1) - 1-seitig bekleidet
- BH12 = Bekleidung von Holzbauteilen - Holzstütze (1) - 2-seitig bekleidet
- BH13 = Bekleidung von Holzbauteilen - Holzstütze (1) - 3-seitig bekleidet
- BH14 = Bekleidung von Holzbauteilen - Holzstütze (1) - 4-seitig bekleidet
- BH23 = Bekleidung von Holzbauteilen - Holzbalken (2) - 3-seitig bekleidet
- BK10 = Bekleidung von Klebearmierungen
- EK10 = Kabelkanäle (E-Kanäle) - mit festem Deckel (10)
- EK20 = Kabelkanäle (E-Kanäle) - mit losem Deckel (20)
- IK10 = Installationskanäle (I-Kanäle) - mit festem Deckel (10)
- IK20 = Installationskanäle (I-Kanäle) - mit losem Deckel (20)
- PS11 = Protekto-Systeme - Freistehende Vorsatzschale (1) - 1-lagig beplankt
- PS22 = Protekto-Systeme - Vorsatzschale mit Justierschwingbügel (2) - 2-lagig beplankt
- PS31 = Protekto-Systeme - Metallständerwände (3) - 1-lagig beplankt
- PS42 = Protekto-Systeme - Holzständerwände (4) - 2-lagig beplankt
- PS50 = Protekto-Systeme - Dachausbau (50)
- RS11 = Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten) - Vorsatzschale mit Justierschwingbügel (1) - 1-lagig beplankt
- RS22 = Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten) - Metallständerwände (2) - 2-lagig beplankt
- RS31 = Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten) - Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion (3)
- RS41 = Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten) - Deckenbekleidung mit Metall-Unterkonstruktion (4)
- RR11 = RigiRaum-Systeme - nicht begehrbar (1) - mit Brandschutzanforderungen (1)
- RR21 = RigiRaum-Systeme - bedingt begehrbar (2) - Brandlast von oben/unten (1)



Isometrie der Konstruktion BS23

3 Das System

Die Konstruktionsnummer (z. B. BS23) wird um das Kürzel der Rigips-Platte ergänzt. Dies vervollständigt die Rigips-Systemnummer. Zum Beispiel: **BS23GR**

Die Kürzel der Rigips-Platten:

- RE = Rigidur Estrichelement
- REMW = Rigidur Estrichelement MW
- REHF = Rigidur Estrichelement HF
- REPS = Rigidur Estrichelement PS
- RDPS = Rigidur Dachbodenelement PS
- RB = Rigips Bauplatte RB
- RF = Rigips Feuerschutzplatte RF
- SRF = Rigips Strahlenschutzplatte RF
- DD = Rigips Die Dicke RF
- DH = Rigips Die Harte
- CF = Rigips Climafit
- RH = Rigidur H Gipsfaserplatte
- GR = Rigips Glasroc F

i Rigips-Informationen

Bitte beachten Sie, dass **imprägnierte Ausführungen** auf den Seiten der Hauptsysteme, z. B. RR11HA aufgeführt sind.

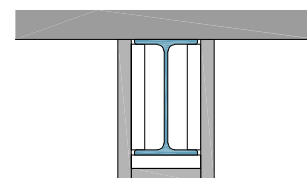
Beispiel:

Rigips Habito imprägniert



Beispiel

Bekleidung von Stahlbauteilen - Trägerbekleidung (2) - 3-seitig bekleidet mit Rigips Glasroc F = **BS23GR**



Die Rigips-Detailnummern und Übersicht der Piktogramme

Die Rigips-Detailnummern

Die Rigips-Detailnummern sind ebenfalls leicht verständlich und logisch aufgebaut. Bestehend aus drei Teilen geben die Detailnummern präzise Auskunft über die direkte Zugehörigkeit zur Konstruktion und die jeweilige Detailausführung.

1 Bauteil und Konstruktion

Wie auf der linken Seite bereits erläutert. Zum Beispiel: **BS23**

2 D wie Details

Das „D“ nach der Konstruktionsnummer steht für „Detail“. Es macht deutlich, dass es sich um eine Detailnummer handelt. Zum Beispiel: **BS23-D-**

3 Detailbeschreibung und mögliche Ausführungen

Das nächste Buchstabenpaar beschreibt die sogenannten Detailausführungen wie z. B. einen Wandanschluss an Trennwand, den Einbau einer Revisionsklappe, usw..

Zum Beispiel: **BS23-D-WT**

Die Kürzel der Details:

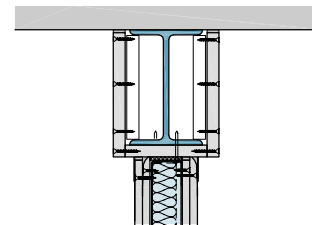
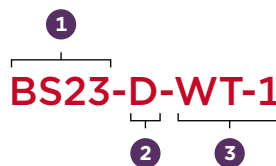
- AV = Abhängungsvarianten
- BA = Bodenanschluss
- BM = Bodenanschluss an Massivdecke
- BS = Bleistreifen
- DA = Deckenanschluss
- DD = Deckendurchführung
- DM = Deckenanschluss an Massivdecke
- DS = Deckenauflegersystem
- EA = Eckausbildung
- ED = Einbau einer Elt.-Dose
- EO = Einbau eines Oberlichtes
- ET = Einbau einer Tür
- KA = Kabelausgang
- KD = Kappendecke
- MS = Mittelstütze
- PS = Plattenstoßhinterlegung
- RK = Raumzellenkopplung
- RV = Einbau von Revisionsklappen
- TB = Anschluss an Träger bekleidet
- WA = Wandanschluss
- WD = Wanddurchführung
- WM = Wandanschluss an Massivwand
- WS = Wandanschluss an Schachtwand
- WT = Wandanschluss an Trennwand

- HS = Horizontalschnitt
- LS = Längsschnitt
- QS = Querschnitt
- VA = Variante

Die teils vielfältigen Ausführungsmöglichkeiten eines Details werden mit der abschließend angehängten Ziffer beschrieben. Zum Beispiel: **BS23-D-WT-1**

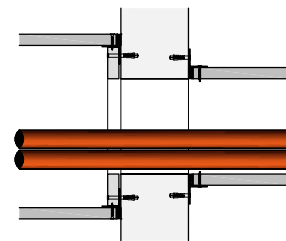
1. Detail-Beispiel:

Bekleidung von Stahlbauteilen, Trägerbekleidung (2), 3-seitig bekleidet - Detail - Wandanschluss an Trennwand Ausführung 1 = **BS23-D-WT-1**



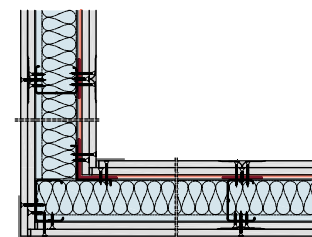
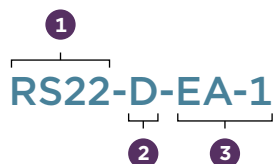
2. Detail-Beispiel:

Installationskanäle (I-Kanäle), mit festem Deckel (10) - Detail - Wanddurchführung - Brandschutz ab I 30 - Ausführung 3 = **IK10-D-WD30-3**



3. Detail-Beispiel:

Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten), Metallständerwände (2), 2-lagig beplankt - Detail - Eckausbildung - Ausführung 1 = **RS22-D-EA-1**



Die Rigips-Systeme - Übersicht der Piktogramme



Schallschutz



Wärmeschutz



Funkstrahlen



Brandschutz



Luftreinigung



Röntgenstrahlen



Feuchtraumgeeignet - wasserabweisend



Einbruchsicherheit



Harte Oberfläche



Hohe Lastenbefestigung





Fußboden-Systeme

	Systemnummern	Seite
Rigidur Estrichelemente - Anwendungsbereiche 1 bis 4		FS 2
Schalldämmung Rigidur Estrichelemente auf Holzbalkendecke		FS 4
Rigidur Trockenestrich	FS1	
Rigidur Estrichelement 20 bzw. 25	FS10RE	FS 8
Rigidur Estrichelement 30 MW, 35 MW, 45 MW bzw. 65 MW	FS10REMW	FS 10
Rigidur Estrichelement 30 HF bzw. 35 HF	FS10REHF	FS 12
Rigidur Estrichelement 40 PS bzw. 50 PS	FS10REPS	FS 14
Details	FS10-D-	FS 16
Rigidur Dachbodenelemente	FS2	
Rigidur Dachbodenelemente	FS20RDPS	FS 18

Rigidur Estrichelemente – Anwendungsbereiche 1 bis 4

Anwendungsbereich 1 bis 2 (Nutzung im Wohn- und Bürobereich) und Anwendungsbereiche 3 bis 4 (Nutzung im öffentlichen Bereichen)

Die Anwendungsbereiche orientieren sich an der DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12

Anwendung auf stabilem Untergrund		Tragschicht		Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
Anwendungsbereiche / Nutzung / Einsatzgebiete	Flächenlast 	Einzel-last 	Geeignetes Rigidur Estrichelement	Rigidur Ausgleichschüttung	Gebundene Schüttung	Holzfaserdämmplatte, z. B. Gutex mit ≥ 150 kPa Druckfestigkeit	EPS, XPS, PUR mit ≥ 150 kPa Druckfestigkeit
1 Wohnen Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	2 kN/m ²	1 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 30/35/45/65 MW EE 40/50 PS	10 - 100 mm 10 - 100 mm 10 - 100 mm 10 - 100 mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100 mm ¹⁾ bis 100 mm ¹⁾ bis 100 mm ¹⁾ bis 100 mm ¹⁾	bis 200 mm bis 200 mm bis 200 mm bis 200 mm
2 Büro Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure. Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	2 kN/m ²	2 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS EE 30/35/45/65 MW	10 - 60 mm 10 - 60 mm 10 - 60 mm 10 - 30 mm	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 50 mm bis 50 mm	bis 200 mm bis 200 mm bis 100 mm bis 100 mm
3 Klinik Flure u. Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern, einschl. Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	3 kN/m ²	3 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS	10 - 60 mm ²⁾ 10 - 60 mm 10 - 60 mm ²⁾ 10 - 30 mm ²⁾	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 50 mm bis 50 mm bis 50 mm bis 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm bis 60 mm
3 Schule, Restaurant Flächen mit Tischen; z. B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafes, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer (Von der DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 abweichende Zuordnung der Nutzlast)	4 kN/m ²	3 kN	EE 20 EE 25 EE 30/35 HF EE 40/50 PS	10 - 60 mm ²⁾ 10 - 60 mm 10 - 60 mm ²⁾ 10 - 30 mm ²⁾	ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm ab 20 mm	bis 50 mm bis 50 mm bis 50 mm bis 20 mm	bis 100 mm bis 100 mm bis 100 mm bis 60 mm
4 Kino, Hörsaal Flächen mit fester Bestuhlung; z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	4 kN/m ²	4 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF	-	ab 20 mm ab 20 mm	bis 20 mm ²⁾ bis 20 mm ²⁾	bis 100 mm ³⁾ bis 100 mm ³⁾
4 Museum, Konzertsaal Frei begehbare Flächen; z. B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Flächen für große Menschenansammlungen; z. B. in Gebäuden wie Konzertsälen, Eingangsbereiche, Flächen in Einzelhandelsgeschäften und Warenhäusern. Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb (ruhende Lasten)	5 kN/m ²	4 kN	EE 20/25 EE 30/35 HF	-	ab 20 mm ab 20 mm	bis 20 mm ²⁾ bis 20 mm ²⁾	bis 100 mm ³⁾ bis 100 mm ³⁾

¹⁾ Druckfestigkeit ≥ 70 kPa ist ausreichend

²⁾ In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H ≥ 10 mm

³⁾ Druckfestigkeit ≥ 200 kPa

Brandschutz Rigidur Estrichelemente 20 bzw. 25 und Rigidur Estrichelemente 30, 35, 45 bzw. 65 MW

Feuerwiderstandsklasse in Verbindung mit	Rigidur Estrichelement 20 bzw. 25			Rigidur Estrichelement 30, 35, 45 bzw. 65 MW		
		zusätzlich Rigidur H Gipsfaser- platte ≥ 10 mm	oder zusätzl. loser bzw. gebundener Schüttung ≥ 30 mm		zusätzlich Rigidur H Gipsfaserplatte ≥ 10 mm	oder zusätzl. loser bzw. gebundener Schüttung ≥ 30 mm
Massivdecken 	F 30 bzw. F 60	F 60 bzw. F 90	F 90	F 90	F 120	F 120
Trapezprofildecken 	F 30 bzw. F 60	F 60 bzw. F 90	F 90	F 90	F 120	F 120
Holzbalkendecken 	F 30 bzw. F 60	F 60 bzw. F 90	F 90	F 90	F 120	F 120

Brandschutz Rigidur Estrichelemente 30 bzw. 35 HF und Rigidur Estrichelemente 40 bzw. 50 PS

Feuerwiderstandsklasse in Verbindung mit	Rigidur Estrichelement 30 bzw. 35 HF			Rigidur Estrichelement 40 bzw. 50 PS		
		zusätzlich Rigidur H Gipsfaser- platte ≥ 10 mm	oder zusätzl. loser bzw. gebundener Schüttung ≥ 30 mm		zusätzlich Rigidur H Gipsfaserplatte ≥ 10 mm	oder zusätzl. loser bzw. gebundener Schüttung ≥ 30 mm
Massivdecken 	F 90	F 120	F 120	F 30	F 60	F 90
Trapezprofildecken 	F 90	F 120	F 120	F 30	F 60	F 90
Holzbalkendecken 	F 90	F 120	F 120	F 30	F 60	F 90

Massivdecke: Mindestdicke entsprechend Statik, mindestens jedoch 80 mm

Trapezprofildecke: Dimensionierung entsprechend Statik, zusätzliche Lage unterhalb des Estrichs aus Rigidur H Gipsfaserplatte, $d \geq 10$ mm bzw. Rigips Feuerschutzplatte RF $\geq 12,5$ mm

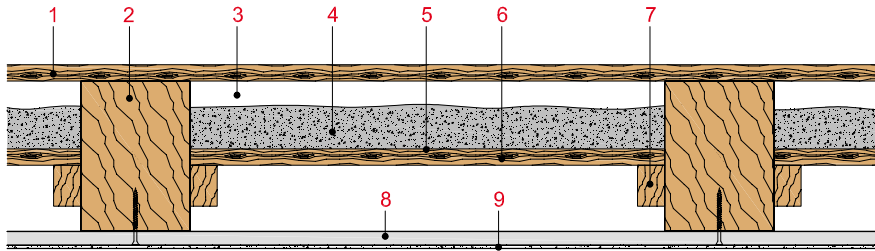
Holzbalkendecke: Holzbalkendecke ohne /mit Einschub und Schalung aus Holzwerkstoffplatten mit Nut und Feder, $d \geq 16$ mm, $\rho \geq 600$ kg/m³ bzw. Bretter/Dielen mit Nut und Feder, $d \geq 21$ mm

Schalldämmung Rigidur Estrichelemente auf Holzbalkendecke

Bestandsdecke

Technische Daten

Altbau-Rohdecke mit Schilfrohmatten und Lehmputz



Trittschall

$L_{n,w} = 69 \text{ dB}$

Luftschall

$R_w = 47 \text{ dB}$

Systemaufbau

- 1 24 mm Dielung gehobelt, geschraubt
- 2 160/220 Deckenbalken, Achsabstand = 848 mm
- 3 Hohlraum
- 4 Einschub mit Beschwerung, $m' = 80 \text{ kg/m}^2$
- 5 24 mm Einschubbretter sägerau
- 6 Rieselschutz
- 7 18 mm Deckenschalung sägerau
- 8 20 mm Schilfrohmatten
- 9 Lehmputz, $m' = 15 \text{ kg/m}^2$

Schalldämmung Rigidur Estrichelemente

Altbaudecke ¹⁾	Bekleidung Unterdecke in mm	Altbaudecke ohne Estrich- elemente	Rigidur Estrichelemente 20/25			Rigidur Estrichelemente 30 HF/35 HF						
			2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung	2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H + 10 mm Holzweichfaserplatte	ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung	
Trittschall $L_{n,w}$ in dB												
Luftschall R_w in dB												
	≥ 1 x 12,5 Rigidur Feuerschutzplatte RF	65 43	54 64	52 65	55 69	56 59	55 64	54 65	53 67			
	≥ 2 x 12,5 Rigidur Feuerschutzplatte RF	62 45	51 65	49 67	52 71	53 61	52 65	51 67	50 69			
schallentkoppelte Rigips-U-Direkt- abhängiger												
	≥ 1 x 12,5 Rigidur Feuerschutzplatte RF	56 53	47 73	44 74	51 74	52 64	51 67	50 68	49 70			
Rigips-Nonius Abhänger + 40 mm Isover Akustic TF Twin	≥ 2 x 12,5 Rigidur Feuerschutzplatte RF	53 54	44 74	41 74	48 74	49 66	48 69	47 70	46 72			

Nachweis: 15-003292-PR04

¹⁾ Grundkonstruktion Altbaudecke: Rigidur Estrichelement*; Dielen 24 mm, gehobelt, geschraubt; Deckenbalken 160/220, Achsabstand = 848 mm; Einschübe mit Beschwerung $m' = 80 \text{ kg/m}^2$; Rigips-Abhänger*, Rigips-CD-Profil 60/27; Rigips-Bekleidung*

* Nach Ausführungsvariante: siehe Tabelle

Rigidur Estrichelemente 30 MW / 35 MW2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H
+ 10 mm Mineralwollekaschierung

ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung
------	----------------------------	-----------------------------	------------------------------------

55	52	50	48
62	67	68	71

52	48	47	44
64	70	71	74

51	46	41	43
65	74	76	76

48	43	38	38
67	76	78	78

Rigidur Estrichelemente 45 MW2 x 12,5 Rigidur H
+ 20 mm Mineralwollekaschierung

ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung
------	----------------------------	-----------------------------	------------------------------------

54	50	49	46
63	68	69	73

51	47	46	43
65	71	72	75

50	45	40	42
66	75	76	76

48	43	38	38
68	77	78	78

Rigidur Estrichelemente 65 MW2 x 12,5 Rigidur H
+ 40 mm Mineralwollekaschierung

ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung
------	----------------------------	-----------------------------	------------------------------------

53	47	48	45
64	71	71	74

50	46	45	42
66	72	73	76

49	42	39	41
67	76	77	77

46	41	38	38
69	78	78	78

Rigidur Estrichelemente 30 MW/35 MW2 x 10 bzw. 2 x 12,5 Rigidur H
+ 10 mm Mineralwollekaschierung

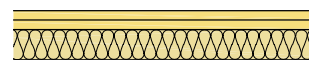
ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung
------	----------------------------	-----------------------------	------------------------------------

53	46	44	41
62	73	74	76
49	42	41	38
65	76	78	78

Rigidur Estrichelemente 45 MW2 x 12,5 Rigidur H
+ 20 mm Mineralwollekaschierung

ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung
------	----------------------------	-----------------------------	------------------------------------

53	44	42	41
65	74	76	77
49	40	39	37
68	77	78	79

Rigidur Estrichelemente 65 MW2 x 12,5 Rigidur H
+ 40 mm Mineralwollekaschierung

ohne	60 mm lose Schüttung	100 mm lose Schüttung	≥ 100 mm gebundene Schüttung
------	----------------------------	-----------------------------	------------------------------------

51	43	41	41
69	75	77	78
47	39	37	36
72	78	79	80

56	49	48	46
62	72	73	74

55	48	46	44
64	73	74	75

53	47	45	44
68	74	76	77

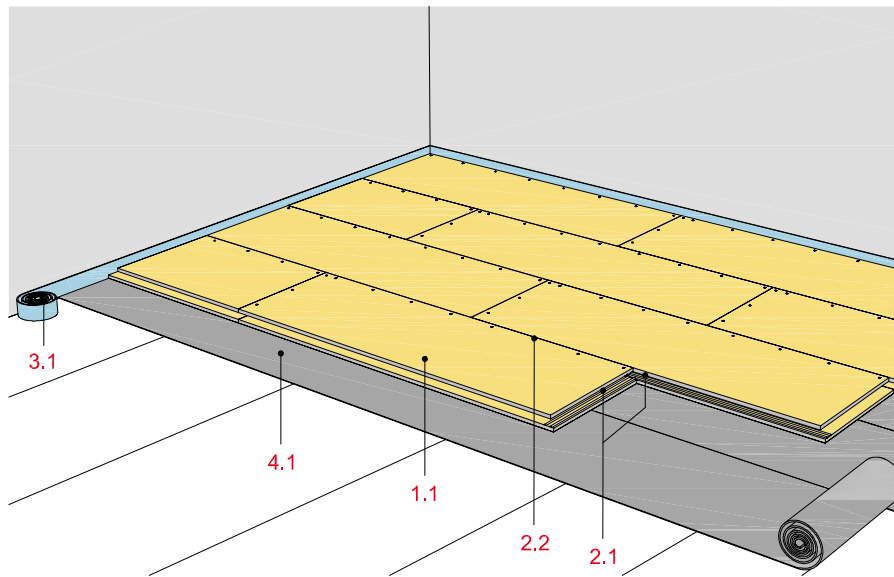
52	43	41	40
65	75	78	79

51	42	40	39
67	76	78	80

49	41	39	38
71	77	80	81

Rigidur Estrichelement 20 bzw. 25

mit Rigidur H Gipsfaserplatte



Technische Daten

Brandschutz

bis F 90

Wärmedurchlasswiderstand R

0,06 bis 0,07 (m²K)/W

Trittschalldämmung

bis 16 dB

Gewicht

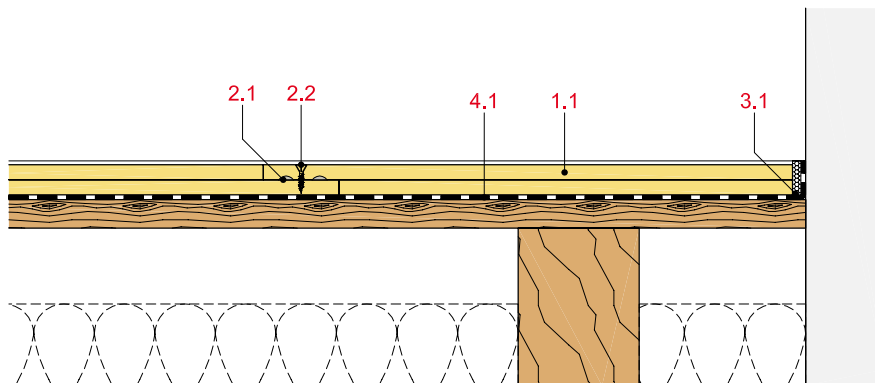
24,1 bzw. 30,1 kg/m²

Format (Deckmaß)

500 x 1.500 mm



Längsschnitt



Elementdicke und -gewicht

Rigidur Estrich-element	Element-dicke ca. mm	Element-gewicht kg/m²
EE 20	20	24,1
EE 25	25	30,1

Systemaufbau

1 Element	1.1 Rigidur Estrichelement 20 bzw. 25
2 Befestigung	2.1 Rigidur Nature Line Estrichkleber 2.2 Rigidur Schnellbauschraube bzw. Stahldrahtklammer
3 Anschlussdichtung	3.1 Mineralwoll-Randdämmstreifen
4 Trennlage (optional)	4.1 Holzbalkendecke: Natron- bzw. Bitumenpapier Massivdecke: PE-Folie, d = 0,2 mm

Detailhinweise

Details	Seite
Anschluss an Wand	FS 16
Anschluss an Tür	FS 16
Anschluss an Massivboden	FS 16
Bewegungsfuge	FS 16

Trittschall

Rigidur Estrichelement	Trittschalldämmung Verbesserung ΔL_w in dB Massivdecke
Rigidur Estrichelement 20	16
Rigidur Estrichelement 25	16
Rigidur Estrichelement 20	25 ¹⁾
Rigidur Estrichelement 25	25 ¹⁾
Rigidur Estrichelement 20	28 ²⁾
Rigidur Estrichelement 25	28 ²⁾

¹⁾ Mit Isover EP 3 in 12 mm

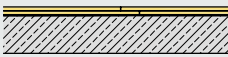
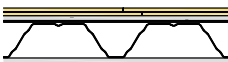
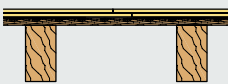
²⁾ Mit Isover EP 3 in 20 mm

Hinweis

Nachweis:
2064/0647-1-DK/br-
21-002127PR02

Schallverbesserungswerte für Holzbalkendecken können der Übersichtstabelle entnommen werden.

Brandschutz Deckenoberseite

Rigidur Estrichelement 20 bzw. Estrichelement 25	Deckenkonstruktion	Feuerwiderstandsklasse		
		zusätzl. Lage ≥ 10 mm	mit Schüttung ≥ 30 mm	
 Massivdecken	Mindestdicke entsprechend Statik, mindestens jedoch 80 mm	F 30	F 60	F 90
		bzw. F 60	bzw. F 90	
 Trapezprofildecken	Dimensionierung ent- sprechend Statik, zusätz- liche Lage unterhalb des Estrichs ¹⁾	F 30	F 60	F 90
		bzw. F 60	bzw. F 90	
 Holzbalkendecken	Holzbalkendecke ohne/mit Einschub mit Schalung ²⁾	F 30	F 60	F 90
		bzw. F 60	bzw. F 90	

¹⁾ Rigidur H Gipsfaserplatte, $d \geq 10$ mm bzw. Rigips Feuerschutzplatte RF $\geq 12,5$ mm

²⁾ Holzwerkstoffplatten mit Nut und Feder, $d \geq 16$ mm, $\rho \geq 600$ kg/m³ bzw. Bretter/Dielen mit Nut und Feder, $d \geq 21$ mm

Hinweis

Nachweis:
P-3117/1178-MPA BS
GA-2016/031-Ap

Wärmeschutz

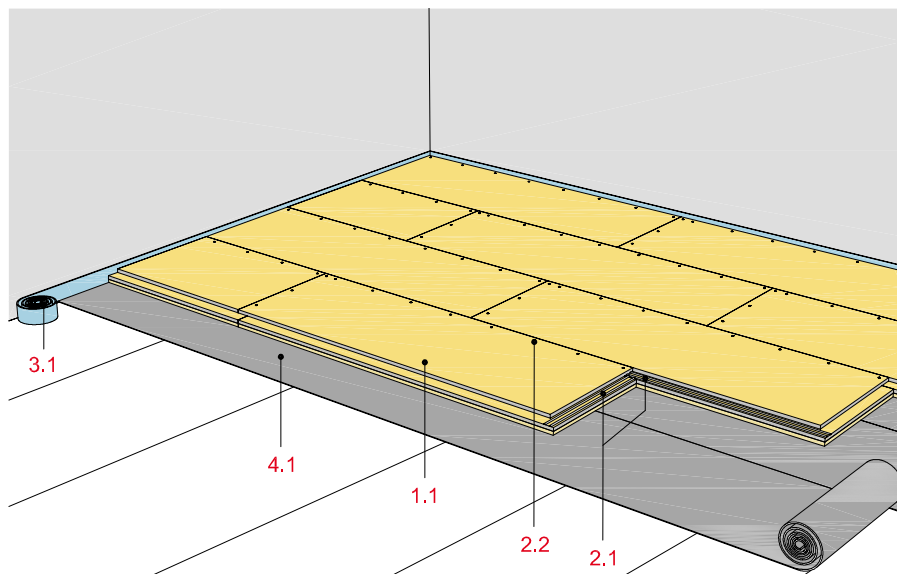
Rigidur Estrichelement	Wärmedurchlasswiderstand R [m ² K/W]
Rigidur Estrichelement 20	0,06
Rigidur Estrichelement 25	0,07

Hinweis

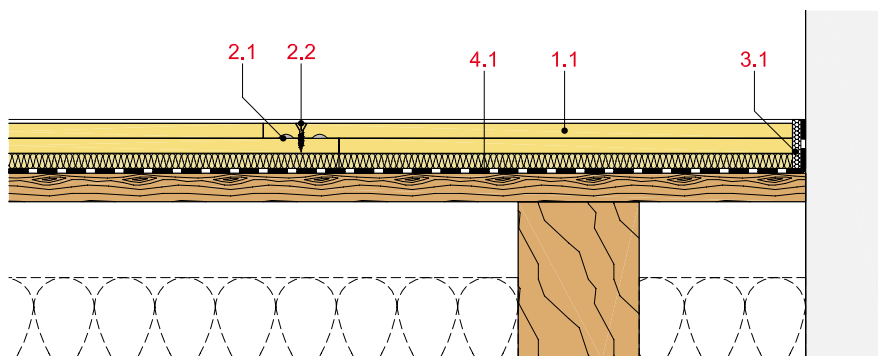
Nachweis:
Rigips Berechnung nach DIN EN ISO 6946

Rigidur Estrichelement 30 MW, 35 MW, 45 MW bzw. 65 MW

mit Rigidur H Gipsfaserplatte und Mineralwollkaschierung



Längsschnitt



Systemaufbau

1 Element	1.1 Rigidur Estrichelement 30 MW, 35 MW, 45 MW bzw. 65 MW
2 Befestigung	2.1 Rigidur Nature Line Estrichkleber 2.2 Rigidur Schnellbauschraube bzw. Stahldrahtklammer
3 Anschlussdichtung	3.1 Mineralwoll-Randdämmstreifen
4 Trennlage (optional)	4.1 Holzbalkendecke: Natron- bzw. Bitumenpapier Massivdecke: PE-Folie, d = 0,2 mm

Technische Daten

Brandschutz

bis F 120

Wärmedurchlasswiderstand R

1,06 (m²K)/W

Trittschalldämmung

bis 26 dB

Gewicht

36,5 kg/m²

Format (Deckmaß)

500 x 1.500 mm



Elementdicke und -gewicht

Rigidur Estrich-element	Element-dicke ca. mm	Element-gewicht kg/m ²
EE 30 MW	30	25,7
EE 35 MW	35	31,7
EE 45 MW	45	33,3
EE 65 MW	65	36,5

Detailhinweise

Details	Seite
Anschluss an Wand	FS 16
Anschluss an Tür	FS 16
Anschluss an Massivboden	FS 16
Bewegungsfuge	FS 16

Trittschall

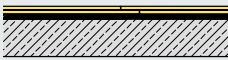


Rigidur Estrichelement	Trittschalldämmung Verbesserung ΔL_w in dB Massivdecke	
		Massivdecke + 60 mm gebundene Schüttung
Rigidur Estrichelement 30 MW	22	26
Rigidur Estrichelement 35 MW	22	26
Rigidur Estrichelement 45 MW	25	29
Rigidur Estrichelement 65 MW	28	32

Hinweis

Nachweis:
2068/5603-4-DK/br
6365-1

Schallverbesserungswerte für Holzbalkendecken können der Übersichtstabelle entnommen werden.

Brandschutz Deckenoberseite

Rigidur Estrichelement 30 MW, 35 MW 45 MW bzw. 65 MW	Deckenkonstruktion	Feuerwiderstandsklasse		
		zusätzl. Lage ≥ 10 mm	mit Schüttung ≥ 30 mm	
 Massivdecken	Minstdicke entsprechend Statik, mindestens jedoch 80 mm	F 90	F 120	F 120
		F 90	F 120	F 120
 Trapezprofildecken	Dimensionierung entsprechend Statik, zusätzliche Lage unter- halb des Estrichs ¹⁾	F 90	F 120	F 120
		F 90	F 120	F 120
 Holzbalkendecken	Holzbalkendecke ohne/mit Einschub mit Schalung ²⁾	F 90	F 120	F 120
		F 90	F 120	F 120

Hinweis

Nachweis:
P-3117/1178-MPA BS
GA-2016/031-Ap

¹⁾ Rigidur H Gipsfaserplatte, $d \geq 10$ mm bzw. Rigips Feuerschutzplatte RF $\geq 12,5$ mm
²⁾ Holzwerkstoffplatten mit Nut und Feder, $d \geq 16$ mm, $\rho \geq 600$ kg/m³ bzw. Bretter/Dielen mit Nut und Feder, $d \geq 21$ mm

Wärmeschutz

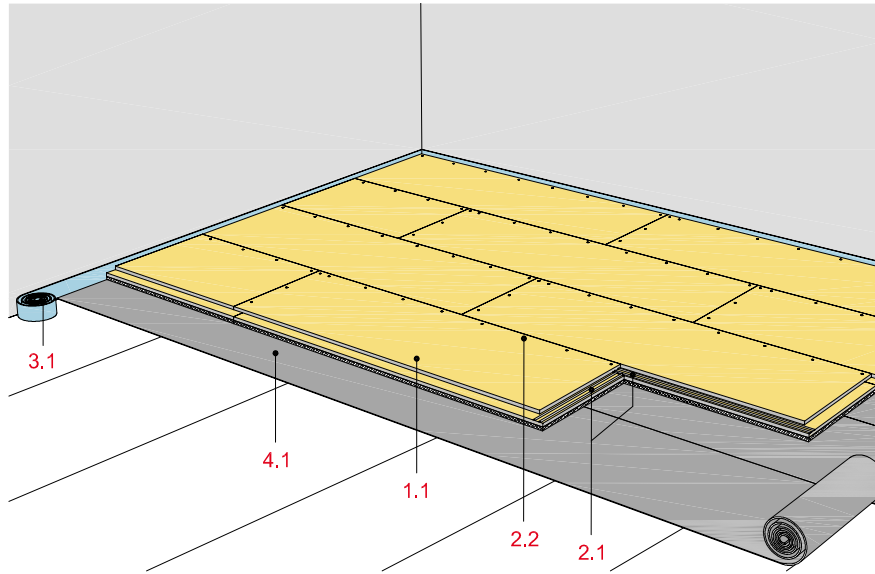
Rigidur Estrichelement	Wärmedurchlasswiderstand R [m ² K/W]
Rigidur Estrichelement 30 MW	0,31
Rigidur Estrichelement 35 MW	0,32
Rigidur Estrichelement 45 MW	0,56
Rigidur Estrichelement 65 MW	1,06

Hinweis

Nachweis:
Rigips Berechnung nach DIN EN ISO 6946

Rigidur Estrichelemente 30 HF bzw. 35 HF

mit Rigidur H Gipsfaserplatte und Holzweichfaserkaschierung



Technische Daten

Brandschutz
bis F 120

Wärmedurchlasswiderstand R
0,31 (m²K)/W

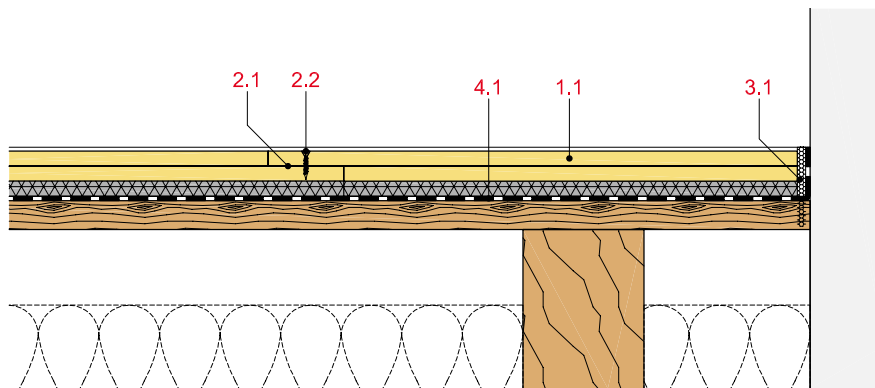
Trittschalldämmung
bis 19 dB

Gewicht
32,1 kg/m²

Format (Deckmaß)
500 x 1.500 mm



Längsschnitt



Elementdicke und -gewicht

Rigidur Estrich-element	Element-dicke ca. mm	Element-gewicht kg/m ²
EE 30 HF	30	26,1
EE 35 HF	35	32,1

Systemaufbau

1 Element	1.1 Rigidur Estrichelement 30 HF bzw. 35 HF
2 Befestigung	2.1 Rigidur Nature Line Estrichkleber 2.2 Rigidur Schnellbauschraube bzw. Stahldrahtklammer
3 Anschlussdichtung	3.1 Mineralwoll-Randdämmstreifen
4 Trennlage (optional)	4.1 Holzbalkendecke: Natron- bzw. Bitumenpapier Massivdecke: PE-Folie, d = 0,2 mm

Detailhinweise

Details	Seite
Anschluss an Wand	FS 16
Anschluss an Tür	FS 16
Anschluss an Massivboden	FS 16
Bewegungsfuge	FS 16

Trittschall

Rigidur Estrichelement **Trittschalldämmung**
Verbesserung ΔL_w in dB
Massivdecke

Rigidur Estrichelement 30 HF bzw. 35 HF 19

Hinweis

Nachweis:
2068/5603-5-DK/br

Schallverbesserungswerte für Holzbalkendecke können der Übersichtstabelle entnommen werden.

Brandschutz Deckenoberseite

Rigidur Estrichelement 30 HF bzw. 35 HF

Deckenkonstruktion	Feuerwiderstandsklasse		
	zusätzl. Lage ≥ 10 mm	mit Schüttung ≥ 30 mm	

 <p>Massivdecken</p>	Mindestdicke entsprechend Statik, mindestens jedoch 80 mm	F 90	F 120	F 120
 <p>Trapezprofildecken</p>	Dimensionierung entsprechend Statik, zusätzliche Lage unterhalb des Estrichs ¹⁾	F 90	F 120	F 120
 <p>Holzbalkendecken</p>	Holzbalkendecke ohne/mit Einschub mit Schalung ²⁾	F 90	F 120	F 120

Hinweis

Nachweis:
P-3117/1178-MPA BS
GA-2016/031-Ap

¹⁾ Rigidur H Gipsfaserplatte, $d \geq 10$ mm bzw. Rigips Feuerschutzplatte RF $\geq 12,5$ mm

²⁾ Holzwerkstoffplatten mit Nut und Feder, $d \geq 16$ mm, $\rho \geq 600$ kg/m³ bzw. Bretter/Dielen mit Nut und Feder, $d \geq 21$ mm

Wärmeschutz

Rigidur Estrichelement Wärmedurchlasswiderstand
R [m²K/W]

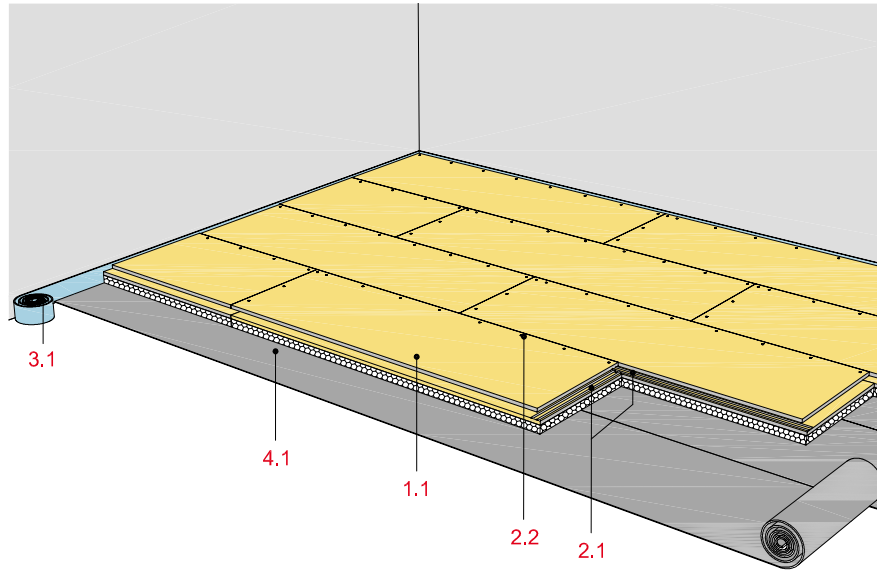
Rigidur Estrichelement 30 HF 0,30
Rigidur Estrichelement 35 HF 0,31

Hinweis

Nachweis:
Rigips Berechnung nach DIN EN ISO 6946

Rigidur Estrichelement 40 PS bzw. 50 PS

mit Rigidur H Gipsfaserplatte und Hartschaumkaschierung



Technische Daten

Brandschutz

bis F 90

Wärmedurchlasswiderstand R

0,56 bzw. 0,81 (m²K)/W

Trittschalldämmung

bis 16 dB

Gewicht

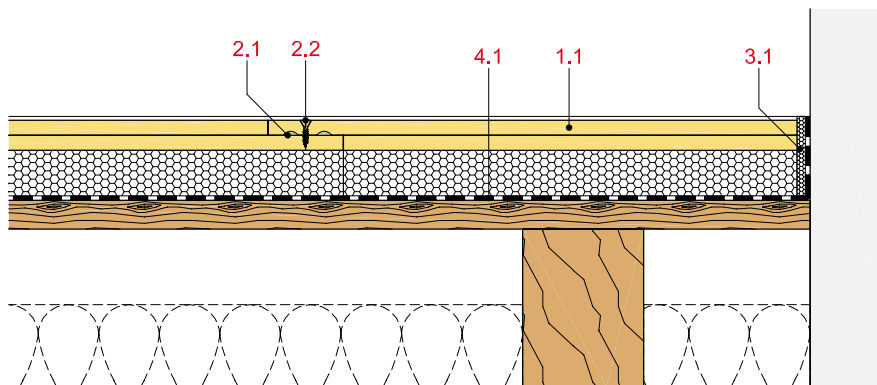
24,5 bzw. 24,7 kg/m²

Format (Deckmaß)

500 x 1.500 mm



Längsschnitt



Elementdicke und -gewicht

Rigidur Estrich-element	Element-dicke ca. mm	Element-gewicht kg/m ²
EE 40 PS	40	24,5
EE 50 PS	50	24,7

Systemaufbau

1 Element	1.1 Rigidur Estrichelement 40 PS bzw. 50 PS
2 Befestigung	2.1 Rigidur Nature Line Estrichkleber 2.2 Rigidur Schnellbauschraube bzw. Stahldrahtklammer
3 Anschlussdichtung	3.1 Mineralwoll-Randdämmstreifen
4 Trennlage (optional)	4.1 Holzbalkendecke: Natron- bzw. Bitumenpapier Massivdecke: PE-Folie, d = 0,2 mm

Detailhinweise

Details	Seite
Anschluss an Wand	FS 16
Anschluss an Tür	FS 16
Anschluss an Massivboden	FS 16
Bewegungsfuge	FS 16

Trittschall

Rigidur Estrichelement **Trittschalldämmung**
Verbesserung ΔL_w in dB
Massivdecke

Rigidur Estrichelement 40 PS	16
Rigidur Estrichelement 50 PS	16

Hinweis

Nachweis:
2064/0647-4-DK/br-

Schallverbesserungswerte für Holzbalkendecke können der Übersichtstabelle entnommen werden.

Brandschutz Deckenoberseite

Rigidur Estrichelement 40 PS bzw. Estrichelement 50 PS

Deckenkonstruktion

Feuerwiderstandsklasse

zusätzl. Lage ≥ 10 mm

mit Schüttung ≥ 30 mm

Deckenkonstruktion	Mindestdicke	F 30	F 60	F 90
 <p>Massivdecken</p> <p>Mindestdicke entsprechend Statik, mindestens jedoch 80 mm</p>				
 <p>Trapezprofildecken</p> <p>Dimensionierung entsprechend Statik, zusätzliche Lage unterhalb des Estrichs ¹⁾</p>				
 <p>Holzbalkendecken</p> <p>Holzbalkendecke ohne/mit Einschub mit Schalung ²⁾</p>				

Hinweis

Nachweis:
P-3117/1178-MPA BS
GA-2016/031-Ap

¹⁾ Rigidur H Gipsfaserplatte, $d \geq 10$ mm bzw. Rigips Feuerschutzplatte RF $\geq 12,5$ mm
²⁾ Holzwerkstoffplatten mit Nut und Feder, $d \geq 16$ mm, $\rho \geq 600$ kg/m³ bzw. Bretter/Dielen mit Nut und Feder, $d \geq 21$ mm

Wärmeschutz

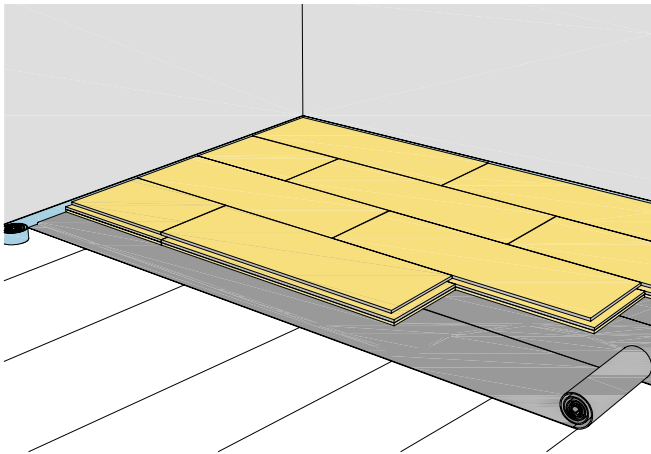
Rigidur Estrichelement **Wärmedurchlasswiderstand**
R [m²K/W]

Rigidur Estrichelement 40 PS	0,56
Rigidur Estrichelement 50 PS	0,81

Hinweis

Nachweis:
Rigips Berechnung nach DIN EN ISO 6946

Rigidur Estrichelemente

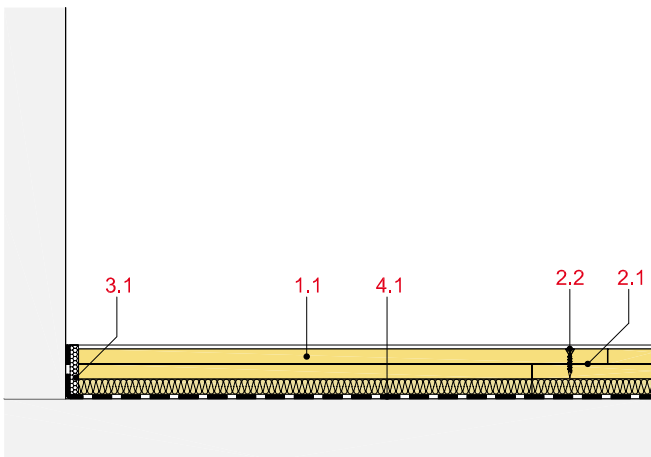


Systemaufbau

- 1.1 Rigidur Estrichelement
- 1.2 Unterfütterung (z. B. Holzbrett oder Spanplatte)
- 2.1 Rigidur Nature Line Estrichkleber
- 2.2 Rigidur Schnellbauschraube bzw. Stahldrahtklammer
- 3.1 Mineralwoll-Randdämmstreifen
- 4.1 Holzbalkendecke: Natron- bzw. Bitumenpapier (optional)
Massivdecke: PE-Folie, d = 0,2 mm (optional)
- 4.2 Mineralwolle-Unterlage

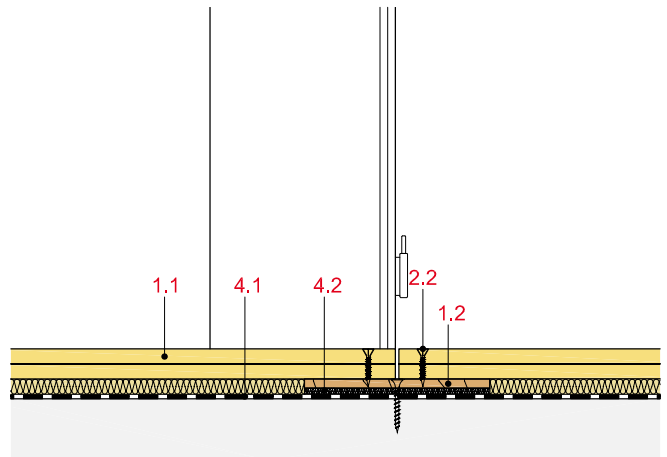
FS10-D-WM-1

Anschluss an Massivwand



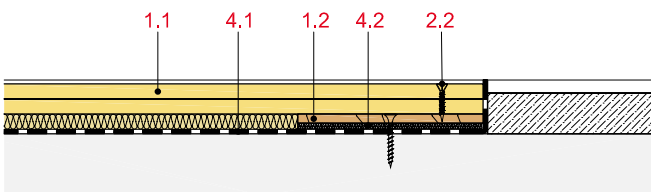
FS10-D-AT-1

Anschluss an Tür



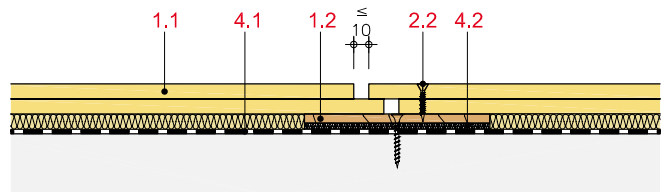
FS10-D-AM-1

Anschluss an Massivboden



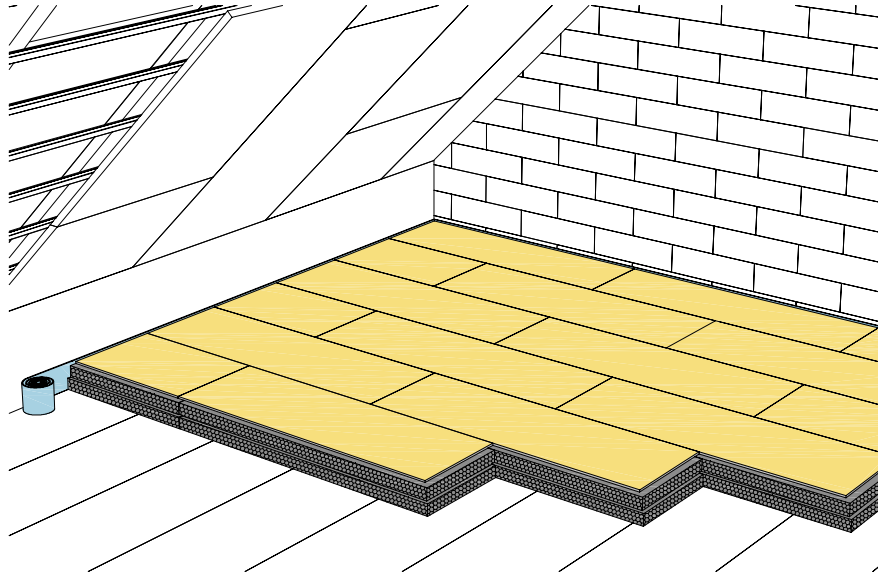
FS10-D-BF-1

Bewegungsfuge



Rigidur Dachbodenelemente 032 TF

mit Rigidur H Gipsfaserplatte und Hartschaumkaschierung



Technische Daten

Wärmedurchlasswiderstand R

3,90 (m²K)/W

Wärmedurchlasswiderstand U

0,26 (m²K)/W

Gewicht

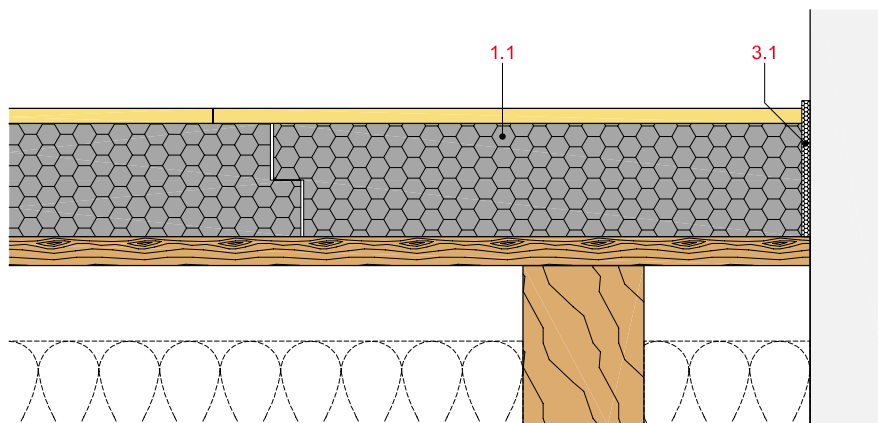
14,4 kg/m²

Format (Deckmaß)

500 x 1.500 mm



Längsschnitt



Elementdicke und -gewicht

Rigidur Dachboden-element	Element-dicke ca. mm	Element-gewicht kg/m²
032 TF 85	85	13,5
032 TF 100	100	13,8
032 TF 135	135	14,4

Systemaufbau

1 Element	1.1 Rigidur Dachbodenelement 032 TF 85 Rigidur Dachbodenelement 032 TF 100 Rigidur Dachbodenelement 032 TF 135
2 mögliche Befestigung	2.1 Rigidur Nature Line Estrichkleber 2.2 Rigidur Schnellbauschraube 2.3 Rigidur Elementverbinder
3 Anschlussdichtung	3.1 Mineralwoll-Randdämmstreifen

Technische Daten

Rigidur Dachbodenelemente	032 TF 85	032 TF 100	032 TF 135
Rigidur H Gipsfaserplatte	10 mm	10 mm	10 mm
EPS-Kaschierung	75 mm	90 mm	125 mm
Baustoffklasse gem. DIN EN 13501-1	E	E	E
Wärmeleitfähigkeitsgruppe EPS	WLG 032 DEO, 100 kPa	WLG 032 DEO, 100 kPa	WLG 032 DEO, 100 kPa
Nutzmaß in mm	500 x 1.500	500 x 1.500	500 x 1.500
m ² pro Element	0,75	0,75	0,75
Gesamtdicke in mm	85	100	135
Wärmedurchlasswiderstand R in (m ² K)/W	2,37	2,84	3,90
Wärmedurchgangskoeffizient U in W (m ² K)	0,40	0,34	0,26
Flächengewicht in kg/m ²	13,5	13,8	14,4

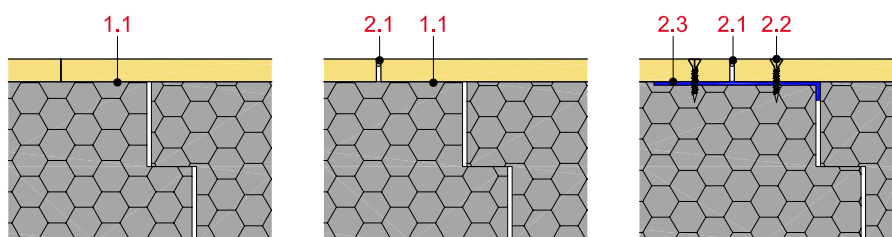
Nachträgliche Aufwertung

Produkte	zusätzliche Lage	Punktlast	Flächenlast
Rigidur DBE 032 TF 85	Rigidur H Gipsfaserplatte 10	1,0 kN	2,0 kN/m ²
Rigidur DBE 032 TF 100	Rigidur H Gipsfaserplatte 10	1,0 kN	2,0 kN/m ²
Rigidur DBE 032 TF 135	Rigidur H Gipsfaserplatte 10	1,0 kN	2,0 kN/m ²

Hinweis

Durch das Verlegen einer weiteren Rigidur H Gipsfaserplatte erhöht sich die Belastbarkeit der Rigidur Dachbodenelemente auf Wohnraumniveau. Die zusätzliche Aufbauhöhe beträgt lediglich 10 mm.

Einbauvarianten



Lose verlegt

Verklebt

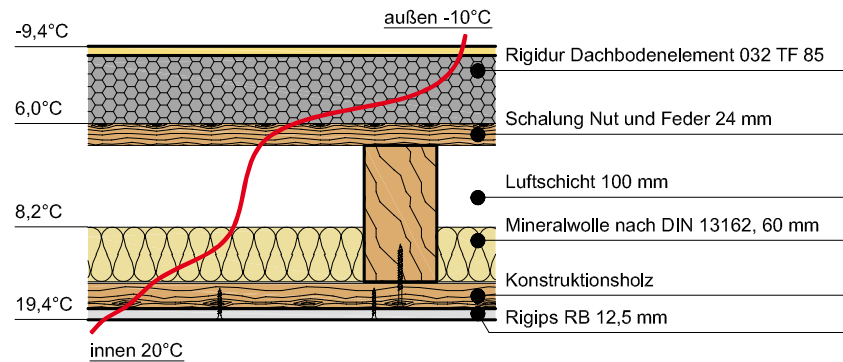
Verklebt und verschraubt

Hinweis

Alle Informationen zu den Themen Befestigungsmittel, Installationshinweise, Zubehör, Ausgleich von Bodenunebenheiten und weitere wichtige Hinweise entnehmen Sie bitte dem Heft „Rigidur Dachbodenelement 032 TF - Mit innovativem Treppenfalz“ in der jeweils aktuellen Ausgabe.

Sanierungsbeispiele - Sanierte Holzbalkendecken älterer Bauart

Resultierender Wärmedurchlasswiderstand $R = 4,48 \text{ (m}^2\cdot\text{K)/W}$



Sanierung und Ergebnisse

Holzbalkendecke älterer Bauart mit 24 mm Dielung auf 160 mm Kehlbalken, Hohlraum ist mit Teilfüllung 60 mm Mineralwolle WLG 040 versehen.

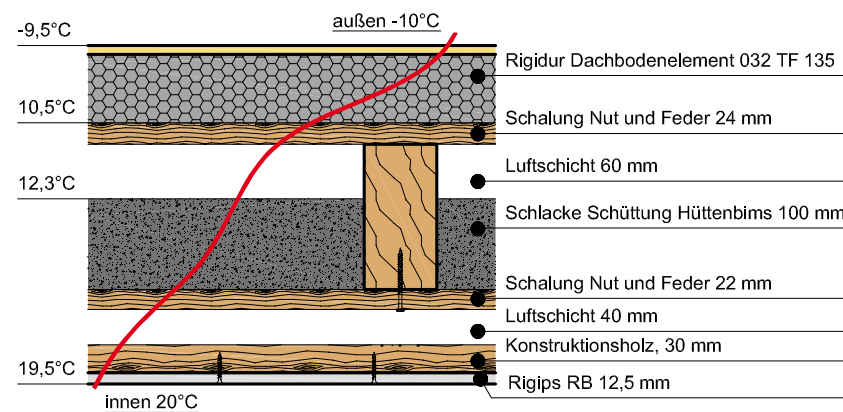
Sanierung mit Rigidur Dachbodenelement 032 TF, 85 mm.

Resultierender U-Wert = $0,220 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$

Tauwasserschutz ist nach DIN 4108-3 erfüllt. Eine zusätzliche dampfbremsende Schicht (Folie) ist nicht erforderlich.

U-Wert vor der Sanierung: $0,46 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$
 U-Wert nach der Sanierung: $0,220 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$

Resultierender Wärmedurchlasswiderstand $R = 4,69 \text{ (m}^2\cdot\text{K)/W}$



Sanierung und Ergebnisse

Holzbalkendecke mit 24 mm Dielung auf 160 mm Deckenbalken, Hohlraum ist mit Schlacke (Hüttenbims) teilgefüllt.

Sanierung mit Rigidur Dachbodenelement 032 TF, 135 mm.

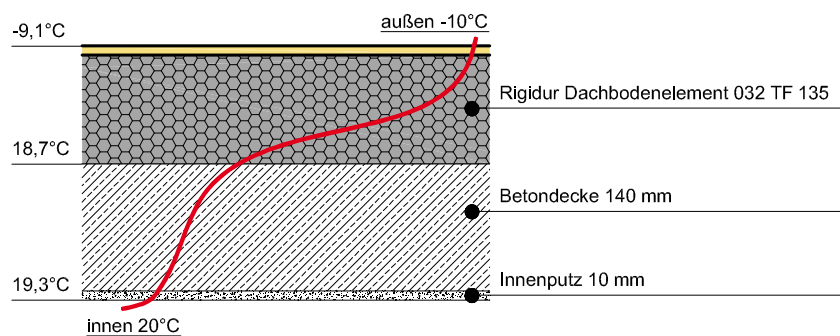
Resultierender U-Wert = $0,213 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$

Tauwasserschutz ist nach DIN 4108-3 erfüllt. Eine zusätzliche dampfbremsende Schicht (Folie) ist nicht erforderlich.

U-Wert vor der Sanierung: $0,52 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$
 U-Wert nach der Sanierung: $0,213 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$

Sanierungsbeispiele - Sanierte Betondecke

Resultierender Wärmedurchlasswiderstand $R = 4,22 \text{ (m}^2\cdot\text{K)/W}$



Sanierung und Ergebnisse

Betondecke mit einer Stärke von 140 mm mit Innenputz.

Sanierung mit Rigidur Dachbodenelement 032 TF, 135 mm.

Resultierender U-Wert = $0,237 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$

Tauwasserschutz ist nach DIN 4108-3 erfüllt. Eine zusätzliche dampfbremsende Schicht (Folie) ist nicht erforderlich.

U-Wert vor der Sanierung: $3,58 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$

U-Wert nach der Sanierung: $0,237 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$

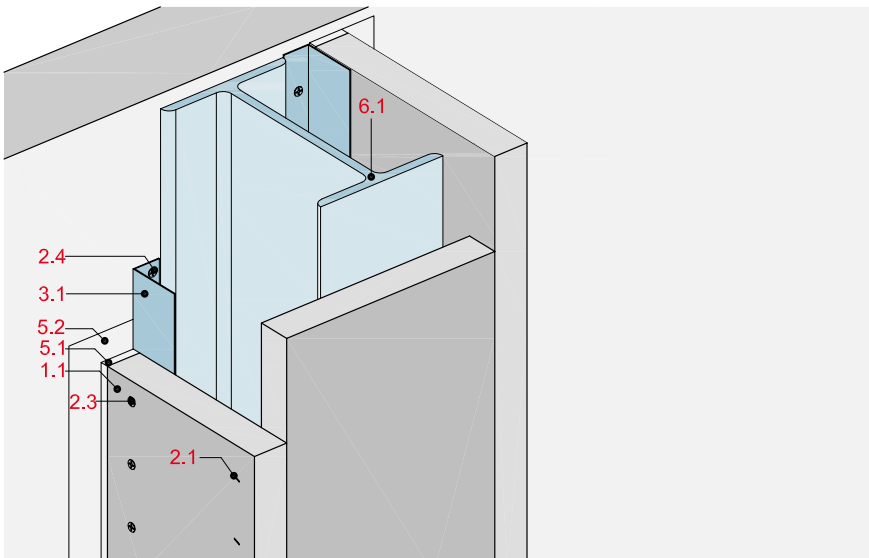


Brandschutzbekleidung von Stahlbauteilen

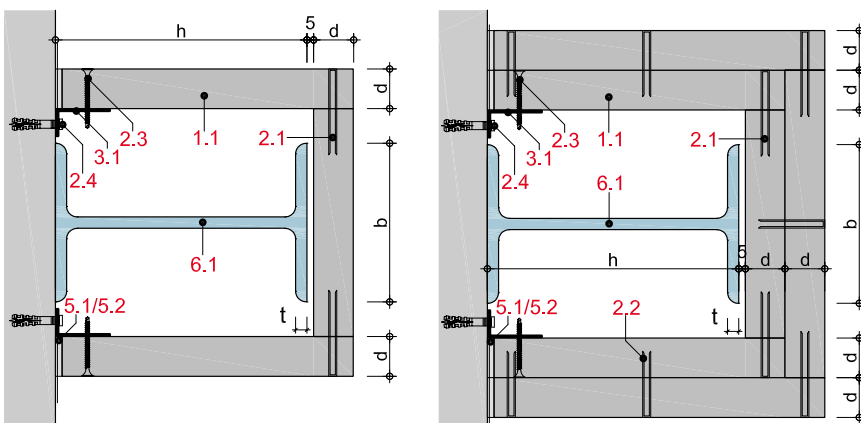
	Systemnummern	Seite
Stahlstützen-Bekleidungen	BS1	
3-seitige Stahlstützen-Bekleidungen mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	BS13GR	BS 2
Details	BS13GR-D-	BS 4
4-seitige Stahlstützen-Bekleidungen mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	BS14GR	BS 6
Details	BS14GR-D-	BS 8
4-seitige Stahlstützen-Bekleidungen mit Rigips Feuerschutzplatte RF	BS14RF	BS 10
Details	BS14RF-D-	BS 12
Stahlträger-Bekleidungen	BS2	
3-seitige Stahlträger-Bekleidungen mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	BS23GR	BS 14
Details	BS23GR-D-	BS 16
4-seitige Stahlträger-Bekleidungen mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	BS24GR	BS 20
Details	BS24GR-D-	BS 22
3-seitige Stahlträger-Bekleidungen mit Rigips Feuerschutzplatte RF	BS23RF	BS 24
Details	BS23RF-D-	BS 26
4-seitige Stahlträger-Bekleidungen mit Rigips Feuerschutzplatte RF	BS24RF	BS 28
Details	BS24RF-D-	BS 30

3-seitige Stahlstützen-Bekleidungen F 30 bis F 120

mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25, Typ GM-FH2 nach DIN EN 15283-1



Querschnitt



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F, d = 15, 20 bzw. 25 mm
2 Verbindung	2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) oder ABC-SPAX-Schrauben 2.3 Rigips Schnellbauschraube TB, Abstände siehe Stirnkantenverbindung 2.4 Metallspreizdübel M 6 x 25 mm mit Schraube, a ≤ 500
3 Winkelprofil	3.1 Rigips Winkelprofil 40/20-1
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien
6 Stahlstütze	6.1 Stahlstützen, Profilstahl nach DIN 1025

Mindest-Bekleidungsdicken für F 30 bis F 120

Feuerwiderstandsklasse	Mindestbekleidungsdicke, bezogen auf den Profilkfaktor [m ⁻¹], in mm					
	15	20	25	2 x 15	15 + 20	2 x 20
F 30-A	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 60-A	≤ 140	≤ 225	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 90-A	≤ 72	≤ 115	≤ 175	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 120-A	≤ 46	≤ 75	≤ 110	≤ 115	≤ 250	≤ 300

Leistungsbeschreibung siehe www.rigips.de

Technische Daten

Brandschutz

F 30-A bis F 120-A

Brandbeanspruchung

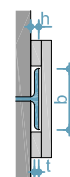
3-seitig



Profilkfaktor / Verhältniswert

Flanshbekleidung

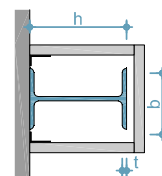
(1-seitige Brandbeanspruchung)



$$A_p/V \text{ [m}^{-1}\text{]} = \frac{100}{t}$$

Stützenbekleidung

(3-seitige Brandbeanspruchung)



$$A_p/V \text{ [m}^{-1}\text{]} = \frac{2h + b}{A} \cdot 10^2$$

V = Volumen des Stahlprofils je Längeneinheit (entspricht Nennquerschnittsfläche des Stahlprofils in cm²)
 A_p = beflamelter Umfang des Stahlprofils in cm²
 h = Höhe des Stahlprofils in cm
 b = Breite des Stahlprofils in cm
 t = Stahldicke in cm

Hinweis

Nachweis:

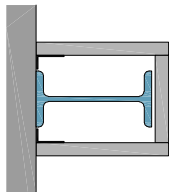
P-3175/4649-MPA BS
 GA-2021/113

Weitere Details:

P-3956/1013-MPA BS
 P-3707/949/14-MPA BS
 P-3020/0109-MPA BS

I (schmales I-Profil)

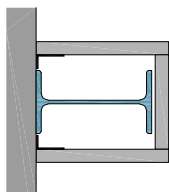
Mit geneigten inneren Flanschflächen, DIN 1025 Teil 1, DIN EN 10024



Nennhöhe des Profils	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																			
F 30	15																			
F 60	25	20				15														
F 90	30			25					20							15				
F 120	40	35						30			25			20						

IPE (mittelbreites I-Profil)

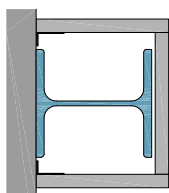
Mit parallelen Flanschflächen, Formstahl IPE, DIN 1025 Teil 5, DIN EN 10034



Nennhöhe des Profils	80	100	120	140	160	180	200	220	240	270	300	330	360	400	450	500	550	600	
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																		
F 30	15																		
F 60	25	20				15													
F 90	30			25						20									
F 120	40	35						30			25								

HE-A (breites I-Profil)

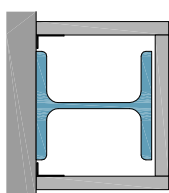
Leichte Ausführung mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-A = IPBL, DIN 1025 Teil 3, DIN EN 10034



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																							
F 30	15																							
F 60	15																							
F 90	25		20						15															
F 120	35		25				20																	

HE-B (breites I-Profil)

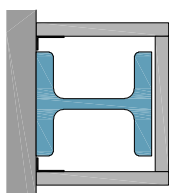
Mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-B = IPB, DIN 1025 Teil 2, DIN EN 10034



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																							
F 30	15																							
F 60	15																							
F 90	25	20		15																				
F 120	35	25		20																				

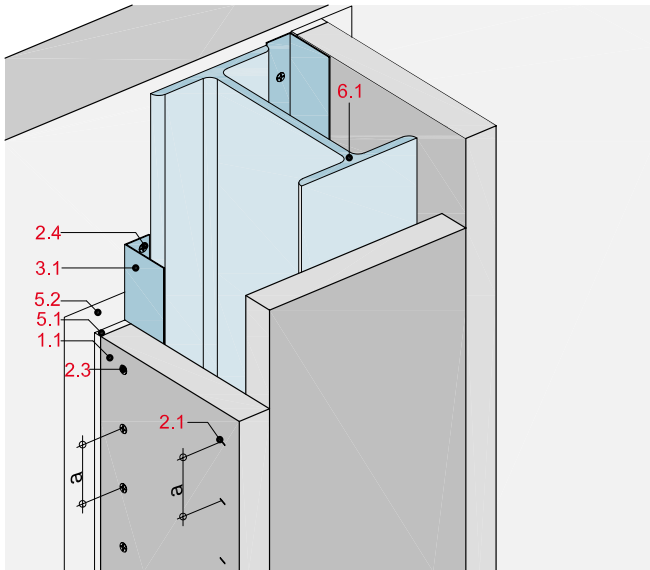
HE-M (breites I-Profil)

Verstärkte Ausführung mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-M = IPBv, DIN 1025 Teil 4, DIN EN 10034



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																							
F 30	15																							
F 60	15																							
F 90	15																							
F 120	20			15											20									

3-seitige Stahlstützen-Bekleidungen F 30 bis F 120



Systemaufbau

- 1.1 Rigips Glasroc F, d = 15, 20 bzw. 25 mm
- 1.2 Rigips Glasroc F-Plattenstreifen, d = 20 bzw. 25 mm, b = 100 mm als Montagehilfe
- 1.3 Rigips Glasroc F-Plattenstreifen, d = 20 bzw. 25 mm, b = 50 mm
- 1.5 Rigips Beplankung gem. System

- 2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)
- 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) oder ABC-SPAX-Schrauben
- 2.3 Rigips Schnellbauschraube TB, Abstände siehe Stirnkantenverbindung
- 2.4 Metallspreizdübel M 6 x 25 mm mit Schraube, a ≤ 500

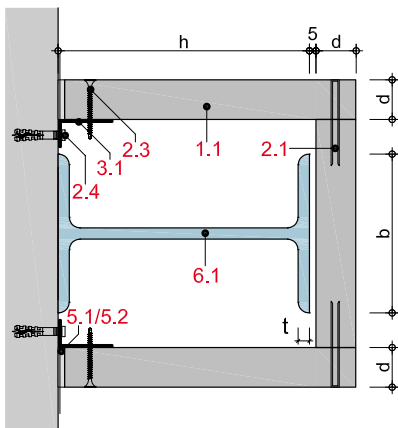
- 3.1 Rigips Winkelprofil 40/20-1
- 3.4 RigiProfil MultiTec UW ≥ 50
- 3.5 RigiProfil MultiTec CW ≥ 50

- 4.1 Rigips Anschlussdichtung
- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
- 5.2 Rigips TennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

- 6.1 Stahlstützen, Profilstahl nach DIN 1025

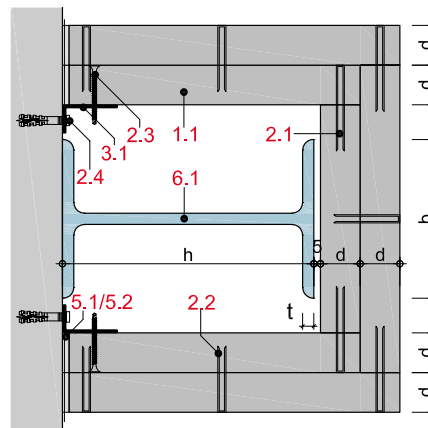
BS13-D-QS-1

Querschnitt durch 1-lagige Stützenbekleidung



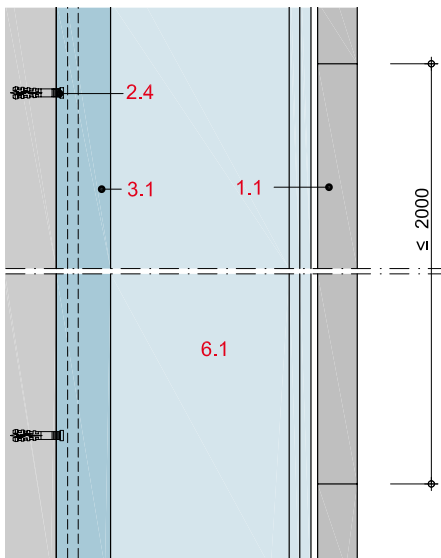
BS13-D-QS-2

Querschnitt durch 2-lagige Stützenbekleidung



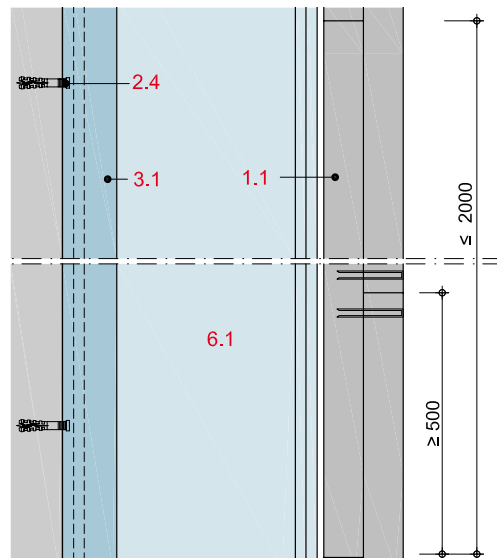
BS13-D-LS-1

Längsschnitt durch 1-lagige Stützenbekleidung



BS13-D-LS-2

Längsschnitt durch 2-lagige Stützenbekleidung



Zulässige Befestigungsmittel und -abstände

für stirnseitige Verbindung (2.1)

Rigips Glasroc F	Schrauben ¹⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 mm	-	45/11,25/1,53
20 mm	3,8 x 45 mm	50/11,25/1,53
25 mm	3,8 x 55 mm	64/11,25/1,53

für flächige Verbindung (2.2)

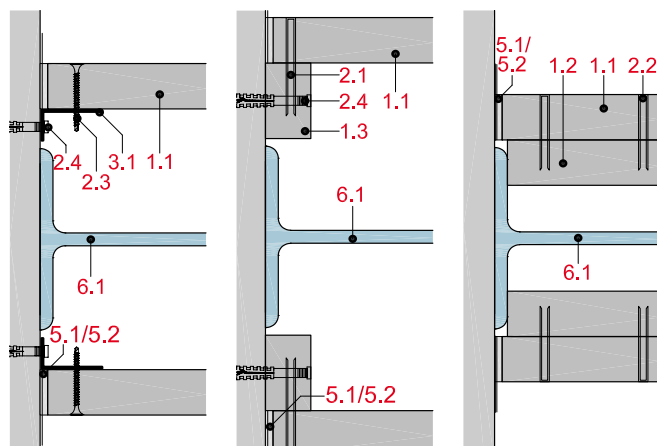
Rigips Glasroc F	Schrauben ^{1) 2)} a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 + 15 mm	3,0 x 25 mm	25/11,06/1,2
15 + 20 mm	3,8 x 35 mm	30/11,06/1,2
20 + 20 mm	3,8 x 35 mm	35/11,06/1,2

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

²⁾ ABC-SPAX-Schraube

BS13-D-WA-1

Anschlussvarianten



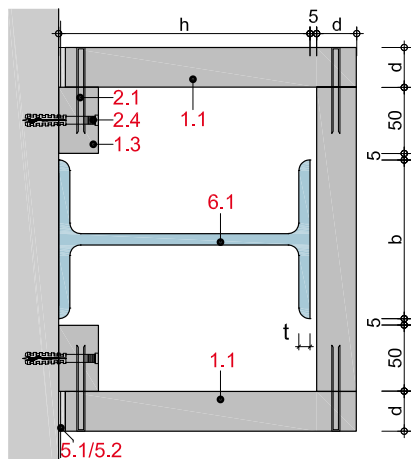
Variante 1
Anschluss mit
Stahlwinkel

Variante 2
Anschluss mit
Plattenstreifen

Variante 3
Anschluss mit
Knaggen

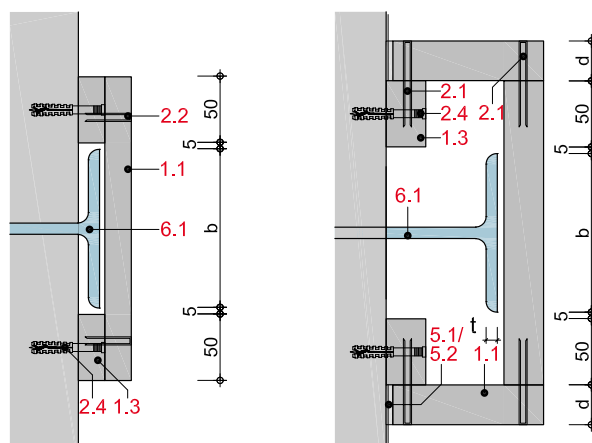
BS13-D-VA-1

Einbauvariante: Anschluss mit Plattenstreifen



BS13-D-VA-2

Bekleidung von eingebundenen Stahlstützen

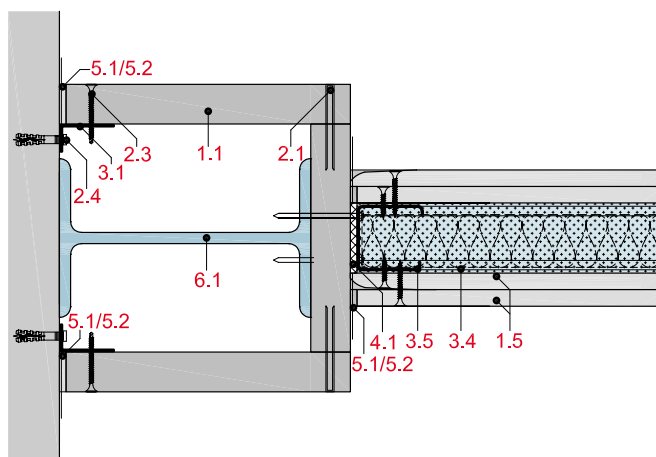


Flansch-Bekleidung

Teilweise eingebundene
Stahlstütze

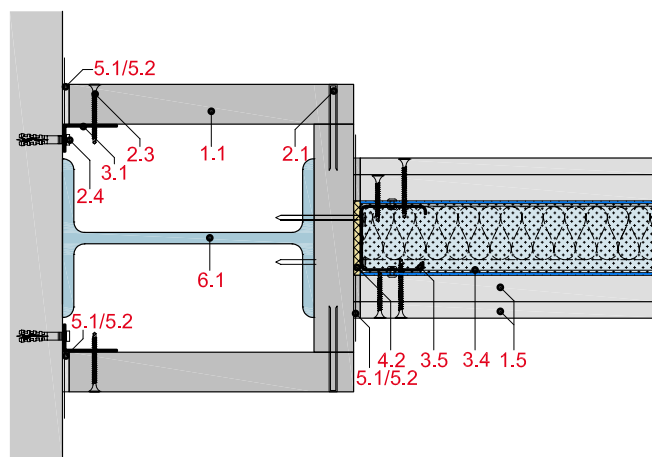
BS13-D-WT-1

Anschluss an Rigips Trennwand



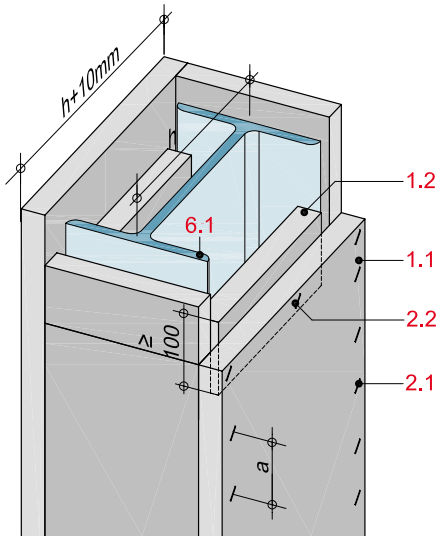
BS13-D-WT-2

Anschluss an Rigips Brandwand



4-seitige Stahlstützen-Bekleidungen F 30 bis F 120

mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25, Typ GM-FH2 nach DIN EN 15283-1



Technische Daten

Brandschutz

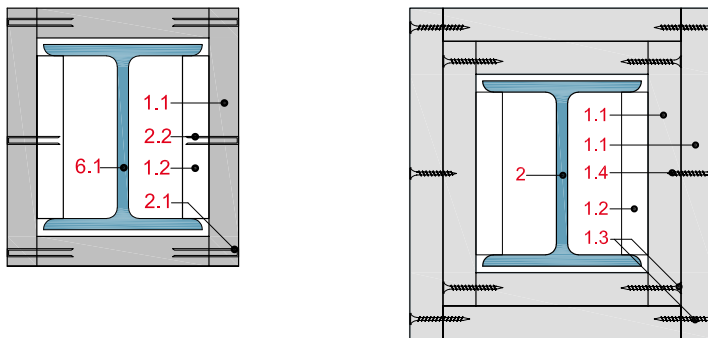
F 30-A bis F 120-A

Brandbeanspruchung

4-seitig



Querschnitt



Profilmfaktor / Verhältniswert

I-Träger

$$A_p/V \text{ [m}^{-1}\text{]} = \frac{2h + 2b}{A} \cdot 10^2$$

Rundprofil

$$A_p/V \text{ [m}^{-1}\text{]} = \frac{4b}{A} \cdot 10^2$$

Rechteckprofil

$$A_p/V \text{ [m}^{-1}\text{]} = \frac{100}{t}$$

V = Volumen des Stahlprofils je Längeneinheit (entspricht Nennquerschnittsfläche des Stahlprofils in cm²)

A_p = beflamelter Umfang des Stahlprofils in cm²

h = Höhe des Stahlprofils in cm

b = Breite bzw. Außendurchmesser des Stahlprofils in cm

t = Stahldicke in cm

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F, d = 15, 20 bzw. 25 mm
	1.2 Rigips Glasroc F-Plattenstreifen, d = 20 bzw. 25 mm, b = 100 mm als Montagehilfe
2 Verbindung	2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)
	2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) oder ABC-SPAX-Schrauben
6 Stahlstütze	6.1 Stahlstützen, Profilstahl nach DIN 1025

Mindest-Bekleidungsicken für F 30 bis F 120

Feuerwiderstandsklasse	Mindestbekleidungsdicke, bezogen auf den Profilmfaktor [m ⁻¹], in mm					
	15	20	25	2 x 15	15 + 20	2 x 20
F 30-A	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 60-A	≤ 140	≤ 225	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 90-A	≤ 72	≤ 115	≤ 175	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 120-A	≤ 46	≤ 75	≤ 110	≤ 115	≤ 250	≤ 300

Hinweis

Nachweis:

P-3175/4649-MPA BS
GA-2021/113

Weitere Details:

P-3956/1013-MPA BS
P-3707/949/14-MPA BS
P-3020/0109-MPA BS

I (schmales I-Profil)

Mit geneigten inneren Flanschflächen, DIN 1025 Teil 1, DIN EN 10024, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																		
F 30	15																		
F 60	25	20			15														
F 90	30		25			20			15										
F 120	40	35			30			25		20									

IPE (mittelbreites I-Profil)

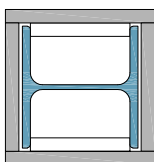
Mit parallelen Flanschflächen, Formstahl IPE, DIN 1025 Teil 5, DIN EN 10034, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	270	300	330	360	400	450	500	550	600	
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																	
F 30	15																	
F 60	25	20			15													
F 90	30			25			20											
F 120	40	35			30			25		30							25	

HE-A (breites I-Profil)

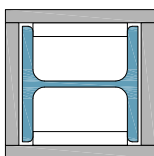
Leichte Ausführung mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-A = IPBL, DIN 1025 Teil 3, DIN EN 10034, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																							
F 30	15																							
F 60	20		15																					
F 90	30	25			20																			
F 120	35			30			25			20														

HE-B (breites I-Profil)

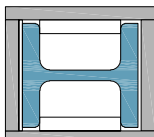
Mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-B = IPB, DIN 1025 Teil 2, DIN EN 10034, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																							
F 30	15																							
F 60	20	15																						
F 90	25	20			15																			
F 120	35	30	25			20																		

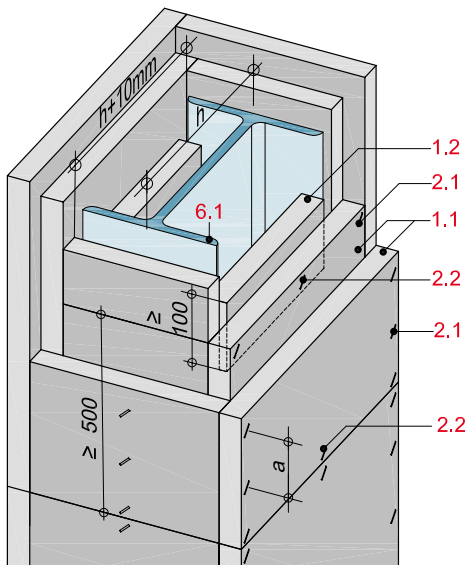
HE-M (breites I-Profil)

Verstärkte Ausführung mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-M = IPBv, DIN 1025 Teil 4, DIN EN 10034, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																							
F 30	15																							
F 60	15																							
F 90	20	15																						
F 120	25	20			15			20																

4-seitige Stahlstützen-Bekleidungen F 30 bis F 120



Systemaufbau

- 1.1 Rigips Glasroc F, $d = 15, 20$ bzw. 25 mm
- 1.2 Rigips Glasroc F-Plattenstreifen, $d = 20$ bzw. 25 mm, $b = 100$ mm als Montagehilfe
- 1.3 Rigips Glasroc F-Plattenstreifen, $d = 20$ bzw. 25 mm, $b = 50$ mm
- 1.5 Rigips Beplankung gem. System

- 2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)
- 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) oder ABC-SPAX-Schrauben
- 2.3 Rigips Schnellbauschraube TB, Abstände siehe Stirnkantenverbindung

- 3.4 RigiProfil MultiTec UW ≥ 50
- 3.5 RigiProfil MultiTec CW ≥ 50
- 3.6 Stahlprofil ≥ 50 (Stahlprofil an Boden und Decke befestigt)
- 3.7 Rigips Aussteifungsprofil UA
- 3.8 Rigips Montagesatz UA

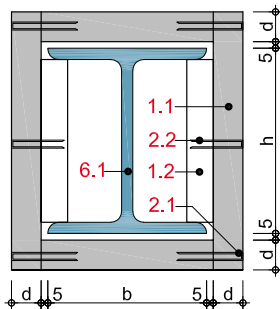
- 4.1 Rigips Anschlussdichtung
- 4.2 Anschlussdichtung A1

- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel

- 6.1 Stahlstützen, Profilstahl nach DIN 1025

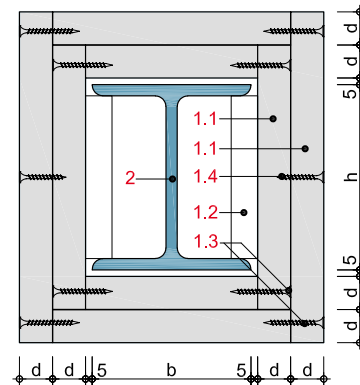
BS14-D-QS-1

Querschnitt durch 1-lagige Stützenbekleidung



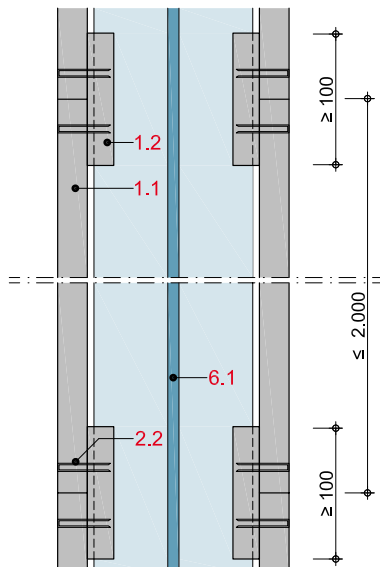
BS14-D-QS-2

Querschnitt durch 2-lagige Stützenbekleidung



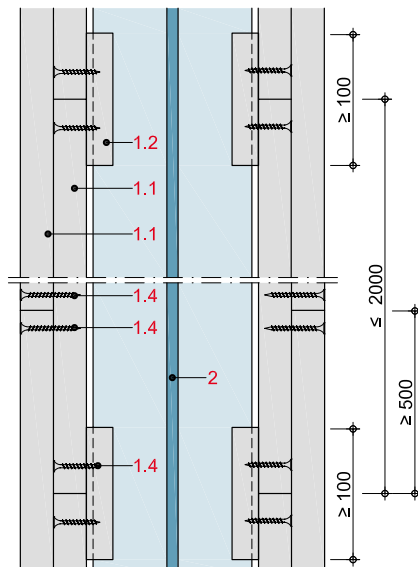
BS14-D-LS-1

Längsschnitt durch 1-lagige Stützenbekleidung



BS14-D-LS-2

Längsschnitt durch 2-lagige Stützenbekleidung



Zulässige Befestigungsmittel und -abstände

für stirnseitige Verbindung (2.1)

Rigips Glasroc F	Schrauben ¹⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 mm	-	45/11,25/1,53
20 mm	3,8 x 45 mm	50/11,25/1,53
25 mm	3,8 x 55 mm	64/11,25/1,53

für flächige Verbindung (2.2)

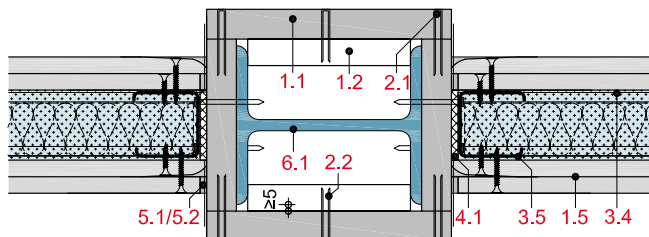
Rigips Glasroc F	Schrauben ^{1) 2)} a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 + 15 mm	3,0 x 25 mm	25/11,06/1,2
15 + 20 mm	3,8 x 35 mm	30/11,06/1,2
20 + 20 mm	3,8 x 35 mm	35/11,06/1,2

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

²⁾ ABC-SPAX-Schraube

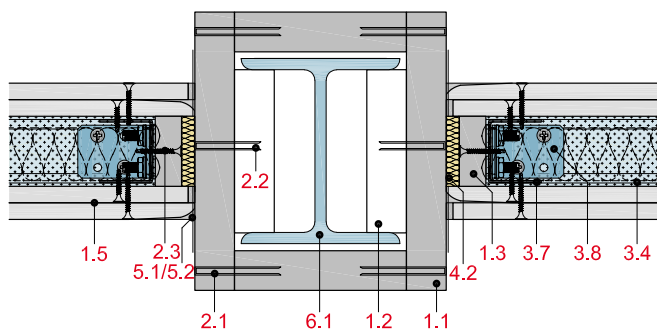
BS14-D-WT-1

Anschluss einer Rigips Trennwand F 30 bis F 90



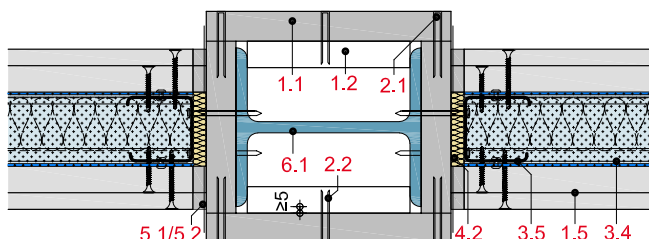
BS14-D-WT-2

Anschluss einer Rigips Trennwand F 30 bis F 90 im Bereich der Stützenkammer



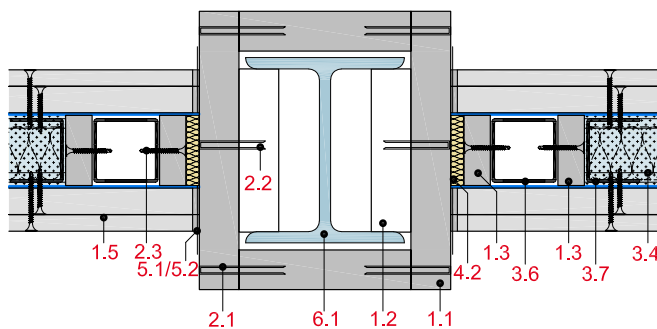
BS14-D-WT-3

Anschluss einer Rigips Brandwand



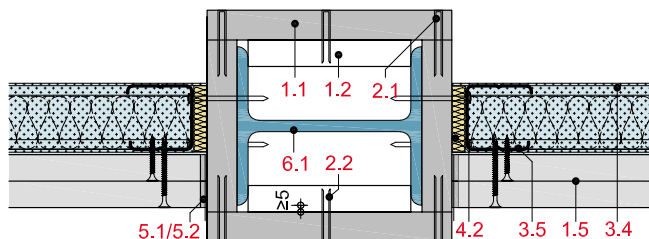
BS14-D-WT-4

Anschluss einer Rigips Brandwand im Bereich der Stützenkammer



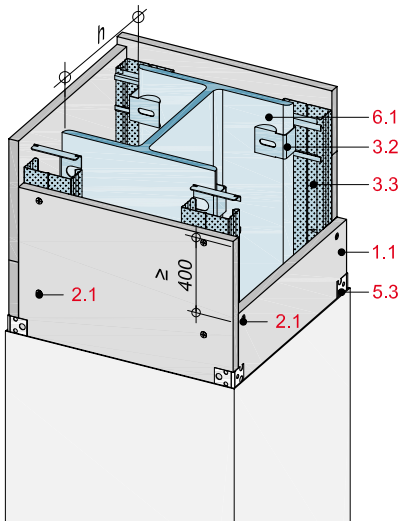
BS14-D-WS-1

Anschluss einer Rigips Schachtwand



4-seitige Stahlstützen-Bekleidungen F 30 bis F 120

mit Rigips Feuerschutzplatte RF



Technische Daten

Brandschutz

F 30-A bis F 120-A

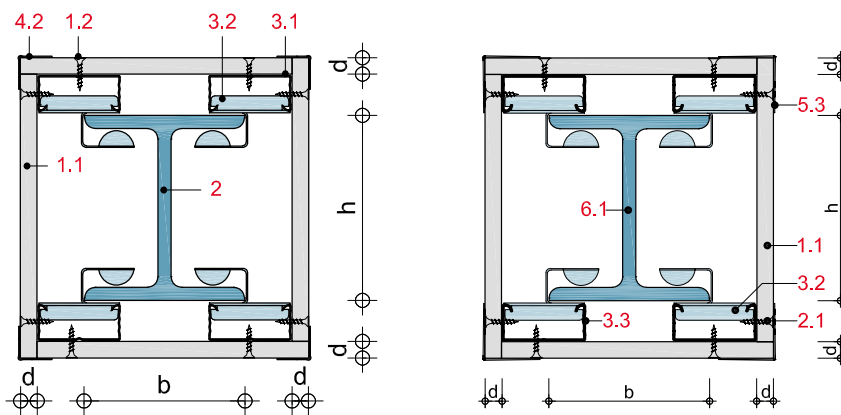
Brandbeanspruchung

4-seitig



Querschnitt

mit Stützenclips



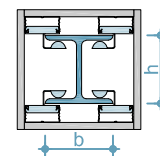
Erläuterung

Stahlbauteile mit einem Verhältniswert $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ können durch die Anordnung einer Rigips-Bekleidung in Abhängigkeit von der Bekleidungsstärke die Forderungen verschiedener Feuerwiderstandsklassen erfüllen. Die Rigips Feuerschutzplatten RF sind einzeln zu befestigen und zu verspachteln.

Systemaufbau

Profilfaktor / Verhältniswert

I-Träger



$$U/A [\text{m}^{-1}] = \frac{2h + 2b}{A} \cdot 10^2$$

A = Nennquerschnittsfläche des Stahlprofils in cm^2

U = beflammteter Umfang des Stahlprofils in cm^2

h = Höhe des Stahlprofils in cm

b = Breite des Stahlprofils in cm

t = Stahldicke in cm

1 Beplankung	1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF, d = 2 x 12,5 mm, 3 x 15 mm bzw. 4 x 15 mm
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.3 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Verbindung	3.2 Stützenclip 3.3 RigiProfil MultiTec CD 60/27 3.9 RigiProfil MultiTec UD 28 bzw. RigiProfil MultiTec UW
4 Anschlussdichtung	4.2 Anschlussdichtung A1
5 Verspachtelung	5.3 Rigips Kantenschutz
6 Stahlstütze	6.1 Stahlstützen, Profilstahl nach DIN 1025

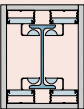
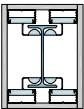
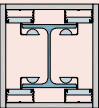
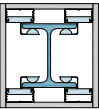
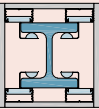
Mindest-Bekleidungsstärken für F 30 bis F 120

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-4	Bekleidung	Dicke der Bekleidung mm
F 30-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	12,5
F 60-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	2 x 12,5
F 90-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	3 x 15
F 120-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	4 x 15

Hinweis

Nachweis:
DIN 4102-4

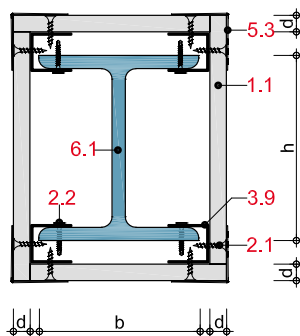
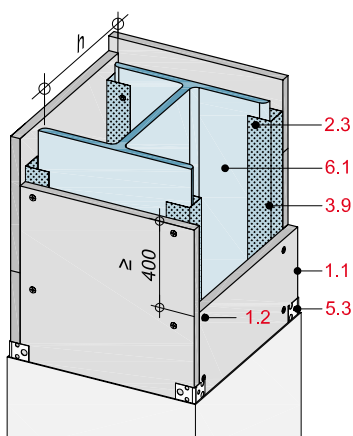
Profilstähle, die das Verhältnis $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ erfüllen

Profil	Bezeichnung	Nennhöhe h des Profils
I 	Schmale I-Träger mit geeigneten inneren Flanschen, DIN 1025 Teil 1, DIN EN 10024	≥ 100
IPE 	Mittelbreite I-Träger mit parallelen Flanschflächen, Formstahl IPE, IPE ₀ , IPE _v , DIN 1025 Teil 5, DIN EN 10034	≥ 120
HE-A 	Breite I-Träger (Breitflanschträger) leichte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen Reihe HE-A = IPBL, DIN 1025 Teil 3, DIN EN 10034	≥ 100
HE-B 	Breite I-Träger (Breitflanschträger) mit parallelen Flanschflächen Reihe HE-B = IPB, DIN 1025 Teil 2, DIN EN 10034	≥ 100
HE-M 	Breite I-Träger (Breitflanschträger) verstärkte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen Reihe HE-M = IPB _v , DIN 1025 Teil 4, DIN EN 10034	≥ 100

Erläuterung

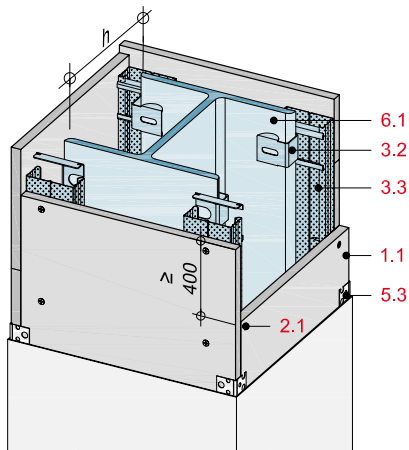
Nachweis:
DIN 4102-4

Stützenbekleidung mit Wandprofilen



4-seitige Stahlstützen-Bekleidungen F 30 bis F 60

Ausführung mit Stützenclip

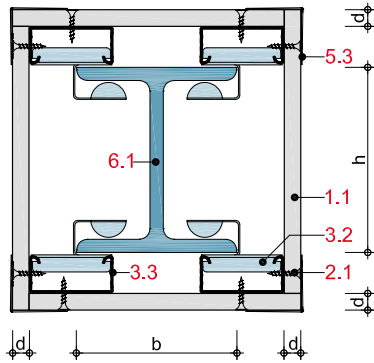


Systemaufbau

- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF, d = 2 x 12,5 mm, 3 x 15 mm bzw. 4 x 15 mm
- 2.1 Rigips Schnellbauschraube TN
- 2.3 Rigips Schnellbauschraube TB
- 3.2 Stützenclip
- 3.3 RigiProfil MultiTec CD 60/27
- 3.9 RigiProfil MultiTec UD 28 bzw. RigiProfil MultiTec UW
- 4.1 Rigips Anschlussdichtung
- 4.2 Anschlussdichtung A1
- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
- 5.3 Rigips Kantenschutz
- 6.1 Stahlstützen, Profilstahl nach DIN 1025

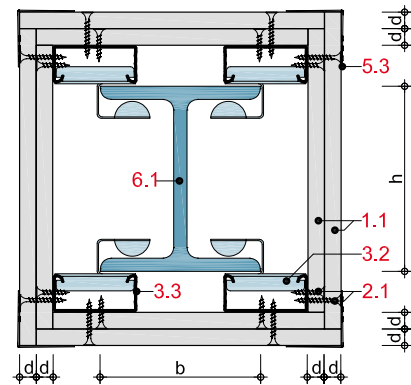
BS14-D-QS3

Querschnitt: 1-lagige Stahlstützen-Bekleidung mit Stützenclips, F 30-A



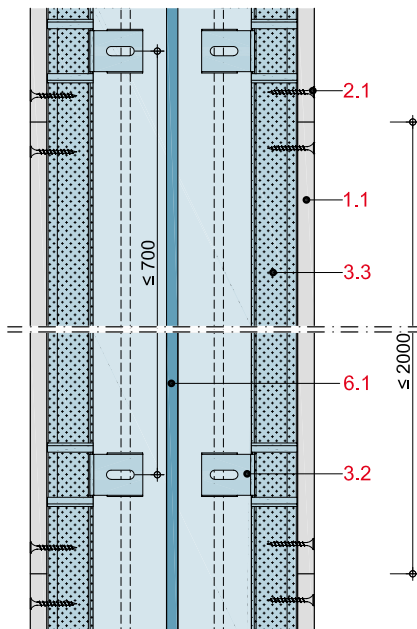
BS14-D-QS4

Querschnitt: 2-lagige Stahlstützen-Bekleidung mit Stützenclips, F 60-A



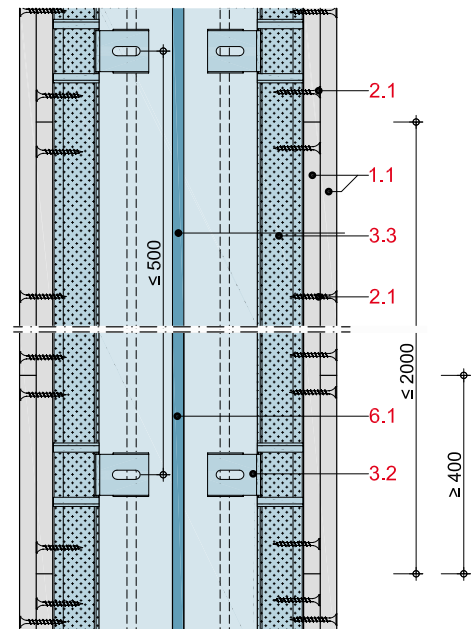
BS14-D-LS3

Längsschnitt: 1-lagige Stahlstützen-Bekleidung mit Stützenclips, F 30-A



BS14-D-LS4

Längsschnitt: 2-lagige Stahlstützen-Bekleidung mit Stützenclips, F 60-A



Zulässige Befestigungsmittel und -abstände

Befestigungsmittel

Rigips	Rigips
Feuerschutzplatte RF	Schnellbauschraube TN

12,5 mm 3,0 x 25 mm

2 x 12,5 mm 3,5 x 40 mm

3 x 15 mm 3,8 x 55 mm

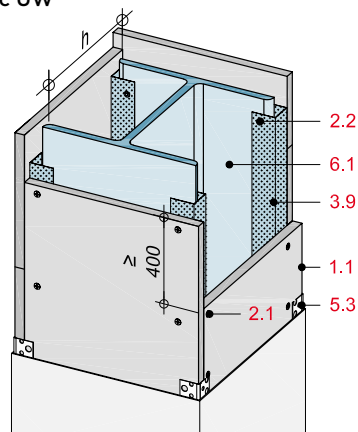
Befestigungsabstände

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

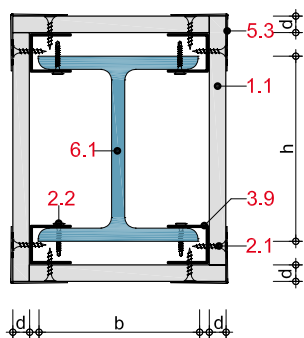
4-seitige Stahlstützen-Bekleidung F 30 bis F 60

Ausführung mit RigiProfil MultiTec UD 28 bzw. RigiProfil MultiTec UW



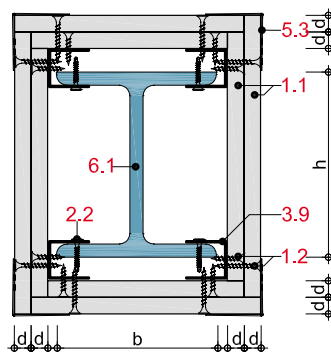
BS14-D-QS5

Querschnitt: 1-lagige Stahlstützen-Bekleidung, F 30-A



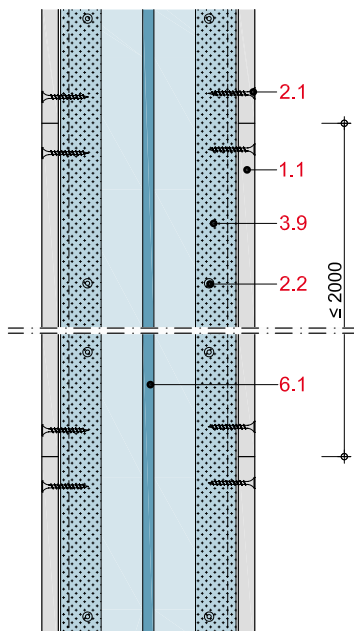
BS14-D-QS6

Querschnitt: 2-lagige Stahlstützen-Bekleidung, F 60-A



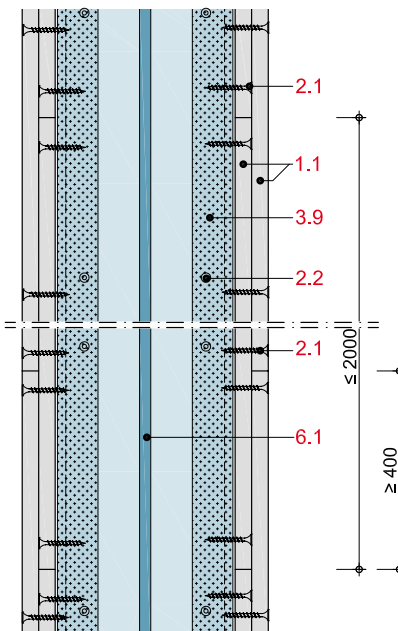
BS14-D-LS5

Längsschnitt: 1-lagige Stahlstützen-Bekleidung, F 30-A



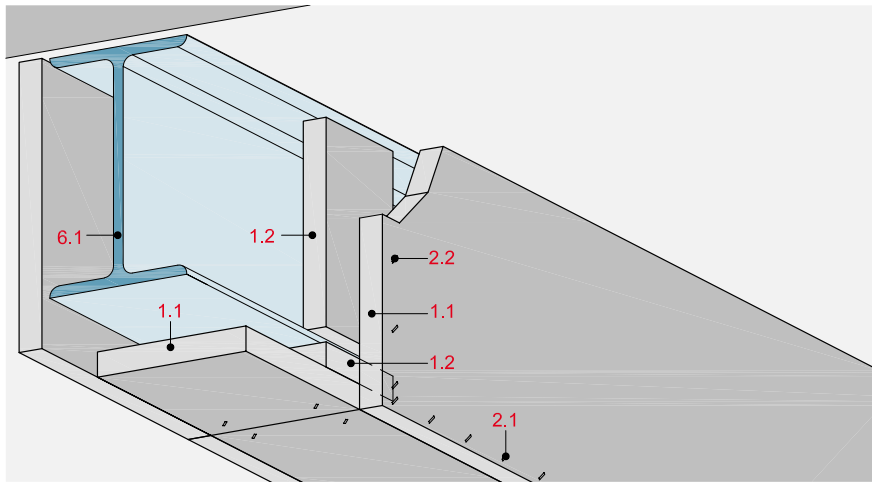
BS14-D-LS6

Längsschnitt: 2-lagige Stahlstützen-Bekleidung, F 60-A



3-seitige Stahlträger-Bekleidungen F 30 bis F 120

mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25, Typ GM-FH2 nach DIN EN 15283-1



Technische Daten

Brandschutz

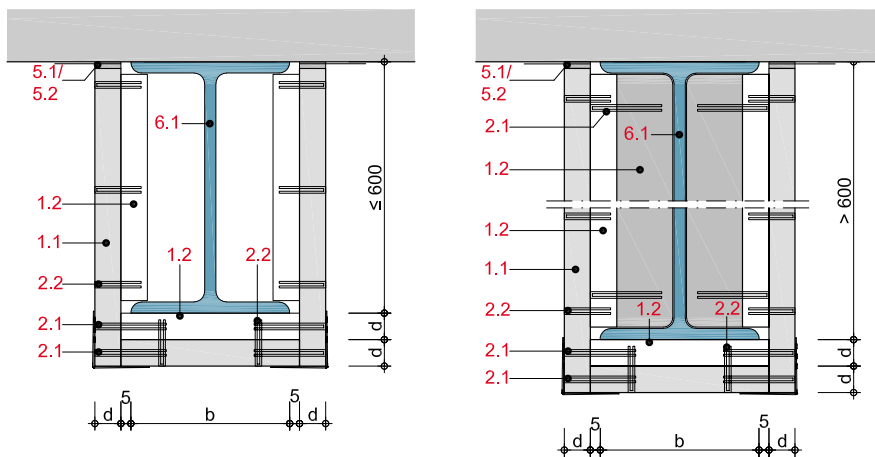
F 30-A bis F 120-A

Brandbeanspruchung

3-seitig

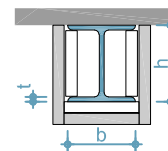


Querschnitt



Profilfaktor / Verhältniswert

3-seitige Bekleidung



$$A_p/V \text{ [m}^{-1}\text{]} = \frac{2 \cdot h + b}{A} \cdot 10^2$$

V = Volumen des Stahlprofils je Längeneinheit (entspricht Nennquerschnittsfläche des Stahlprofils in cm²)

A_p = beflammer Umfang des Stahlprofils in cm²

h = Höhe des Stahlprofils in cm

b = Breite des Stahlprofils in cm

t = Stahldicke in cm

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F, d = 15, 20 bzw. 25 mm
	1.2 Rigips Glasroc F - Plattenstreifen, d = 20 bzw. 25 mm, b = 100 mm als Montagehilfe
2 Befestigung	2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)
	2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) oder ABC-SPAX-Schrauben
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
6 Stahlstütze	6.1 Stahlträger, Profilstahl nach DIN 1025

Mindest-Bekleidungs-dicken für F 30 bis F 120

Feuerwiderstandsklasse	Mindestbekleidungs-dicke, bezogen auf den Profilfaktor [m ⁻¹], in mm					
	15	20	25	2 x 15	2 x 20	2 x 25
F 30-A	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 60-A	≤ 100	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 90-A		≤ 45	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 120-A					≤ 300	≤ 300

Hinweis

Nachweis:

P-3176/4659-MPA BS

Weitere Details:

P-3956/1013-MPA BS

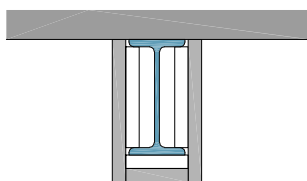
P-3707/949/14-MPA BS

P-3020/0109-MPA BS

GA-2021/067a

I (schmales I-Profil)

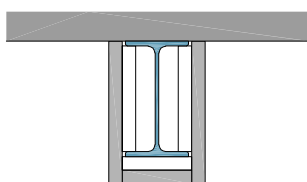
Mit geneigten inneren Flanschflächen, DIN 1025 Teil 1, DIN EN 10024, 3-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600							
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																										
F 30	15																										
F 60	20										15																
F 90	25																										
F 120	40																										

IPE (mittelbreites I-Profil)

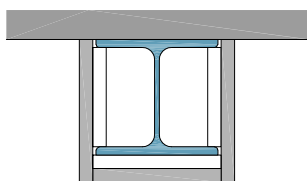
Mit parallelen Flanschflächen, Formstahl IPE, DIN 1025 Teil 5, DIN EN 10034, 3-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	80	100	120	140	160	180	200	220	240	270	300	330	360	400	450	500	550	600								
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																									
F 30	15																									
F 60	20										15															
F 90	25																									
F 120	40																									

HE-A (breites I-Profil)

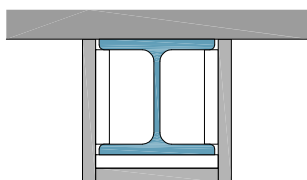
Leichte Ausführung mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-A = IPBL, DIN 1025 Teil 3, DIN EN 10034, 3-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000																		
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																																									
F 30	15																																									
F 60	20										15																															
F 90	25																																									
F 120	40																																									

HE-B (breites I-Profil)

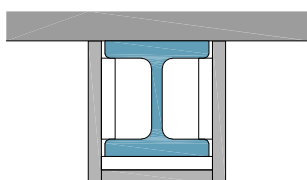
Mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-B = IPB, DIN 1025 Teil 2, DIN EN 10034, 3-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000																		
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																																									
F 30	15																																									
F 60	20										15																															
F 90	25																																									
F 120	40																																									

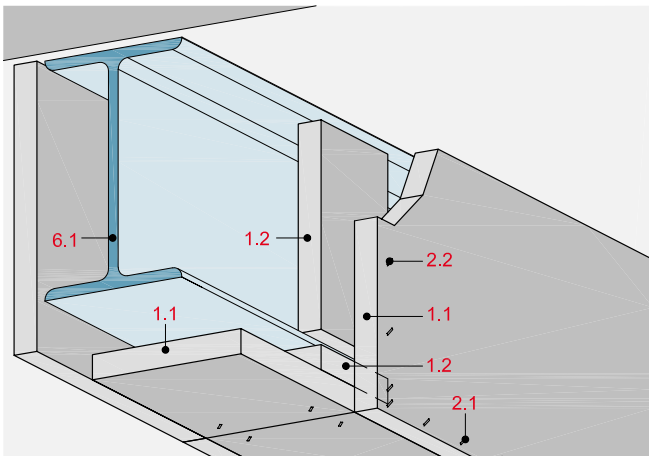
HE-M (breites I-Profil)

Verstärkte Ausführung mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-M = IPBv, DIN 1025 Teil 4, DIN EN 10034, 3-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000																	
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																																								
F 30	15																																								
F 60	15																																								
F 90	25										20										25																				
F 120	40																																								

3-seitige Stahlträger-Bekleidungen F 30 bis F 180



Systemaufbau

- 1.1 Rigips Glasroc F, d = 15, 20 bzw. 25 mm
- 1.2 Rigips Glasroc F-Plattenstreifen, d = 20 bzw. 25 mm, b = 100 mm
- 1.3 Rigips Glasroc F-Plattenstreifen, d = 20 bzw. 25 mm, b = 50 mm
- 1.5 Rigips Beplankung gem. System bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

- 2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)
- 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. mit Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde) oder ABC-Spax-Schrauben
- 2.3 Rigips Schnellbauschraube TB, Abstände siehe Stirnkantenverbindung
- 2.4 Metallspreizdübel M 6 x 25 mm mit Schraube, a ≤ 500
- 2.5 Geeignetes Befestigungsmittel

- 3.1 Rigips Winkelprofil 40/20-1
- 3.4 RigiProfil MultiTec UW ≥ 50
- 3.5 RigiProfil MultiTec CW ≥ 50

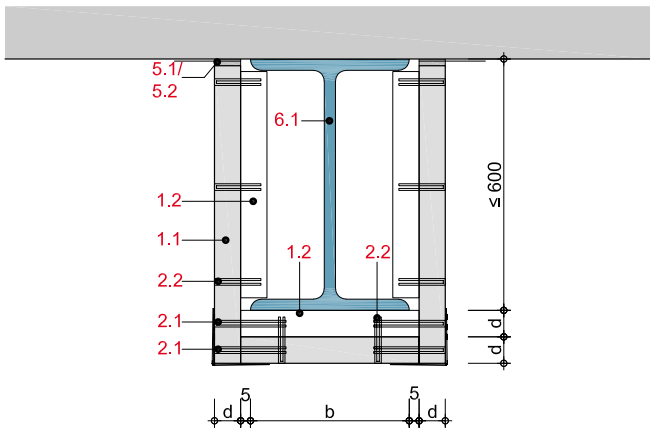
- 4.1 Rigips Anschlussdichtung
- 4.2 Anschlussdichtung A1

- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
- 5.2 Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

- 6.1 Stahlträger, Profilstahl nach DIN 1025

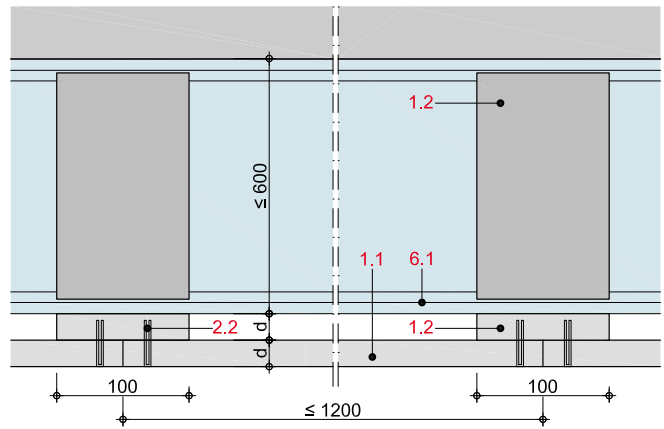
BS23-D-QS-1

Querschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung, Steghöhe Stahlträger ≤ 600 mm



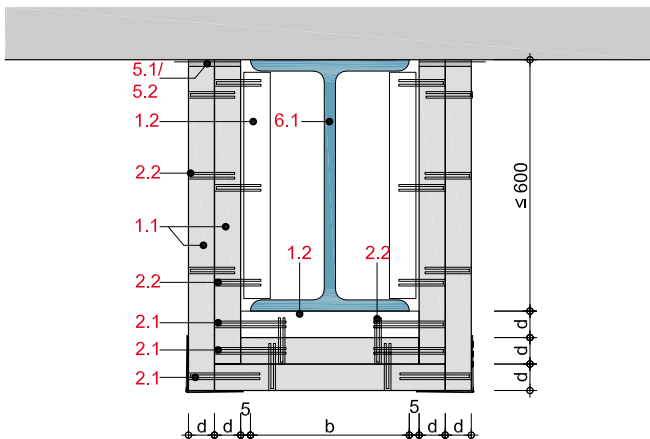
BS23-D-LS-1

Längsschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung, Steghöhe Stahlträger ≤ 600 mm



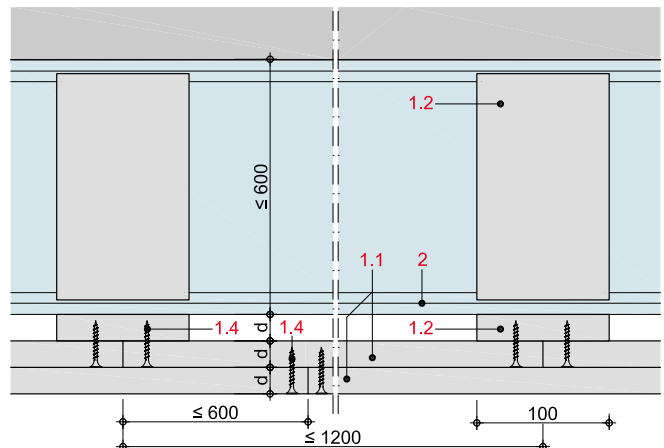
BS23-D-QS-2

Querschnitt durch 2-lagige Trägerbekleidung, Steghöhe Stahlträger ≤ 600 mm



BS23-D-LS-2

Längsschnitt durch 2-lagige Trägerbekleidung, Steghöhe Stahlträger ≤ 600 mm



Zulässige Befestigungsmittel und -abstände

für stirnseitige Verbindung (2.1)

Rigips Glasroc F	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm	Schrauben a ≤ 200 mm
15 mm	45/11,25/1,53	-
20 mm	50/11,25/1,53	3,8 x 45 mm ²⁾
25 mm	64/11,25/1,53	3,8 x 55 mm ²⁾
30 mm	64/11,25/1,53	4,2 x 70 mm ²⁾

für flächige Verbindung (2.2)

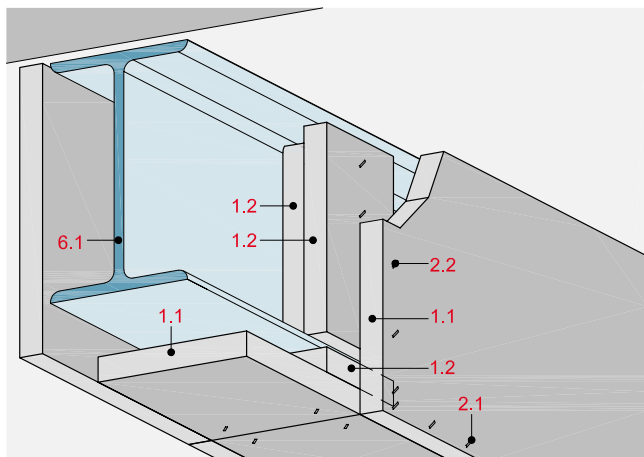
Rigips Glasroc F	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm	Schrauben a ≤ 200 mm
15 + 15 mm	25/11,06/1,2	3,0 x 25 mm ¹⁾
15 + 20 mm	30/11,06/1,2	3,8 x 35 mm ²⁾
20 + 20 mm	35/11,06/1,2	3,8 x 35 mm ²⁾
20 + 25 mm	40/11,06/1,2	3,8 x 45 mm ²⁾
25 + 25 mm	45/11,06/1,2	3,8 x 45 mm ²⁾

¹⁾ ABC-Spax-Schrauben

²⁾ Rigips Schnellbausschrauben TN (Grobgewinde)

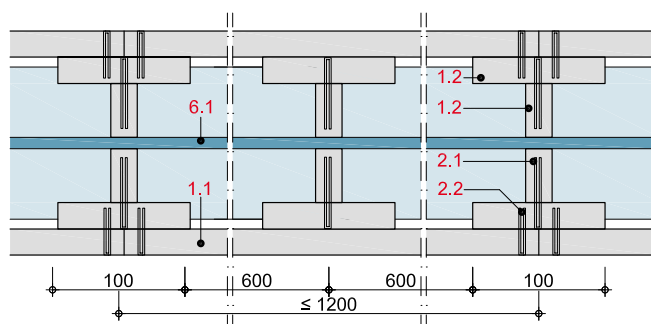
BS23-DET-K

Isometrie von 1-lagiger Trägerbekleidung,
Steghöhe Stahlträger 600 mm - 1.000 mm mit T-Knaggen



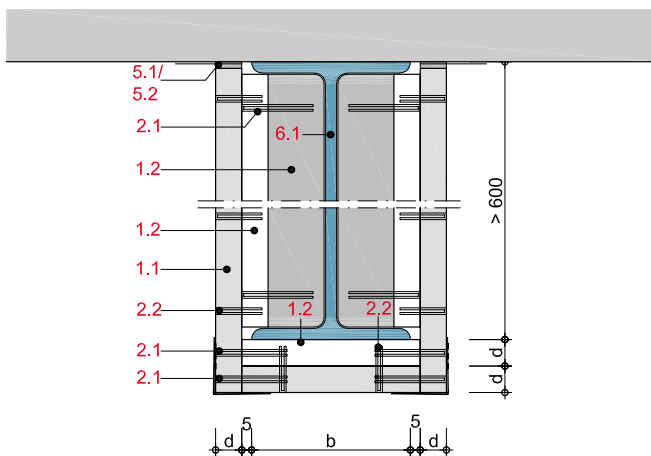
BS23-D-HS-1

Horizontalschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung,
Steghöhe Stahlträger 600 mm - 1.000 mm mit T-Knaggen



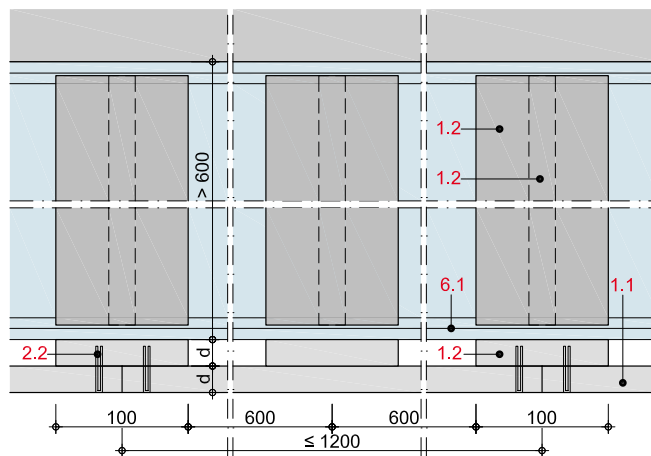
BS23-D-QS-3

Querschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung,
Steghöhe Stahlträger 600 mm - 1.000 mm mit T-Knaggen



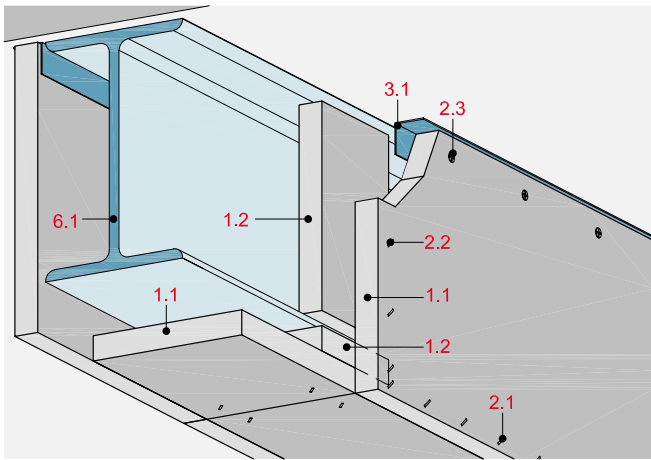
BS23-D-LS-3

Längsschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung,
Steghöhe Stahlträger 600 mm - 1.000 mm mit T-Knaggen



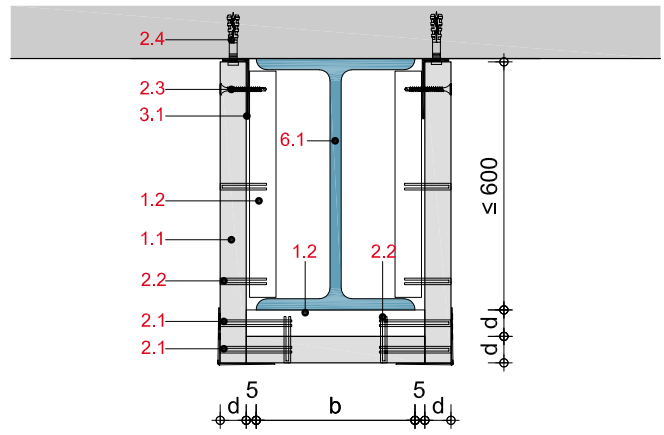
BS23-DET-W

Isometrie von 1-lagiger Trägerbekleidung, Steghöhe Stahlträger ≤ 600 mm, Anschluss mit Rigips Winkelprofil als Montagehilfe



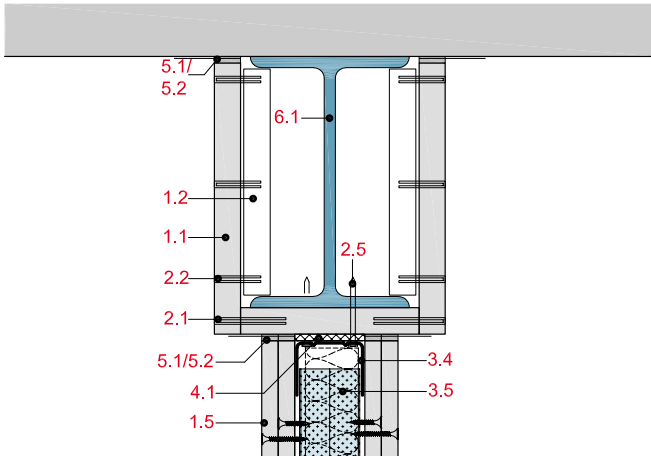
BS23-D-QS-4

Querschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung, Anschluss mit Rigips Winkelprofil als Montagehilfe



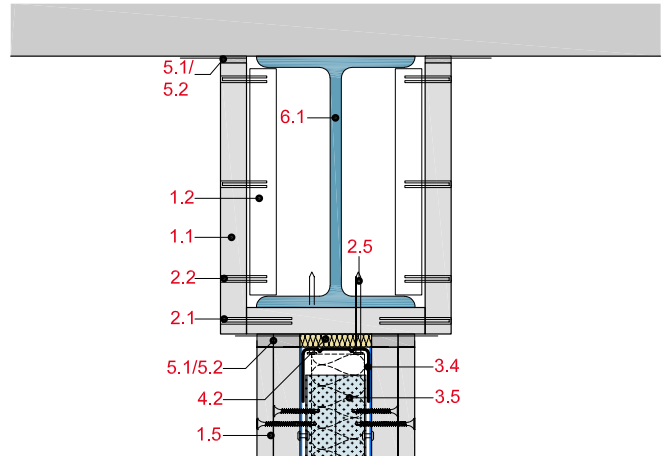
BS23-D-WT-1

Anschluss an Rigips Trennwand



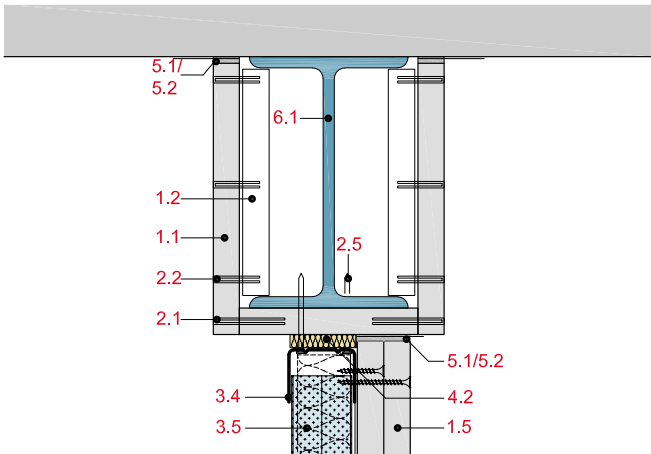
BS23-D-WT-2

Anschluss an Rigips Brandwand



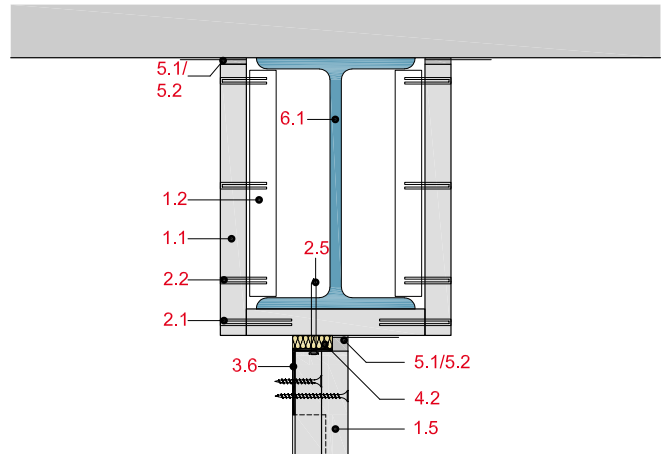
BS23-D-WS-1

Anschluss an Rigips Schachtwand



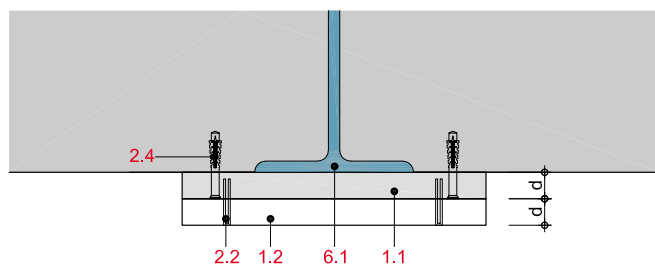
BS23-D-WS-2

Anschluss an Rigips Schachtwand ohne Unterkonstruktion



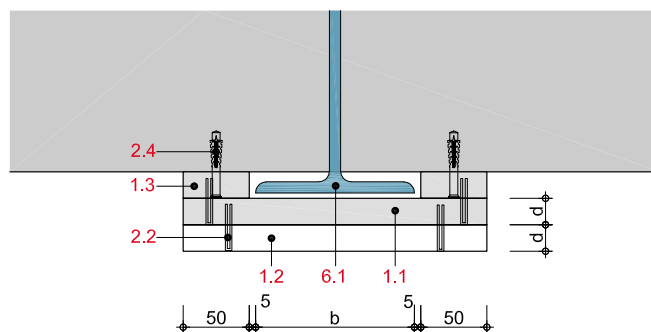
BS23-D-DM-1

Bekleidung von in Massivdecken eingebetteten Stahlträgern



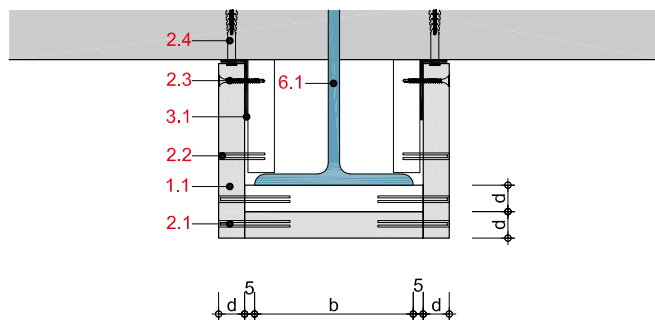
BS23-D-DM-2

Bekleidung von teilweise in Massivdecken eingebetteten Stahlträgern



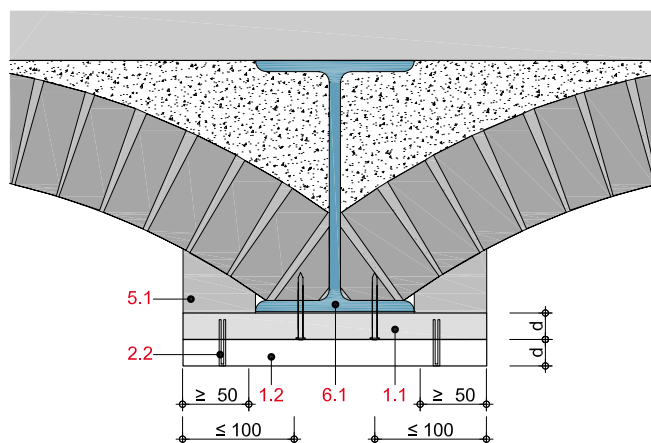
BS23-D-DM-3

Bekleidung von teilweise in Massivdecken eingebetteten Stahlträgern, Anschluss kann bei Bedarf mit Rigips Winkelprofil als Montagehilfe erfolgen



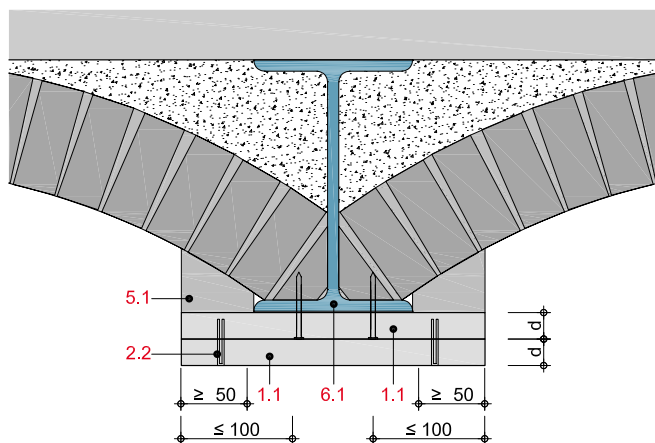
BS23-D-KD-1

1-lagige Bekleidung von Kappendecken



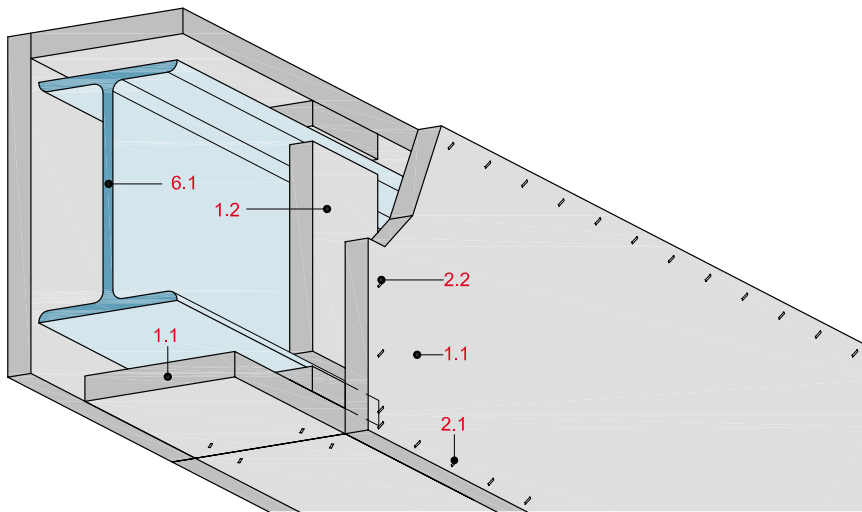
BS23-D-KD-2

2-lagige Bekleidung von Kappendecken



4-seitige Stahlträger-Bekleidungen F 30 bis F 120

mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25, Typ GM-FH2 nach DIN EN 15283-1



Technische Daten

Brandschutz

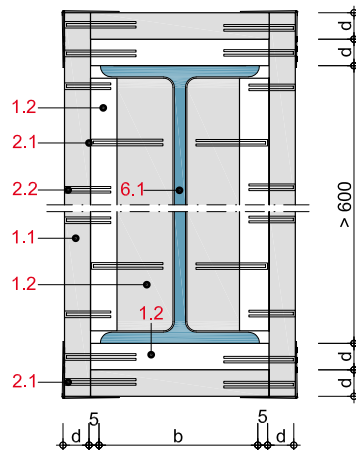
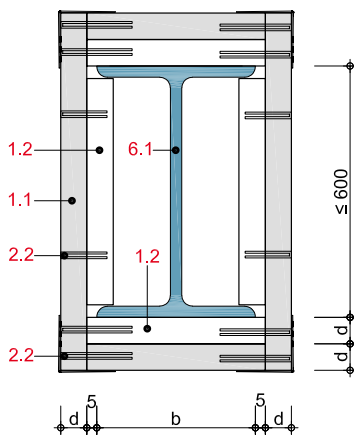
F 30-A bis F 120-A

Brandbeanspruchung

4-seitig

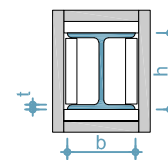


Querschnitt



Profilfaktor / Verhältniswert

4-seitige Bekleidung



$$A_p/V \text{ [m}^{-1}\text{]} = \frac{2h + 2b}{A} \cdot 10^2$$

V = Volumen des Stahlprofils je Längeneinheit (entspricht Nennquerschnittsfläche des Stahlprofils in cm²)

A_p = beflamelter Umfang des Stahlprofils in cm²

h = Höhe des Stahlprofils in cm

b = Breite des Stahlprofils in cm

t = Stahldicke in cm

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F, d = 15, 20 bzw. 25 mm
	1.2 Rigips Glasroc F-Plattenstreifen, d = 20 bzw. 25 mm, b = 100 mm als Montagehilfe
2 Befestigung	2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)
	2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) oder ABC-SPAX-Schrauben
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
6 Stahlstütze	6.1 Stahlträger, Profilstahl nach DIN 1025

Mindest-Bekleidungsstärken für F 30 bis F 120

Feuerwiderstandsklasse	Mindestbekleidungsstärke, bezogen auf den Profilfaktor [m ⁻¹], in mm					
	15	20	25	2 x 15	2 x 20	2 x 25
F 30-A	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 60-A	≤ 100	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 90-A		≤ 45	≤ 300	≤ 300	≤ 300	≤ 300
F 120-A					≤ 300	≤ 300

Hinweis

Nachweis:

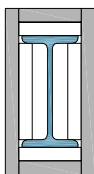
P-3176/4659-MPA BS

Weitere Details:

GA-2021/067a

I (schmales I-Profil)

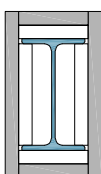
Mit geneigten inneren Flanschflächen, DIN 1025 Teil 1, DIN EN 10024, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																			
F 30	15																			
F 60	20										15									
F 90	25																			
F 120	40																			

IPE (mittelbreites I-Profil)

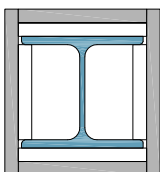
Mit parallelen Flanschflächen, Formstahl IPE, DIN 1025 Teil 5, DIN EN 10034, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	270	300	330	360	400	450	500	550	600	
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																	
F 30	15																	
F 60	20																	
F 90	25																	
F 120	40																	

HE-A (breites I-Profil)

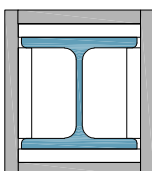
Leichte Ausführung mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-A = IPBL, DIN 1025 Teil 3, DIN EN 10034, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																							
F 30	15																							
F 60	20												15											
F 90	25																							
F 120	40																							

HE-B (breites I-Profil)

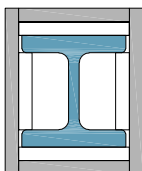
Mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-B = IPB, DIN 1025 Teil 2, DIN EN 10034, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																							
F 30	15																							
F 60	20												15											
F 90	25																							
F 120	40																							

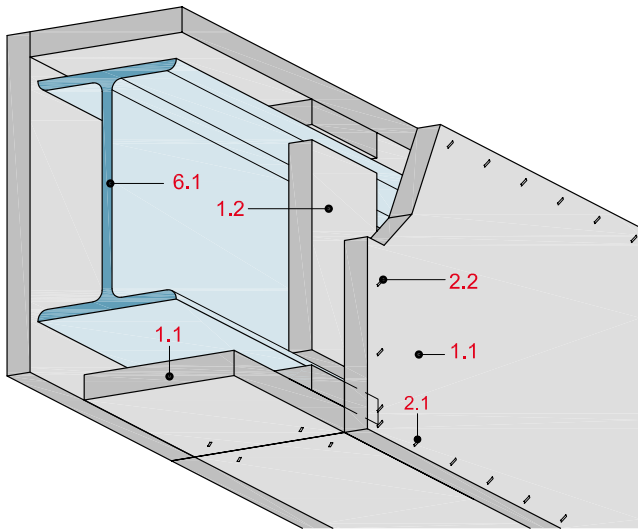
HE-M (breites I-Profil)

Verstärkte Ausführung mit parallelen Flanschflächen, Reihe HE-M = IPBv, DIN 1025 Teil 4, DIN EN 10034, 4-seitige Brandbeanspruchung



Nennhöhe des Profils	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	400	450	500	550	600	650	700	800	900	1.000
F-Klasse	jeweils erforderliche Beplankungsdicke (in mm)																							
F 30	15																							
F 60	15																							
F 90	25																							
F 120	40																							

4-seitige Stahlträger-Bekleidungen F 30 bis F 180



Systemaufbau

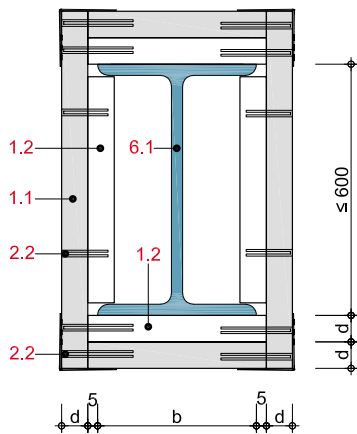
- 1.1 Rigips Glasroc F, d = 15, 20 bzw. 25 mm
- 1.2 Rigips Glasroc F-Plattenstreifen, d = 20 bzw. 25 mm, b = 100 mm

- 2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)
- 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammer bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) oder ABC-SPAX-Schrauben

- 6.1 Stahlträger, Profilstahl nach DIN 1025

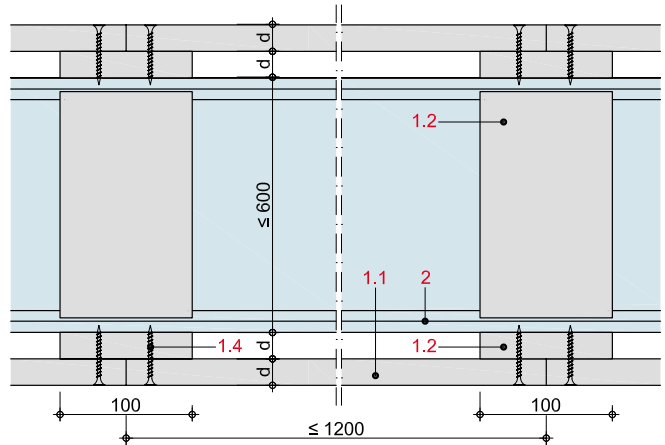
BS24-D-QS-1

Querschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung, Steghöhe Stahlträger ≤ 600 mm



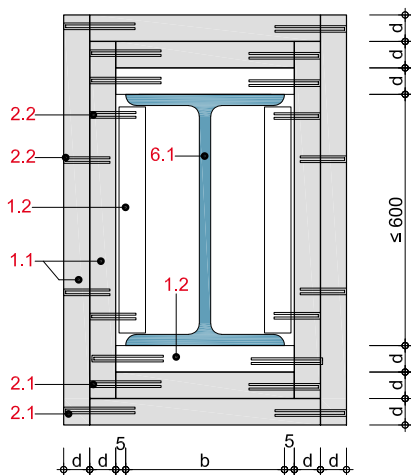
BS24-D-LS-1

Längsschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung, Steghöhe Stahlträger ≤ 600 mm



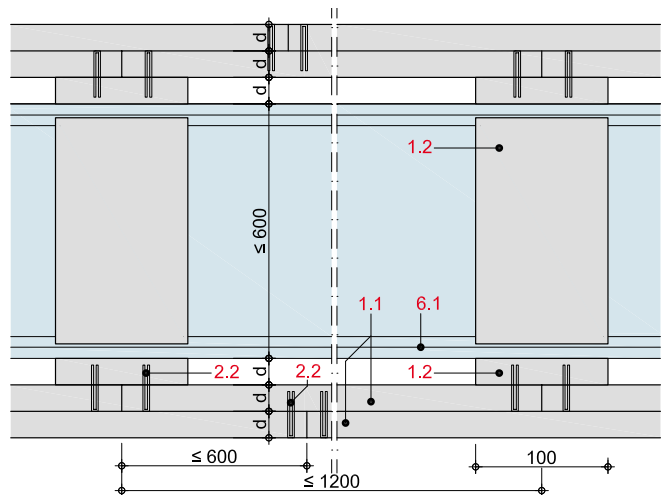
BS24-D-QS-2

Querschnitt durch 2-lagige Trägerbekleidung, Steghöhe Stahlträger ≤ 600 mm



BS24-D-LS-2

Längsschnitt durch 2-lagige Trägerbekleidung, Steghöhe Stahlträger ≤ 600 mm



Zulässige Befestigungsmittel und -abstände

für stirnseitige Verbindung (2.1)

Rigips Glasroc F	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm	Schrauben a ≤ 200 mm
15 mm	45/11,25/1,53	-
20 mm	50/11,25/1,53	3,8 x 45 mm ²⁾
25 mm	64/11,25/1,53	3,8 x 55 mm ²⁾
30 mm	64/11,25/1,53	4,2 x 70 mm ²⁾

für flächige Verbindung (2.2)

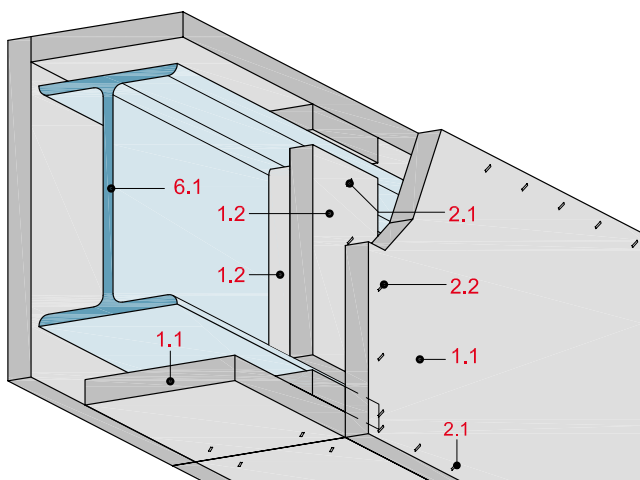
Rigips Glasroc F	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm	Schrauben a ≤ 200 mm
15 + 15 mm	25/11,06/1,2	3,0 x 25 mm ¹⁾
15 + 20 mm	30/11,06/1,2	3,8 x 35 mm ²⁾
20 + 20 mm	35/11,06/1,2	3,8 x 35 mm ²⁾
20 + 25 mm	40/11,06/1,2	3,8 x 45 mm ²⁾
25 + 25 mm	45/11,06/1,2	3,8 x 45 mm ²⁾

¹⁾ ABC-Spax-Schrauben

²⁾ Rigips Schnellbausschrauben TN (Grobgewinde)

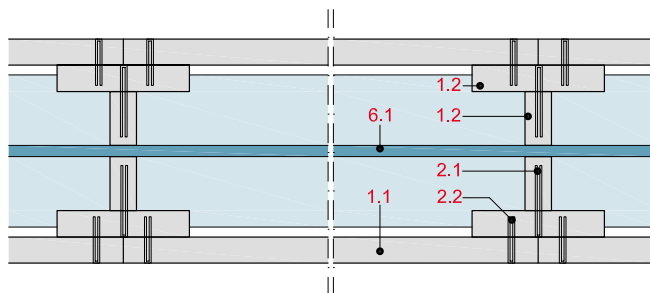
BS24-DET-K

Isometrie von 1-lagiger Trägerbekleidung,
Steghöhe Stahlträger 600 mm - 1.000 mm mit T-Knaggen



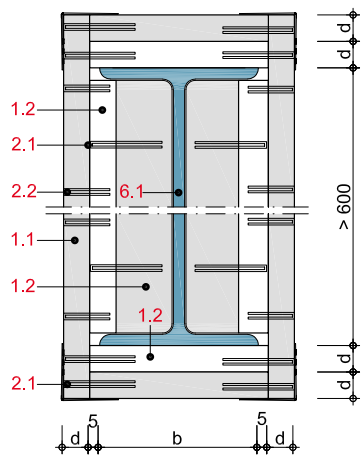
BS24-D-HS-1

Horizontalschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung,
Steghöhe Stahlträger 600 mm - 1.000 mm mit T-Knaggen



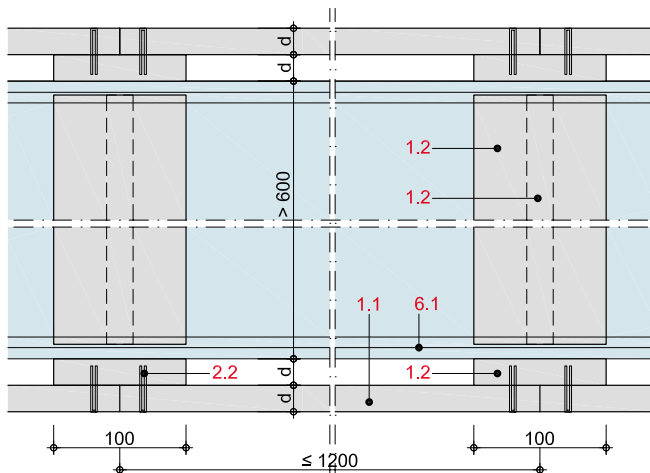
BS24-D-QS-3

Querschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung,
Steghöhe Stahlträger 600 mm - 1.000 mm mit T-Knaggen



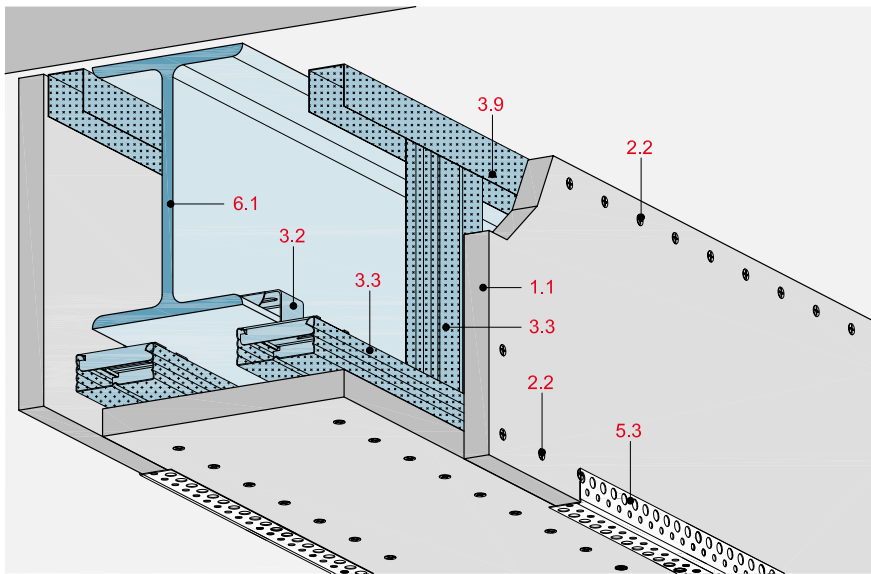
BS24-D-LS-3

Längsschnitt durch 1-lagige Trägerbekleidung,
Steghöhe Stahlträger 600 mm - 1.000 mm mit T-Knaggen

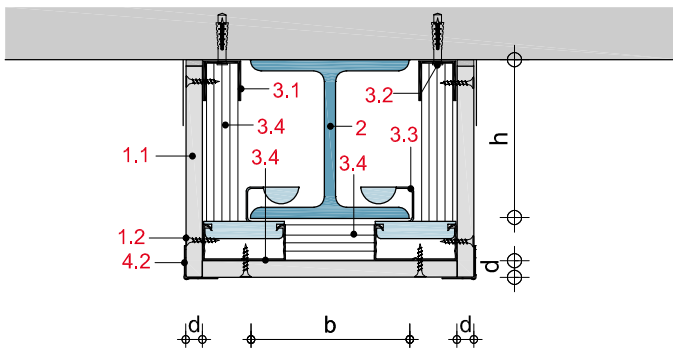


3-seitige Stahlträger-Bekleidungen F 30 bis F 120

mit Rigips Feuerschutzplatte RF



Querschnitt



Systemaufbau

1 Beplankung Befestigung	1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF 1.2 Rigips Schnellbauschraube
2 Stahlträger	Profilstahl nach DIN 1025
3 Verbindung	3.1 RigiProfil MultiTec UD 28 3.2 Metallspreizdübel mit Schraube, a ≤ 500 mm 3.3 Stützenclip, Abstand 750 mm (F 30) 500 mm (F 90) 3.4 RigiProfil MultiTec CD 60/27
4 Verspachtelung	4.1 VARIO Fugenspachtel 4.2 Rigips AquaBead bzw. Rigips Alu Eckschutzprofil

Technische Daten

Brandschutz

F 30-A bis F 120-A

Brandbeanspruchung

3-seitig

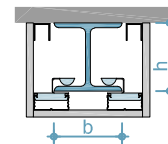


Hinweis

Stahlbauteile mit einem Verhältniswert $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ können durch die Anordnung einer Rigips-Bekleidung in Abhängigkeit von der Bekleidungsstärke die Forderungen verschiedener Feuerwiderstandsklassen erfüllen. Die Rigips Feuerschutzplatten RF sind einzeln zu befestigen und zu verspachteln.

Profilfaktor / Verhältniswert

I-Träger



$$U/A [\text{m}^{-1}] = \frac{2h + b}{A} \cdot 10^2$$

A = Nennquerschnittsfläche des Stahlprofils in cm^2

U = beflammtter Umfang des Stahlprofils in cm^2

h = Höhe des Stahlprofils in cm

b = Breite des Stahlprofils in cm

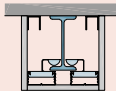
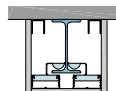
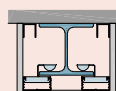
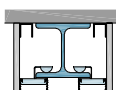
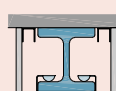
Mindest-Bekleidungsstärken für F 30 bis F 90

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-4	Bekleidung	Dicke der Bekleidung mm
F 30-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	12,5
F 60-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	2 x 12,5
F 90-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	2 x 15
F 120-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	3 x 15

Hinweis

Nachweis:
DIN 4102-4

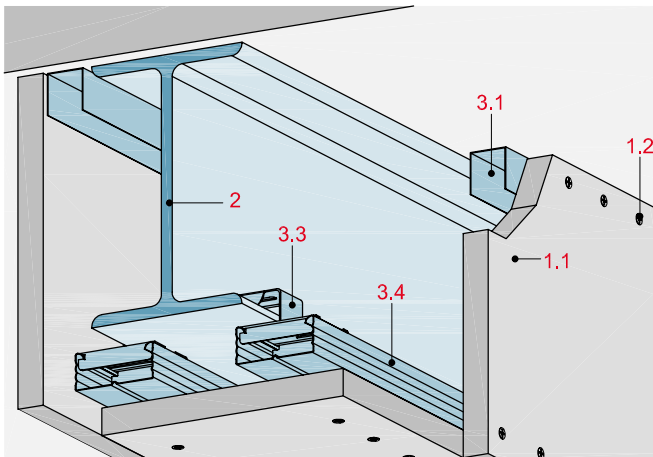
Profilstähle, die das Verhältnis $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ erfüllen

Profil	Bezeichnung	Nennhöhe h des Profils
I 	Schmale I-Träger mit geeigneten inneren Flanschflächen, DIN 1025 Teil 1, DIN EN 10024	≥ 80
IPE 	Mittelbreite I-Träger mit parallelen Flanschflächen, Formstahl IPE, IPE ₀ , IPE _v , DIN 1025 Teil 5, DIN EN 10034	≥ 80
HE-A 	Breite I-Träger (Breitflanschträger) leichte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen Reihe HE-A = IPBL, DIN 1025 Teil 3, DIN EN 10034	≥ 100
HE-B 	Breite I-Träger (Breitflanschträger) mit parallelen Flanschflächen Reihe HE-B = IPB, DIN 1025 Teil 2, DIN EN 10034	≥ 100
HE-M 	Breite I-Träger (Breitflanschträger) verstärkte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen Reihe HE-M = IPB _v , DIN 1025 Teil 4, DIN EN 10034	≥ 100

Hinweis

Nachweis:
DIN 4102-4

3-seitige Stahlträger-Bekleidungen F 30 bis F 90

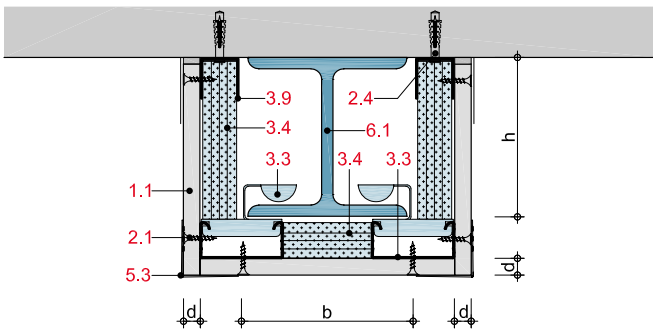


Systemaufbau

- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF, d = 2 x 12,5 mm, 3 x 15 mm bzw. 4 x 15 mm
- 2.1 Rigips Schnellbauschraube TN
- 2.3 Rigips Schnellbauschraube TB
- 3.2 Stützenclip
- 3.3 RigiProfil MultiTec CD 60/27
- 3.9 RigiProfil MultiTec UD 28 bzw. RigiProfil MultiTec UW
- 4.1 Rigips Anschlussdichtung
- 4.2 Anschlussdichtung A1
- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
- 6.1 Stahlträger, Profilstahl nach DIN 1025

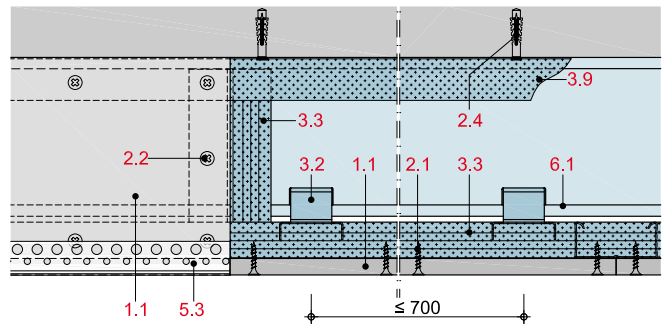
BS23-D-QS5

Querschnitt: 1-lagige Stahlträger-Bekleidung mit Stützenclips, F 30-A



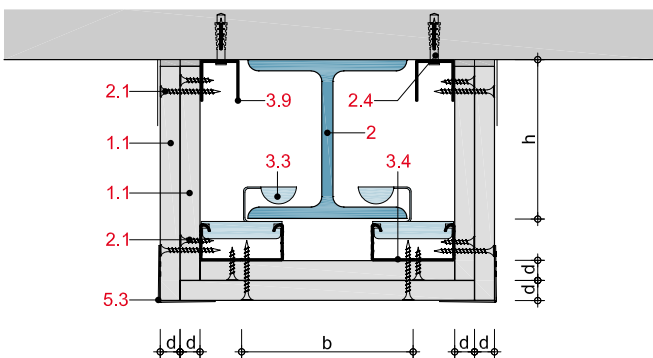
BS23-D-LS5

Längsschnitt: 1-lagige Stahlträger-Bekleidung mit Stützenclips, F 30-A



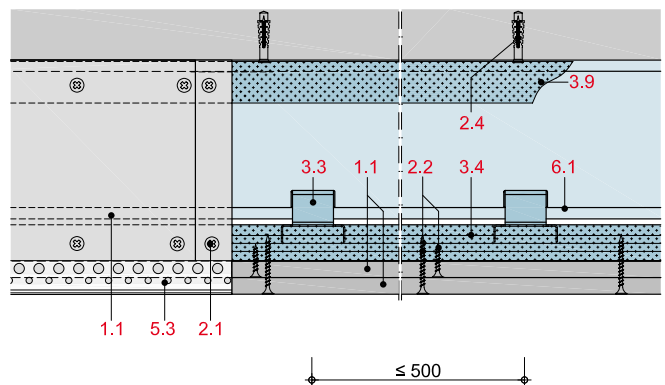
BS23-D-QS6

Querschnitt: 2-lagige Stahlträger-Bekleidung mit Stützenclips, F 60-A bzw. F 90-A



BS23-D-LS6

Längsschnitt: 2-lagige Stahlträger-Bekleidung mit Stützenclips, F 60-A bzw. F 90-A



Zulässige Befestigungsmittel und -abstände**Befestigungsmittel**

Rigips Feuerschutzplatte RF	Rigips Schnellbauschraube TN
12,5 mm	3,0 x 25 mm
2 x 12,5 mm	3,5 x 40 mm
2 x 15 mm	3,5 x 40 mm
3 x 15 mm	3,8 x 55 mm

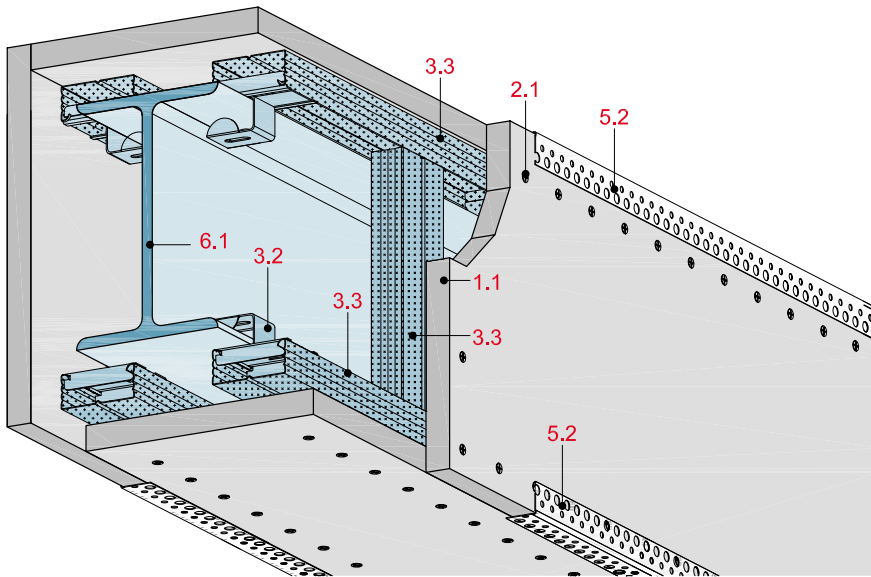
Befestigungsabstände

Bepankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

4-seitige Stahlträger-Bekleidungen F 30 bis F 120

mit Rigips Feuerschutzplatte RF



Technische Daten

Brandschutz

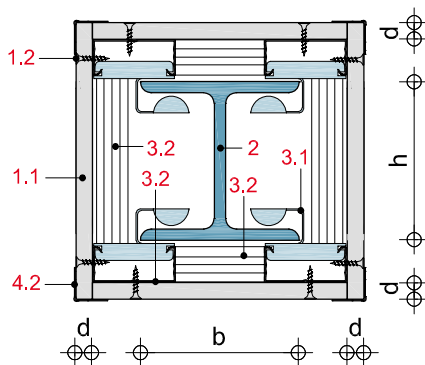
F 30-A bis F 120-A

Brandbeanspruchung

4-seitig



Querschnitt



Hinweis

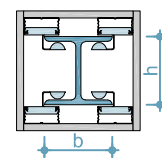
Stahlbauteile mit einem Verhältniswert $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ können durch die Anordnung einer Rigips-Bekleidung in Abhängigkeit von der Bekleidungsstärke die Forderungen verschiedener Feuerwiderstandsklassen erfüllen. Die Rigips Feuerschutzplatten RF sind einzeln zu befestigen und zu verspachteln.

Systemaufbau

1 Beplankung Befestigung	1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF 1.2 Rigips Schnellbauschraube TN
2 Stahlträger	Profilstahl nach DIN 1025
3 Verbindung	3.1 Stützenclip, Abstand 750 mm (F 30) 500 mm (F 90) 3.2 RigiProfil MultiTec CD 60/27
4 Verspachtelung	4.1 VARIO Fugenspachtel 4.2 Rigips AquaBead bzw. Rigips Alu Eckschutzprofil

Profilfaktor / Verhältniswert

I-Träger



$$U/A [\text{m}^{-1}] = \frac{2h + 2b}{A} \cdot 10^2$$

A = Nennquerschnittsfläche des Stahlprofils in cm^2

U = beflammer Umfang des Stahlprofils in cm^2

h = Höhe des Stahlprofils in cm

b = Breite des Stahlprofils in cm

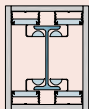
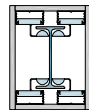
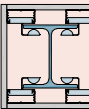
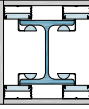
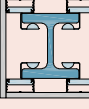
Mindest-Bekleidungsstärken für F 30 bis F 90

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-4	Bekleidung	Dicke der Bekleidung mm
F 30-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	12,5
F 60-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	2 x 12,5
F 90-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	2 x 15
F 120-A	Rigips Feuerschutzplatte RF	3 x 15

Hinweis

Nachweis:
DIN 4102-4

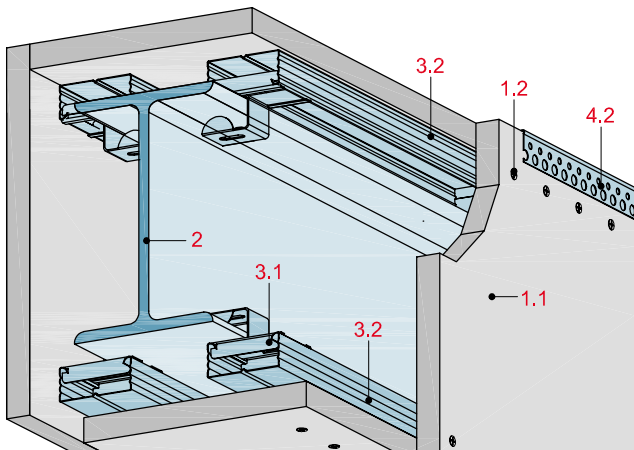
Profilstähle, die das Verhältnis $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ erfüllen

Profil	Bezeichnung	Nennhöhe h des Profils
I 	Schmale I-Träger mit geeigneten inneren Flanschflächen, DIN 1025 Teil 1, DIN EN 10024	≥ 100
IPE 	Mittelbreite I-Träger mit parallelen Flanschflächen, Formstahl IPE, IPE ₀ , IPE _v , DIN 1025 Teil 5, DIN EN 10034	≥ 120
HE-A 	Breite I-Träger (Breitflanschträger) leichte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen Reihe HE-A = IPBL, DIN 1025 Teil 3, DIN EN 10034	≥ 100
HE-B 	Breite I-Träger (Breitflanschträger) mit parallelen Flanschflächen Reihe HE-B = IPB, DIN 1025 Teil 2, DIN EN 10034	≥ 100
HE-M 	Breite I-Träger (Breitflanschträger) verstärkte Ausführung, mit parallelen Flanschflächen Reihe HE-M = IPB _v , DIN 1025 Teil 4, DIN EN 10034	≥ 100

Hinweis

Nachweis:
DIN 4102-4

4-seitige Stahlträger-Bekleidung F 30 bis F 90

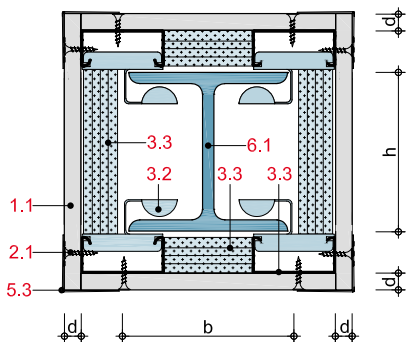


Systemaufbau

- 1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF, d = 2 x 12,5 mm, 3 x 15 mm bzw. 4 x 15 mm
- 2.1 Rigips Schnellbauschraube TN
- 2.3 Rigips Schnellbauschraube TB
- 3.2 Stützenclip
- 3.3 RigiProfil MultiTec CD 60/27
- 3.9 RigiProfil MultiTec UD 28 bzw. RigiProfil MultiTec UW
- 4.1 Rigips Anschlussdichtung
- 4.2 Anschlussdichtung A1
- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
- 6.1 Stahlträger, Profilstahl nach DIN 1025

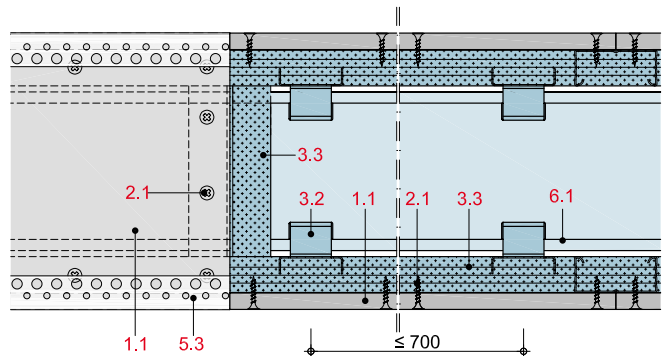
BS24-D-QS4

Querschnitt: 1-lagige Stahlträger-Bekleidung mit Stützenclips, F 30-A



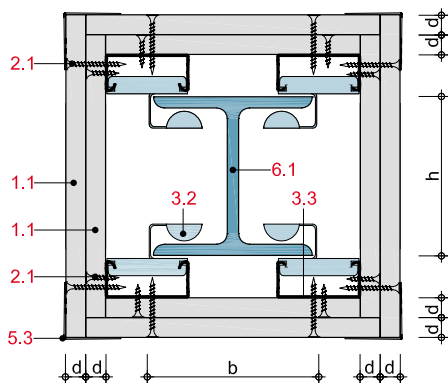
BS24-D-LS4

Längsschnitt: 1-lagige Stahlträger-Bekleidung mit Stützenclips, F 30-A



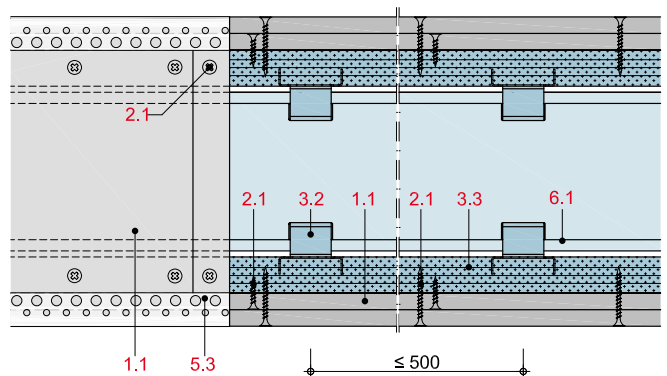
BS24-D-QS5

Querschnitt: 2-lagige Stahlträger-Bekleidung mit Stützenclips, F 60-A bzw. F 90-A



BS24-D-LS5

Längsschnitt: 2-lagige Stahlträger-Bekleidung mit Stützenclips, F 60-A bzw. F 90-A



Zulässige Befestigungsmittel und -abstände**Befestigungsmittel**

Rigips Feuerschutzplatte RF	Rigips Schnellbauschraube TN
12,5 mm	3,0 x 25 mm
2 x 12,5 mm	3,5 x 40 mm
2 x 15 mm	3,5 x 40 mm
3 x 15 mm	3,8 x 55 mm

Befestigungsabstände

Bepankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

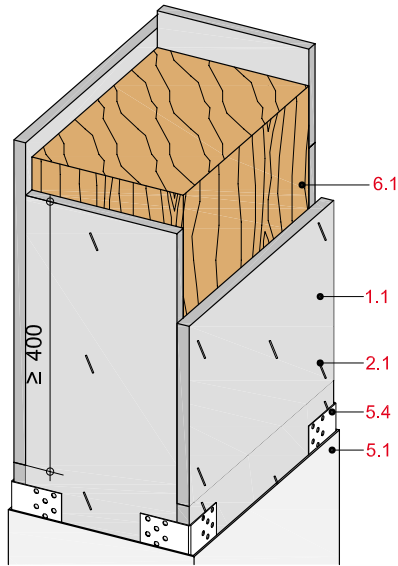


Brandschutzbekleidung von Holzbauteilen

	Systemnummern	Seite
Holzstützen-Bekleidungen	BH1	
mit Rigips Feuerschutzplatte RF	BH14RF	BH 2
mit Rigips Die Dicke RF	BH14DD	BH 4
mit Rigidur H Gipsfaserplatte	BH14RH	BH 6
mit Rigips Glasroc F	BH14GR	BH 8
Details	BH14-D-	BH 10
Holzbalken-Bekleidungen	BH2	
mit Rigips Feuerschutzplatte RF	BH23RF	BH 12
mit Rigips Die Dicke RF	BH23DD	BH 14
mit Rigidur H Gipsfaserplatte	BH23RH	BH 16
mit Rigips Glasroc F	BH23GR	BH 18
Details	BH23-D-	BH 20

Holzstützen-Bekleidungen F 30 bis F 60

aus Rigips Feuerschutzplatte RF



Technische Daten

Brandschutz

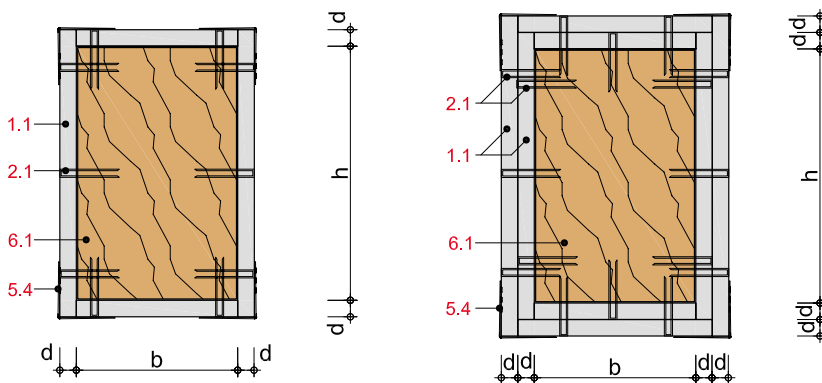
F 30-B bis F 60-B

Brandbeanspruchung

1- bis 4-seitig



Querschnitt



Hinweis

Die Plattenstöße sind ≥ 200 mm innerhalb, sowie zwischen 2 Beplankungslagen, versetzt anzuordnen.

Zum Schutz der Ecken können Kantschutzleisten o. Ä. angebracht und eingespachtelt werden.

Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 80$ mm bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Fugenspachtel 5.4 Rigips AquaBead
6 Holzstütze	6.1 Holzstütze

Mindest-Bekleidungs-dicken, 1- bis 4-seitige Bekleidung

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-4	Bekleidung	Mindestdicke Holzstütze b x d, mm	Dicke der Bekleidung mm
F 30-B ¹⁾	Rigips Feuerschutzplatte RF	≥ 120 x 120	1 x 12,5
F 60-B ¹⁾	Rigips Feuerschutzplatte RF	≥ 120 x 120	2 x 12,5

¹⁾ Nachweis: DIN 4102

Hinweis

Nachweis:
DIN 4102-4
GA-2019/071

Die Mindest-Bekleidungs-dicken gelten für 1- bis 4-seitige Bekleidungen.

Zulässige Befestigungsmittel

Befestigungsmittel

Rigips Feuerschutzplatte RF	Schrauben ¹⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
12,5 mm	3,8 x 35 mm	35/11,06/1,2
2 x 12,5 mm	3,8 x 45 mm	50/11,06/1,2

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

Zulässige Befestigungsabstände

Befestigungsabstände Schrauben

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

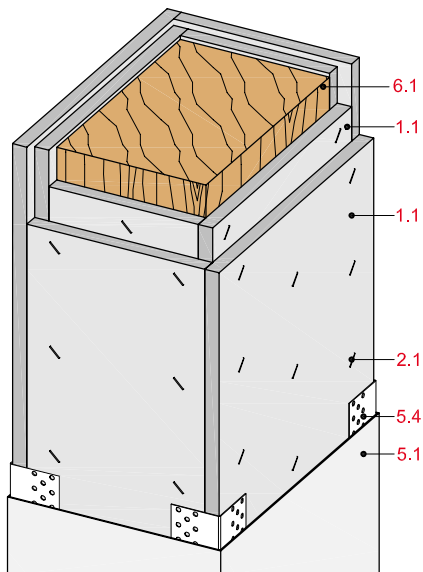
Befestigungsabstände Klammern

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 80 mm	-	-
2-lagig	≤ 200 mm	≤ 80 mm	-
3-lagig	≤ 200 mm	≤ 200 mm	≤ 80 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

Holzstützen-Bekleidungen F 90

aus Rigips Die Dicke RF



Technische Daten

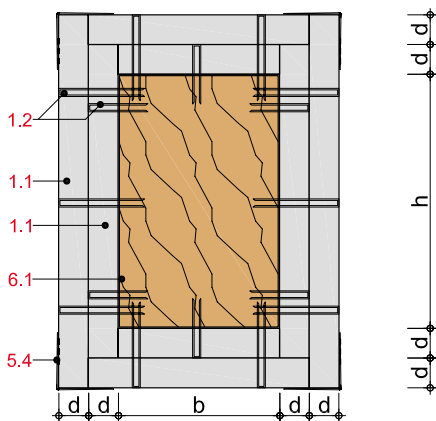
Brandschutz

F 90-B

Brandbeanspruchung

1- bis 4-seitig

Querschnitt



Hinweis

Die Plattenstöße sind ≥ 200 mm innerhalb, sowie zwischen 2 Beplankungslagen, versetzt anzuordnen.

Zum Schutz der Ecken können Kantenschutzleisten o. Ä. angebracht und eingespachtelt werden.

Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Die Dicke RF
2 Befestigung	2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 80$ mm bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Fugenspachtel 5.4 Rigips AquaBead
6 Holzstütze	6.1 Holzstütze

Mindest-Bekleidungs-dicken, 1- bis 4-seitige Bekleidung

Feuerwiderstands-kategorie DIN 4102-4	Bekleidung	Mindestdicke Holzstütze b x d, mm	Dicke der Bekleidung mm
F 90-B	Rigips Die Dicke RF	≥ 120 x 120	2 x 20

Hinweis

Nachweis:
DIN 4102-4
GA-2019/071

Die Mindest-Bekleidungs-dicken gelten für 1- bis 4-seitige Bekleidungen.

Zulässige Befestigungsmittel**Befestigungsmittel**

Rigips Die Dicke RF	Schrauben ¹⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
2 x 20 mm	4,2 x 70 mm	64/11,25/1,53

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

Zulässige Befestigungsabstände**Befestigungsabstände Schrauben**

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

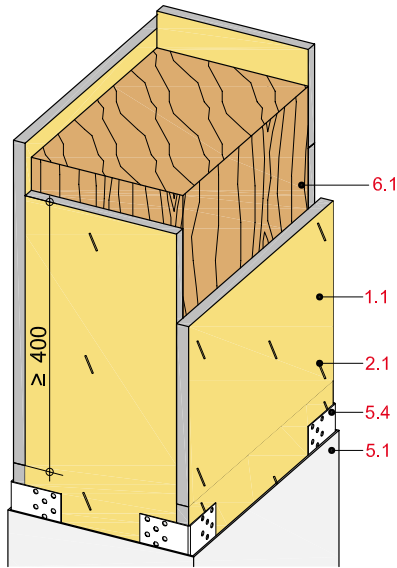
Befestigungsabstände Klammern

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 80 mm	-	-
2-lagig	≤ 200 mm	≤ 80 mm	-
3-lagig	≤ 200 mm	≤ 200 mm	≤ 80 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

Holzstützen-Bekleidungen F 30 bis F 90

aus Rigidur H Gipsfaserplatte



Technische Daten

Brandschutz

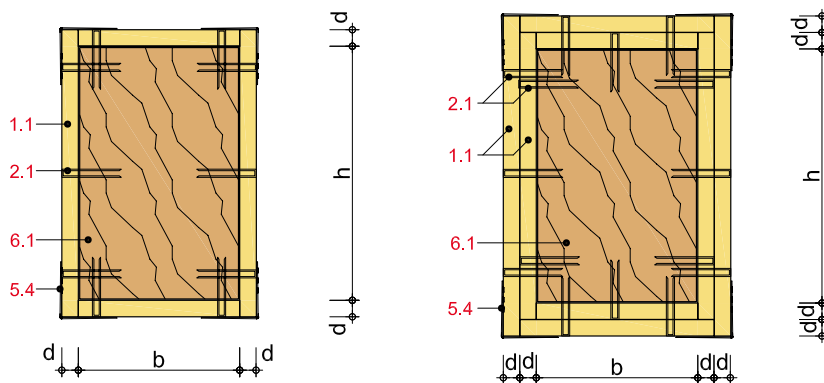
F 30-B bis F 90-B

Brandbeanspruchung

1- bis 4-seitig



Querschnitt



Hinweis

Die Plattenstöße sind ≥ 200 mm innerhalb, sowie zwischen 2 Beplankungslagen, versetzt anzuordnen.

Zum Schutz der Ecken können Kantenschutzleisten o. Ä. angebracht und eingespachtelt werden.

Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte
2 Befestigung	2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 80$ mm bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Fugenspachtel 5.4 Rigips AquaBead
6 Holzstütze	6.1 Holzstütze

Mindest-Bekleidungs-dicken, 1- bis 4-seitige Bekleidung

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-4	Bekleidung	Mindestdicke Holzstütze b x d, mm	Dicke der Bekleidung mm
F 30-B	Rigidur H Gipsfaserplatte	≥ 120 x 120	1 x 12,5
F 60-B	Rigidur H Gipsfaserplatte	≥ 120 x 120	2 x 12,5
F 90-B	Rigidur H Gipsfaserplatte	≥ 120 x 120	2 x 15,0 + 1 x 10,0

Hinweis

Nachweis:
DIN 4102-4
GA-2019/071

Die Mindest-Bekleidungs-dicken gelten für 1- bis 4-seitige Bekleidungen.

Zulässige Befestigungsmittel**Befestigungsmittel**

Rigidur H Gipsfaserplatte	Schrauben ¹⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
12,5 mm	3,5 x 30 mm	35/11,06/1,2
2 x 12,5 mm	3,5 x 50 mm	50/11,06/1,2
2 x 15,0 + 1 x 10,0	3,5 x 60 mm	70/11,25/1,53

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

Zulässige Befestigungsabstände**Befestigungsabstände Schrauben**

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

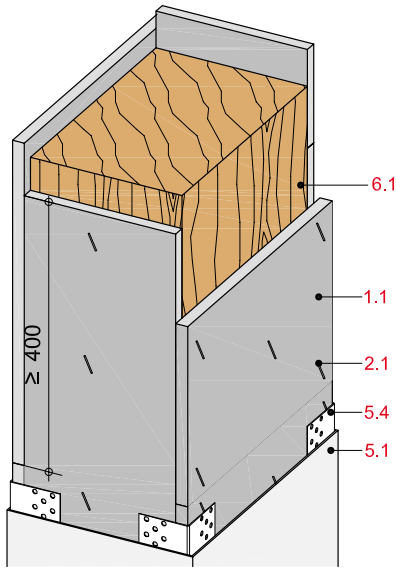
Befestigungsabstände Klammern

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 80 mm	-	-
2-lagig	≤ 200 mm	≤ 80 mm	-
3-lagig	≤ 200 mm	≤ 200 mm	≤ 80 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

Holzstützen-Bekleidungen F 30 bis F 90

aus Rigips Glasroc F



Technische Daten

Brandschutz

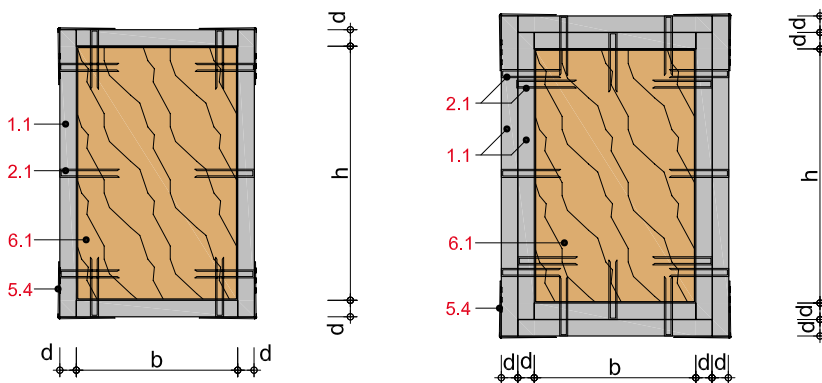
F 30-B bis F 90-B

Brandbeanspruchung

1- bis 4-seitig



Querschnitt



Hinweis

Die Plattenstöße sind ≥ 200 mm innerhalb, sowie zwischen 2 Beplankungslagen, versetzt anzuordnen.

Zum Schutz der Ecken können Kantenschutzleisten o. Ä. angebracht und eingespachtelt werden.

Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F
2 Befestigung	2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 80$ mm bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Fugenspachtel 5.4 Rigips AquaBead
6 Holzstütze	6.1 Holzstütze

Mindest-Bekleidungs-dicken, 1- bis 4-seitige Bekleidung

Feuerwiderstands-kategorie DIN 4102-4	Bekleidung	Mindestdicke Holzstütze b x d, mm	Dicke der Bekleidung mm
F 30-B	Rigips Glasroc F	≥ 120 x 120	1 x 15
F 60-B	Rigips Glasroc F	≥ 120 x 120	1 x 20
F 90-B	Rigips Glasroc F	≥ 120 x 120	2 x 15,0

Hinweis

Nachweis:
DIN 4102-4
GA-2019/071

Die Mindest-Bekleidungs-dicken gelten für 1- bis 4-seitige Bekleidungen.

Zulässige Befestigungsmittel

Befestigungsmittel

Rigips Glasroc F	Schrauben ¹⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 mm	3,8 x 35 mm	40/11,25/1,53
20 mm	3,8 x 45 mm	45/11,25/1,53
2 x 15 mm	3,8 x 55 mm	55/11,25/1,53

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

Zulässige Befestigungsabstände

Befestigungsabstände Schrauben

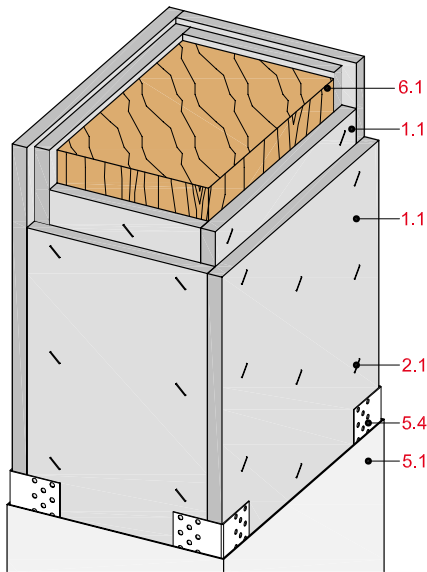
Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

Befestigungsabstände Klammern

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 80 mm	-	-
2-lagig	≤ 200 mm	≤ 80 mm	-
3-lagig	≤ 200 mm	≤ 200 mm	≤ 80 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

4-seitige Holzstützen-Bekleidungen F 30 bis F 90

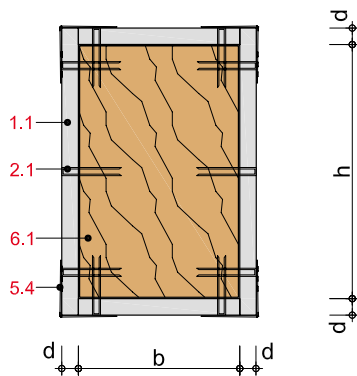


Systemaufbau

- 1.1 Beplankung
- 2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 100$ mm bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
- 5.1 VARIO Fugenspachtel
- 5.4 Rigips AquaBead
- 6.1 Holzstütze

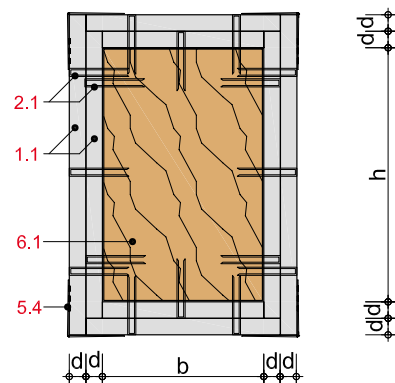
BH14-D-QS-1

Querschnitt: 1-lagige Holzstützen-Bekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 30-B



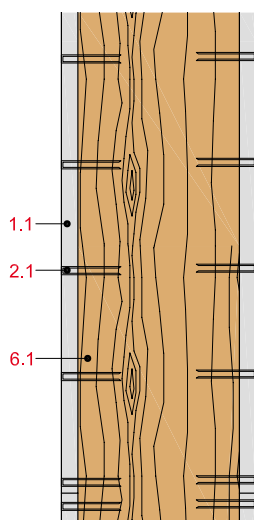
BH14-D-QS-2

Querschnitt: 2-lagige Holzstützen-Bekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 60-B



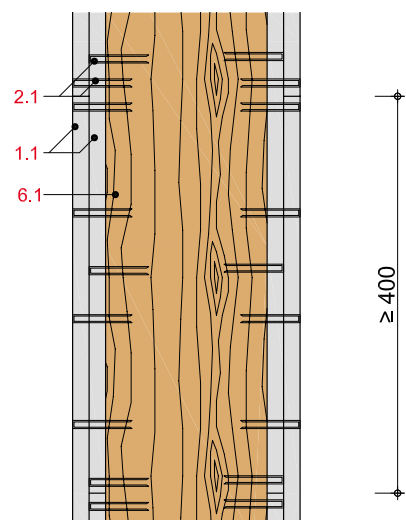
BH14-D-LS-1

Längsschnitt: 1-lagige Holzstützenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 30-B



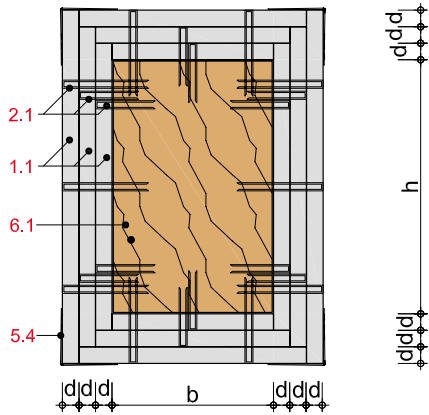
BH14-D-LS-2

Längsschnitt: 2-lagige Holzstützenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 60-B



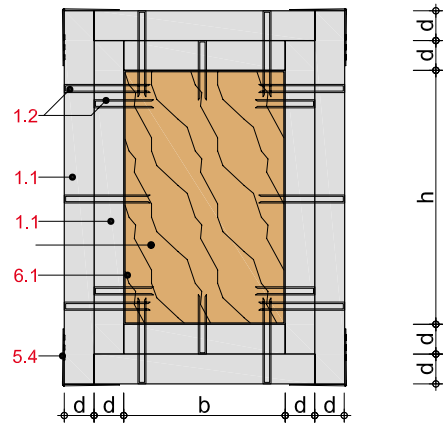
BH14-D-QS-3

Querschnitt: 3-lagige Holzstützenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 90-B



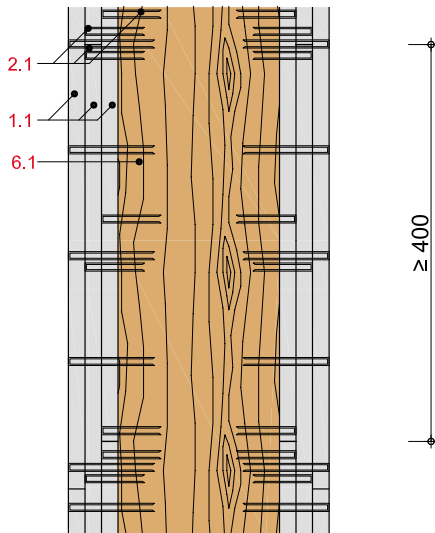
BH14-D-QS-4

Querschnitt: 2-lagige Holzstützenbekleidung mit Rigips Die Dicke RF, F 90-B



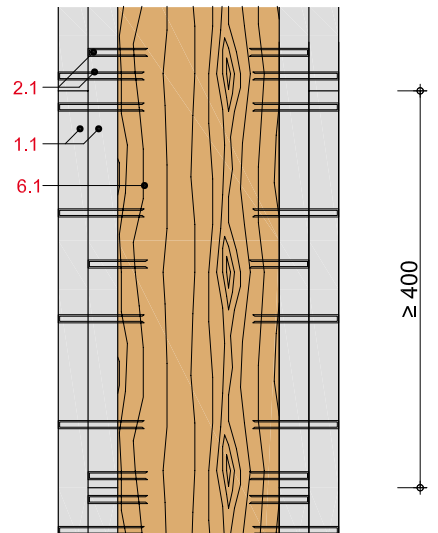
BH14-D-LS-3

Längsschnitt: 3-lagige Holzstützenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 90-B



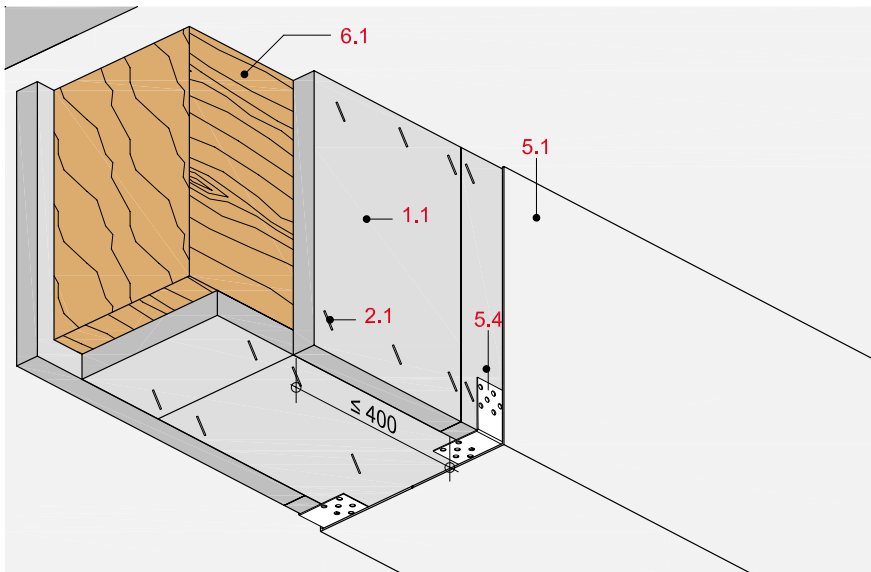
BH14-D-LS-4

Längsschnitt: 2-lagige Holzstützenbekleidung mit Rigips Die Dicke RF, F 90-B



Holzbalken-Bekleidungen F 30 bis F 60

aus Rigips Feuerschutzplatte RF



Technische Daten

Brandschutz

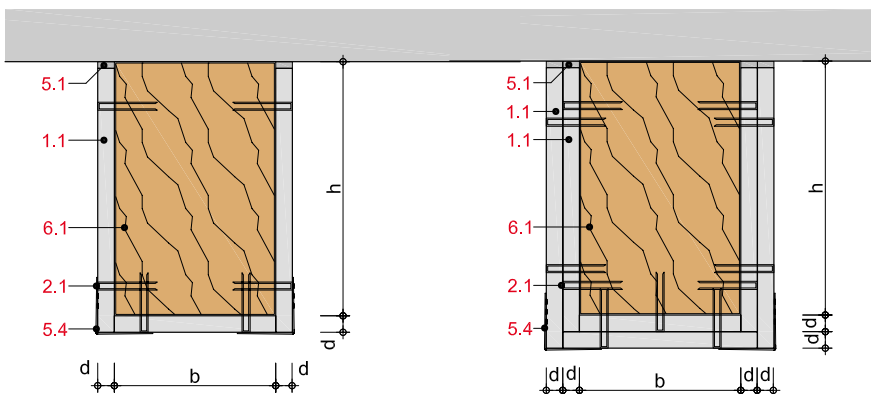
F 30-B bis F 60-B

Brandbeanspruchung

1- bis 3-seitig



Querschnitt



Hinweis

Die Plattenstöße sind ≥ 200 mm innerhalb, sowie zwischen 2 Beplankungslagen, versetzt anzuordnen.

Zum Schutz der Ecken können Kantenschutzleisten o. Ä. angebracht und eingespachtelt werden.
Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Feuerschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 80$ mm bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Fugenspachtel 5.4 Rigips AquaBead
6 Holzbalken	6.1 Holzbalken

Mindest-Bekleidungs-dicken, 1- bis 3-seitige Bekleidung

Feuerwiderstands-kategorie DIN 4102-4	Bekleidung	Mindestdicke Holzstütze b x d, mm	Dicke der Bekleidung mm
F 30-B ¹⁾	Rigips Feuerschutzplatte RF	≥ 120 x 120	12,5
F 60-B ¹⁾	Rigips Feuerschutzplatte RF	≥ 120 x 120	2 x 12,5

¹⁾ Nachweis: DIN 4102

Alternativ bzw. Hinweis

4-seitige Brandbeanspruchung

Die Mindest-Bekleidungs-dicken gelten für 1- bis 3-seitige Bekleidungen.

Nachweis:

DIN 4102-4
GA-2019/071

Zulässige Befestigungsmittel

Befestigungsmittel		
Rigips Feuerschutzplatte RF	Schrauben ¹⁾	Stahldrahtklammern
12,5 mm	3,8 x 35 mm	35/11,06/1,2
2 x 12,5 mm	3,8 x 45 mm	50/11,06/1,2

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

Zulässige Befestigungsabstände

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

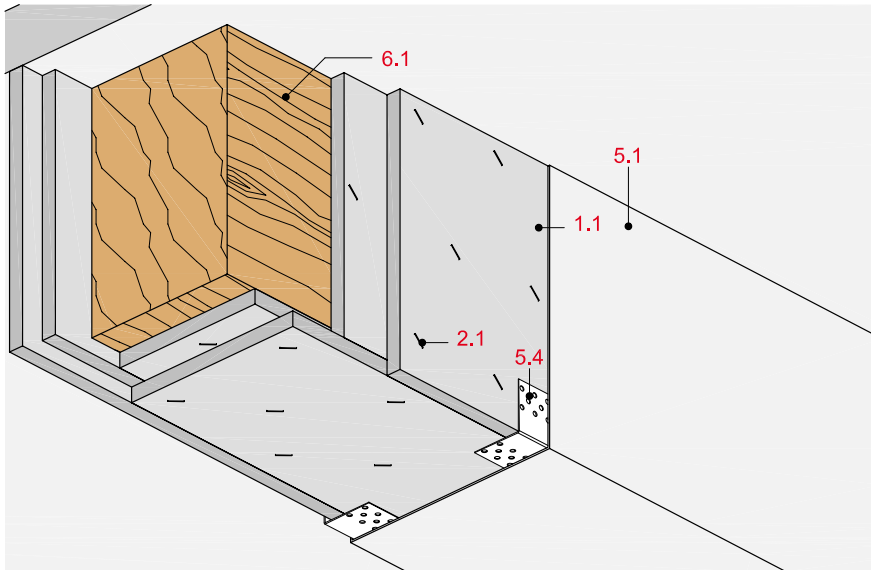
Befestigungsabstände Klammern

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 80 mm	-	-
2-lagig	≤ 240 mm	≤ 80 mm	-
3-lagig	≤ 240 mm	≤ 240 mm	≤ 80 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

Holzbalken-Bekleidungen F 90

aus Rigips Die Dicke RF



Technische Daten

Brandschutz

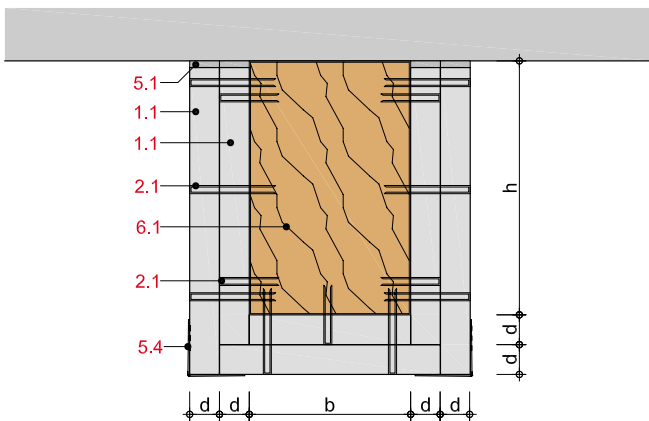
F 90-B

Brandbeanspruchung

1- bis 3-seitig



Querschnitt



Hinweis

Die Plattenstöße sind ≥ 200 mm innerhalb, sowie zwischen 2 Beplankungslagen, versetzt anzuordnen.

Zum Schutz der Ecken können Kanten-schutzleisten o. Ä. angebracht und eingespachtelt werden.
Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Die Dicke RF
2 Befestigung	2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 80$ mm bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Fugenspachtel 5.4 Rigips AquaBead
6 Holzbalken	6.1 Holzbalken

Mindest-Bekleidungs-dicken, 1- bis 3-seitige Bekleidung

Feuerwiderstands-kategorie DIN 4102-4	Bekleidung	Mindestdicke Holzstütze b x d, mm	Dicke der Bekleidung mm
F 90-B	Rigips Die Dicke RF	≥ 120 x 120	2 x 20

¹⁾ Nachweis: DIN 4102

Alternativ bzw. Hinweis

4-seitige Brandbeanspruchung

Die Mindest-Bekleidungs-dicken gelten für 1- bis 3-seitige Bekleidungen.

Nachweis:
DIN 4102-4
GA-2019/071

Zulässige Befestigungsmittel**Befestigungsmittel**

Rigips Die Dicke RF	Schrauben ¹⁾	Stahldrahtklammern
2 x 20 mm	4,2 x 70 mm	64/11,25/1,53

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

Zulässige Befestigungsabstände**Befestigungsabstände Schrauben**

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

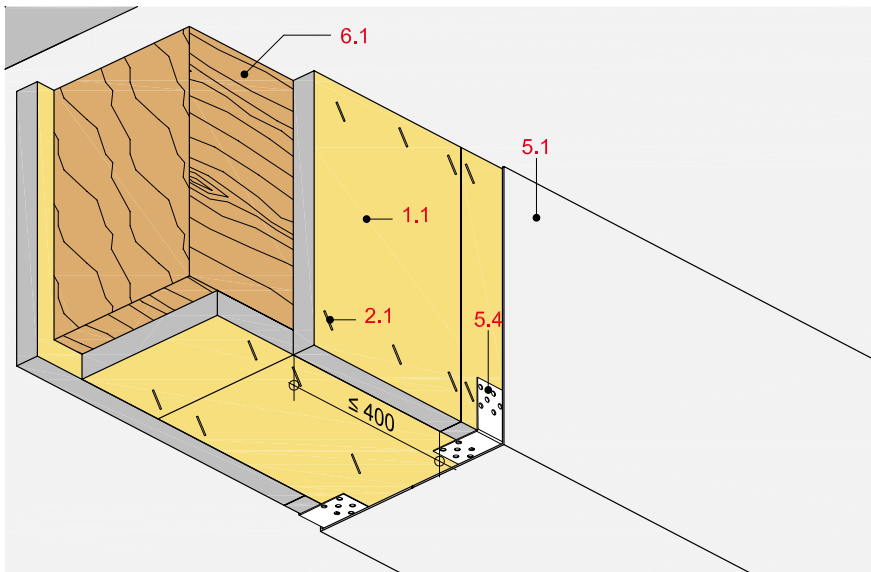
Befestigungsabstände Klammern

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 80 mm	-	-
2-lagig	≤ 240 mm	≤ 80 mm	-
3-lagig	≤ 240 mm	≤ 240 mm	≤ 80 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

Holzbalken-Bekleidungen F 30 bis F 90

aus Rigidur H Gipsfaserplatte



Technische Daten

Brandschutz

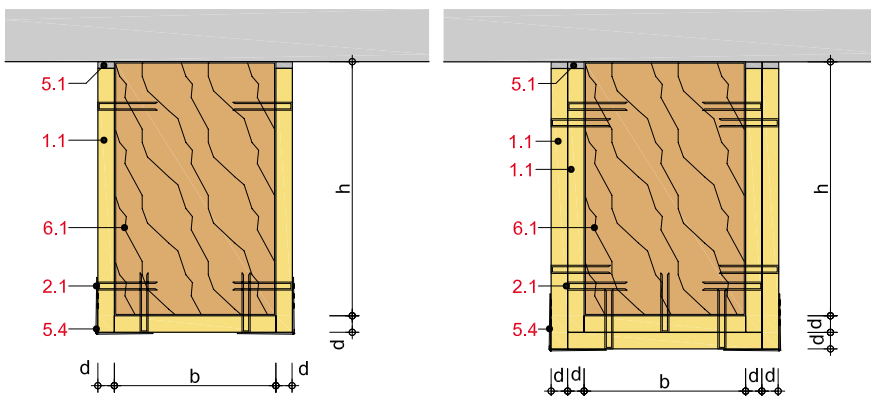
F 30-B bis F 90-B

Brandbeanspruchung

1- bis 3-seitig



Querschnitt



Hinweis

Die Plattenstöße sind ≥ 200 mm innerhalb, sowie zwischen 2 Beplankungslagen, versetzt anzuordnen.

Zum Schutz der Ecken können Kantenschutzleisten o. Ä. angebracht und eingespachtelt werden. Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigidur H Gipsfaserplatte
2 Befestigung	2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 80$ mm bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Fugenspachtel 5.4 Rigips AquaBead
6 Holzbalken	6.1 Holzbalken

Mindest-Bekleidungs-dicken, 1- bis 3-seitige Bekleidung

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-4	Bekleidung	Mindestdicke Holzstütze b x d, mm	Dicke der Bekleidung mm
F 30-B	Rigidur H Gipsfaserplatte	≥ 120 x 120	1 x 12,5
F 60-B	Rigidur H Gipsfaserplatte	≥ 120 x 120	2 x 12,5
F 90-B	Rigidur H Gipsfaserplatte	≥ 120 x 120	2 x 15,0 + 1 x 10,0

Alternativ bzw. Hinweis

4-seitige Brandbeanspruchung

Die Mindest-Bekleidungs-dicken gelten für 1- bis 3-seitige Bekleidungen.

Nachweis:DIN 4102-4
GA-2019/071**Zulässige Befestigungsmittel****Befestigungsmittel**

Rigidur H Gipsfaserplatte	Schrauben ¹⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
12,5 mm	3,5 x 30 mm	35/11,06/1,2
2 x 12,5 mm	3,5 x 50 mm	50/11,06/1,2
2 x 15,0 + 1 x 10,0	3,5 x 60 mm	70/11,25/1,53

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)**Zulässige Befestigungsabstände****Befestigungsabstände Schrauben**

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

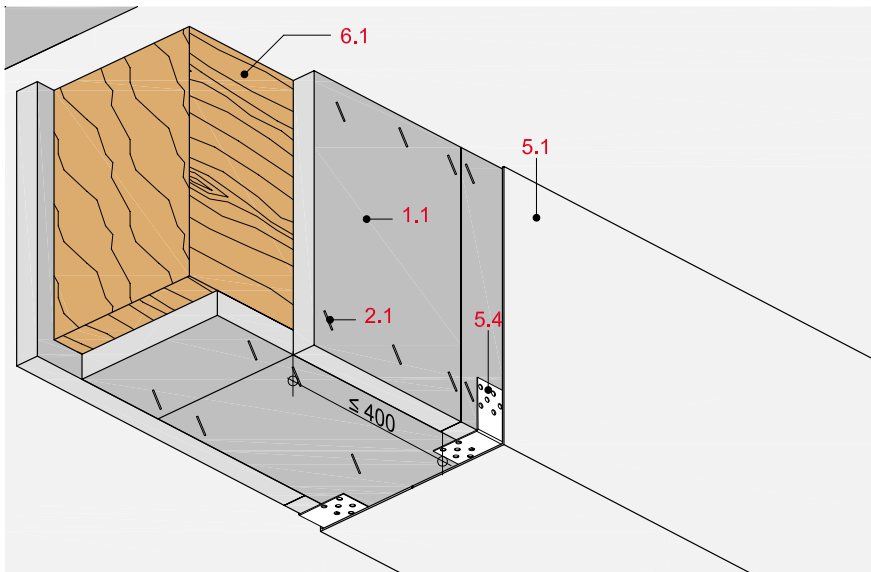
Befestigungsabstände Klammern

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 80 mm	-	-
2-lagig	≤ 240 mm	≤ 80 mm	-
3-lagig	≤ 240 mm	≤ 240 mm	≤ 80 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

Holzbalken-Bekleidungen F 30 bis F 90

aus Rigips Glasroc F



Technische Daten

Brandschutz

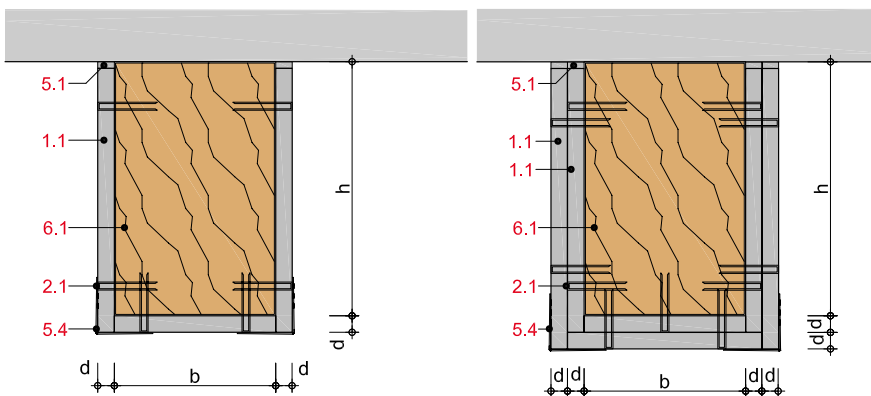
F 30-B bis F 90-B

Brandbeanspruchung

1- bis 3-seitig



Querschnitt



Hinweis

Die Plattenstöße sind ≥ 200 mm innerhalb, sowie zwischen 2 Beplankungslagen, versetzt anzuordnen.

Zum Schutz der Ecken können Kantenschutzleisten o. Ä. angebracht und eingespachtelt werden. Der Kantenschutz mit Verspachtelung dient lediglich als Oberflächen-Finish und hat keine brandschutztechnische Bedeutung.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F
2 Befestigung	2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 80$ mm bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
5 Verspachtelung	5.1 VARIO Fugenspachtel 5.4 Rigips AquaBead
6 Holzbalken	6.1 Holzbalken

Mindest-Bekleidungs-dicken, 1- bis 3-seitige Bekleidung

Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-4	Bekleidung	Mindestdicke Holzstütze b x d, mm	Dicke der Bekleidung mm
F 30-B	Rigips Glasroc F	≥ 120 x 120	1 x 15
F 60-B	Rigips Glasroc F	≥ 120 x 120	1 x 20
F 90-B	Rigips Glasroc F	≥ 120 x 120	2 x 15,0

Alternativ bzw. Hinweis

4-seitige Brandbeanspruchung

Die Mindest-Bekleidungs-dicken gelten für 1- bis 3-seitige Bekleidungen.

Nachweis:DIN 4102-4
GA-2019/071**Zulässige Befestigungsmittel****Befestigungsmittel**

Rigips Glasroc F	Schrauben ¹⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 mm	3,8 x 35 mm	40/11,25/1,53
20 mm	3,8 x 45 mm	45/11,25/1,53
2 x 15 mm	3,8 x 55 mm	55/11,25/1,53

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)**Zulässige Befestigungsabstände****Befestigungsabstände Schrauben**

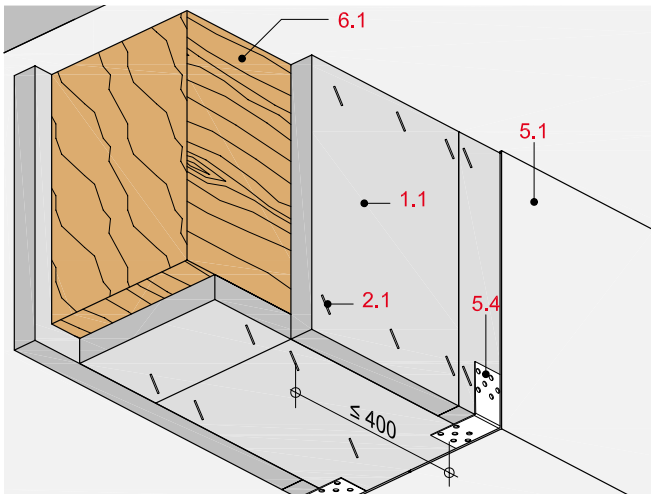
Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 250 mm	-	-
2-lagig	≤ 750 mm	≤ 250 mm	-
3-lagig	≤ 750 mm	≤ 750 mm	≤ 250 mm

Befestigungsabstände Klammern

Beplankung	Befestigungsabstände		
	1. Lage	2. Lage	3. Lage
1-lagig	≤ 80 mm	-	-
2-lagig	≤ 240 mm	≤ 80 mm	-
3-lagig	≤ 240 mm	≤ 240 mm	≤ 80 mm

Befestigungsmittel und -abstände nach DIN 18181.

3-seitige Holzbalken-Bekleidung F 30

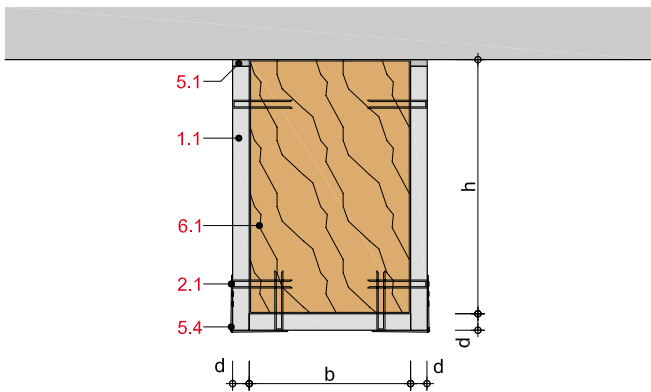


Systemaufbau

- 1.1 Beplankung
- 2.1 Stahldrahtklammer, $a \leq 100$ mm, bzw. Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde), $a \leq 250$ mm
- 5.1 VARIO Fugenspachtel
- 5.4 Rigips AquaBead
- 6.1 Holzbalken

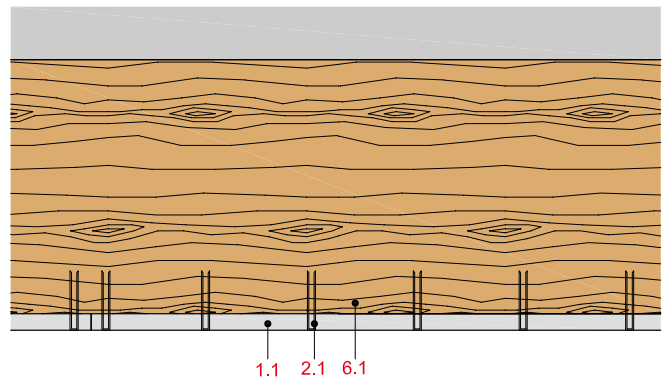
BH23-D-QS-1

Querschnitt: 1-lagige Holzbalkenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 30-B



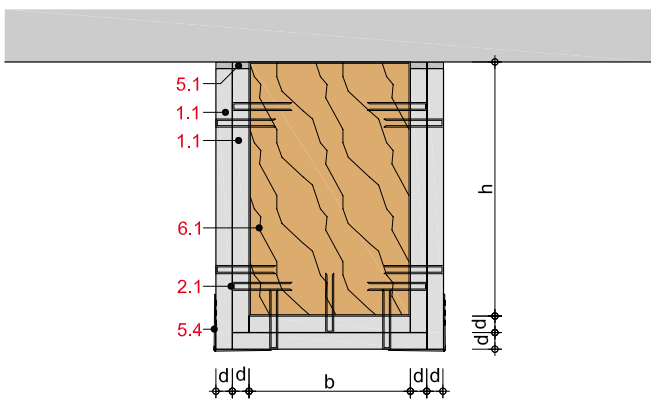
BH23-D-LS-1

Querschnitt: 2-lagige Holzbalkenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 60-B



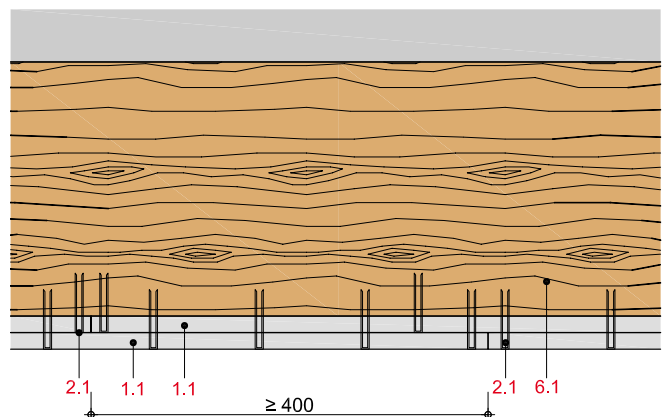
BH23-D-QS-2

Längsschnitt: 1-lagige Holzbalkenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 30-B



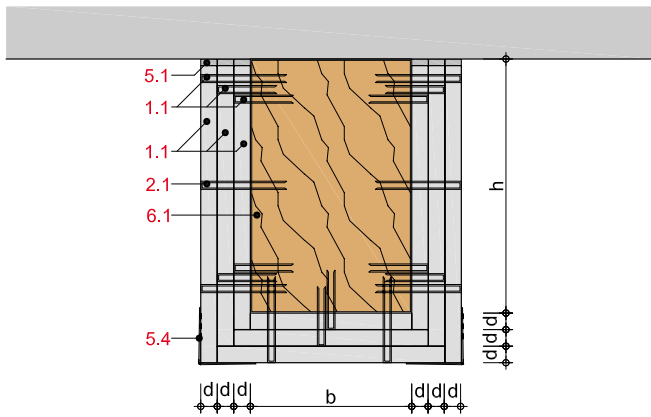
BH23-D-LS-2

Längsschnitt: 2-lagige Holzbalkenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 60-B



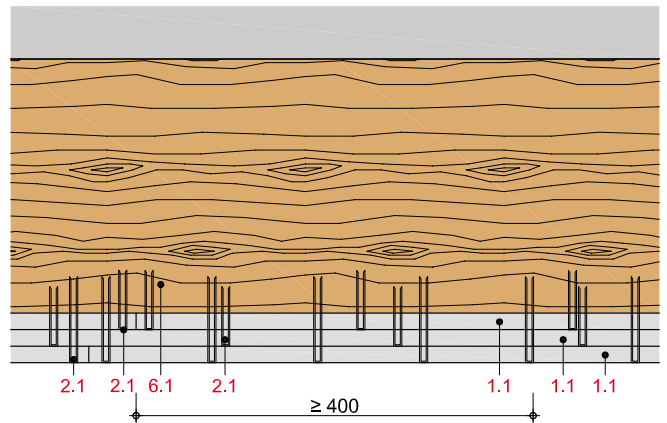
BH23-D-QS-3

Querschnitt: 3-lagige Holzbalkenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 90-B



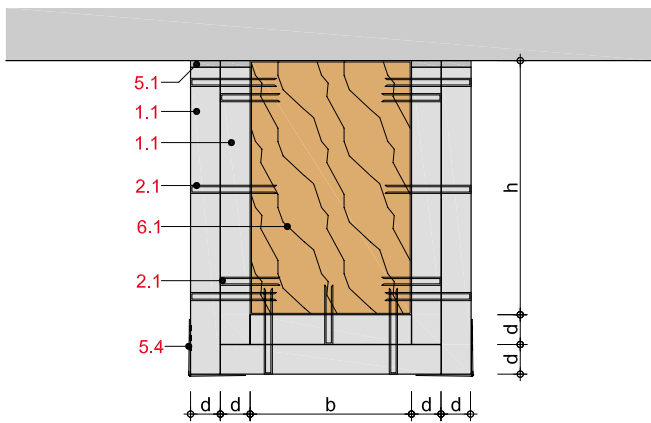
BH23-D-LS-3

Längsschnitt: 3-lagige Holzbalkenbekleidung mit Rigips Feuerschutzplatte RF, F 90-B



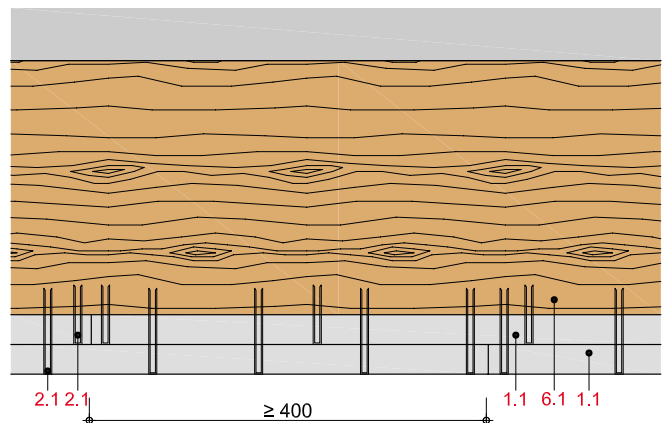
BH23-D-QS-4

Querschnitt: 2-lagige Holzbalkenbekleidung mit Rigips Die Dicke RF, F 90-B



BH23-D-LS-4

Längsschnitt: 2-lagige Holzbalkenbekleidung mit Rigips Die Dicke RF, F 90-B



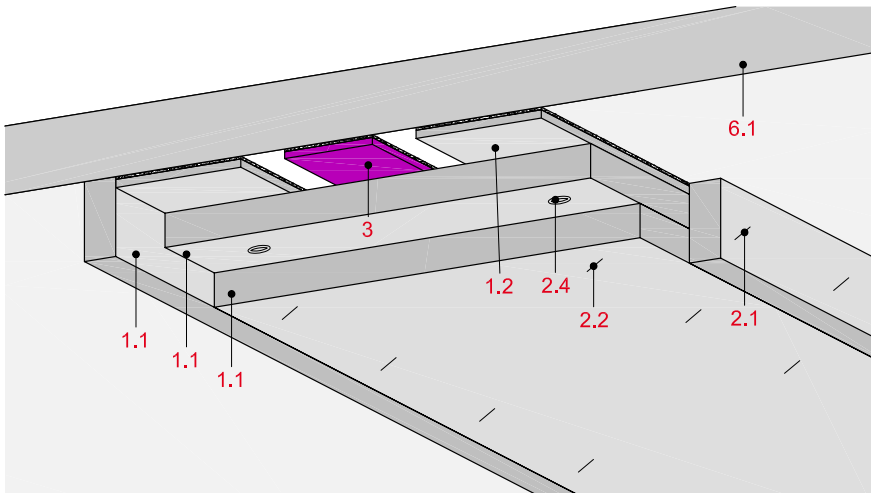


Brandschutzbekleidung von Klebearmierungen

	Systemnummern	Seite
Bekleidung von Klebearmierungen	BK1	
mit Rigips Glasroc F 6 bzw. Rigips Glasroc F 25	BK10GR	BK 2
Details	BK10-D-	BK 4

Bekleidung von Klebearmierungen (feuerhemmend und feuerbeständig)

mit Rigips Glasroc F 6 bzw. 25, Typ GM-FH2 nach DIN EN 15283-1



Technische Daten

Brandschutz

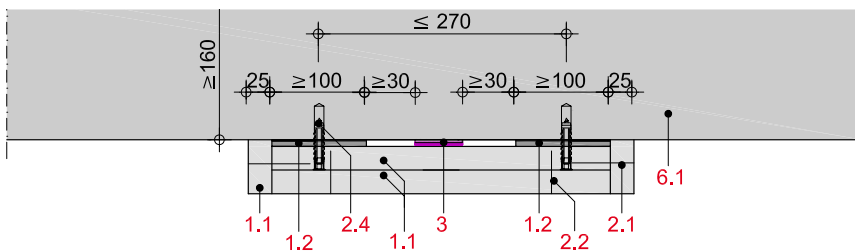
feuerhemmend
feuerbeständig

Nachweis

Gutachterliche Stellungnahme GA-2020/107

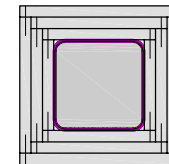


Querschnitt

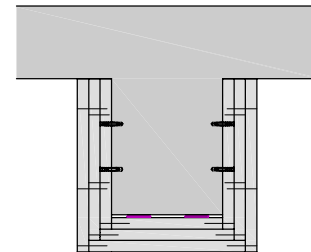


Alternativ

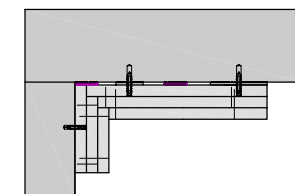
Stützenbekleidung



Balkenbekleidung



Bekleidung von Deckendurchbruch



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F 25 1.2 Rigips Glasroc F 6
2 Befestigung	2.1 Stahldrahtklammern 64/11,25/1,53, a ≤ 100 mm 2.2 Stahldrahtklammern 45/11,25/1,53, a ≤ 100 mm 2.4 Kunststoffdübel (z. B. Fischer Rahmendübel SXS 10 x 80T), a ≤ 500 mm
3 Klebearmierung	Klebearmierung mit (CFK-) Lamellen und Klebeschicht auf Epoxidharzbasis
6 Massivbauteile	6.1 z. B. Stahlbetondecke, Stahlbetonstützen und Stahlbetonträger bzw. Massivwände

Mindest-Bekleidungs-dicken

Brandschutz	Bekleidung Rigips Glasroc F 6 mm	Rigips Glasroc F 25 mm
Feuerhemmend	1 x 6	2 x 25
Feuerbeständig	1 x 6	3 x 25

Nachweis: Gutachterliche Stellungnahme

Verwendbarkeitsnachweis

Für Kohlefaserlamellen zur Verstärkung von Stahlbetonbauteilen werden vom DIBt allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen erteilt. Die Kohlefaserlamellen werden an Stahlbetonbauteilen schubfest angeklebt und dürfen zum Nachweis der Tragfähigkeit von Stahlbetonbauteilen herangezogen werden. Für den Nachweis der Feuerwiderstandsdauer eines verstärkten Betonbauteils enthalten die Zulassungen für Kohlefaserlamellen die Aussage, dass CFK-Lamellen im Brandfall entweder ausfallen oder durch Verkleidungen gegen Erwärmung geschützt sein müssen. Die brandschutztechnische Bekleidung der Klebarmierung allein betrachtet ist eine nicht geregelte Konstruktion, welche unter anderem durch eine Zustimmung im Einzelfall auf Grundlage einer gutachterlichen Stellungnahme bewertet werden kann. Die Zustimmung im Einzelfall unterstützen wir mit der Vorlage einer Gutachterlichen Stellungnahme. In dieser gutachterlichen Stellungnahme wird die brandschutztechnische Eignung von Rigips Glasroc F als brandschutztechnische Bekleidung von schubfest aufgeklebten Lamellen beurteilt. Mit der gutachterlichen Stellungnahme wird der Nachweis erbracht, dass Rigips Glasroc F 6 bzw. 25 in Abhängigkeit von der Bauteilgeometrie und der Materialdicke in der Lage sind, je nach Dauer der Brandbeanspruchung im Bereich der Klebefuge der Lamellen Temperaturen von maximal 50 °C zu gewährleisten. Für den Erhalt dieser gutachterlichen Stellungnahme wenden Sie sich bitte an unser Kundenservicezentrum!

Bekleidung von feuerhemmenden Bauteilen

Hierfür sind Beplankungen unterhalb der Klebarmierung mit (CFK)-Lamellen in Verbindung mit der Klebeschicht auf Epoxidharzbasis an der Unterseite von Stahlbetondecken grundsätzlich in 2 x Rigips Glasroc F 25 auf mindestens Rigips Glasroc F 6-Plattenstreifen (alternativ: \geq Rigips Glasroc F 15) befestigt. Die jeweiligen Breiten und Abstände zu den Armierungen sind den entsprechenden Details zu entnehmen.

Hinweis

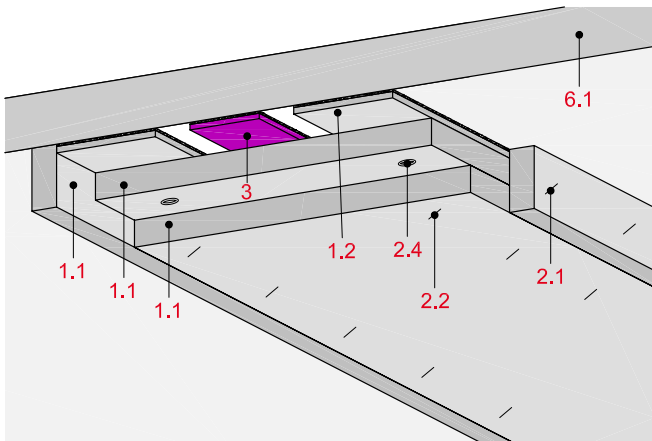
Bei Unebenheiten wird als Auflage ein Glattstrich mit Rigips VARIO Fugenspachtel aufgebracht. Der zwischen Außenkante der Lamellen und den Rigips Glasroc F 6-Plattenstreifen verbleibende Zwischenraum kann mit z. B. Rigips VARIO Fugenspachtel oder breiteren Plattenstreifen vollständig ausgefüllt werden. Die Befestigungsmittel sind den technischen Daten zu entnehmen und entsprechend auszuführen.

Der Dübel ist immer durch die letzte Plattenlage zu schützen. Die Befestigung der weiteren Plattenlagen dürfen nicht an der gleichen Stelle erfolgen. Keinesfalls darf durch die gesamte Konstruktion der Dübel gesetzt werden!

Bekleidung von feuerbeständigen Bauteilen

Hierfür sind Beplankungen unterhalb der Klebarmierung mit (CFK)-Lamellen in Verbindung mit der Klebeschicht auf Epoxidharzbasis an der Unterseite von Stahlbetondecken grundsätzlich in 3 x Rigips Glasroc F 25 auf mindestens Rigips Glasroc F 6-Plattenstreifen (alternativ: \geq Rigips Glasroc F 15) befestigt. Die jeweiligen Breiten und Abstände zu den Armierungen sind den entsprechenden Details zu entnehmen.

Bekleidung von Klebarmierungen

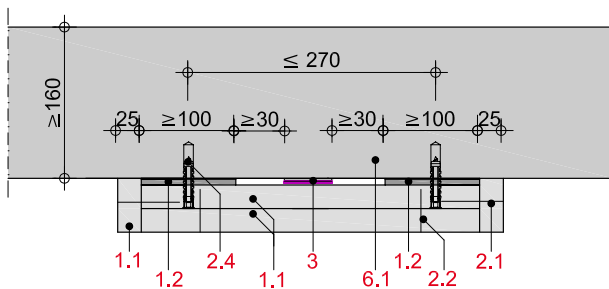


Systemaufbau

- 1.1 Rigips Glasroc F 25
- 1.2 Rigips Glasroc F 6 bzw. Rigips Glasroc F 15
- 2.1 Stahldrahtklammer 45/11,25/1,53, $a \leq 100$ mm
- 2.2 Stahldrahtklammer 64/11,25/1,53, $a \leq 100$ mm
- 2.4 Kunststoffdübel (z. B. Fischer Rahmendübel SXS 10 x 80T), $a \leq 500$ mm
- 3 Klebarmierung mit (CFK-) Lamellen und Klebeschicht auf Epoxidharzbasis
- 6.1 z. B. Stahlbetondecke, Stahlbetonstützen und Stahlbetonträger bzw. Massivwände

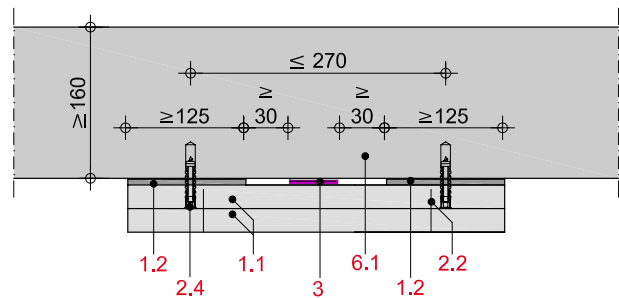
BK10-D-BD-1

Bekleidung von einzelnen Klebarmierungen unterhalb von Stahlbetondecken, Einbauvariante 1 (feuerhemmend)



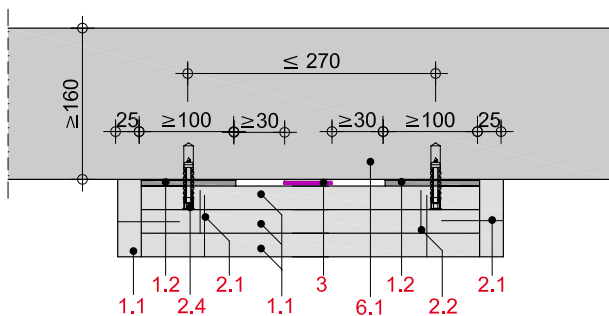
BK10-D-BD-2

Bekleidung von einzelnen Klebarmierungen unterhalb von Stahlbetondecken, Einbauvariante 2 (feuerhemmend)



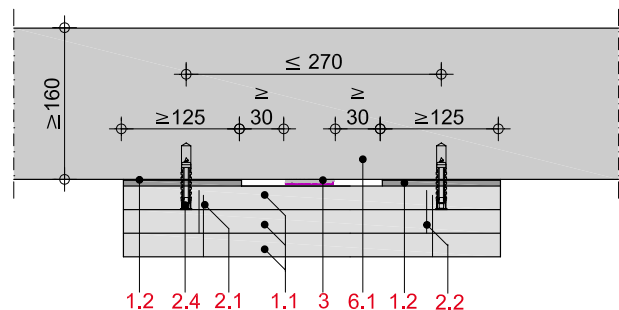
BK10-D-BD-3

Bekleidung von einzelnen Klebarmierungen unterhalb von Stahlbetondecken, Einbauvariante 1 (feuerbeständig)



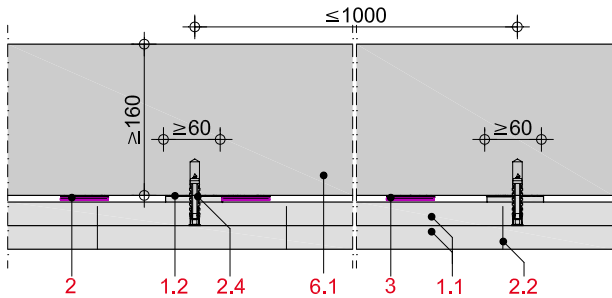
BK10-D-BD-4

Bekleidung von einzelnen Klebarmierungen unterhalb von Stahlbetondecken, Einbauvariante 2 (feuerbeständig)



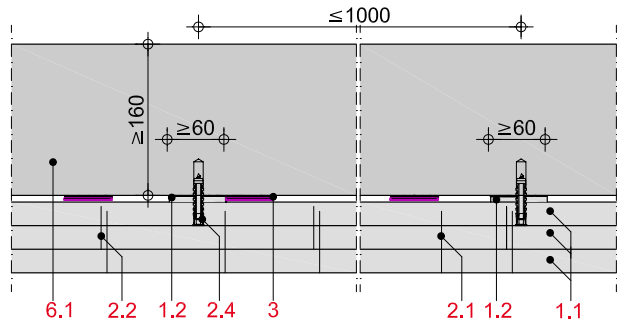
BK10-D-BD-5

Bekleidung von mehreren Klebarmierungen unterhalb von Stahlbetondecken (feuerhemmend)



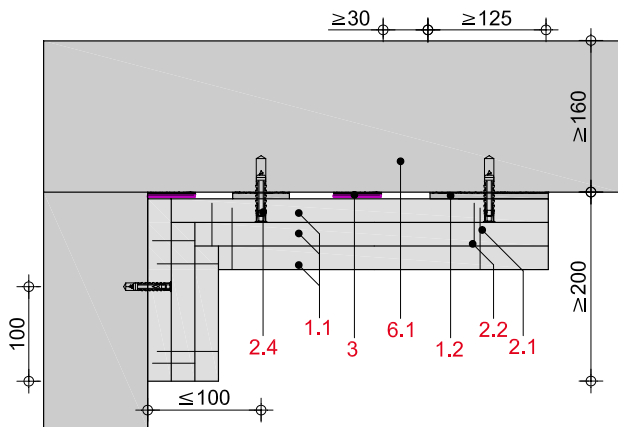
BK10-D-BD-6

Bekleidung von mehreren Klebarmierungen unterhalb von Stahlbetondecken (feuerbeständig)



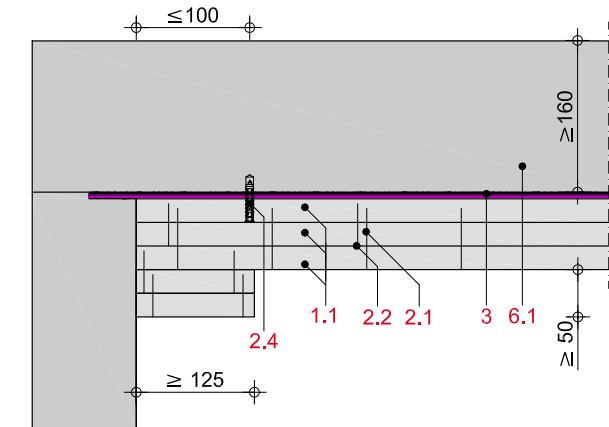
BK10-D-WM-1

Bekleidung von Klebarmierungen unterhalb von Stahlbetondecken in Verbindung mit Wandanschlüssen (feuerbeständig)



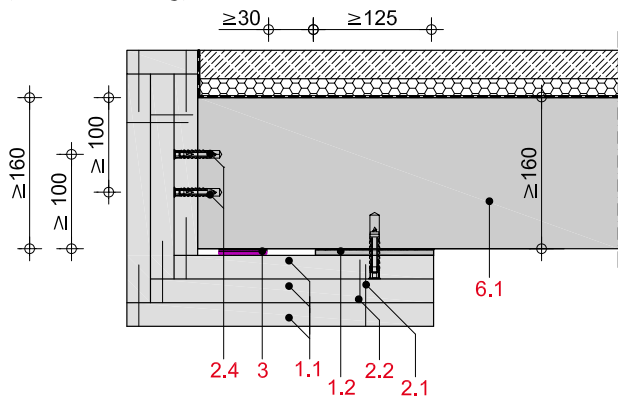
BK10-D-WM-2

Bekleidung von Klebarmierungen unterhalb von Stahlbetondecken in Verbindung mit Wandanschlüssen (feuerbeständig)



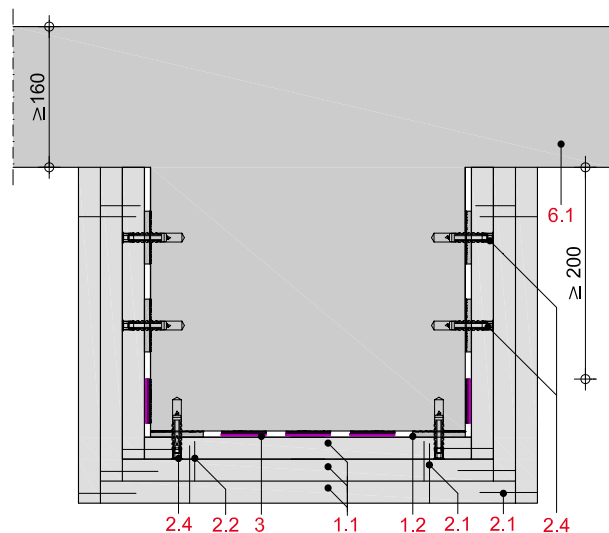
BK10-D-DD-1

Bekleidung von Klebarmierungen unterhalb von Stahlbetondecken in Verbindung mit Deckendurchbrüchen (feuerbeständig)



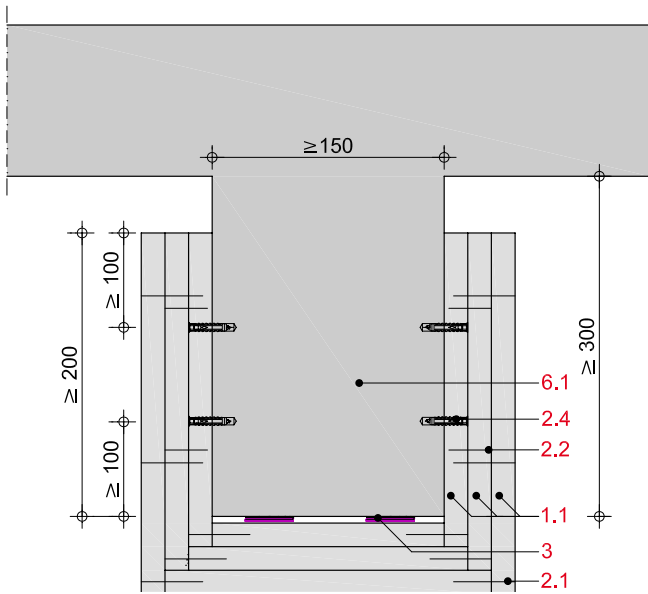
BK10-D-BP-1

Bekleidung von Klebarmierungen in Verbindung mit Plattenbalken (feuerbeständig)



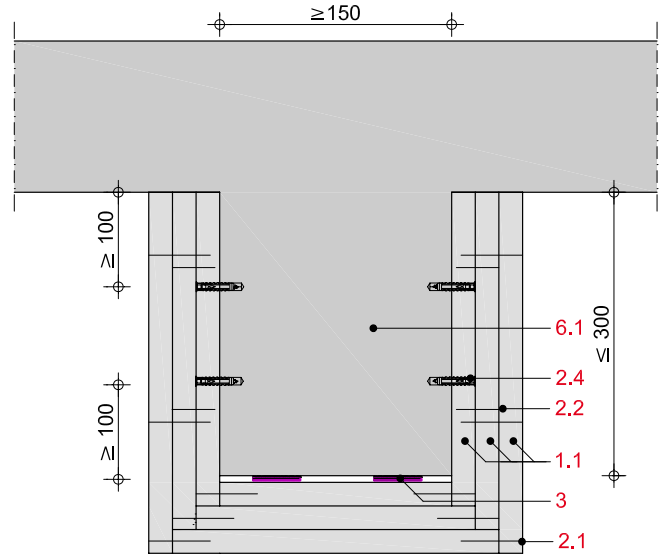
BK10-D-BP-2

Bekleidung von Klebearmierungen in Verbindung mit schlanken Plattenbalken ≥ 300 mm (feuerbeständig)



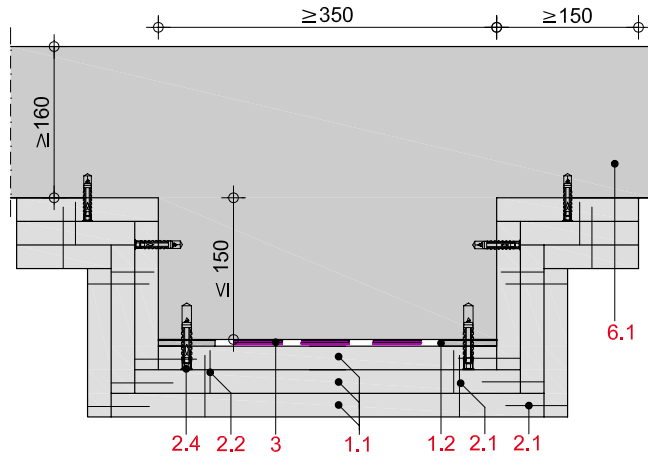
BK10-D-BP-3

Bekleidung von Klebearmierungen in Verbindung mit schlanken Plattenbalken ≥ 300 mm (feuerbeständig)



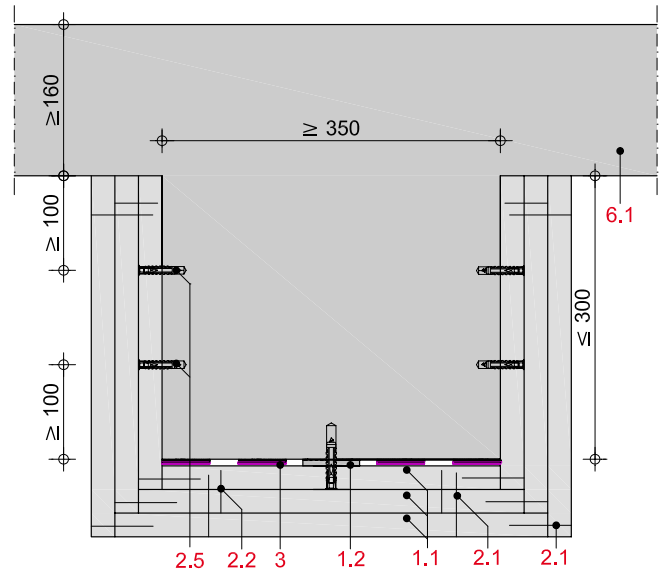
BK10-D-BP-4

Bekleidung von Klebearmierungen in Verbindung mit gedrungenen Plattenbalken ≥ 150 mm (feuerbeständig)



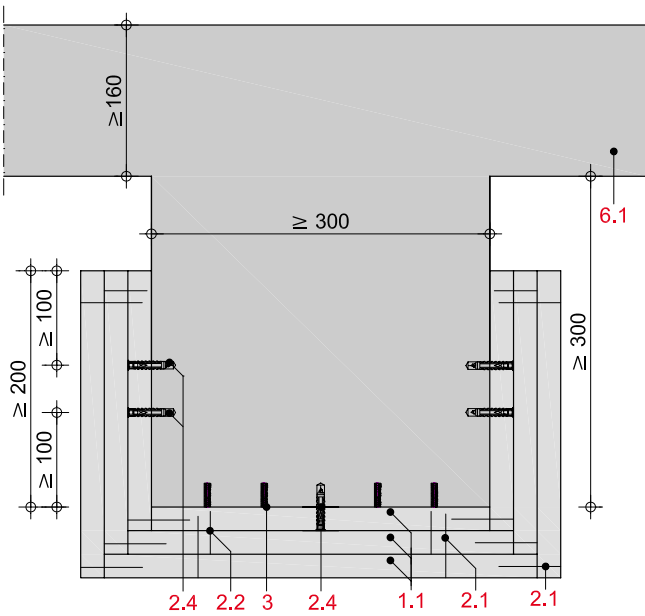
BK10-D-BP-5

Bekleidung von Klebearmierungen in Verbindung mit gedrungenen Plattenbalken ≥ 300 mm (feuerbeständig)



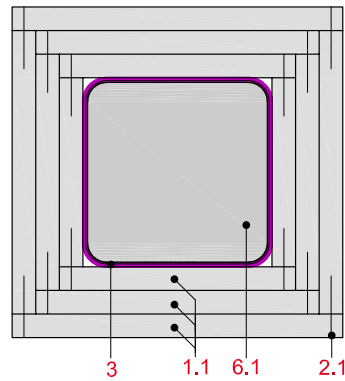
BK10-D-BP-6

Bekleidung von Klebearmierungen in Verbindung mit gedregungenen Plattenbalken ≥ 300 mm (feuerbeständig)



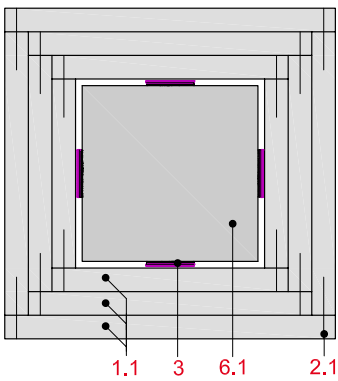
BK10-D-BS-1

Bekleidung von Klebearmierungen in Verbindung mit Stahlbetonstützen (feuerbeständig)



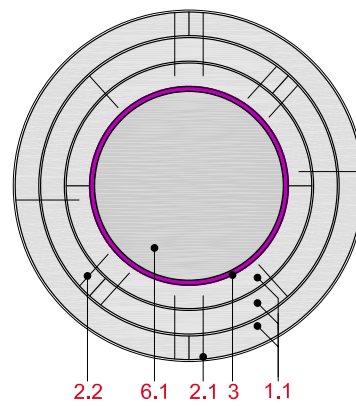
BK10-D-BS-2

Bekleidung von Klebearmierungen in Verbindung mit Stahlbetonstützen (feuerbeständig)



BK10-D-BS-3

Bekleidung von Klebearmierungen in Verbindung mit Stahlbetonstützen (feuerbeständig)



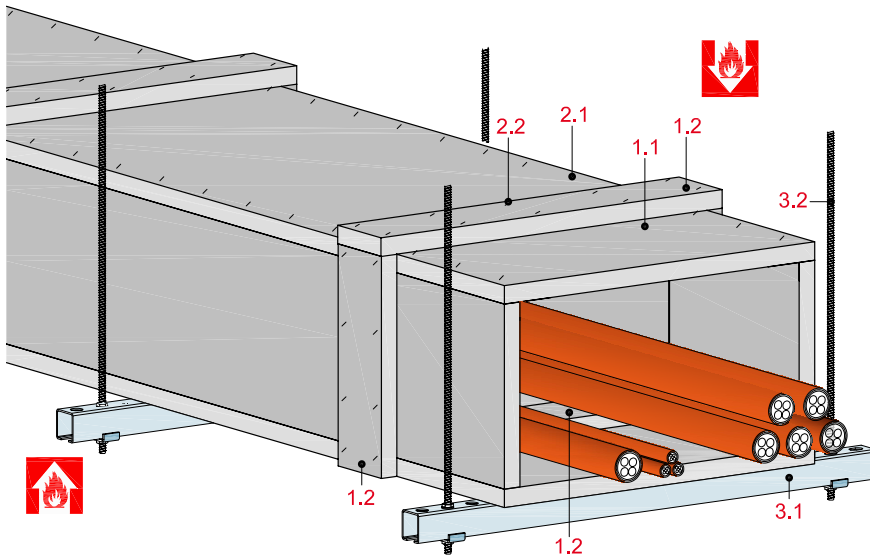


Kabelkanäle (E-Kanäle)

	Systemnummern	Seite
Kabelkanäle mit festem Deckel, E 30 bis E 90	EK10	
mit Rigips Glasroc F 15 bzw. 20	EK10GR	EK 2
Details	EK10-D	EK 4
Kabelkanäle mit losem Deckel, E 30 bis E 90	EK20	
mit Rigips Glasroc F 15 bzw. 20	EK20GR	EK 10
Details	EK20-D	EK 12

Kabelkanäle mit festem Deckel E 30 bis E 90

mit Rigips Glasroc F 15 bzw. 20, Typ GM-FH2 nach DIN EN 15283-1



Technische Daten

Brandschutz

E 30 bis E 90

Innenquerschnitt max. b x h

600 x 300 mm

Abstand der Abhängekonstruktionen

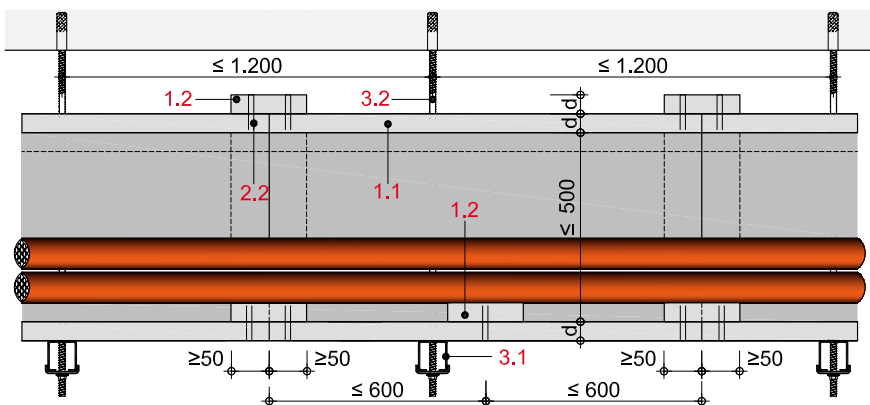
1.200 mm

Gewicht max.

ca. 73,5 kg/lfm

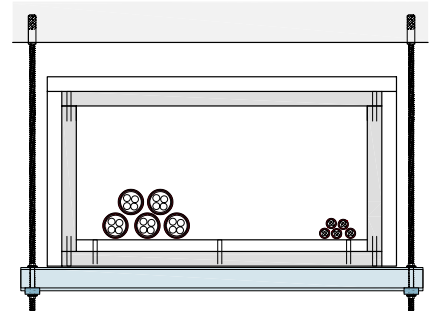


Längsschnitt

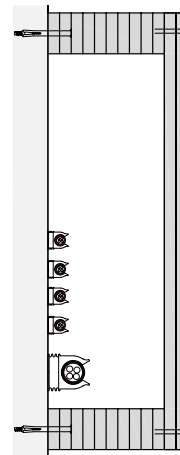


Alternative Konstruktionen

Abgehängter E-Kanal



Direktbefestigter E-Kanal



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20 Beplankungsdicken siehe Tabelle
	1.2 Rigips Glasroc F 20 - Plattenstreifen, b = 100 mm
2 Befestigung	2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. mit Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)
	2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde) oder ABC-SPAX-Schrauben
3 Unterkonstruktion	3.1 Tragprofil: Systemschiene
	3.2 Gewindestange inkl. Muttern, Unterlegscheiben und Halteklammer

Bekleidungs-dicken

Funktionserhalts- klasse nach DIN 4102	Bekleidungs- dicke mm	Stoßhinterlegung d x b mm	Auflagestreifen d x b mm
E 30	20	20 x 100	20 x 100
E 60	2 x 15	-	15 x 100
E 90	2 x 20	-	20 x 100

Hinweis

Nachweis:
P-3218/1089-MPA BS
GA-2020/010

Kanalgewichte ohne Belegung

Funktionserhalts- klasse nach DIN 4102	Bekleidungs- dicke mm	Gewicht Kabelkanäle (kg/lfm)		
		b x h 600 x 300	b x h 300 x 150	b x h 100 x 100
E 30	20	39,0	21,0	11,0
E 60	2 x 15	54,5	29,5	15,5
E 90	2 x 20	73,5	40,5	21,5

Hinweis

Nachweis:
P-3218/1089-MPA BS
GA-2020/010

Abstand der Abhängekonstruktion ¹⁾

Funktionserhalts- klasse nach DIN 4102	zul. Abstand Abhänger mm	zul. Zugspannung Abhänger N/mm ²	zul. Scherspannung Abhänger N/mm ²
E 30 - E 60	≤ 1.200	≤ 9	≤ 15
E 90	≤ 1.200	≤ 6	≤ 10

¹⁾ Gewindestangen ≥ M8 und Halfenlochschielen ≥ 28/15 bzw. Müpro MPC-System-
schienen ≥ 38/40

Hinweis

Da das Gewicht der Kanäle je nach Größe, Bekleidung und Kabelbelegung schwankt, ist in jedem Einzelfall ein statischer Nachweis erforderlich.

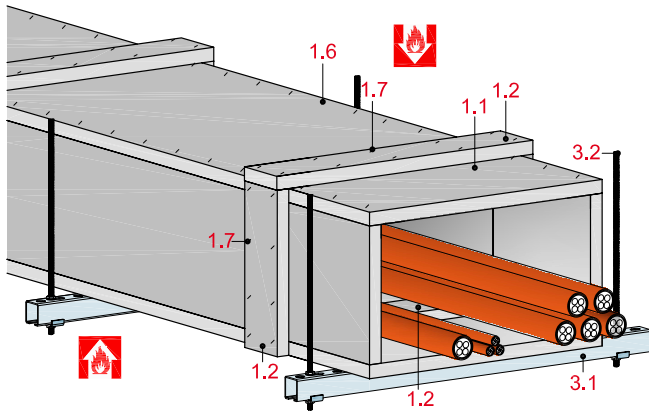
Maximale Zugbelastung je Dübel darf 500 N nicht übersteigen.

Länge der Gewindestangen ≤ 1.500 mm.

Kabelbelegung

Kanalabmessung (b x h) mm	max. Gewicht Kabel		
	E 30 kg/m ³	E 60 kg/m ³	E 90 kg/m ³
100 x 100	15	15	15
≥ 100 x 100 bis ≤ 200 x 300	20	20	20
≥ 200 x 300 bis ≤ 600 x 300	29	29	29

Kabelkanäle mit festem Deckel E 30 bis E 90

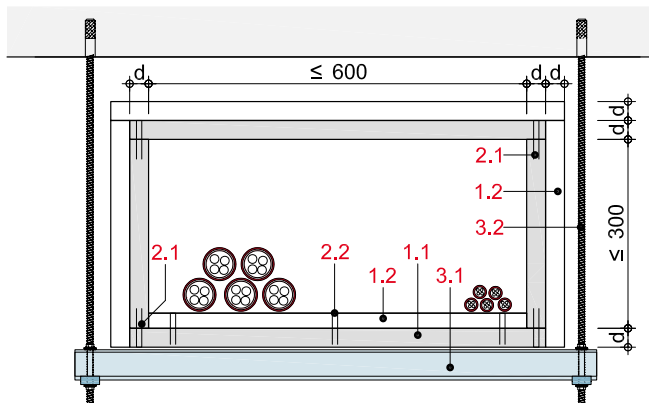


Systemaufbau

- 1.1 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20, Beplankungsdicken, siehe Tabelle
- 1.2 Rigips Glasroc F 20-Plattenstreifen, $b = 100 \text{ mm}$
- 1.4 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20-Plattenstreifen, $b = 70 \text{ mm}$
- 1.5 Rigips Glasroc F 25-Plattenstreifen, $b = 70 \text{ mm}$
- 1.6 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20-Plattenstreifen, $b = 150 \times 100 \text{ mm}$
- 2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. mit Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)
- 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde) oder ABC-SPAX-Schrauben
- 2.3 Rigips Schnellbauschrauben TB
- 2.4 Metallspreizdübel MG 6
- 3.1 Tragprofil: Systemschiene
- 3.2 Gewindestange inkl. Muttern, Unterlegscheiben und Halteklammer
- 3.3 Tragkonsole
- 3.4 Rigips Winkelprofil 40/40-1
- 3.5 Kabeltrasse
- 3.6 Gewindestange inkl. Mutter und Unterlegscheibe
- 4.1 Mineralwolle, dicht gepresst, Schmelzpunkt $t \geq 1.000 \text{ °C}$
- 5.1 z. B. Rigips VARIO Fugenspachtel
- 7.1 Hilti „Brandschutzschaum CP 660“ bzw. „Brandschutzacryldichtmasse CFS-S ACR“
- 7.2 Hilti „Brandschutzstein CFS-BL“

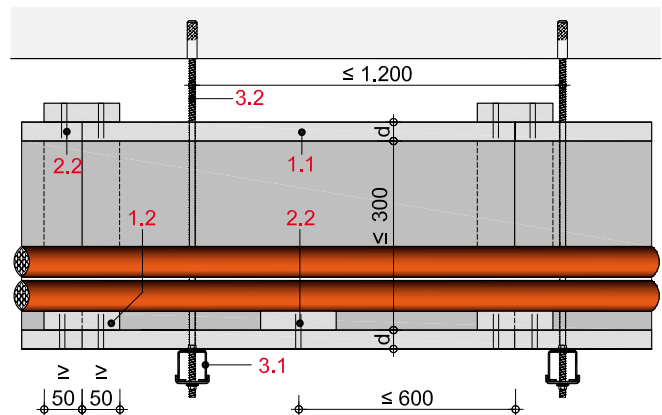
EK10-D-QS30-1

Querschnitt: 1-lagiger Kabelkanal (E 30) auf Tragschienen



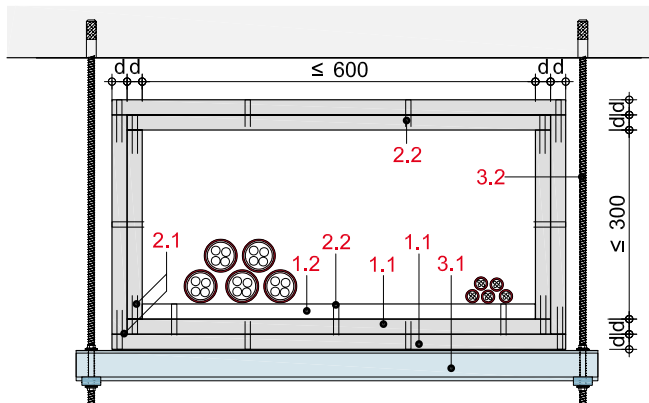
EK10-D-LS30-1

Längsschnitt: 1-lagiger Kabelkanal (E 30) auf Tragschienen



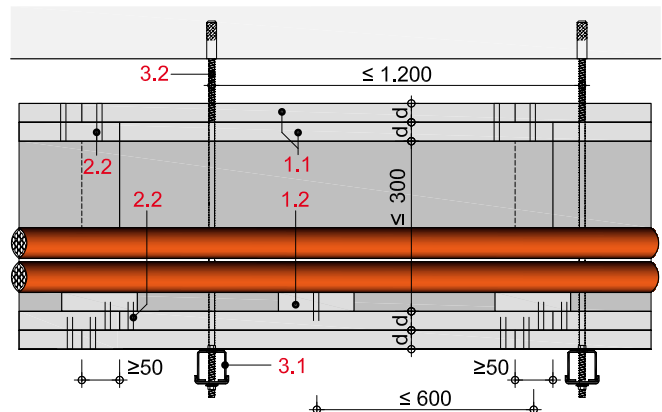
EK10-D-QS90-1

Querschnitt: 2-lagiger Kabelkanal (E 60 - E 90) auf Tragschienen



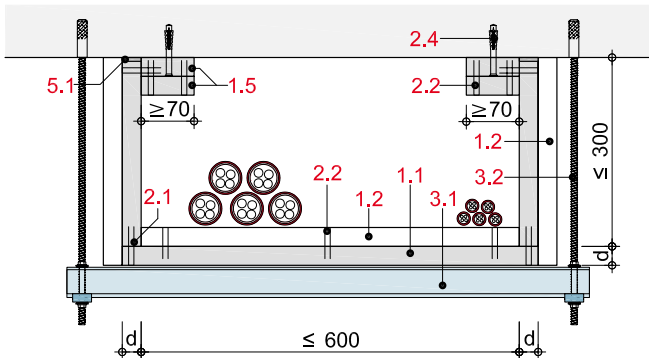
EK10-D-LS90-1

Längsschnitt: 2-lagiger Kabelkanal (E 60 - E 90) auf Tragschienen



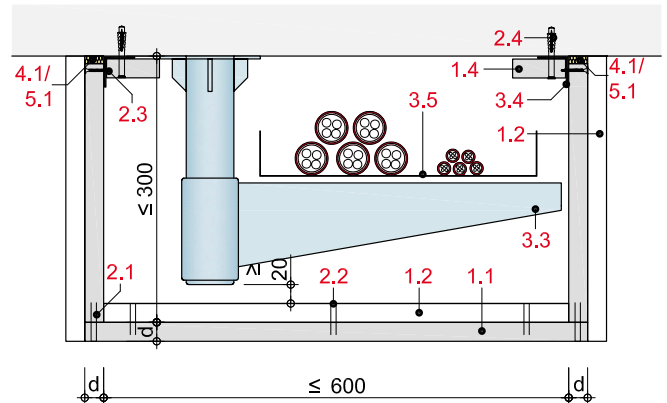
EK10-D-QS30-2

Querschnitt: 3-seitiger Kabelkanal (E 30)¹⁾ auf Tragschienen



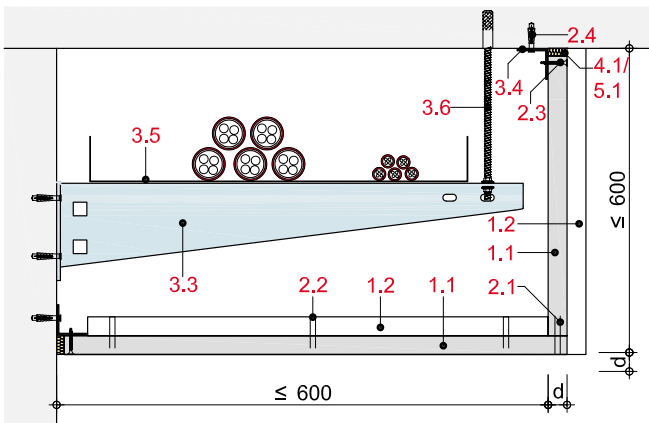
EK10-D-QS30-3

Querschnitt: 3-seitiger Kabelkanal (E 30)¹⁾ mit kabeltragender Konsole



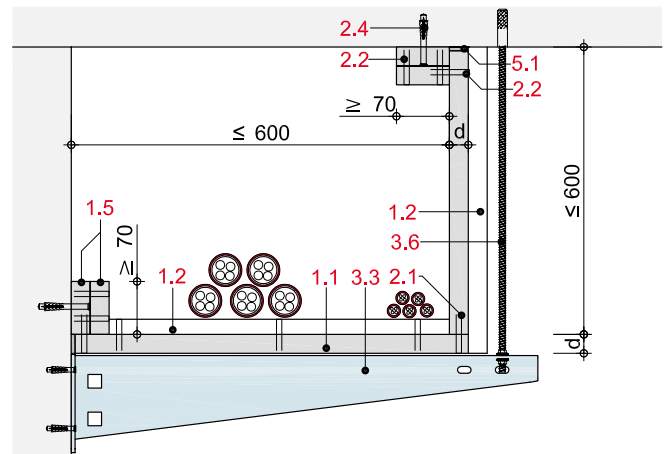
EK10-D-QS30-4

Querschnitt: 2-seitiger Kabelkanal (E 30)¹⁾ mit kabeltragender Konsole



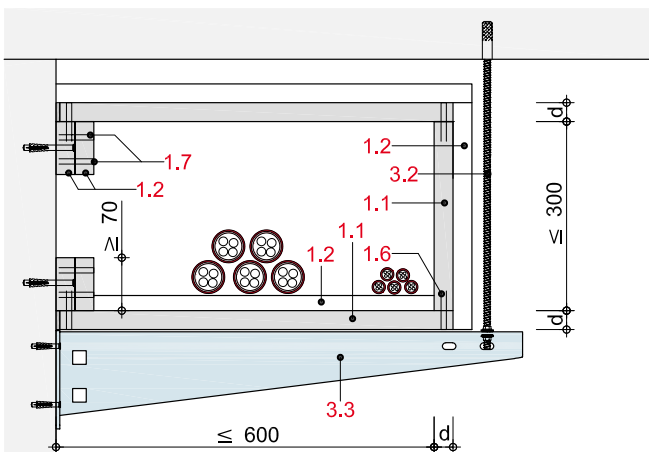
EK10-D-QS30-5

Querschnitt: 2-seitiger Kabelkanal (E 30)¹⁾ mit kanaltragender Konsole



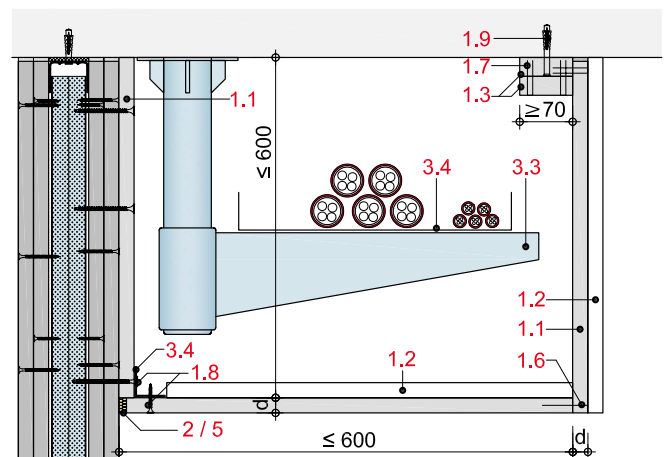
EK10-D-QS30-6

Querschnitt: 3-seitiger Kabelkanal (E 30)¹⁾ mit kanaltragender Konsole



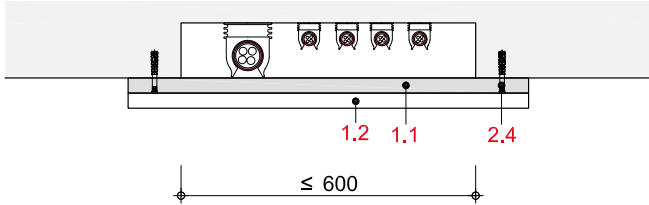
EK10-D-QS30-7

Querschnitt: 2-seitiger Kabelkanal (E 30)¹⁾ mit kabeltragender Konsole



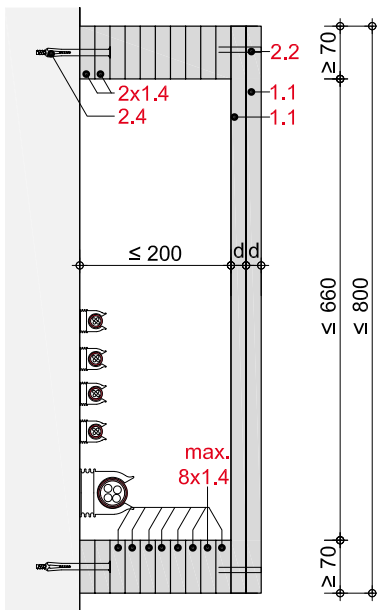
EK10-D-QS30-8

Querschnitt: 1-seitiger Kabelkanal an Massivdecke/Massivwand (E 30)¹⁾



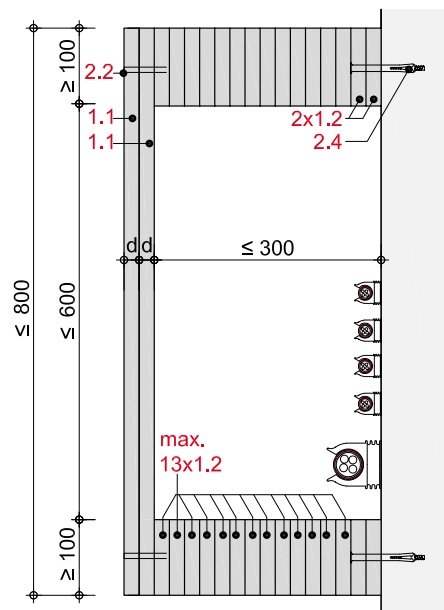
EK10-D-QS30-9

Querschnitt: Gipsriegelkanäle an Massivwand/Massivdecke (E 30 - E 90)



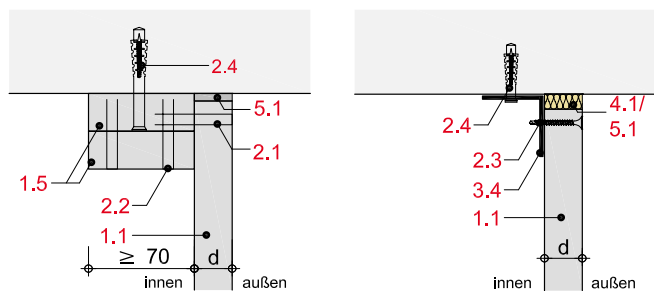
EK10-D-QS30-10

Querschnitt: Gipsriegelkanäle an Massivwand/Massivdecke (E 30 - E 60)



EK10-D-DA30-1

Anschlussvarianten Decke (E 30)¹⁾ an massive Bauteile

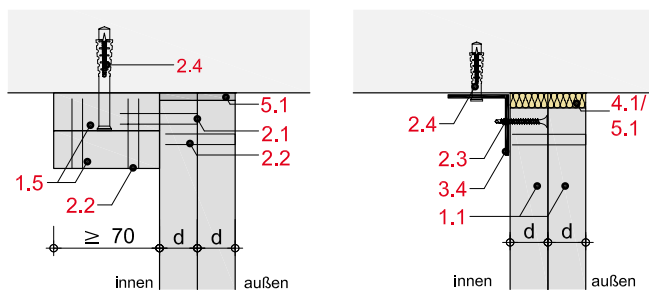


Variante 1

Variante 2

EK10-D-DA90-1

Anschlussvarianten Decke (E 60/E 90) an massive Bauteile



Variante 1

Variante 2

¹⁾ E 60- bzw. E 90-Ausführungen sind analog mit doppelter Bekleidung gemäß Tabelle Seite EK 3 möglich.

Zulässige Befestigungsmittel und -abstände

für stirnseitige Verbindung (2.1)

Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	Schrauben ²⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 mm	-	50/11,5/1,53
20 mm	3,8 x 45 mm	50/11,5/1,53
25 mm	3,8 x 55 mm	63/11,5/1,53

für flächige Verbindung (2.2)

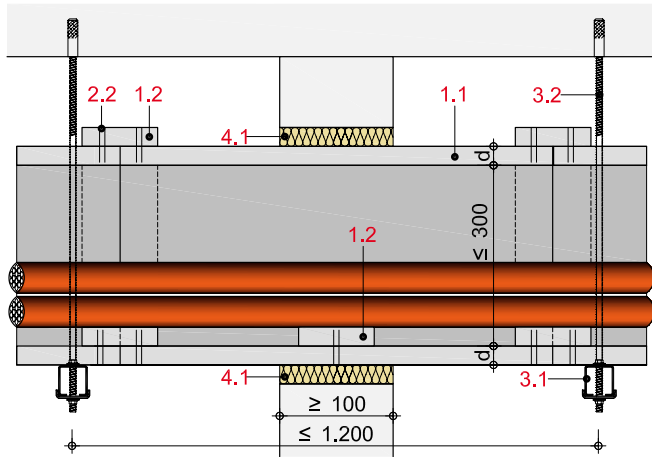
Rigips Glasroc F 15 bzw. 20	Schrauben ^{2) 3)} a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 + 15 mm	3,0 x 25 mm	25/11,5/1,53
15 + 20 mm	3,8 x 35 mm	30/11,5/1,53
20 + 20 mm	3,8 x 35 mm	35/11,5/1,53

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

²⁾ ABC-SPAX-Schraube

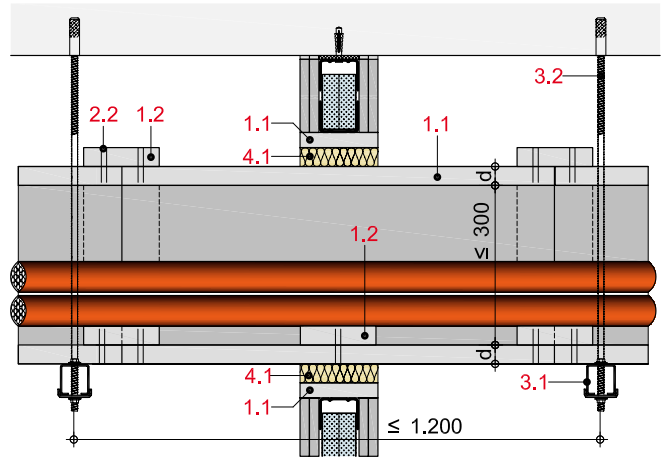
EK10-D-WD30-1

Wanddurchführung (E 30)¹⁾ durch Massivwände



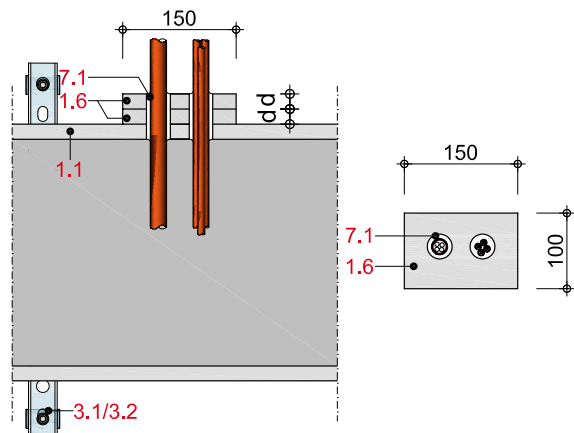
EK10-D-WD30-2

Wanddurchführung (E 30)¹⁾ durch Trennwände



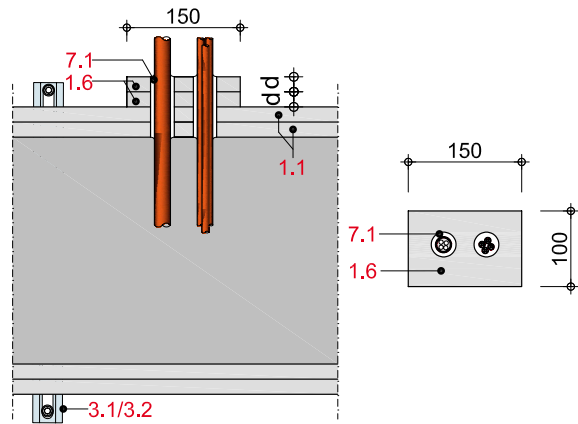
EK10-D-KA30-2

Kabelaussgang mit Hilti „Brandschutzschaum“ (E 30)



EK10-D-KA90-2

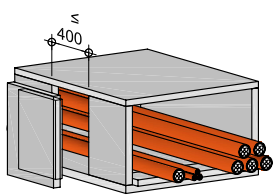
Kabelaussgang mit Hilti „Brandschutzschaum“ (E 30 - E 90)



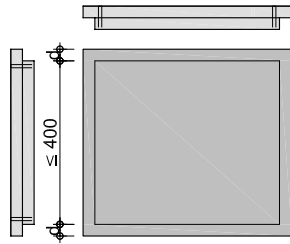
¹⁾ E 60- bzw. E 90-Ausführungen sind analog mit doppelter Bekleidung gemäß Tabelle Seite EK 3 möglich.

EK10-D-RV30-1

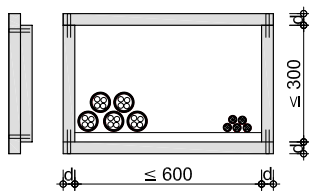
Revisionsöffnungsverschluss in Kanalwand
1-lagiger Kabelkanal (E 30)



Isometrie Kanal



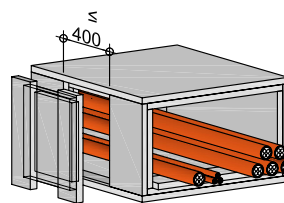
Ansichten Deckel



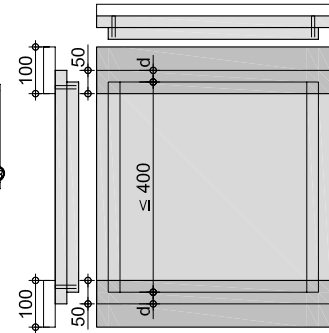
Querschnitt Kanal

EK10-D-RV90-1

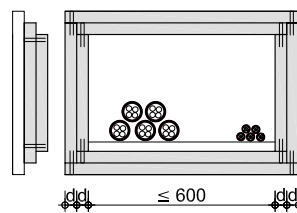
Revisionsöffnungsverschluss in Kanalwand
2-lagiger Kabelkanal (E 60 - E 90)



Isometrie Kanal



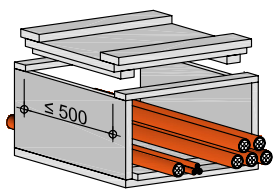
Ansichten Deckel



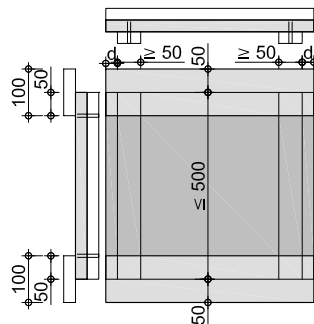
Querschnitt Kanal

EK10-D-RV30-2

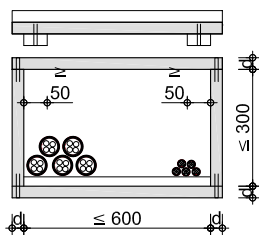
Revisionsöffnungsverschluss in Kanaldecke
1-lagiger Kabelkanal (E 30)



Isometrie Kanal



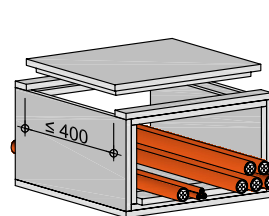
Ansichten Deckel



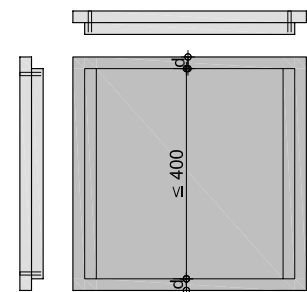
Querschnitt Kanal

EK10-D-RV90-2

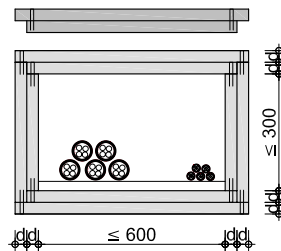
Revisionsöffnungsverschluss in Kanaldecke
2-lagiger Kabelkanal (E 60 - E 90)



Isometrie Kanal



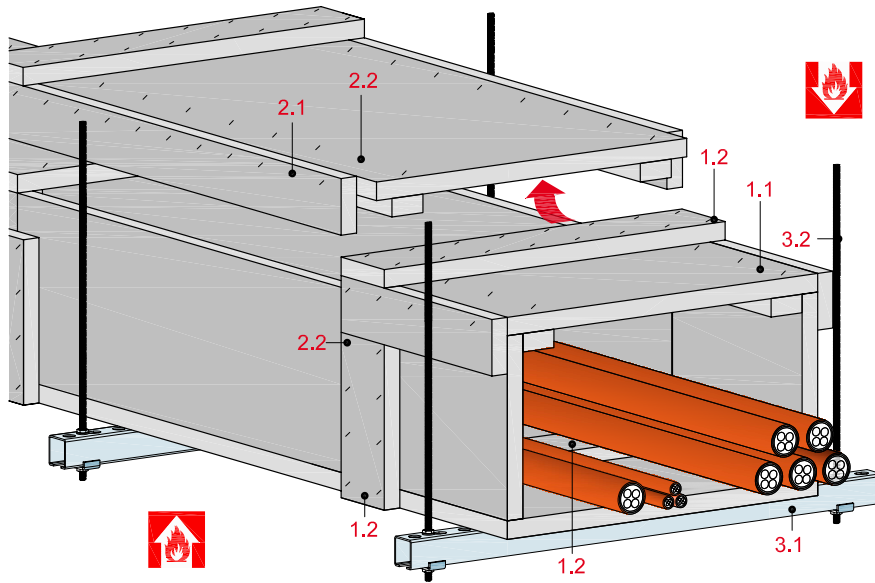
Ansichten Deckel



Querschnitt Kanal

Kabelkanäle mit losem Deckel E 30 bis E 90

mit Rigips Glasroc F 15 bzw. 20, Typ GM-FH2 nach DIN EN 15283-1



Technische Daten

Brandschutz

E 30 bis E 90

Innenquerschnitt max. b x h

600 x 300 mm

Abstand der Abhängekonstruktionen

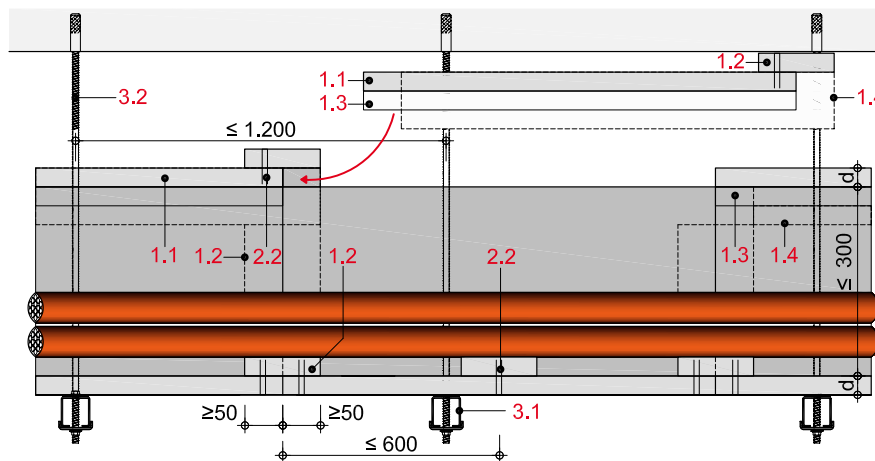
1.200 mm

Gewicht max.

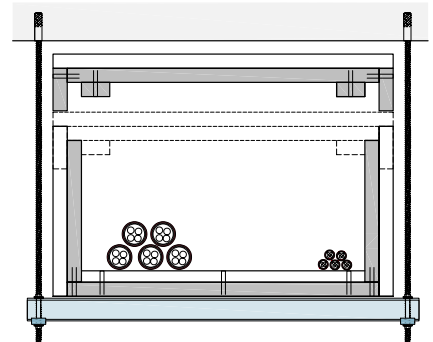
ca. 75,5 kg/lfm



Längsschnitt



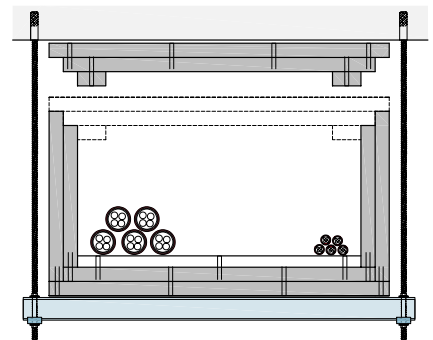
1-lagiger E-Kanal



Systemaufbau

1 Bekleidung	1.1 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20 Bekleidungs-dicken siehe Tabelle
	1.2 Rigips Glasroc F 20-Plattenstreifen, b = 100 mm
	1.3 Rigips Glasroc F 20-Plattenstreifen, b = 50 mm
	1.4 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20-Plattenstreifen, b = 70 mm
	1.6 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20-Plattenstreifen, b = 150 x 100 mm
2 Befestigung	2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. mit Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)
	2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)
3 Tragkonstruktion	3.1 Tragprofil: Systemschiene
	3.2 Gewindestange inkl. Muttern, Unterlegscheiben und Halteklammer

2-lagiger E-Kanal



Bekleidungs-dicken

Funktionserhalts- klasse nach DIN 4102	Bekleidungs- dicke mm	Stoßhinterlegung d x b mm	Auflagestreifen d x b mm
E 30	20	20 x 100	20 x 100
E 60	2 x 15	-	15 x 100
E 90	2 x 20	-	20 x 100

Hinweis

Nachweis:
P-3218/1089-MPA BS
GA-2020/010

Kanalgewichte ohne Belegung

Funktionserhalts- klasse nach DIN 4102	Bekleidungs- dicke mm	Gewicht Kabelkanäle (kg/lfm)		
		b x h 600 x 300	b x h 300 x 150	b x h 100 x 100
E 30	20	43,0	25,0	15,0
E 60	2 x 15	56,0	31,0	17,0
E 90	2 x 20	75,5	42,0	23,5

Hinweis

Nachweis:
P-3218/1089-MPA BS
GA-2020/010

Abstand der Abhängekonstruktion ¹⁾

Funktionserhalts- klasse nach DIN 4102	zul. Abstand Abhänger mm	zul. Zugspannung Abhänger N/mm ²	zul. Scherspannung Abhänger N/mm ²
E 30 - E 60	≤ 1.200	≤ 9	≤ 15
E 90	≤ 1.200	≤ 6	≤ 10

Hinweis

Da das Gewicht der Kanäle je nach Größe, Bekleidung und Kabelbelegung schwankt, ist in jedem Einzelfall ein statischer Nachweis erforderlich.

Maximale Zugbelastung je Dübel darf 500 N nicht übersteigen.

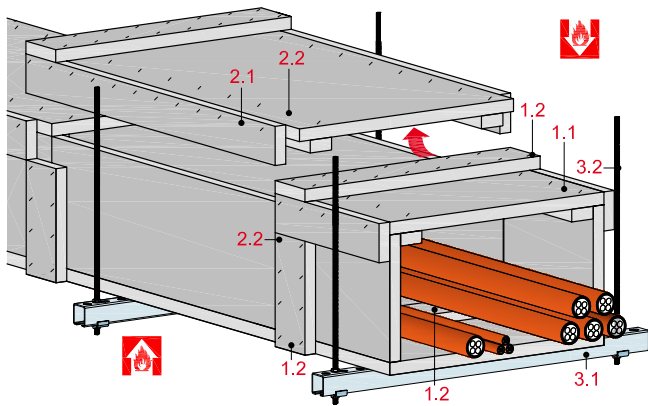
Länge der Gewindestangen ≤ 1.500 mm.

¹⁾ Gewindestangen ≥ M8 und Halfenlochschielen ≥ 28/15 bzw. Müpro MPC-System-schielen ≥ 38/40

Kabelbelegung

Kanalabmessung (b x h) mm	max. Gewicht Kabel		
	E 30 kg/m ³	E 60 kg/m ³	E 90 kg/m ³
100 x 100	15	15	15
≥ 100 x 100 bis ≤ 200 x 300	20	20	20
≥ 200 x 300 bis ≤ 600 x 300	29	29	29

Kabelkanäle mit losem Deckel E 30 bis E 90



Systemaufbau

- 1.1 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20 Beplankungsdicke, siehe Tabelle
- 1.2 Rigips Glasroc F 20-Plattenstreifen, b = 100 mm
- 1.3 Rigips Glasroc F 20-Plattenstreifen, b = 50 mm
- 1.4 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20-Plattenstreifen, b = 70 mm
- 1.6 Rigips Glasroc F 15 bzw. 20-Plattenstreifen, b = 150 x 100 mm

- 2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. mit Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)
- 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)

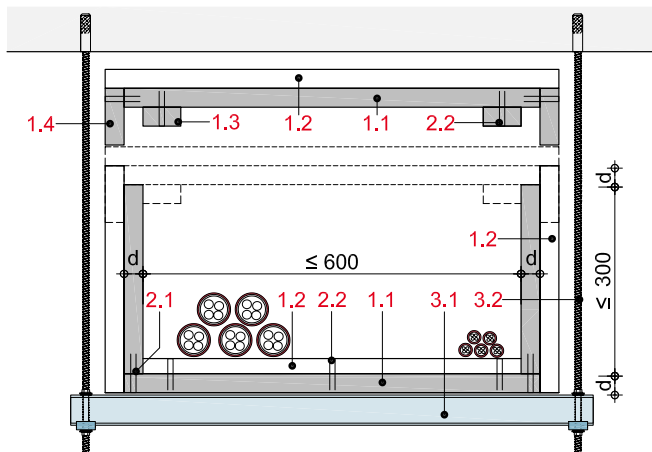
- 3.1 Tragprofil: Systemschiene
- 3.2 Gewindestange inkl. Muttern, Unterlegscheiben und Halteklammer

- 4.1 Mineralwolle, dicht gepresst, Schmelzpunkt $\geq 1.000\text{ }^{\circ}\text{C}$
- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel

- 7.1 Hilti „Brandschutzschaum CP 660“ bzw. „Brandschutzacryldichtmasse CFS-S ACR“
- 7.2 Hilti „Brandschutzstein CFS-BL“

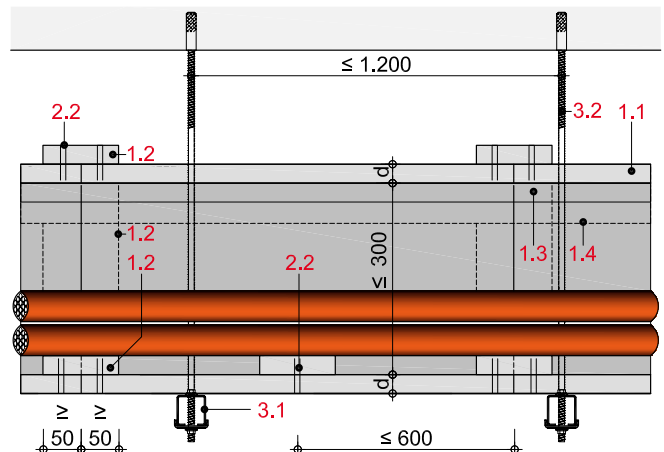
EK20-D-QS30-1

Querschnitt: 1-lagiger Kabelkanal (E 30) auf Tragschienen



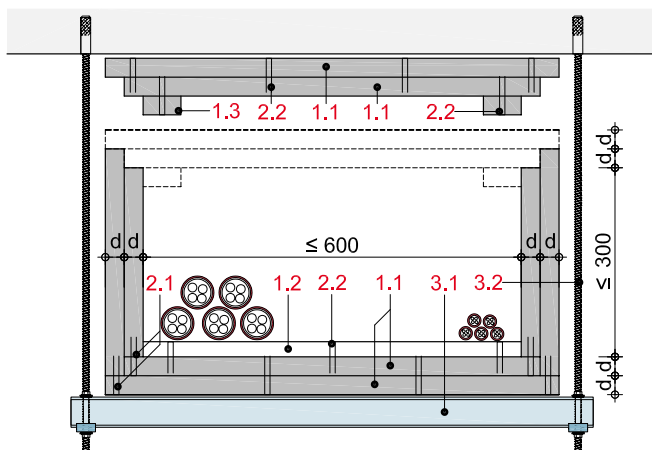
EK20-D-LS30-1

Längsschnitt: 1-lagiger Kabelkanal (E 30) auf Tragschienen



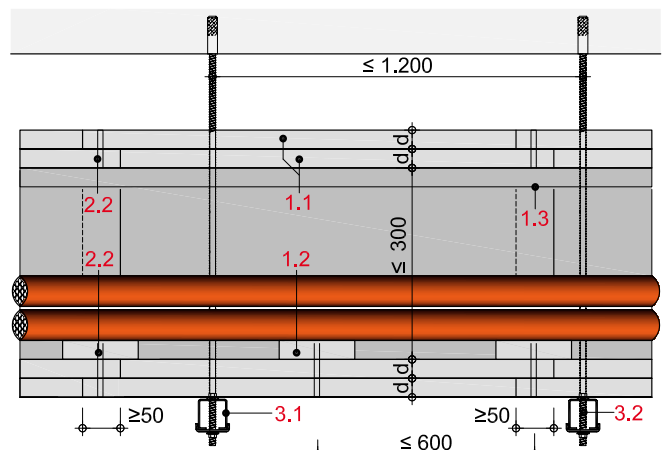
EK20-D-QS90-1

Querschnitt: 2-lagiger Kabelkanal (E 60 - E 90) auf Tragschienen



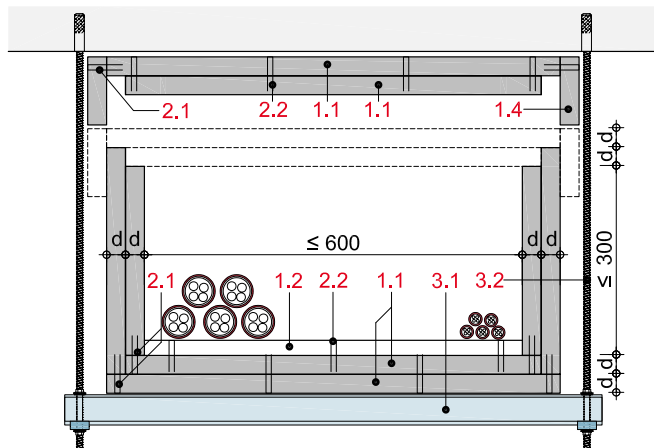
EK20-D-LS90-1

Längsschnitt: 2-lagiger Kabelkanal (E 60 - E 90) auf Tragschienen



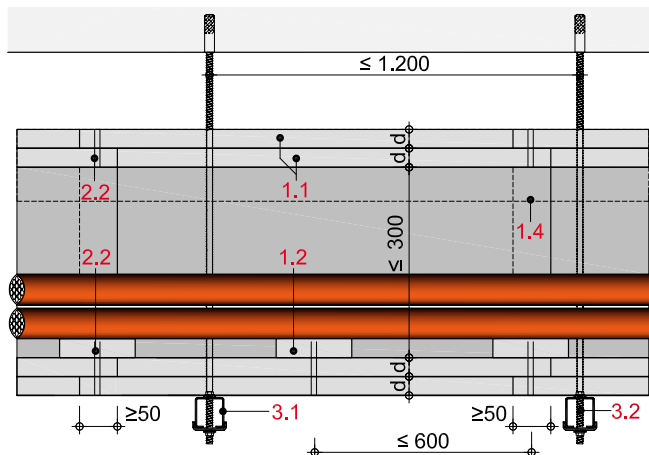
EK20-D-QS90-2

Querschnitt: 2-lagiger Kabelkanal (E 60 - E 90) auf Tragschienen



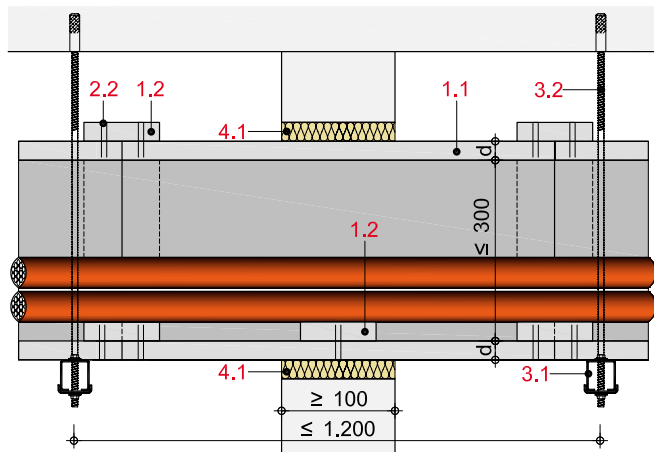
EK20-D-LS90-2

Längsschnitt: 2-lagiger Kabelkanal (E 60 - E 90) auf Tragschienen



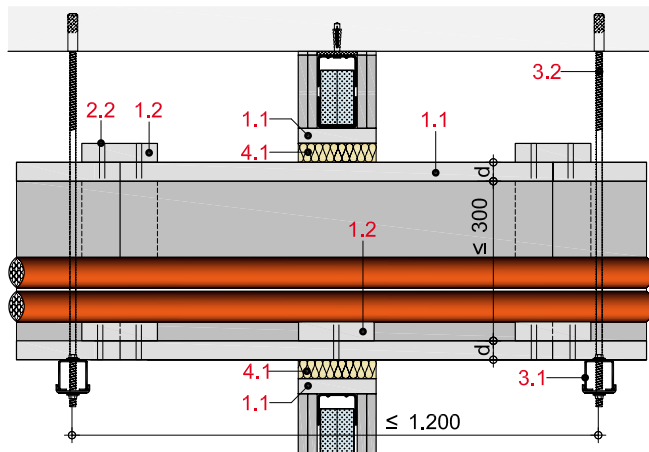
EK20-D-WD30-1

Wanddurchführung (E 30)¹⁾ durch Massivwände



EK20-D-WD30-2

Wanddurchführung (E 30)¹⁾ durch Trennwände



Zulässige Befestigungsmittel und -abstände

für stirnseitige Verbindung (2.1)

Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	Schrauben ²⁾ a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 mm	-	50/11,5/1,53
20 mm	3,8 x 45 mm	50/11,5/1,53
25 mm	3,8 x 55 mm	63/11,5/1,53

für flächige Verbindung (2.2)

Rigips Glasroc F 15 bzw. 20	Schrauben ^{2) 3)} a ≤ 200 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 + 15 mm	3,0 x 25 mm	25/11,5/1,53
15 + 20 mm	3,8 x 35 mm	30/11,5/1,53
20 + 20 mm	3,8 x 35 mm	35/11,5/1,53

²⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

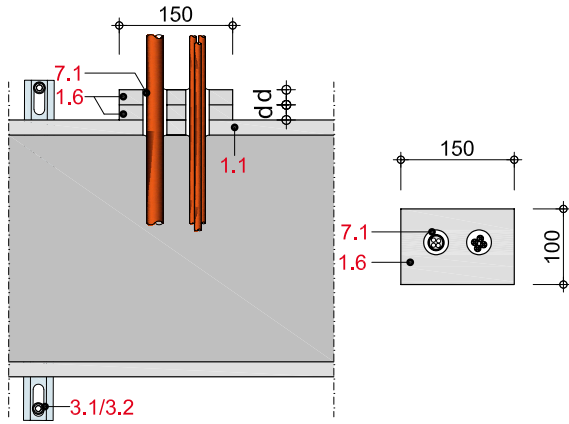
³⁾ ABC-SPAX-Schraube

¹⁾ E 60- bzw. E 90-Ausführungen sind analog mit doppelter Bekleidung gemäß Tabelle Seite EK 11 möglich.

Kabelkanäle (E-Kanäle)

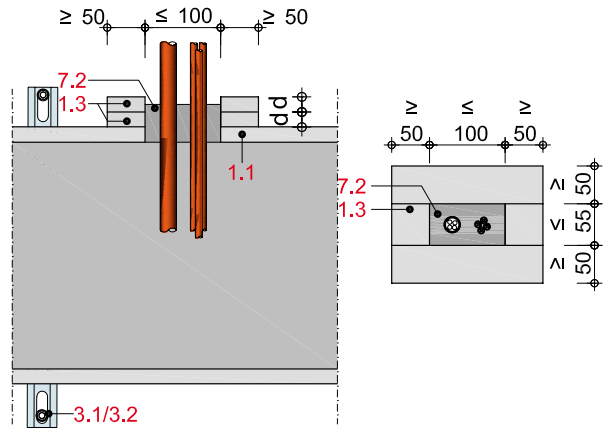
EK20-D-KA30-2

Kabelausgang mit Hilti „Brandschutzschaum“ (E 30)



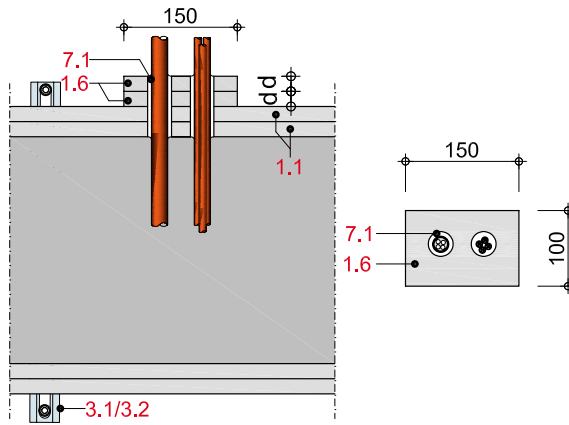
EK20-D-KA30-3

Kabelausgang mit Hilti „Brandschutzstein“ (E 30)



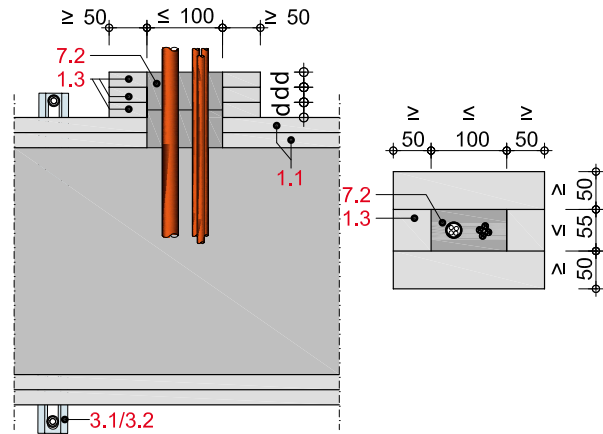
EK20-D-KA90-2

Kabelausgang mit Hilti „Brandschutzschaum“ (E30 - E90)



EK20-D-KA90-3

Kabelausgang mit Hilti „Brandschutzstein“ (E30 - E90)



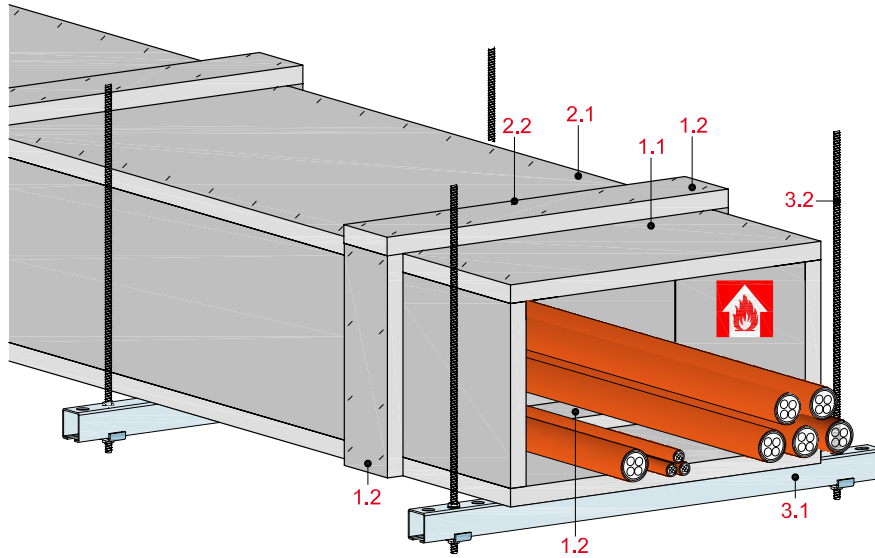


Installationskanäle (I-Kanäle)

	Systemnummern	Seite
Installationskanäle mit festem Deckel, I 30 bis I 120	IK10	
mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	IK10GR	IK 2
Details	IK10-D	IK 4
Installationskanäle mit losem Deckel, I 30 bis I 120	IK20	
mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	IK20GR	IK 14
Details	IK20-D	IK 16

Installationskanäle mit festem Deckel | 30 bis | 120

mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25, Typ GM-FH2 nach DIN EN 15283-1



Technische Daten

Brandschutz

I 30 bis I 120

Innenquerschnitt max. b x h

1.000 x 500 mm

Abstand der Abhängekonstruktionen

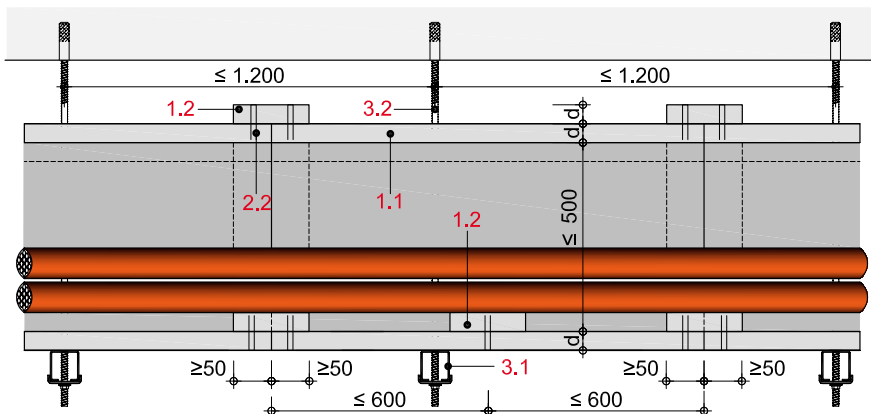
1.200 mm

Gewicht max.

ca. 149 kg/lfm

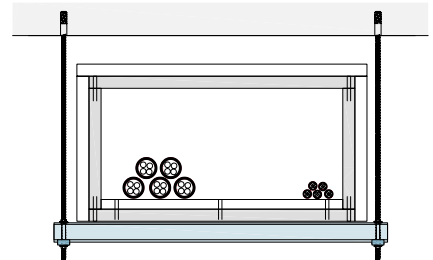


Längsschnitt

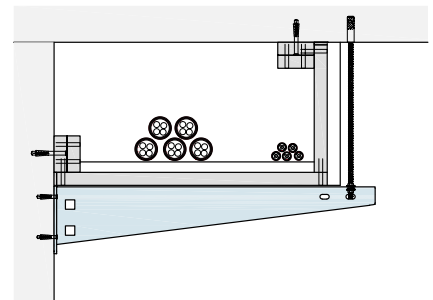


Alternative Konstruktionen

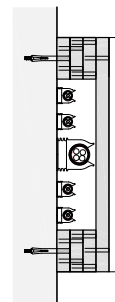
Direktbefestigter I-Kanal



I-Kanal auf Konsole



Gipsriegelkanäle



Systemaufbau

1 Bekleidung	1.1 Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25, Bekleidungsdecken siehe Tabelle
	1.2 Rigips Glasroc F 15-Plattenstreifen (I 30) bzw. Rigips Glasroc F 20-Plattenstreifen (I 60 und I 90) bzw. Rigips Glasroc F 25-Plattenstreifen (I 120), b = 100 mm
2 Befestigung	2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. mit Rigips Schnellbausschrauben TN (Grobgewinde)
	2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. Rigips Schnellbausschrauben TN (Grobgewinde)
3 Tragkonstruktion	3.1 Tragprofil: Systemschiene
	3.2 Gewindestange inkl. Mutter und Unterlegscheibe

Bekleidungsdaten und Gewichte

Feuerwiderstands- klasse nach DIN 4102	Bekleidungs- dicke mm	Gewicht Installationskanäle (kg/lfm)		
		b x h 1.000 x 500	b x h 1.000 x 250	b x h 250 x 250
I 30	15	47	40	17
I 60	20	63	53	23
I 90	20 + 15	103	87,5	38
I 120	2 x 25	149	126,5	56

Hinweis

Nachweis:
P-3694/6948-MPA BS
GA-2020/117b
abP P-SAC 02/III-1023

Abstand der Abhängekonstruktion ¹⁾

Feuerwiderstands- klasse nach DIN 4102	zulässiger Abstand Abhänger mm	zulässige Spannung Abhänger N/mm ²
I 30 - I 60	≤ 1.200	≤ 9
I 90 - I 120	≤ 1.200	≤ 6

Hinweis

Da das Gewicht der Kanäle je nach Größe, Bekleidung und Kabelbelegung schwankt, ist in jedem Einzelfall ein statischer Nachweis erforderlich.

¹⁾ Gewindestangen und Montageschienen z. B. Müpro MPC-Systemschienen ≥ 40/38, d ≥ 2,0 mm oder Halfen-Lochschiene ≥ 50/14, d ≥ 3,0 mm

Alternative Tragprofile

Tragprofile	Zulässige Spannweiten (mm)							
	20 kg/m	40 kg/m	60 kg/m	80 kg/m	100 kg/m	120 kg/m	140 kg/m	160 kg/m
Rigips Aussteifungs- profil UA 50-2	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.000	900
Halfenschiene HL 41/41-2,5	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Hinweis

Die Gewichtsangabe bezieht sich auf das Kanaleigengewicht und das Gewicht der Belegung.

Bei der Auswahl und Bemessung der Abhängekonstruktion ist zu prüfen, ob eine brandschutztechnische Auslegung erforderlich ist (z. B. wenn im Bereich von raumabschließenden Wänden keine Sollbruchstellen ausgeführt werden).

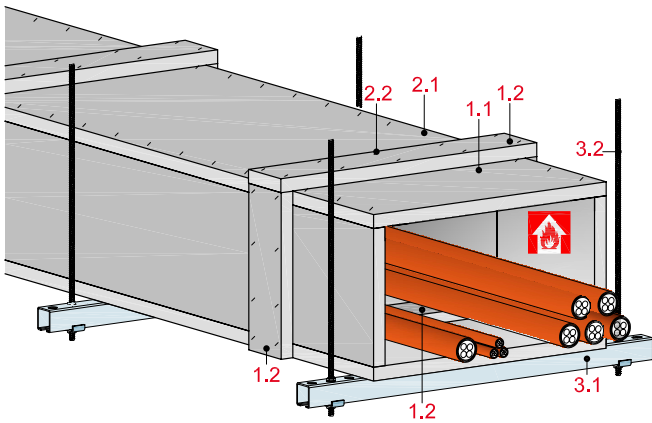
Kabelbelegung

Kanalwandung	Gewicht Kabel kg/lfm	Kabelrinne
1-lagig	≤ 30	nicht erforderlich
2-lagig	≤ 45	nicht erforderlich

Hinweis

Kabel können in Kabelrinnen oder frei aufliegend verlegt werden. Bei frei aufliegenden Kabeln sind alle 600 mm quer zum Kanal Rigips Glasroc F-Plattenstreifen als Kabelführung zu versehen.

Installationskanäle mit festem Deckel | 30 bis | 120



Systemaufbau

- 1.1 Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25 mm, Beplankungsdicken siehe Tabelle
- 1.2 Rigips Glasroc F-Plattensteifen¹⁾, b = 100 mm
- 1.3 Rigips Glasroc F-Plattensteifen¹⁾, b = 50 mm
- 1.4 Rigips Glasroc F-Plattensteifen¹⁾, b = 70 mm
- 1.5 Rigips Glasroc F 25-Plattenstreifen, b = 70 mm
- 1.6 Rigips Glasroc F-Plattensteifen, 150 x 100 mm
- 1.7 Rigips Glasroc F-Plattensteifen¹⁾, b = 80 mm

- 2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. mit Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)
- 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)
- 2.3 Rigips Schnellbauschrauben TB
- 2.4 Metallspreizdübel MG 6
- 2.9 Metallspreizdübel bzw. Kunststoffdübel M6, a ≤ 400 mm
- 2.10 Rigips Schnellbauschrauben TN

- 3.1 Tragprofil: Systemschiene
- 3.2 Gewindestange inkl. Mutter und Unterlegscheibe
- 3.3 Tragkonsole
- 3.4 Rigips Winkelprofil 40/40-1
- 3.5 Kabeltrasse
- 3.6 Gewindestange inkl. Mutter und Unterlegscheibe
- 3.7 Stahlblech verzinkt, b = 70 mm, d = 0,6 mm
- 3.8 Profilauswechslung Wandsystem

- 4.1 Mineralwolle, dicht gepresst, Schmelzpunkt ≥ 1.000 °C

- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel

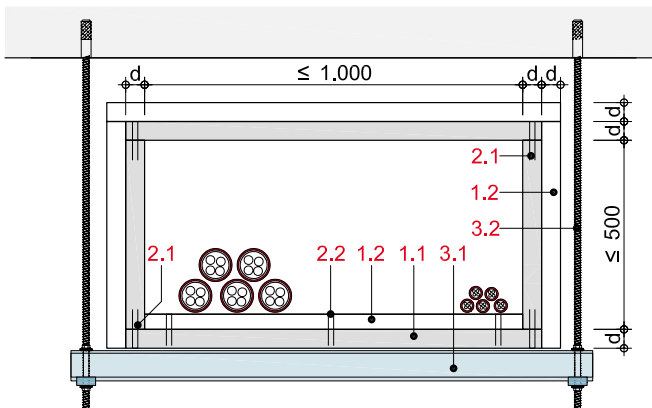
- 6.1 zusätzliche Laibungsbekleidung gemäß Wandsystem

- 7.1 Hilti „Brandschutzstein CFS-BL“
- 7.2 Hilti Brandschutzacryldichtmasse CFS-S ACR
- 7.3 Hilti Brandschutzschaum CP 660

¹⁾ Rigips Glasroc F 15 (I 30), Rigips Glasroc F 20 (I 60 und I 90), Rigips Glasroc F 25 (I 120)

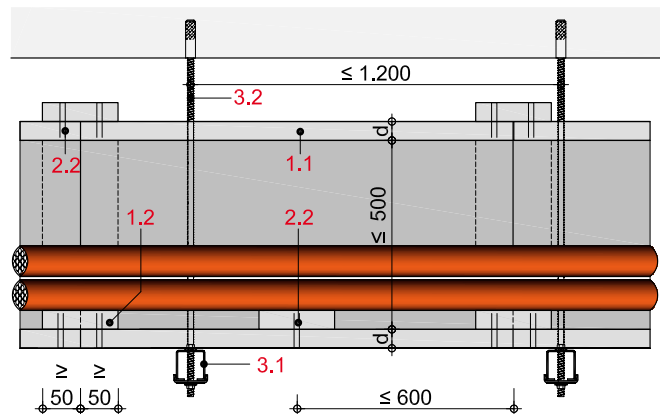
IK10-D-QS30-1

Querschnitt: 1-lagiger Installationskanal (I 30-I 60) auf Tragschienen



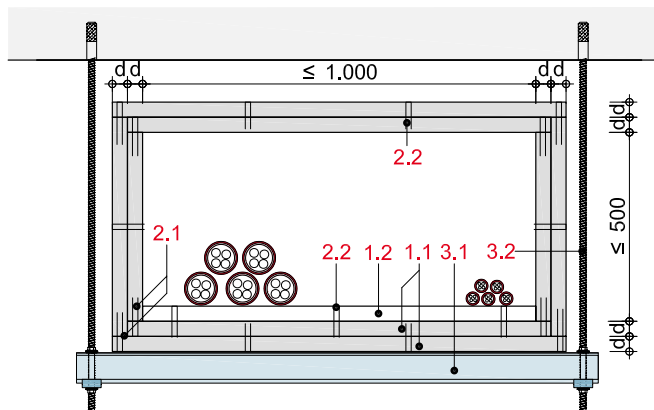
IK10-D-LS30-1

Längsschnitt: 1-lagiger Installationskanal (I 30-I 60) auf Tragschienen



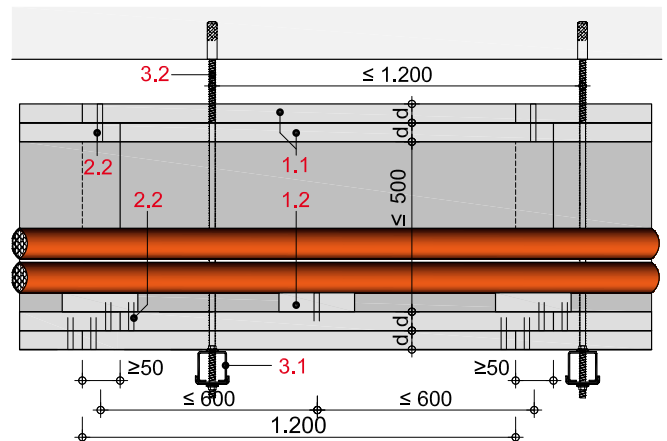
IK10-D-QS90-1

Querschnitt: 2-lagiger Installationskanal (I 90-I 120) auf Tragschienen



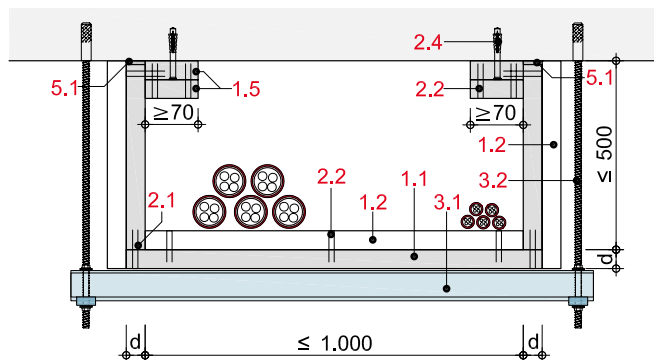
IK10-D-LS90-1

Längsschnitt: 2-lagiger Installationskanal (I 90-I 120) auf Tragschienen



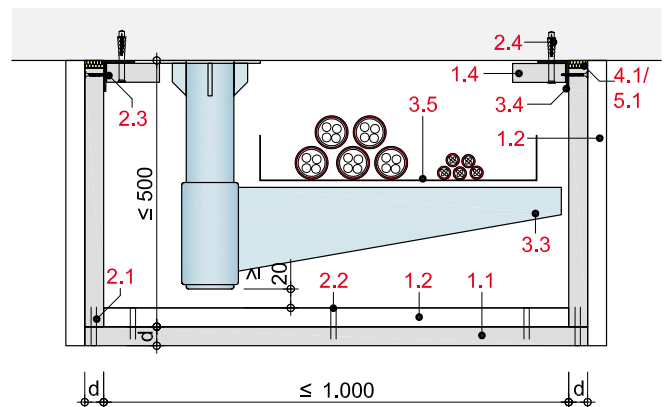
IK10-D-QS30-2

Querschnitt: 3-seitiger Installationskanal (I 30-I 60)¹⁾ auf Tragschienen



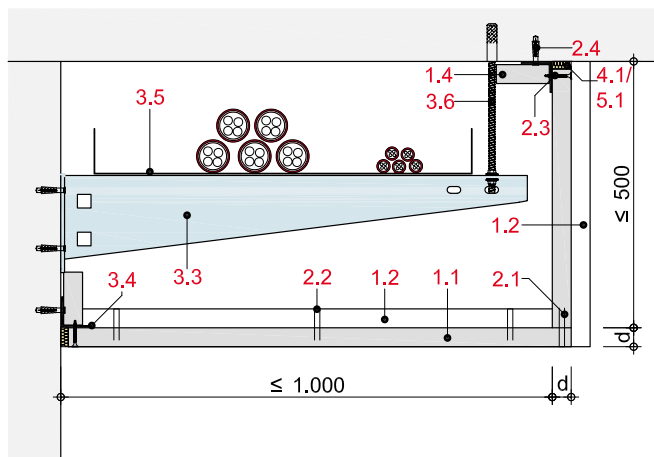
IK10-D-QS30-3

Querschnitt: 3-seitiger Installationskanal (I 30-I 60)¹⁾ mit kanaltragender Konsole



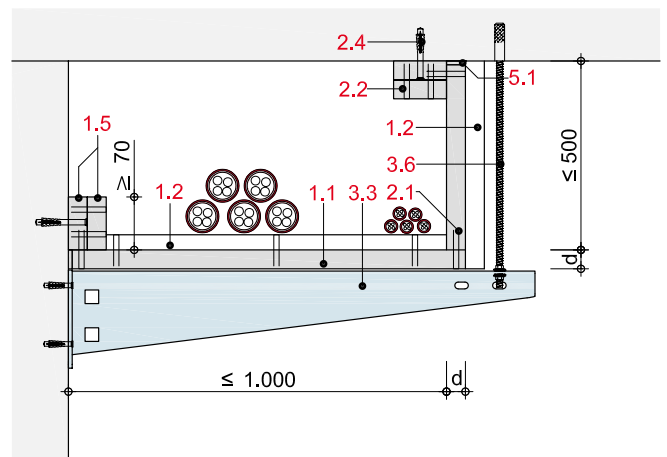
IK10-D-QS30-4

Querschnitt: 2-seitiger Installationskanal (I 30-I 60)¹⁾ mit kabeltragender Konsole



IK10-D-QS30-5

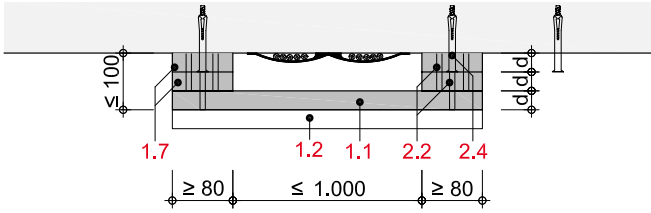
Querschnitt: 2-seitiger Installationskanal (I 30-I 60)¹⁾ mit kanaltragender Konsole



¹⁾ I 90- bzw. I 120-Ausführungen sind analog mit doppelter Bekleidung gemäß Tabelle Seite IK 3 möglich.

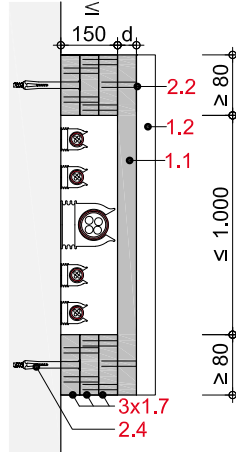
IK10-D-QS30-6

Querschnitt: Gipsriegelkanal Decke (I 30 - I 60)



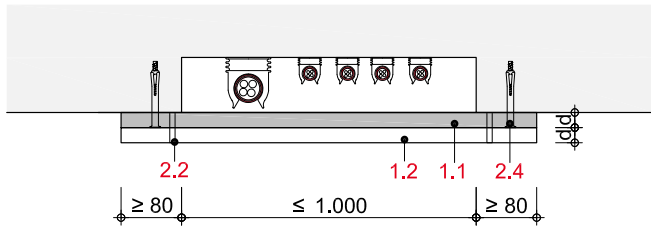
IK10-D-QS30-7

Querschnitt: Gipsriegelkanal Wand (I 30 - I 60)



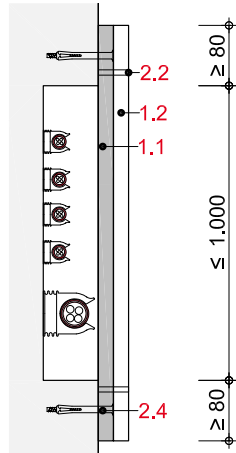
IK10-D-QS30-8

Querschnitt: Nischenabdeckung horizontal (I 30 - I 60)



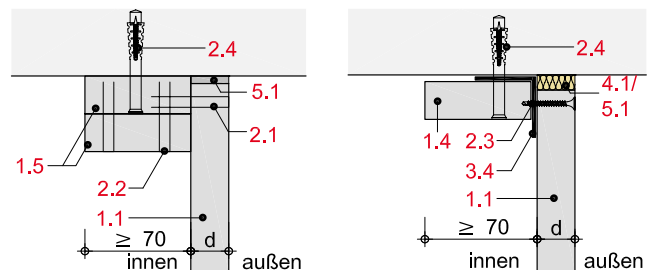
IK10-D-QS30-9

Querschnitt: Nischenabdeckung vertikal (I 30 - I 60)



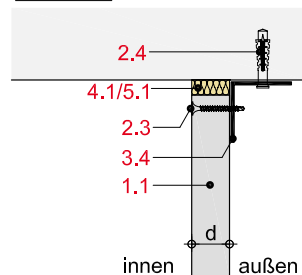
IK10-D-DA30-1

Anschlussvarianten Decke (I 30 - I 60)¹⁾ an massive Bauteile



Variante 1

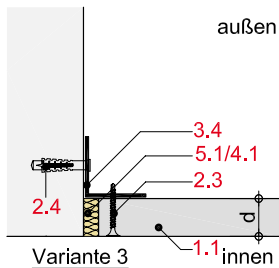
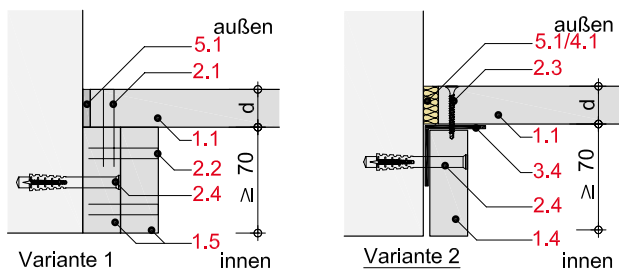
Variante 2



Variante 3

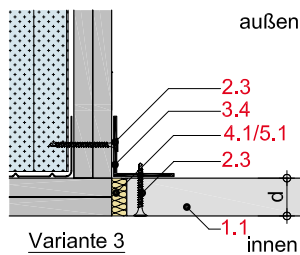
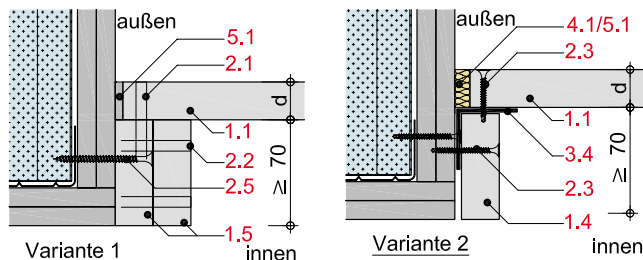
IK10-D-WA30-1

Anschlussvarianten Wand (I 30 - I 60)¹⁾ an massive Bauteile



IK10-D-WA30-2

Anschlussvarianten Wand (I 30 - I 60)¹⁾ an Trennwände



Zulässige Befestigungsmittel und -abstände

für stirnseitige Verbindung (2.1)

Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	Schrauben ²⁾ a ≤ 200 mm (I 30/I 60) a ≤ 100 mm (I 90/I 120)	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
------------------------------------	--	----------------------------------

15 mm	-	45/11,25/1,53
20 mm	3,8 x 45 mm	50/11,25/1,53
25 mm	3,8 x 55 mm	64/11,25/1,53

für flächige Verbindung (2.2)

Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	Schrauben ³⁾ a ≤ 100 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------

15 + 15 mm	3,0 x 25 mm	25/11,06/1,2
15 + 20 mm	3,5 x 30 mm	30/11,06/1,2
20 + 20 mm	3,5 x 40 mm	35/11,25/1,53
20 + 25 mm	3,5 x 40 mm	45/11,25/1,53
25 + 25 mm	3,5 x 45 mm	45/11,25/1,53

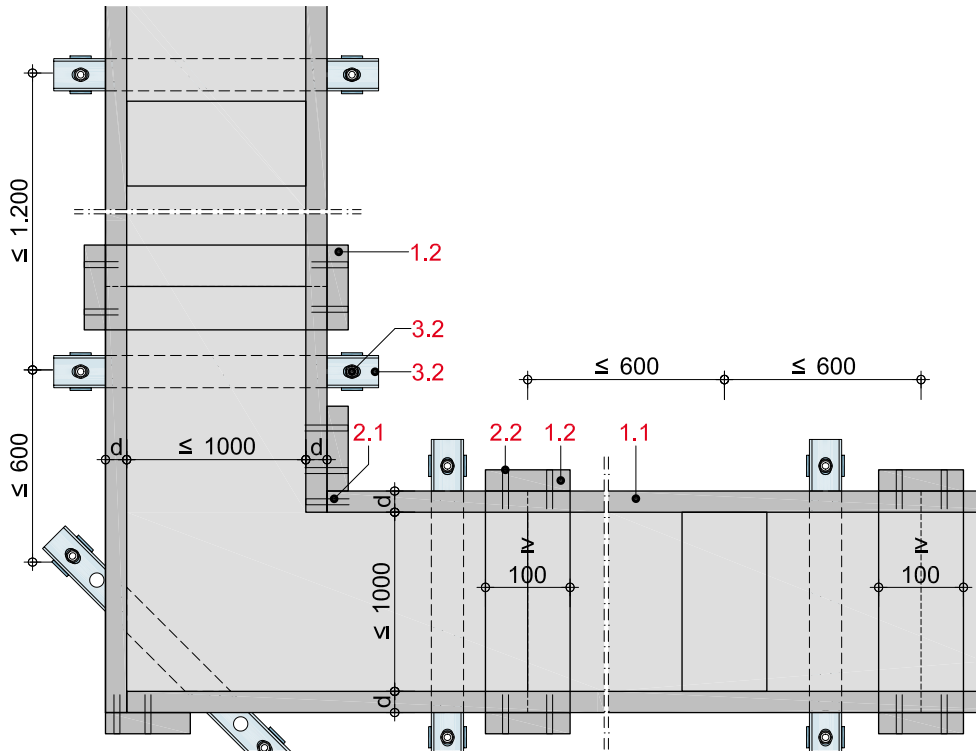
¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

²⁾ ABC-SPAX-Schraube

³⁾ I 90- bzw. I 120-Ausführungen sind analog mit doppelter Bekleidung gemäß Tabelle Seite IK 3 möglich.

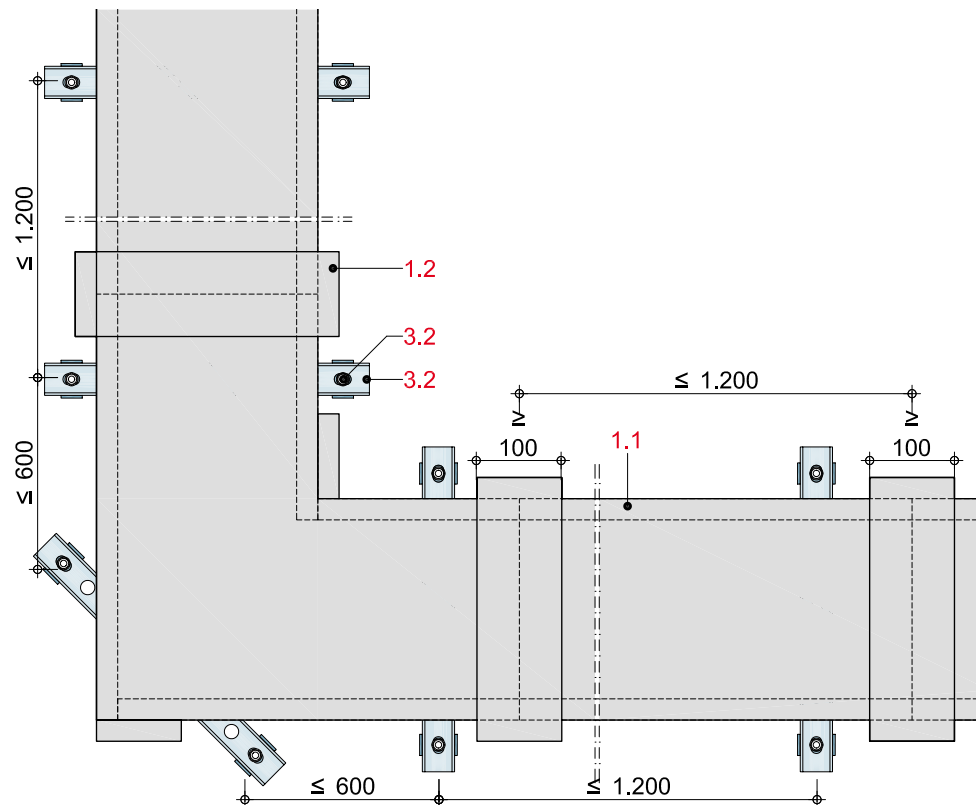
IK10-D-EA30-1

Eckausbildung Installationskanal (I 30 - I 60)



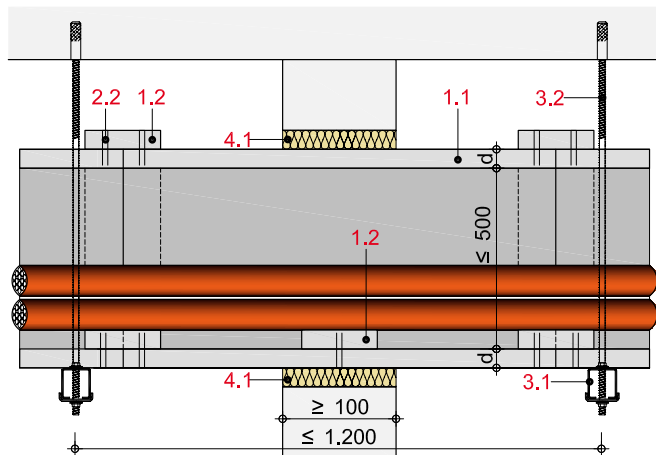
IK10-D-EA30-2

Eckausbildung in der Draufsicht



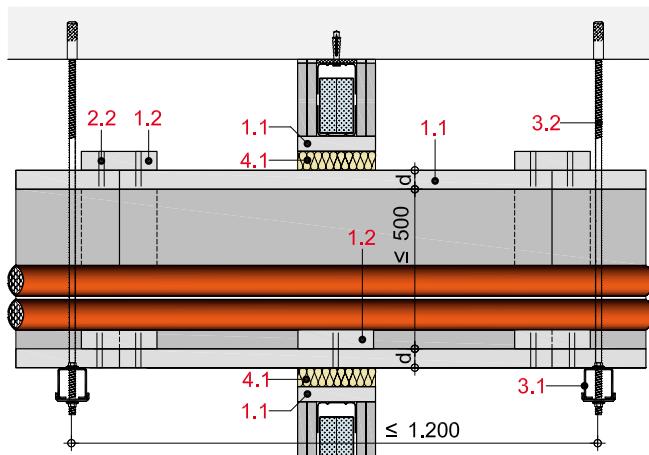
IK10-D-WD30-1

Wanddurchführung (I 30 - I 60)¹⁾ durch Massivwände



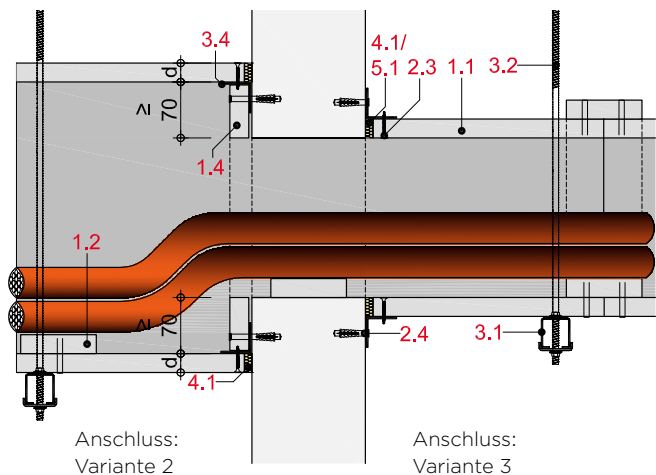
IK10-D-WD30-2

Wanddurchführung (I 30 - I 60)¹⁾ durch Trennwände



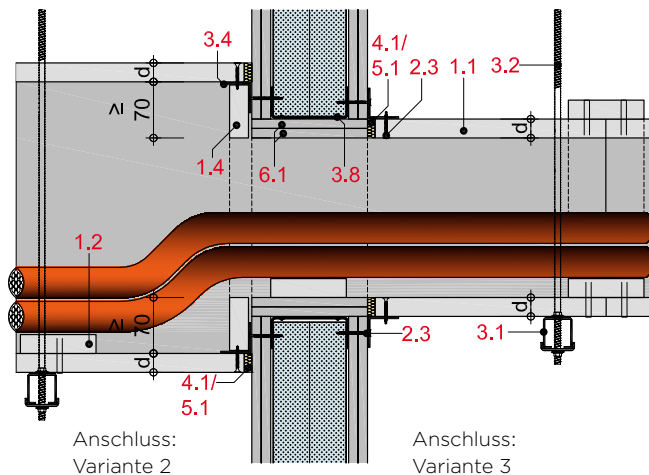
IK10-D-WD30-3

Wanddurchführung (I 30 - I 60)¹⁾ durch Massivwände



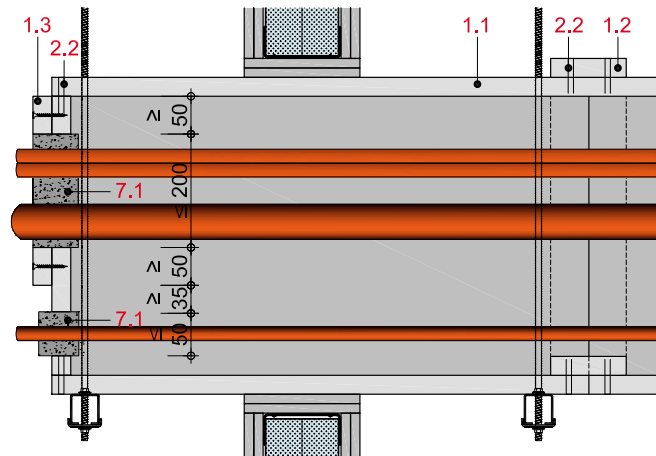
IK10-D-WD30-4

Wanddurchführung (I 30 - I 60)¹⁾ durch Trennwände



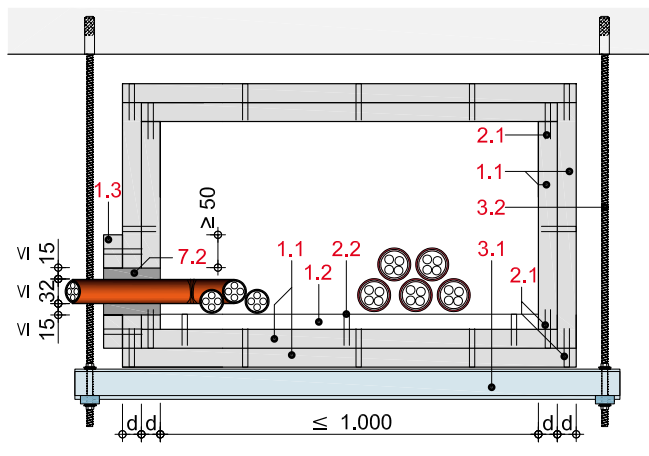
IK10-D-KA30-1

Kabel- bzw. Kabelbündeldurchführung (I 30 - I 60)



IK10-D-KA90-1

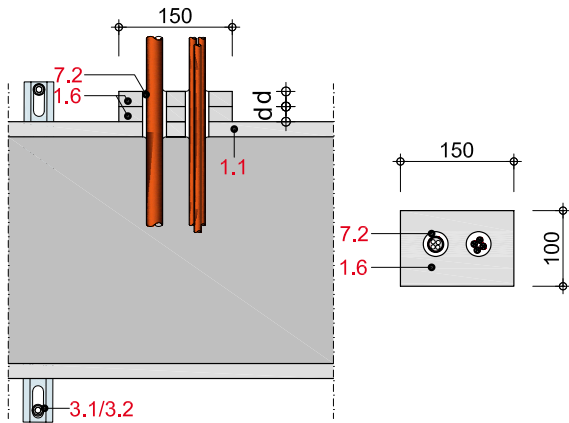
Kabel- bzw. Kabelbündeldurchführung (I 90 - I 120)



¹⁾ I 90- bzw. I 120-Ausführungen sind analog mit doppelter Bekleidung gemäß Tabelle Seite IK 3 möglich.

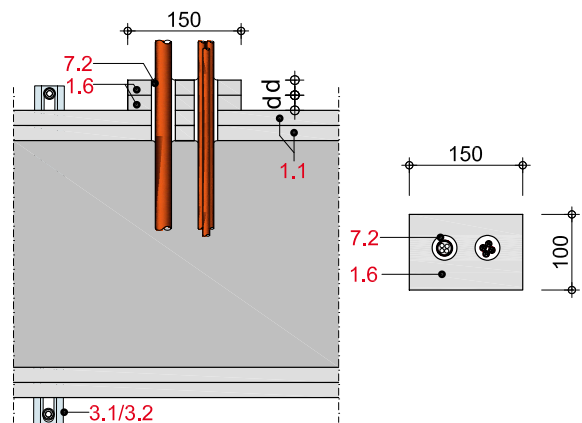
IK10-D-KA30-3

Kabelausgang mit Hilti „Brandschutzschaum“ (I 30-I 60)



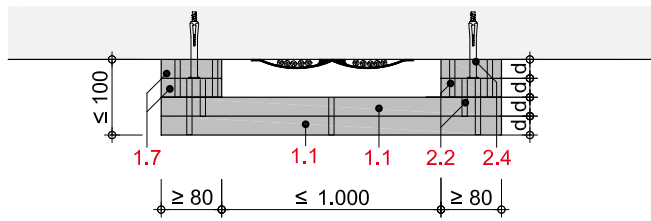
IK10-D-KA90-3

Kabelausgang mit Hilti „Brandschutzschaum“ (I 90 - I 120)



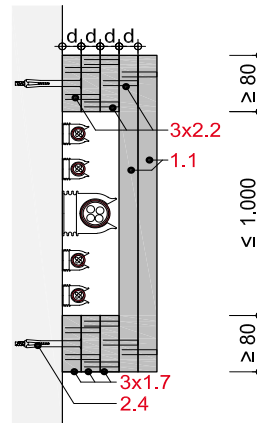
IK10-D-QS90-2

Querschnitt: Gipsriegelkanal Decke (I 90 - I 120)



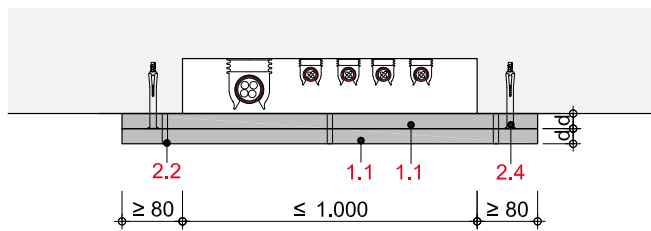
IK10-D-QS90-3

Querschnitt: Gipsriegelkanal Wand (I 90 - I 120)



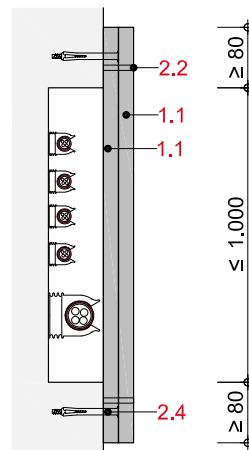
IK10-D-QS90-4

Querschnitt: Nischenabdeckung horizontal (I 90 - I 120)



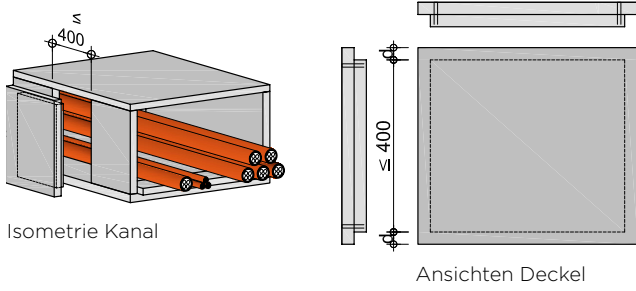
IK10-D-QS90-5

Querschnitt: Nischenabdeckung vertikal (I 90 - I 120)



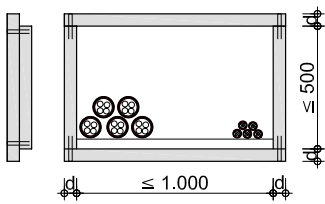
IK10-D-RV30-1

Revisionsöffnungsverschluss in Kanalwand
1-lagiger Installationskanal (I 30 - I 60)



Isometrie Kanal

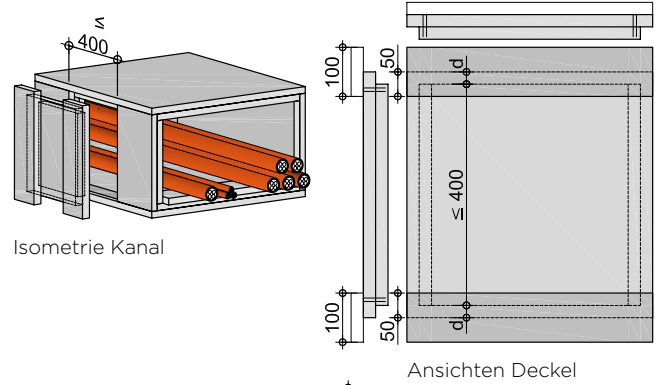
Ansichten Deckel



Querschnitt Kanal

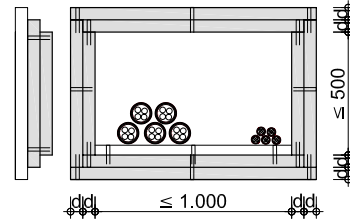
IK10-D-RV90-1

Revisionsöffnungsverschluss in Kanalwand
2-lagiger Installationskanal (I 90 - I 120)



Isometrie Kanal

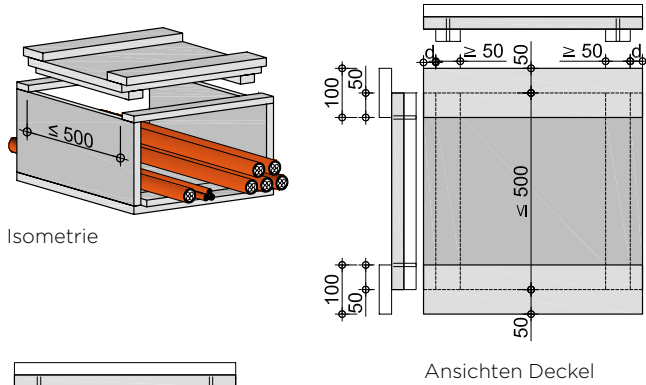
Ansichten Deckel



Querschnitt Kanal

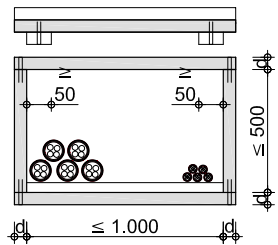
IK10-D-RV30-2

Revisionsöffnungsverschluss in Kanaldecke
1-lagiger Installationskanal (I 30 - I 60)



Isometrie

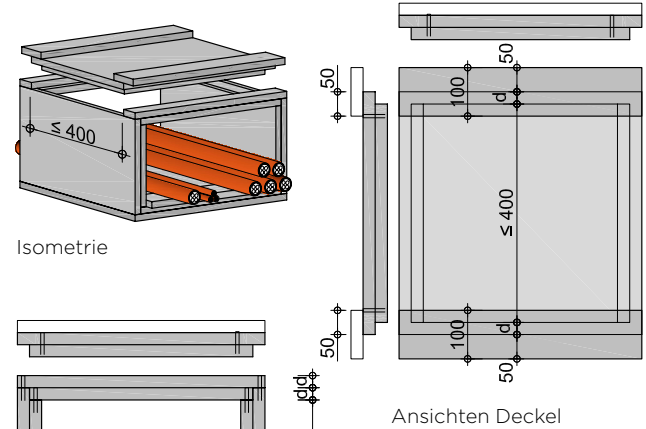
Ansichten Deckel



Querschnitt Kanal

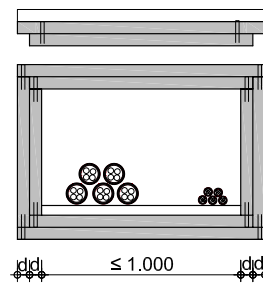
IK10-D-RV90-2

Revisionsöffnungsverschluss in Kanaldecke
2-lagiger Installationskanal (I 90 - I 120)



Isometrie

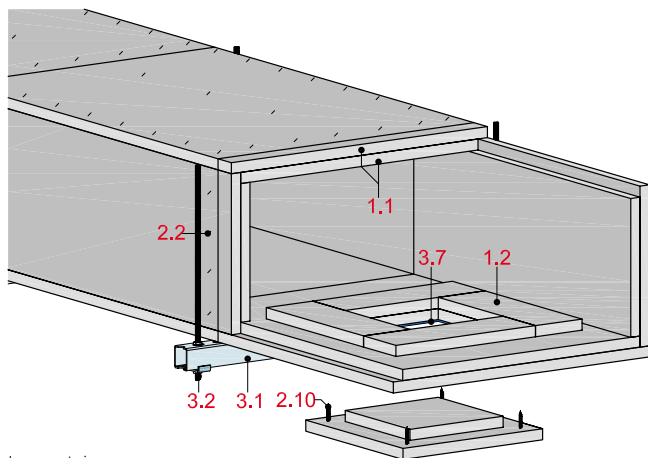
Ansichten Deckel



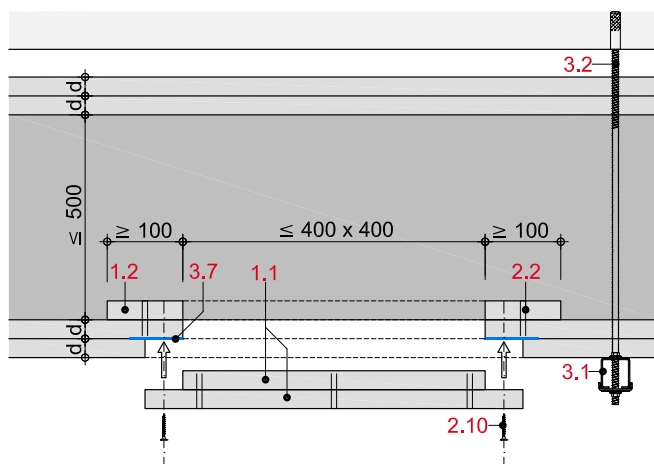
Querschnitt Kanal

IK10-D-RV90-3/4

Revisionsöffnungsverschluss in Kanalboden
 2-lagiger Installationskanal (I 90 - I 120)



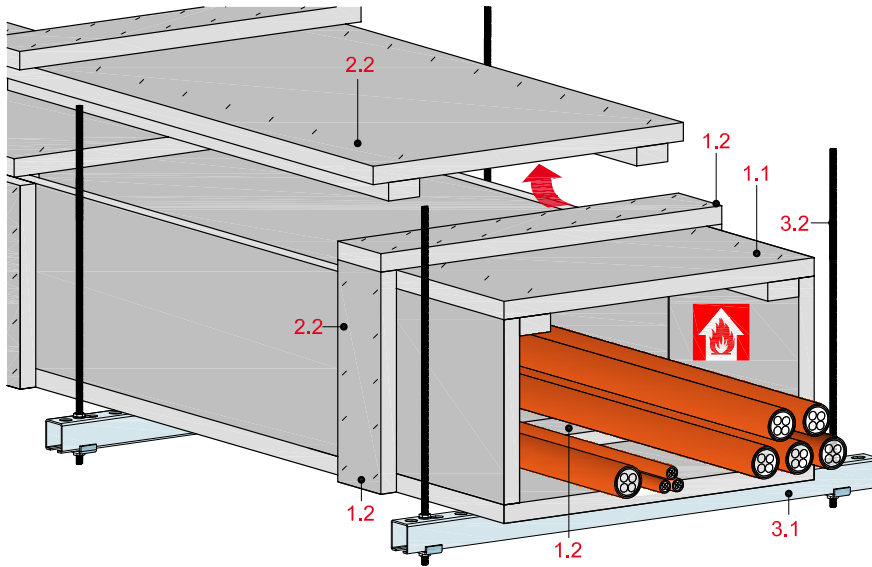
Isometrie



Längsschnitt

Installationskanäle mit losem Deckel | 30 bis | 120

mit Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25, Typ GM-FH2 nach DIN EN 15283-1



Technische Daten

Brandschutz

I 30 bis I 120

Innenquerschnitt max. b x h

1.000 x 500 mm

Abstand der Abhängkonstruktionen

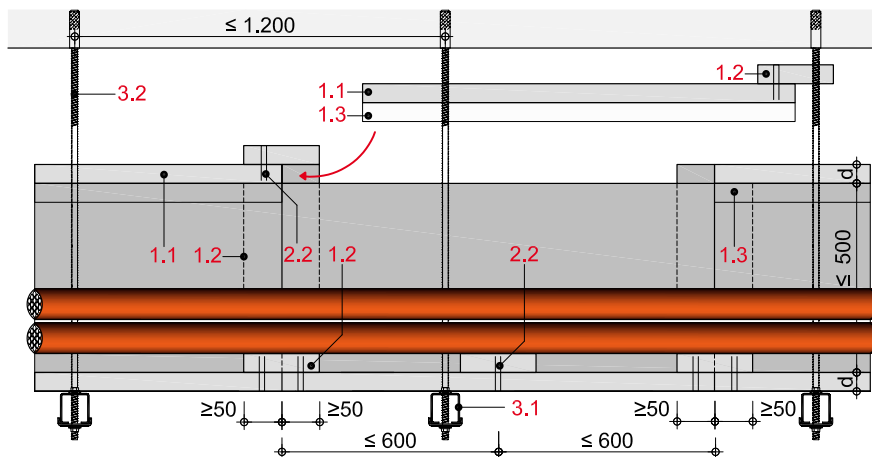
1.200 mm

Gewicht max.

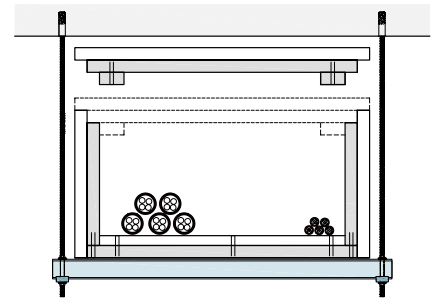
ca. 135 kg/lfm



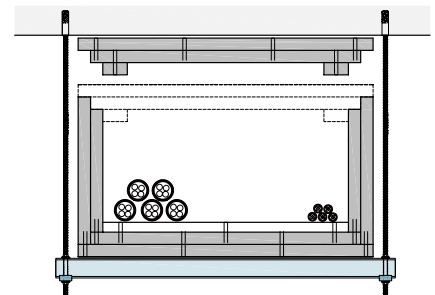
Längsschnitt



1-lagiger I-Kanal



2-lagiger I-Kanal



Systemaufbau

- | | |
|---------------------------|--|
| 1 Bekleidung | <p>1.1 Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25, Bekleidungsicken siehe Tabelle</p> <p>1.2 Rigips Glasroc F 15-Plattenstreifen (I 30) bzw. Rigips Glasroc F 20-Plattenstreifen (I 60 und I 90) bzw. Rigips Glasroc F 25-Plattenstreifen (I 120), b = 100 mm</p> <p>1.3 Rigips Glasroc F 15-Plattenstreifen (I 30) bzw. Rigips Glasroc F 20-Plattenstreifen (I 60 und I 90) bzw. Rigips Glasroc F 25-Plattenstreifen (I 120), b = 50 mm</p> |
| 2 Befestigung | 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde) |
| 3 Tragkonstruktion | <p>3.1 Tragprofil: Systemschiene</p> <p>3.2 Gewindestange inkl. Mutter und Unterlegscheibe</p> |

Bekleidungs-dicken und Gewichte

Feuerwiderstands-kategorie nach DIN 4102	Bekleidungs-dicke mm	Gewicht Installationskanäle (kg/lfm)		
		b x h 1.000 x 500	b x h 1.000 x 250	b x h 250 x 250
I 30	15	48,5	41	18,5
I 60	20	64,5	55	24,5
I 90	20 + 15	105	89	39,5
I 120	2 x 25	151	128,5	58,5

Hinweis

Nachweis:

P-3694/6948-MPA BS
P-SAC02/III-1023
GA-2020/117b

Abstand der Abhängekonstruktion ¹⁾

Feuerwiderstands-kategorie nach DIN 4102	zulässiger Abstand Abhänger mm	zulässige Spannung Abhänger N/mm ²
I 30 - I 60	≤ 1.200	≤ 9
I 90 - I 120	≤ 1.200	≤ 6

Hinweis

Da das Gewicht der Kanäle je nach Größe, Bekleidung und Kabelbelegung schwankt, ist in jedem Einzelfall ein statischer Nachweis erforderlich.

¹⁾ Gewindestangen und Montageschienen z. B. Müpro MPC-Systemschienen ≥ 40/38, d ≥ 2,0 mm oder Halfen-Lochschiene ≥ 50/14, d ≥ 3,0 mm

Alternative Tragprofile

Tragprofile	Zulässige Spannweiten (mm)							
	20 kg/m	40 kg/m	60 kg/m	80 kg/m	100 kg/m	120 kg/m	140 kg/m	160 kg/m
Rigips Aussteifungsprofil UA 50-2	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.000	900
Halfenschiene HL 41/41-2,5	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Hinweis

Die Gewichtsangabe bezieht sich auf das Kanaleigengewicht und das Gewicht der Belegung.

Bei der Auswahl und Bemessung der Abhängekonstruktion ist zu prüfen, ob eine brandschutztechnische Auslegung erforderlich ist (z. B. wenn im Bereich von raumabschließenden Wänden keine Sollbruchstellen ausgeführt werden).

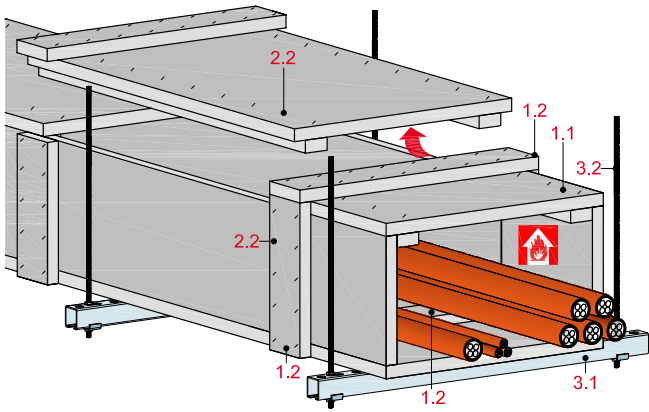
Kabelbelegung

Kanalwandung	Gewicht Kabel kg/lfm	Kabelrinne
1-lagig	≤ 30	nicht erforderlich
2-lagig	≤ 45	nicht erforderlich

Hinweis

Kabel können in Kabelrinnen oder frei aufliegend verlegt werden. Bei frei aufliegenden Kabeln sind alle 600 mm quer zum Kanal Rigips Glasroc F-Plattenstreifen als Kabelführung zu versehen.

Installationskanäle mit losem Deckel | 30 bis | 120



Systemaufbau

- 1.1 Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25 mm, Beplankungsdicken siehe Tabelle
- 1.2 Rigips Glasroc F-Plattensteifen¹⁾, b = 100 mm
- 1.3 Rigips Glasroc F-Plattensteifen¹⁾, b = 50 mm
- 1.4 Rigips Glasroc F-Plattensteifen¹⁾, b = 70 mm
- 1.5 Rigips Glasroc F 25-Plattenstreifen, b = 70 mm

- 2.1 Stirnkantenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. mit Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)
- 2.2 Flächenverbindung mit Stahldrahtklammern bzw. Rigips Schnellbauschrauben TN (Grobgewinde)
- 2.3 Rigips Schnellbauschrauben TB
- 2.4 Metallspreizdübel MG 6
- 2.5 Rigips Schnellbauschrauben TN

- 3.1 Tragprofil: Systemschiene
- 3.2 Gewindestange inkl. Mutter und Unterlegscheibe
- 3.3 Tragkonsole
- 3.4 Rigips Winkelprofil 40/40-1

- 4.1 Mineralwolle, dicht gepresst, Schmelzpunkt $\geq 1.000\text{ °C}$

- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel

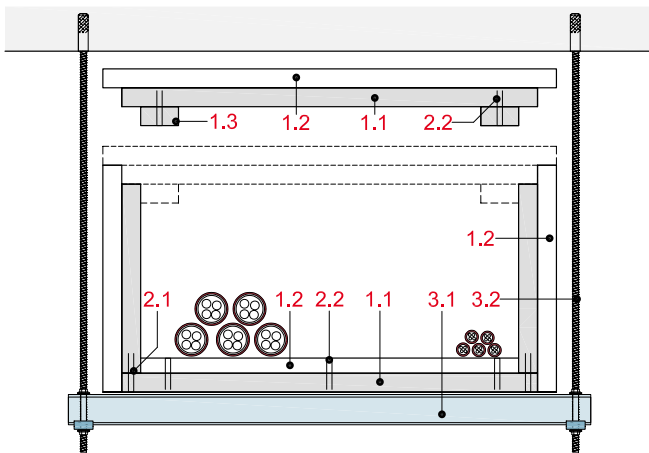
- 7.1 Hilti „Brandschutzstein CFS-BL“

- 7.2 Hilti Brandschutzacryldichtmasse CFS-S ACR

¹⁾ Rigips Glasroc F 15 (I 30), Rigips Glasroc F 20 (I 60 und I 90), Rigips Glasroc F 25 (I 120)

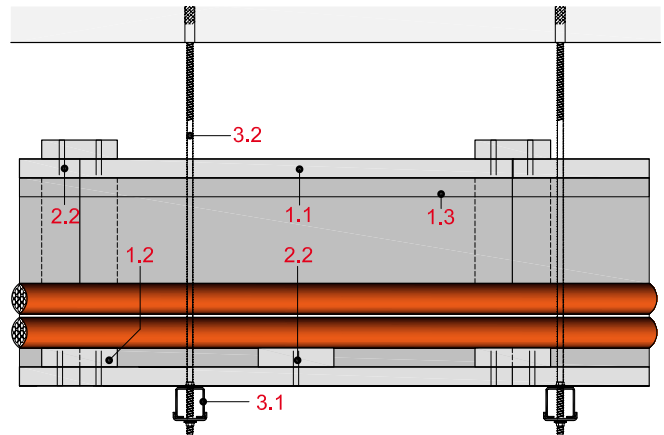
IK20-D-QS30-1

Querschnitt: 1-lagiger Installationskanal (I 30 - I 60) auf Tragschienen



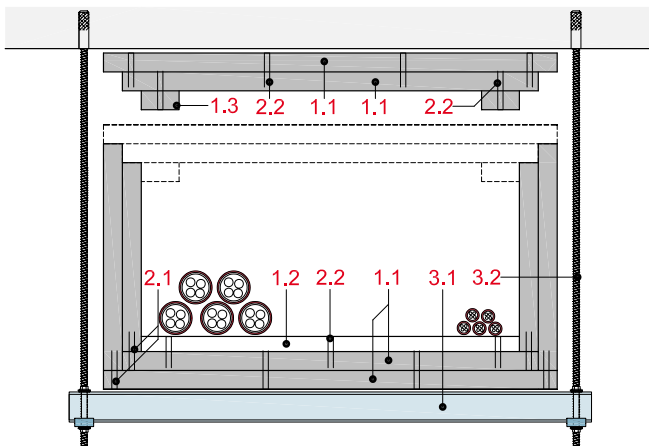
IK20-D-LS30-1

Längsschnitt: 1-lagiger Installationskanal (I 30 - I 60) auf Tragschienen



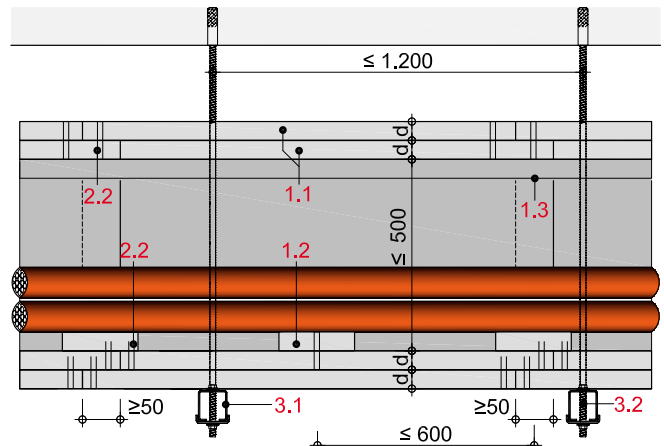
IK20-D-QS90-1

Querschnitt: 2-lagiger Installationskanal (I 90 - I 120) auf Tragschienen



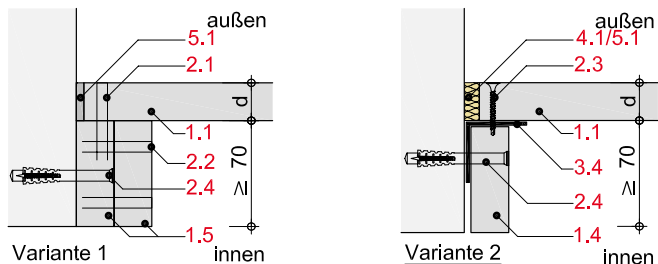
IK20-D-LS90-1

Längsschnitt: 2-lagiger Installationskanal (I 90 - I 120) auf Tragschienen



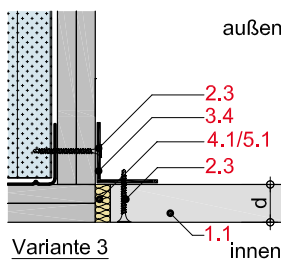
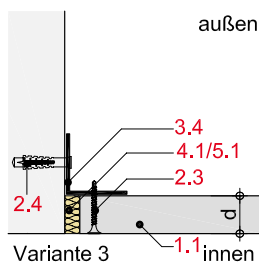
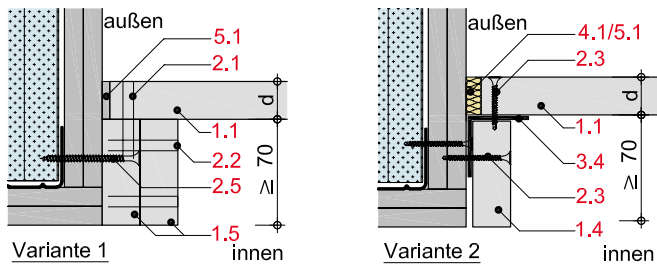
IK20-D-WA30-1

Anschlussvarianten (I 30 - I 60)¹⁾ an Mauerwerk



IK20-D-WA30-2

Anschlussvarianten (I 30 - I 60)¹⁾ an Trennwände



¹⁾ I 90- bzw. I 120-Ausführungen sind analog mit doppelter Bekleidung gemäß Tabelle Seite IK 13 möglich.

Zulässige Befestigungsmittel und -abstände

für stirnseitige Verbindung (2.1)

Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	Schrauben ²⁾ a ≤ 200 mm (I 30/I 60) a ≤ 100 mm (I 90/I 120)	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 mm	-	45/11,25/1,53
20 mm	3,8 x 45 mm	50/11,25/1,53
25 mm	3,8 x 55 mm	64/11,25/1,53

für flächige Verbindung (2.2)

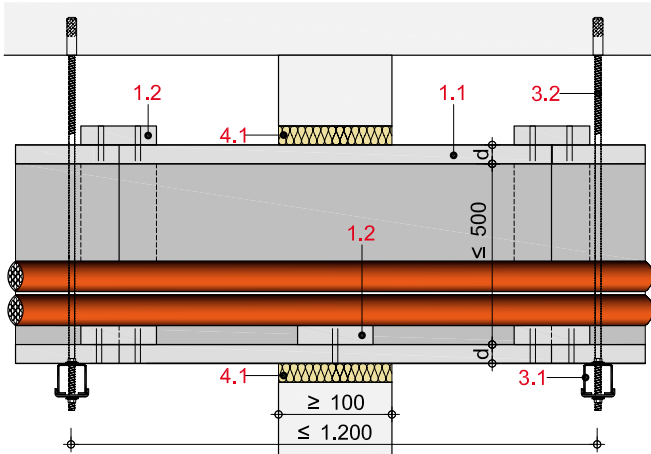
Rigips Glasroc F 15, 20 bzw. 25	Schrauben ³⁾ a ≤ 100 mm	Stahldrahtklammern a ≤ 100 mm
15 + 15 mm	3,0 x 25 mm	25/11,06/1,2
15 + 20 mm	3,5 x 30 mm	30/11,06/1,2
20 + 20 mm	3,5 x 40 mm	35/11,25/1,53
20 + 25 mm	3,5 x 40 mm	45/11,25/1,53

¹⁾ Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde)

²⁾ ABC-SPAX-Schraube

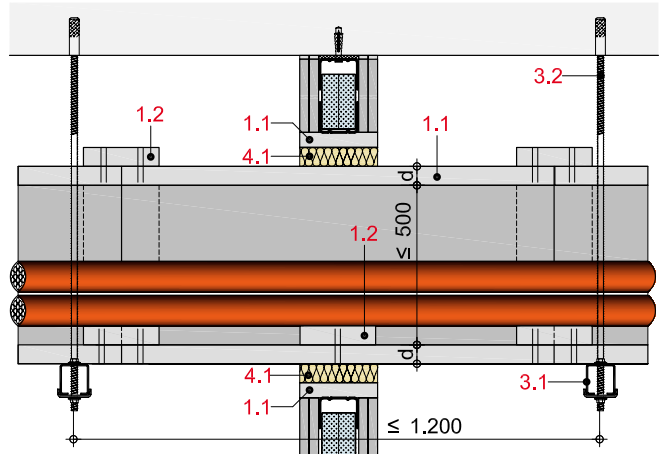
IK20-D-WD30-1

Wanddurchführung (I 30 - I 60)¹⁾ durch Massivwände



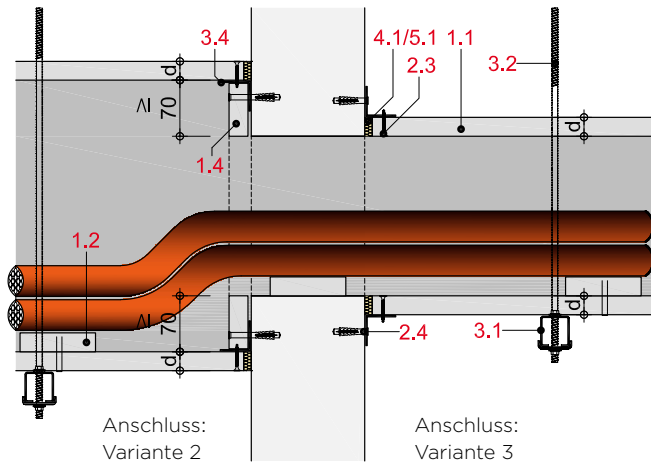
IK20-D-WD30-2

Wanddurchführung (I 30 - I 60)¹⁾ durch Trennwände



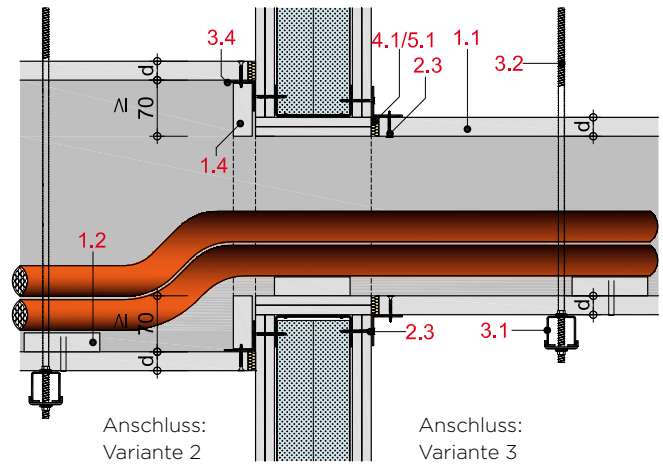
IK20-D-WD30-3

Wanddurchführung (I 30 - I 60)¹⁾ durch Massivwände



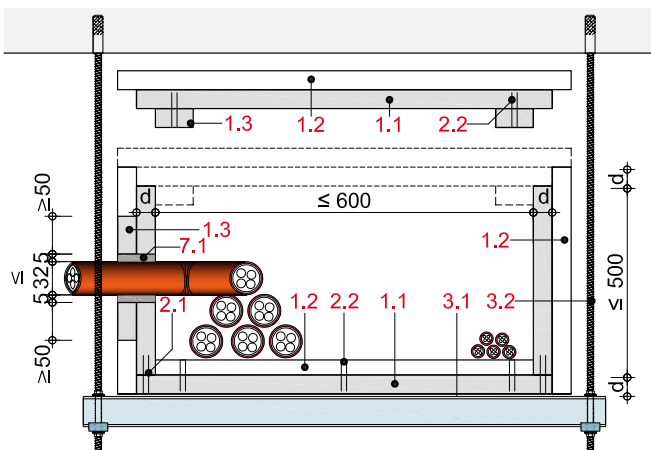
IK20-D-WD30-4

Wanddurchführung (I 30 - I 60)¹⁾ durch Trennwände



IK20-D-KA30-1

Kabel- bzw. Kabelbündeldurchführung (I 30 - I 60)



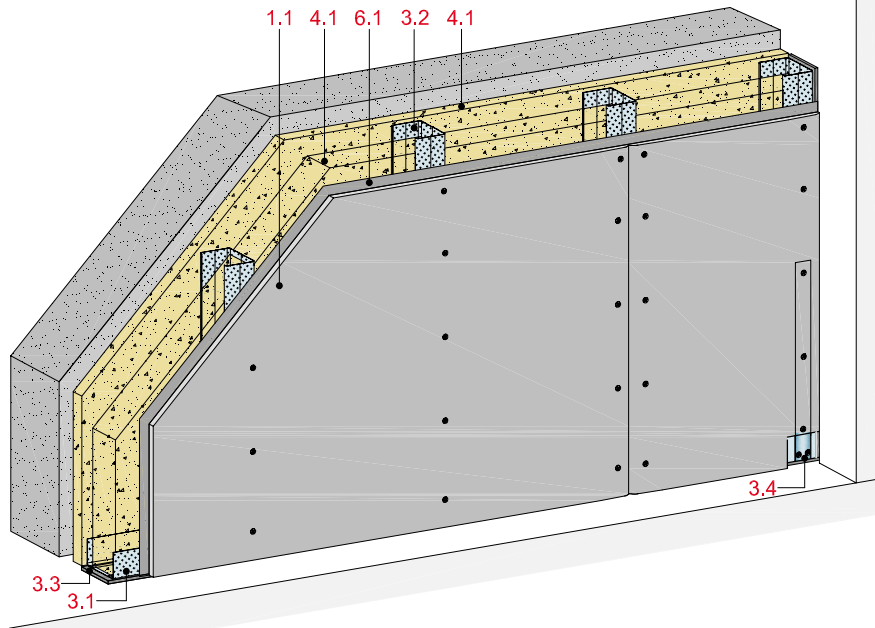


Protecto-Systeme

	Systemnummern	Seite
Freistehende Vorsatzschale	PS1	
mit Rigips Climafit, 1-lagig beplankt	PS11CF	PS 2
mit Rigips Climafit, 2-lagig beplankt	PS12CF	PS 4
Vorsatzschale mit Justierschwingbügel	PS2	
mit Rigips Climafit, 1-lagig beplankt	PS21CF	PS 6
mit Rigips Climafit, 2-lagig beplankt	PS22CF	PS 8
Metallständerwände	PS3	
mit Rigips Climafit, 1-lagig beplankt	PS31CF	PS 10
mit Rigips Climafit, 2-lagig beplankt	PS32CF	PS 12
Holzständerwände	PS4	
mit Rigips Climafit, 1-lagig beplankt	PS41CF	PS 14
mit Rigips Climafit, 2-lagig beplankt	PS42CF	PS 16
Dachausbau	PS5	
mit Rigips Climafit, 1 und 2-lagig beplankt	PS50CF	PS 18

Freistehende Vorsatzschale, 1-lagig beplankt

mit Rigips Climafit



Technische Daten

Schirmdämpfung

20 bis 42 dB

Absorption

bis 62 %

Wandhöhe

bis 4.750 mm

Wanddicke

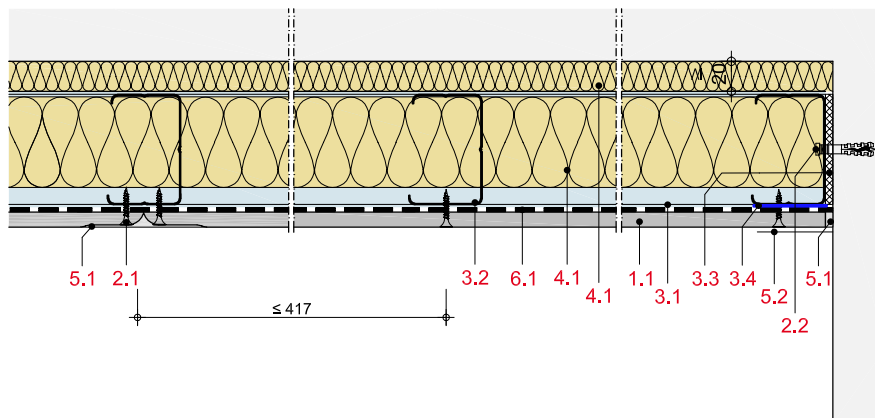
80 bis 130 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 11 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
1 x 10	CW 50	80	11
1 x 10	CW 75	105	11
1 x 10	CW 100	130	11

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Climafit
2 Befestigung	2.1 Rigips Climafit Schnellbauschraube 2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW 50/75/100 als Boden und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec CW 50/75/100 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Climafit Erdungsband
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix
6 Dampfbremse	6.1 Im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario® KM

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Schirmdämpfung in dB
	MHz	Rigips Climafit 1 x 10 mm
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	20
Mobilfunk GSM 900	900	20
Tonrundfunk DAB	1.500	23
Mobilfunk GSM 1800	1.800	25
DECT	1.900	27
UMTS	2.100	27
WLAN (IEEE 802.11g)	2.450	30
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	31
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	32
Schiffsradar	10.000	42

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduktionsfaktor		
dB	Reduktion in %	Reduktionsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Absorption in %
	MHz	Rigips Climafit 1 x 10 mm
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
WLAN / Mikrowelle	2.450	62

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Zulässige Wandhöhen

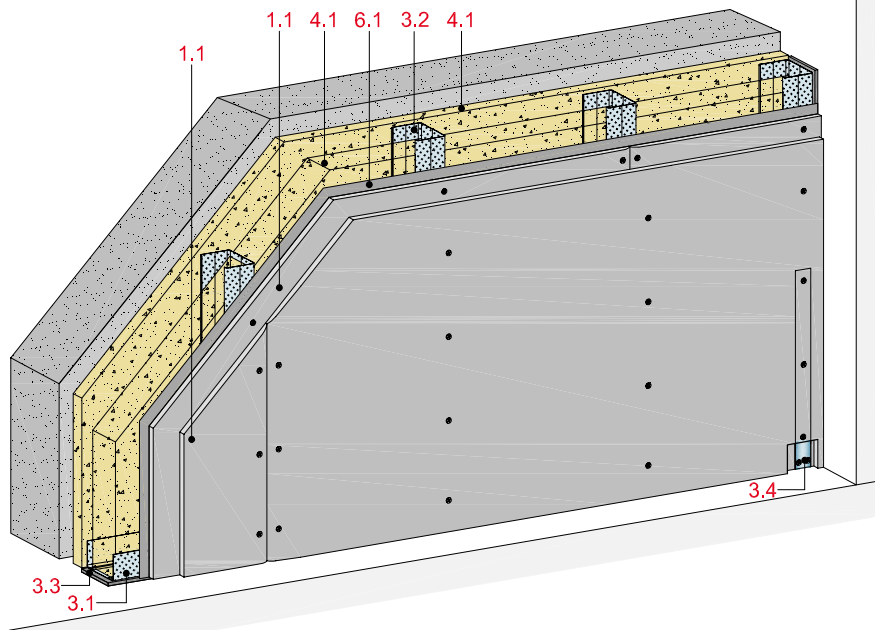
Beplankung mm	Unterkonstruktion Profile		maximal zul. Wandhöhen in mm ohne Brandschutzanforderung mm
	Achsabstand a mm		
1 x 10	CW 50	417	2.350
1 x 10	CW 75	417	4.000
1 x 10	CW 100	417	4.750

Hinweis**Nachweis:**

P-1403/355/12-MPA BS und berechnete Werte

Freistehende Vorsatzschale, 2-lagig beplankt

mit Rigips Climafit



Technische Daten

Schirmdämpfung

24 bis 52 dB

Absorption

bis 62 %

Wandhöhe

bis 5.150 mm

Wanddicke

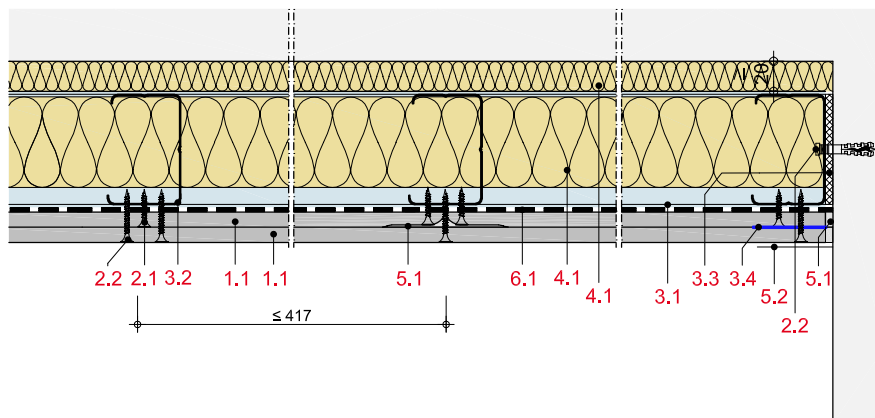
90 bis 140 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 20 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
2 x 10	CW 50	90	20
2 x 10	CW 75	115	20
2 x 10	CW 100	140	20

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Climafit
2 Befestigung	2.1 Rigips Climafit Schnellbauschraube 2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW 50/75/100 als Boden und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec CW 50/75/100 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Climafit Erdungsband
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix
6 Dampfbremse	6.1 Im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario® KM

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Schirmdämpfung in dB Rigips Climafit 2 x 10 mm
	MHz	
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	24
Mobilfunk GSM 900	900	24
Tonrundfunk DAB	1.500	34
Mobilfunk GSM 1800	1.800	41
DECT	1.900	42
UMTS	2.100	39
WLAN (IEEE 802.11g)	2.450	41
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	41
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	52
Schiffsradar	10.000	51

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduktionsfaktor		
dB	Reduktion in %	Reduktionsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Absorption in % Rigips Climafit 1 x 10 mm
	MHz	
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
WLAN / Mikrowelle	2.450	62

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Zulässige Wandhöhen

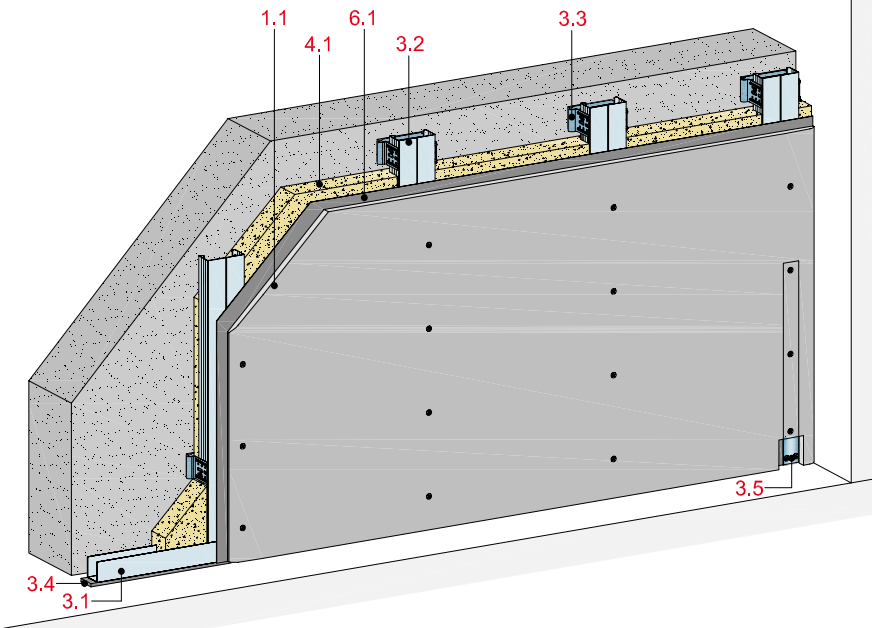
Beplankung mm	Unterkonstruktion Profile		maximal zul. Wandhöhen in mm ohne Brandschutzanforderung mm
		Achsabstand a mm	
2 x 10	CW 50	417	2.700
2 x 10	CW 75	417	4.000
2 x 10	CW 100	417	5.150

Hinweis**Nachweis:**

P-1403/355/12-MPA BS und berechnete Werte

Vorsatzschale mit Justierschwingbügel, 1-lagig beplankt

mit Rigips Climafit



Technische Daten

Schirmdämpfung

20 bis 42 dB

Absorption

bis 62 %

Wandhöhe

auf Anfrage

Wanddicke

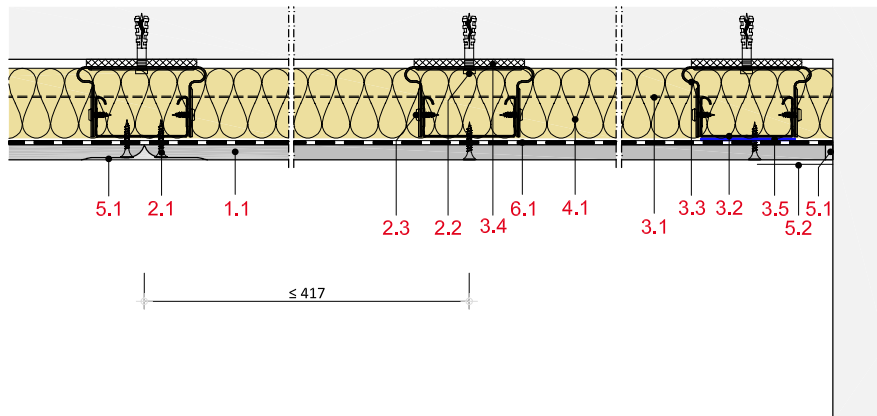
40 bis 100 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 11 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
1 x 10	CD 30	40	11
1 x 10	CD 60	70	11
1 x 10	CD 90	100	11

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Climafit
2 Befestigung	2.1 Rigips Climafit Schnellbauschraube 2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UD 28 3.2 RigiProfil MultiTec CD 60/27 3.3 Rigips Justierschwingbügel CD 30, CD 60 bzw. CD 90 3.4 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.5 Rigips Climafit Erdungsband
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix
6 Dampfbremse	6.1 Im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario® KM

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz MHz	Schirmdämpfung in dB Rigips Climafit 1 x 10 mm
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	20
Mobilfunk GSM 900	900	20
Tonrundfunk DAB	1.500	23
Mobilfunk GSM 1800	1.800	25
DECT	1.900	27
UMTS	2.100	27
WLAN (IEEE 802.11g)	2.450	30
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	31
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	32
Schiffsradar	10.000	42

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduktionsfaktor dB	Reduktion in %	Reduktionsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Hochfrequente Schirmdämpfung

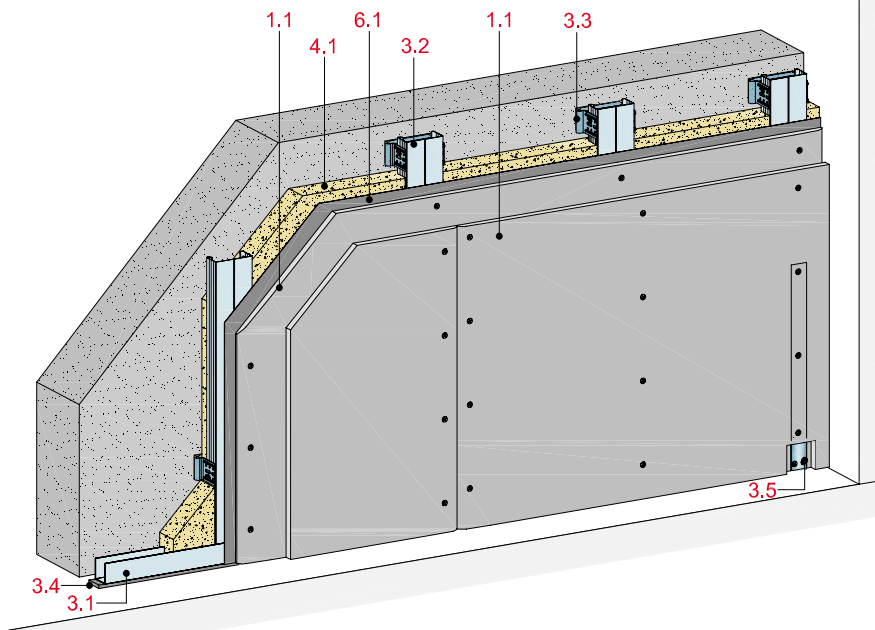
Anwendung	Frequenz MHz	Absorption in % Rigips Climafit 1 x 10 mm
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
WLAN / Mikrowelle	2.450	62

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Vorsatzschale mit Justierschwingbügel, 2-lagig beplankt

mit Rigips Climafit



Technische Daten

Schirmdämpfung

24 bis 52 dB

Absorption

bis 62 %

Wandhöhe

auf Anfrage

Wanddicke

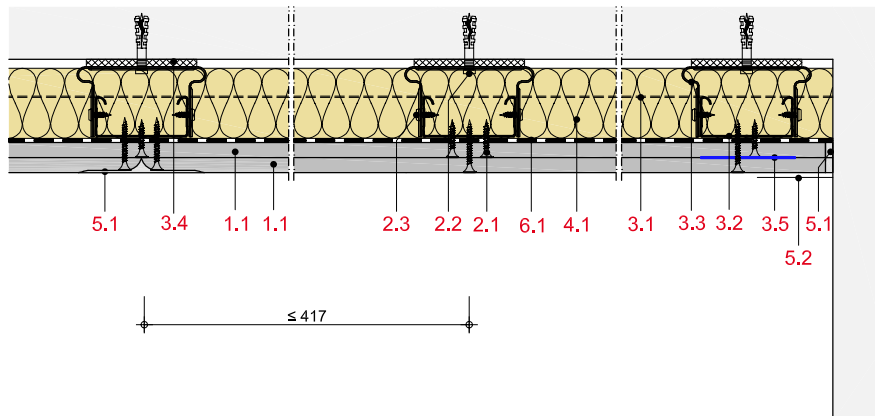
50 bis 110 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 20 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
2 x 10	CD 30	50	20
2 x 10	CD 60	80	20
2 x 10	CD 90	110	20

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Climafit
2 Befestigung	2.1 Rigips Climafit Schnellbauschraube 2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UD 28 3.2 RigiProfil MultiTec CD 60/27 3.3 Rigips Justierschwingbügel CD 30, CD 60 bzw. CD 90 3.4 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.5 Rigips Climafit Erdungsband
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix
6 Dampfbremse	6.1 Im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario® KM

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz MHz	Schirmdämpfung in dB Rigips Climafit 2 x 10 mm
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	24
Mobilfunk GSM 900	900	24
Tonrundfunk DAB	1.500	34
Mobilfunk GSM 1800	1.800	41
DECT	1.900	42
UMTS	2.100	39
WLAN (IEEE 802.11g)	2.450	41
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	41
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	52
Schiffsradar	10.000	51

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduktionsfaktor dB	Reduktion in %	Reduktionsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Hochfrequente Schirmdämpfung

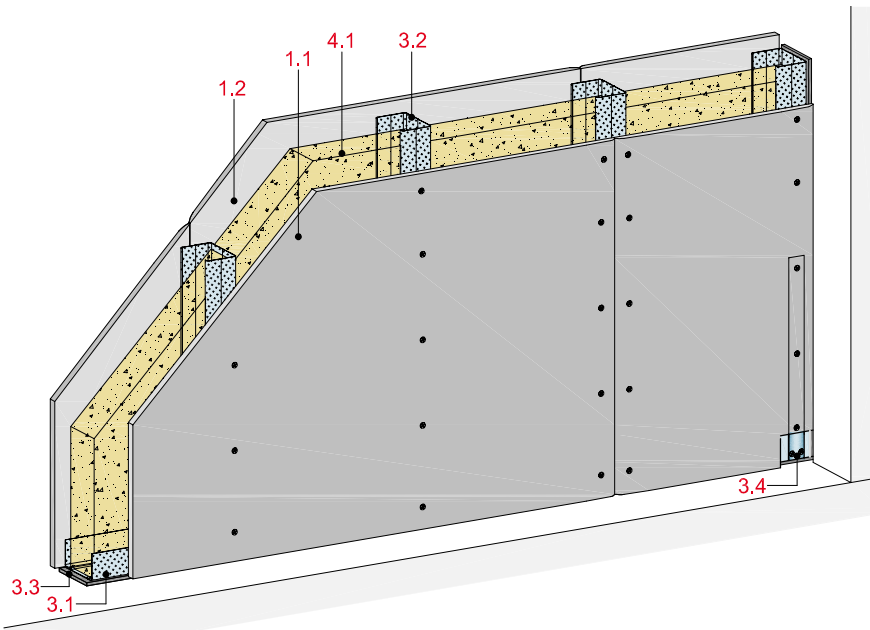
Anwendung	Frequenz MHz	Absorption in % Rigips Climafit 1 x 10 mm
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
WLAN / Mikrowelle	2.450	62

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Metall-Einfachständerwand, 1-lagig beplankt

mit Rigips Climafit und Rigips Bauplatte RB



Technische Daten

Schirmdämpfung

20 bis 42 dB

Absorption

bis 62 %

Wandhöhe

bis 4.750 mm

Wanddicke

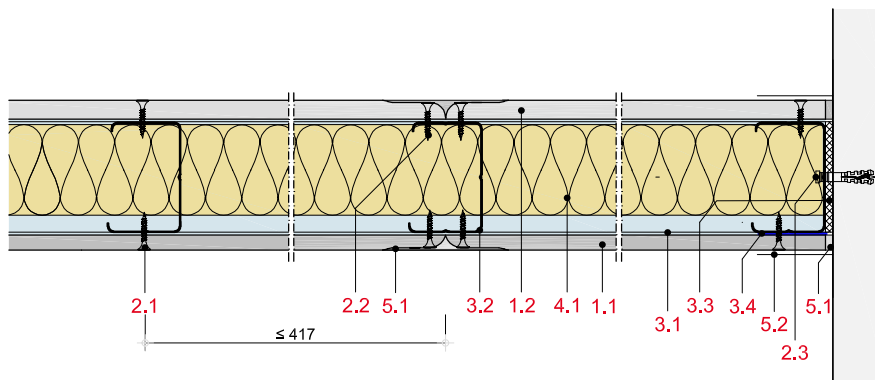
72,5 bis 122,5 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 21 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
1 x 10/12,5	CW 50	72,5	21
1 x 10/12,5	CW 75	97,5	21
1 x 10/12,5	CW 100	122,5	21

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Climafit 1.2 Rigips Bauplatte RB
2 Befestigung	2.1 Rigips Climafit Schnellbauschraube 2.2 Rigips Schnellbauschraube TN für Rigips Bauplatte RB 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW 50/75/100 als Boden und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec CW 50/75/100 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Climafit Erdungsband
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Schirmdämpfung in dB Rigips Climafit 1 x 10 mm
	MHz	
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	20
Mobilfunk GSM 900	900	20
Tonrundfunk DAB	1.500	23
Mobilfunk GSM 1800	1.800	25
DECT	1.900	27
UMTS	2.100	27
WLAN (IEEE 802.11g)	2.450	30
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	31
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	32
Schiffsradar	10.000	42

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduktionsfaktor		
dB	Reduktion in %	Reduktionsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Absorption in % Rigips Climafit 1 x 10 mm
	MHz	
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
WLAN / Mikrowelle	2.450	62

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Zulässige Wandhöhen

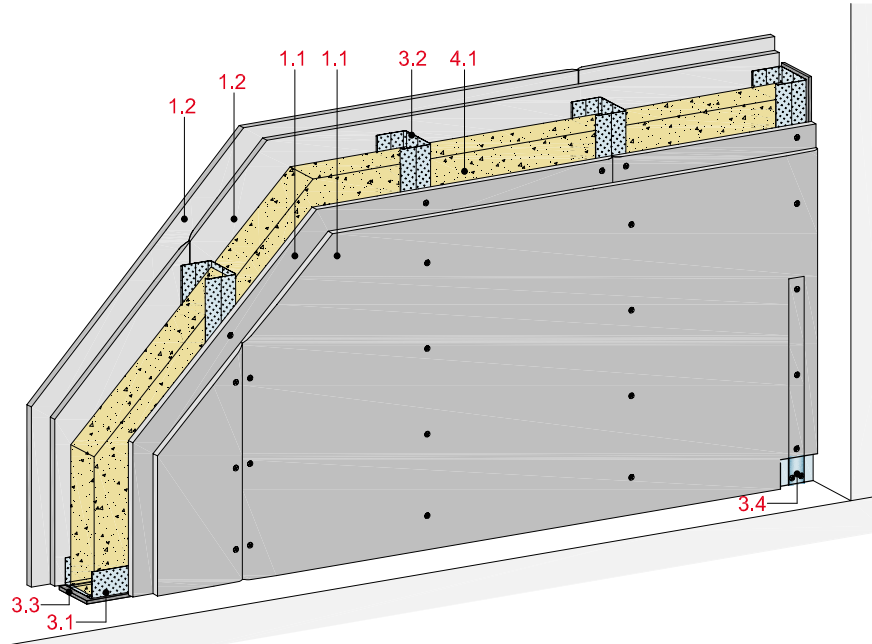
Beplankung mm	Unterkonstruktion Profile		maximal zul. Wandhöhen in mm ohne Brandschutzanforderung mm
		Achsabstand a mm	
1 x 10	CW 50	417	2.350
1 x 10	CW 75	417	4.000
1 x 10	CW 100	417	4.750

Hinweis**Nachweis:**

P-1402/354/12-MPA BS und berechnete Werte

Metall-Einfachständerwand, 2-lagig beplankt

mit Rigips Climafit und Rigips Bauplatte RB bzw. Rigips Feuerschutzplatte RF



Technische Daten

Schirmdämpfung

24 bis 52 dB

Absorption

bis 62 %

Wandhöhe

bis 7.150 mm

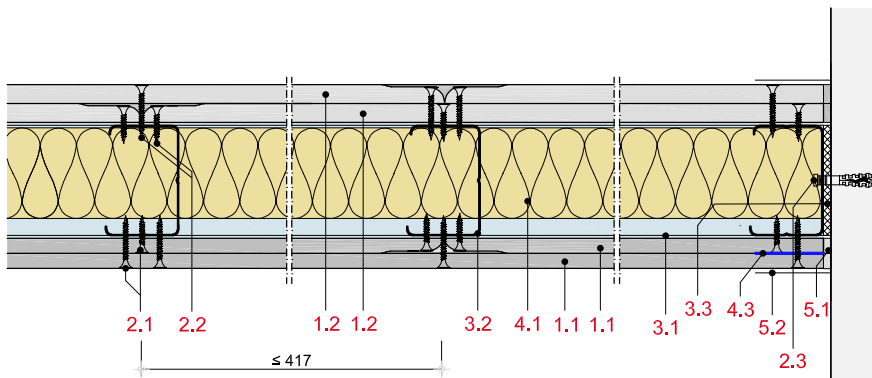
Wanddicke

95 bis 145 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 40 kg/m²

Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
2 x 10/12,5	CW 50	95	40
2 x 10/12,5	CW 75	120	40
2 x 10/12,5	CW 100	145	40

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Climafit 1.2 Rigips Bauplatte RB bzw. Rigips Feuerschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Rigips Climafit Schnellbauschraube 2.2 Rigips Schnellbauschraube TN für Rigips Bauplatte RB 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW 50/75/100 als Boden und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec CW 50/75/100 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Climafit Erdungsband
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Schirmdämpfung in dB
	MHz	Rigips Climafit 2 x 10 mm
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	24
Mobilfunk GSM 900	900	24
Tonrundfunk DAB	1.500	34
Mobilfunk GSM 1800	1.800	41
DECT	1.900	42
UMTS	2.100	39
WLAN (IEEE 802.11g)	2.450	41
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	41
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	52
Schiffsradar	10.000	51

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduktionsfaktor		
dB	Reduktion in %	Reduktionsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Absorption in %
	MHz	Rigips Climafit 1 x 10 mm
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
WLAN / Mikrowelle	2.450	62

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Zulässige Wandhöhen

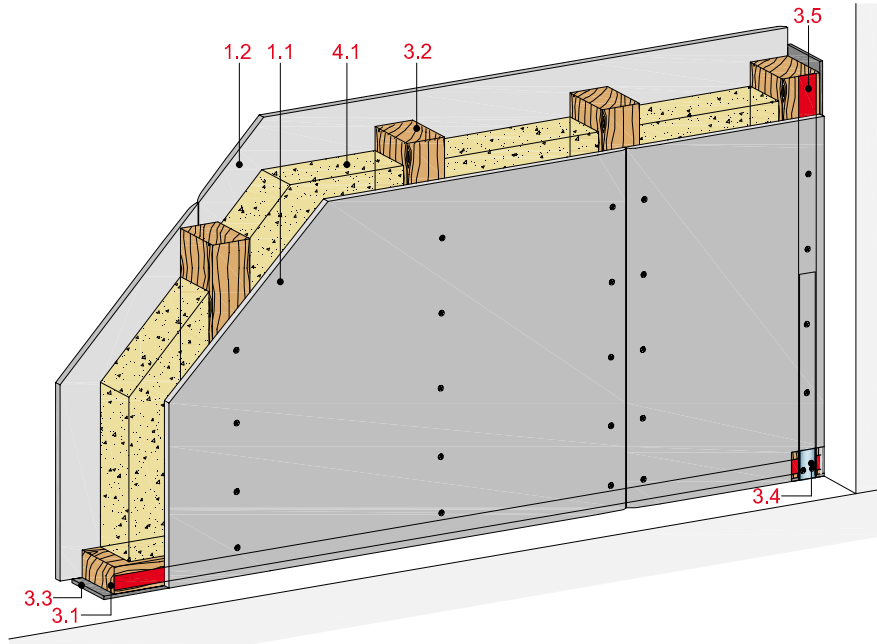
Beplankung mm	Unterkonstruktion Profile		maximal zul. Wandhöhen in mm ohne Brandschutzanforderung mm
		Achsabstand a mm	
2 x 10	CW 50	417	4.000
2 x 10	CW 75	417	5.250
2 x 10	CW 100	417	7.150

Hinweis**Nachweis:**

P-1402/354/12-MPA BS und berechnete Werte

Holz-Einfachständerwand, 1-lagig beplankt

mit Rigips Climafit



Technische Daten

Schirmdämpfung

20 bis 42 dB

Absorption

bis 62 %

Wandhöhe

bis 4.100 mm

Wanddicke

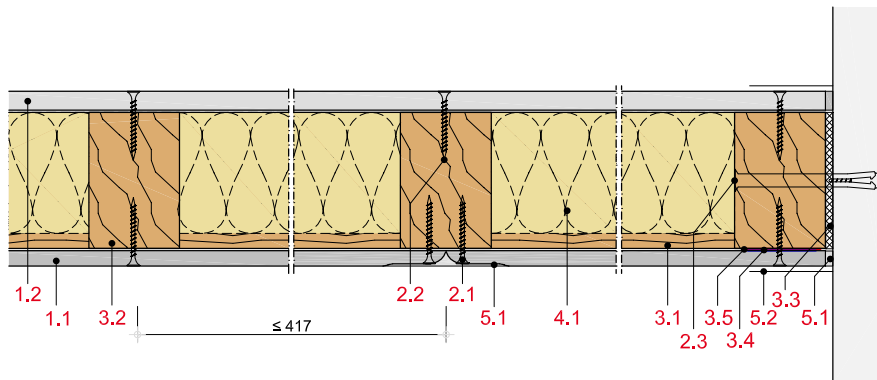
82,5 bis 102,5 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 27 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
1 x 10/12,5	60/60	82,5	25
1 x 10/12,5	80/60	102,5	27

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Climafit 1.2 Rigips Bauplatte RB
2 Befestigung	2.1 Rigips Climafit Schnellbauschraube 2.2 Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) für Rigips Bauplatte RB 2.3 Randanschlussbefestigung
3 Unterkonstruktion	3.1 Holzschwelle als Bodenanschluss Holzrähm als Deckenanschluss 3.2 Holzständer z. B. 60/60 oder 80/60 mm 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Climafit Erdungsband 3.5 Rigips Climafit Tape
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Schirmdämpfung in dB
	MHz	Rigips Climafit 1 x 10 mm
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	20
Mobilfunk GSM 900	900	20
Tonrundfunk DAB	1.500	23
Mobilfunk GSM 1800	1.800	25
DECT	1.900	27
UMTS	2.100	27
WLAN (IEEE 802.11g)	2.450	30
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	31
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	32
Schiffsradar	10.000	42

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduktionsfaktor		
dB	Reduktion in %	Reduktionsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Absorption in %
	MHz	Rigips Climafit 1 x 10 mm
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
WLAN / Mikrowelle	2.450	62

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Zulässige Wandhöhen

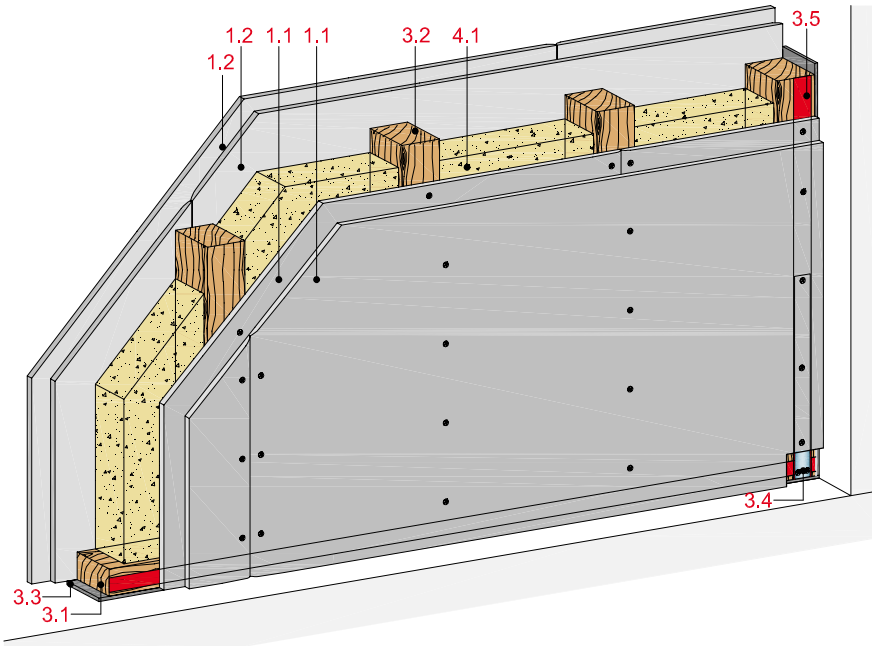
Beplankung	Unterkonstruktion		Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	Ständer b/d	Achsabstand a	1	2
mm	mm	mm	mm	mm
1 x 10/12,5	60/60	417	3.100	-
1 x 10/12,5	80/60	417	4.100	4.100

Hinweis**Nachweis:**

DIN 4103-4

Holz-Einfachständerwand, 2-lagig beplankt

mit Rigips Climafit und Rigips Bauplatte RB



Technische Daten

Schirmdämpfung

24 bis 52 dB

Absorption

bis 62 %

Wandhöhe

bis 4.100 mm

Wanddicke

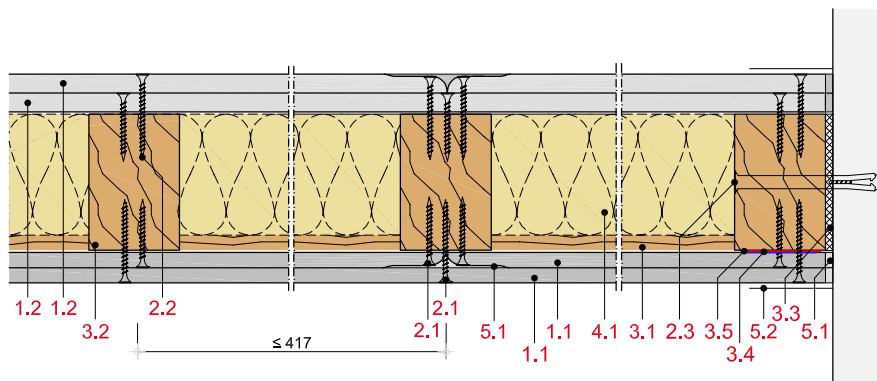
bis 120 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

bis ca. 45 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
2 x 10/12,5	40/40	85	41
2 x 10/12,5	60/60	105	43
2 x 10/12,5	80/60	125	45

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Climafit 1.2 Rigips Bauplatte RB
2 Befestigung	2.1 Rigips Climafit Schnellbauschraube 2.2 Rigips Schnellbauschraube TN (Grobgewinde) für Rigips Bauplatte RB 2.3 Randanschlussbefestigung
3 Unterkonstruktion	3.1 Holzschwelle als Bodenanschluss Holzrähm als Deckenanschluss 3.2 Holzständer z. B. 40/40, 60/60 oder 80/60 mm 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Climafit Erdungsband 3.5 Rigips Climafit Tape
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Schirmdämpfung in dB Rigips Climafit 2 x 10 mm
	MHz	
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	24
Mobilfunk GSM 900	900	24
Tonrundfunk DAB	1.500	34
Mobilfunk GSM 1800	1.800	41
DECT	1.900	42
UMTS	2.100	39
WLAN (IEEE 802.11g)	2.450	41
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	41
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	52
Schiffsradar	10.000	51

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduktionsfaktor		
dB	Reduktion in %	Reduktionsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz	Absorption in % Rigips Climafit 1 x 10 mm
	MHz	
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
WLAN / Mikrowelle	2.450	62

Hinweis**Nachweis:**

Gutachten, Universität der Bundeswehr München HF-, Microwellen- und Radartechnik

Zulässige Wandhöhen

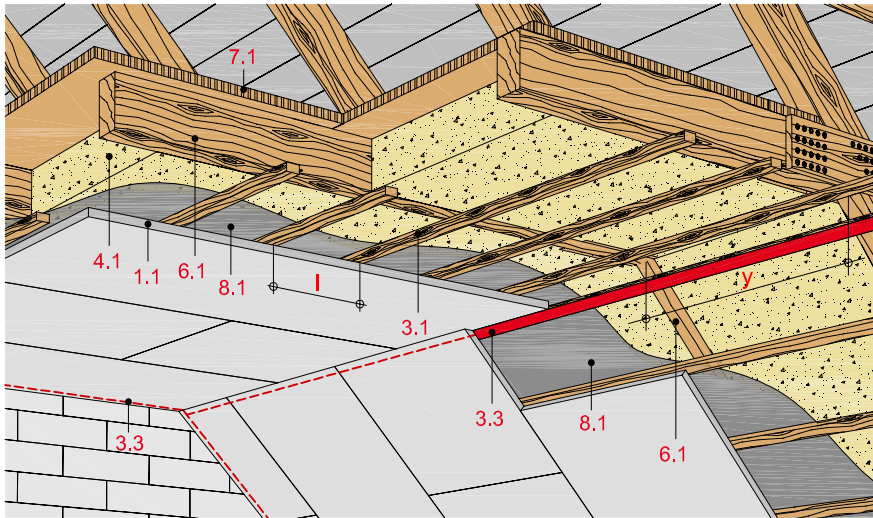
Beplankung	Unterkonstruktion		Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	Ständer b/d	Achsabstand a	1	2
mm	mm	mm	mm	mm
2 x 10/12,5	40/40	417	2.600	-
2 x 10/12,5	60/60	417	3.100	3.100
2 x 10/12,5	80/60	417	4.100	4.100

Hinweis**Nachweis:**

DIN 4103-4

Deckenbekleidung mit Holz-Unterkonstruktion

mit Rigips Climafit



Technische Daten

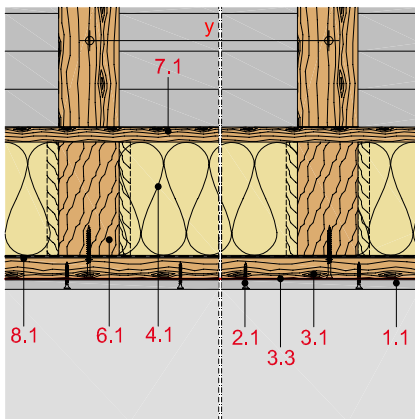
Schirmdämpfung
20 bis 52 dB

Absorption
bis 62 %

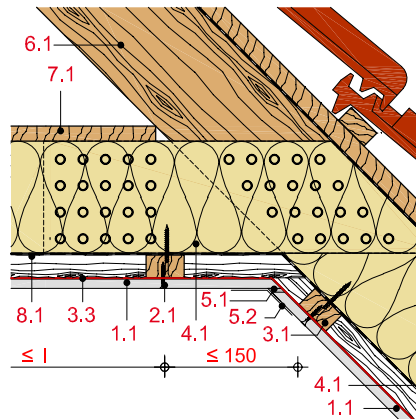
Gewicht (ohne Dämmung)
bis 15 kg/m²



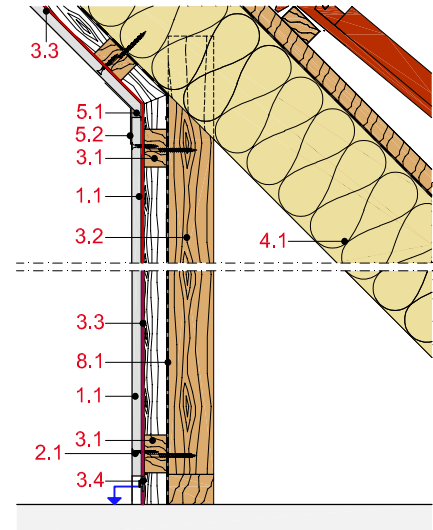
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Climafit
2 Befestigung	2.1 Rigips Climafit Schnellbauschraube
3 Unterkonstruktion	3.1 Traglatte 3.2 Drenpelholz 3.3 Rigips Climafit Tape 3.4 Rigips Climafit Erdungsband
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Levelline
6 Holzbalken	6.1 Bauschnittholz nach DIN 4074 Teil 1, b ≥ 40 mm bzw. nach Statik
7 obere Beplankung	7.1 Holzwerkstoffplatten bzw. Brettschalung
8 Dampfbremse	8.1 z. B. Polyethylen (PE)-Folie

Erläuterung

y = Befestigungsabstand bzw. Achsabstand Holzbalken
l = Achsabstand Tragprofile

Zulässige Achsabstände der Unterkonstruktion

Beplankung mm	Tragplatten b/h mm	Achsabstand Sparren	Achsabstand Tragplatten
		y mm	l ₁ mm
≥ 10	48/24	700	400
≥ 10	50/30	850	400
≥ 10	60/40	1.000	400

Hinweis

Nachweis:
DIN 18181

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz MHz	Schirmdämpfung in dB Rigips Climafit	
		1 x 10 mm	2 x 10 mm
Fernsehfunk UHF, DVB-T	470	20	24
Mobilfunk GSM 900	900	20	24
Tonrundfunk DAB	1.500	23	34
Mobilfunk GSM 1800	1.800	25	41
DECT	1.900	27	42
UMTS	2.100	27	39
WLAN (IEEE 802.11g)	2.450	30	41
WiMax (IEEE 802.16)	3.500	31	41
WiMax (IEEE 802.11.a)	5.400	32	52
Schiffsradar	10.000	42	51

Hinweis

Nachweis:
Gutachten, Universität der Bundeswehr
München HF-, Microwellen- und Radar-
technik

Umrechnung der Dämpfung

Umrechnung der Dämpfung in dB bzw. Reduktionsfaktor dB	Reduktion in %	Reduktionsfaktor
0	0,0	0
10	90,0	10
20	99,0	100
30	99,9	1.000
40	99,99	10.000
50	99,999	100.000

Hinweis

Nachweis:
Gutachten, Universität der Bundeswehr
München HF-, Microwellen- und Radar-
technik

Hochfrequente Schirmdämpfung

Anwendung	Frequenz MHz	Absorption in % Rigips Climafit
		1 x 10 mm
Mobilfunk GSM 900	900	46
Mobilfunk GSM 1800	1.800	46
WLAN / Mikrowelle	2.450	62

Hinweis

Nachweis:
Gutachten, Universität der Bundeswehr
München HF-, Microwellen- und Radar-
technik

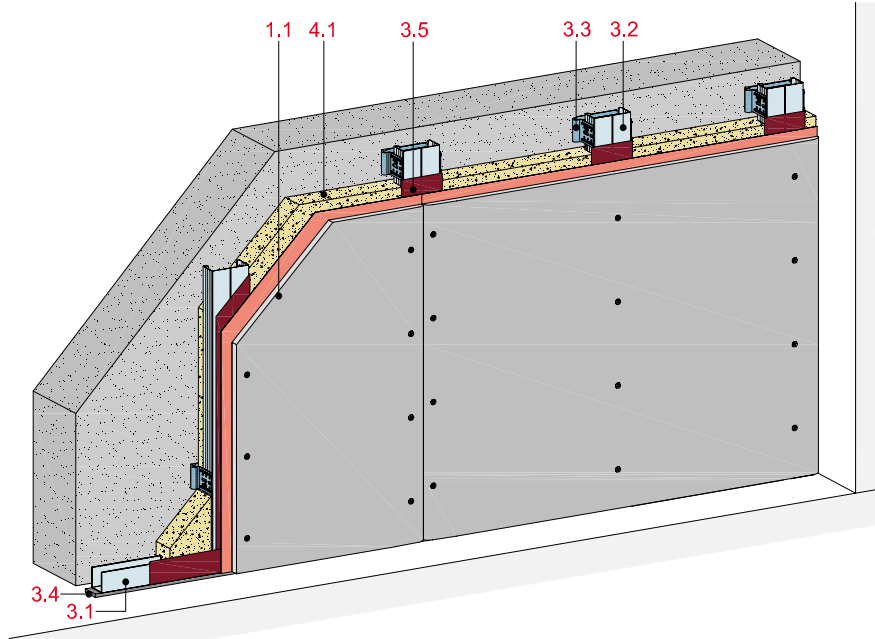


Strahlenschutz-Systeme für Röntgenanlagen

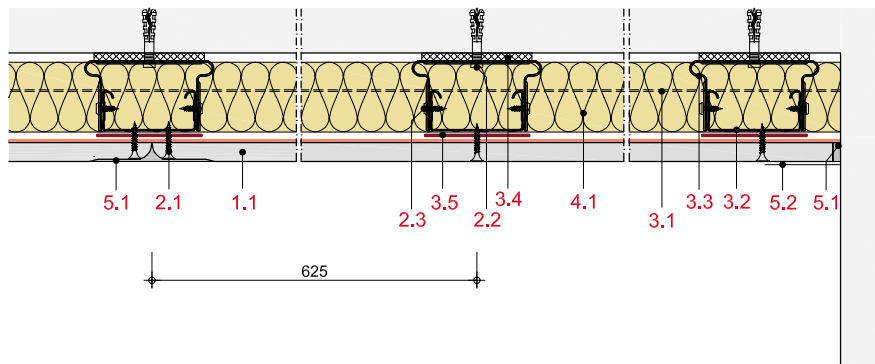
	Systemnummern	Seite
Vorsatzschale mit Justierschwingbügel	RS1	
mit Rigips Strahlenschutzplatte RF, 1-lagig beplankt	RS11SRF	RS 2
mit Rigips Strahlenschutzplatte RF, 2-lagig beplankt	RS12SRF	RS 4
Details	RS12-D-	RS 6
Metallständerwände	RS2	
mit Rigips Strahlenschutzplatte RF, 1-lagig beplankt	RS21SRF	RS 8
mit Rigips Strahlenschutzplatte RF, 2-lagig beplankt	RS22SRF	RS 10
Details	RS22-D-	RS 12
Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion	RS3	
mit Rigips Strahlenschutzplatte RF	RS31SRF	RS 14
Details	RS31-D-	RS 16
Deckenbekleidung mit Metall-Unterkonstruktion	RS4	
mit Rigips Strahlenschutzplatte RF	RS41SRF	RS 18

Vorsatzschale mit Justierschwingbügel, 1-lagig beplankt

mit Rigips Strahlenschutzplatte RF



Längsschnitt



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Strahlenschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel 2.3 Rigips Bauschraube
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UD 28 3.2 RigiProfil MultiTec CD 60/27 3.3 Rigips Justierschwingbügel CD 60 3.4 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.5 Bleistreifen
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Technische Daten

Brandschutz

ohne Brandschutzanford.

Wandhöhe

auf Anfrage

Wanddicke

83,5 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 21 kg/m²

Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
1 x 12,5	CD 60	83,5	21

Gewichtsangaben für 12,5 mm Rigips Strahlenschutzplatte RF mit d = 1 mm Bleikaschierung, ohne Dämmstoff

Hinweis

Die Bleikaschierung beeinflusst die Plattenbreite der Strahlenschutzplatte.

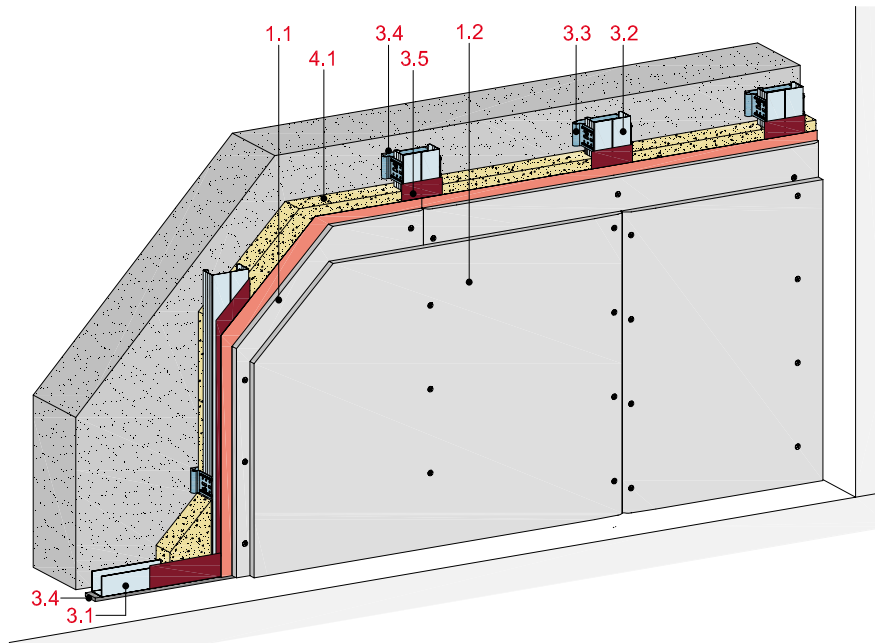
Bleikaschierung mm	Plattenbreite mm
≤ 1,0	1.250 oder 625
> 1,0	625

Detailhinweise

Analoge Details	Seite
Bodenanschluss	RS 6
Deckenanschluss	RS 6
Wandanschluss	RS 7
Eckausbildung	RS 7

Vorsatzschale mit Justierschwingbügel, 2-lagig beplankt

mit Rigips Strahlenschutzplatte RF und Rigips Feuerschutzplatte RF



Technische Daten

Brandschutz

ohne Brandschutzanford.

Wandhöhe

auf Anfrage

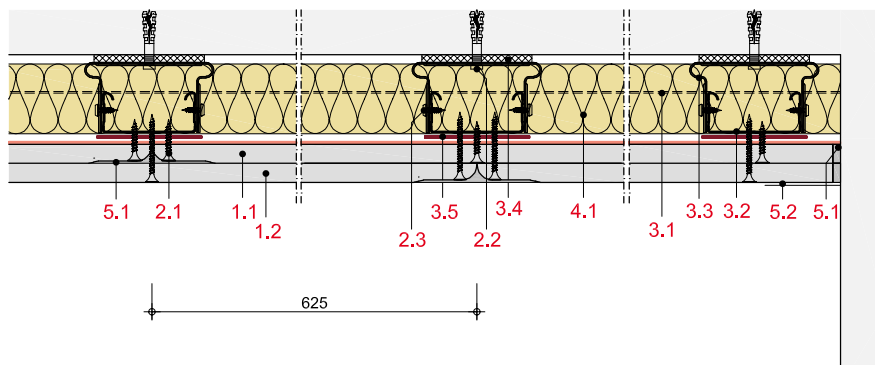
Wanddicke

96 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

ca. 32 kg/m²

Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
12,5 + 12,5	CD 60	96	32

Gewichtsangaben für 12,5 mm Rigips Strahlenschutzplatte RF mit d = 1 mm Bleikaschierung + 12,5 mm Rigips Feuerschutzplatte RF, ohne Dämmstoff

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Strahlenschutzplatte RF
	1.2 Rigips Feuerschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN
	2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
	2.3 Rigips Bauschraube
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UD 28
	3.2 RigiProfil MultiTec CD 60/27
	3.3 Rigips Justierschwingbügel CD 60
	3.4 Rigips Anschlussdichtung Filz
	3.5 Bleistreifen
4 Dämmstoff	4.1 Dämmstoff
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel
	5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Hinweis

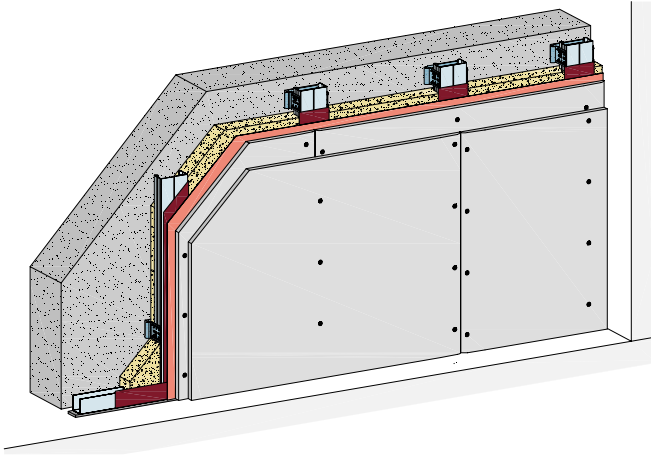
Die Bleikaschierung beeinflusst die Plattenbreite der Strahlenschutzplatte.

Bleikaschierung mm	Plattenbreite mm
≤ 1,0	1.250 oder 625
> 1,0	625

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RS 6
Deckenanschluss	RS 6
Wandanschluss	RS 7
Eckausbildung	RS 7

Vorsatzschale mit Justierschwingbügel, 2-lagig



Systemaufbau

- 1.1 Rigips Strahlenschutzplatte RF
- 1.2 Rigips Feuerschutzplatte RF

- 2.1 Rigips Schnellbauschraube TN
- 2.2 Randanschlussbefestigung
- 2.3 Rigips Bauschraube

- 3.1 RigiProfil MultiTec UD 28
- 3.2 RigiProfil MultiTec CD 60/27 (als Ständerprofil)
- 3.3 Rigips Justierschwingbügel CD 30/60/90
- 3.4 Rigips Anschlussdichtung Filz
- 3.5 Bleistreifen

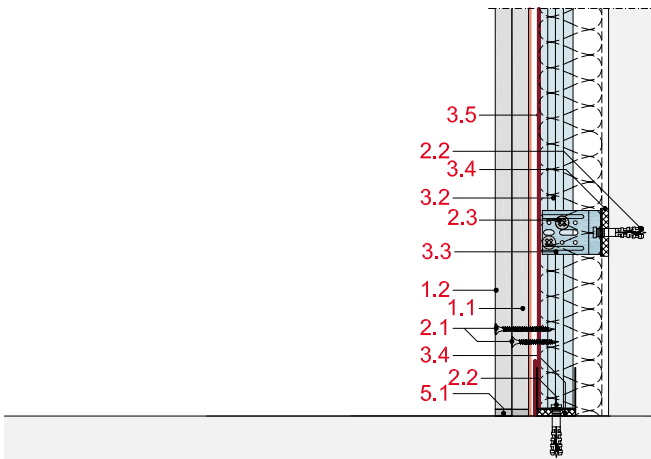
- 4.1 Dämmstoff gemäß System

- 5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien
- 5.3 Rigips Kantenschutz

Anschluss an Massivdecken

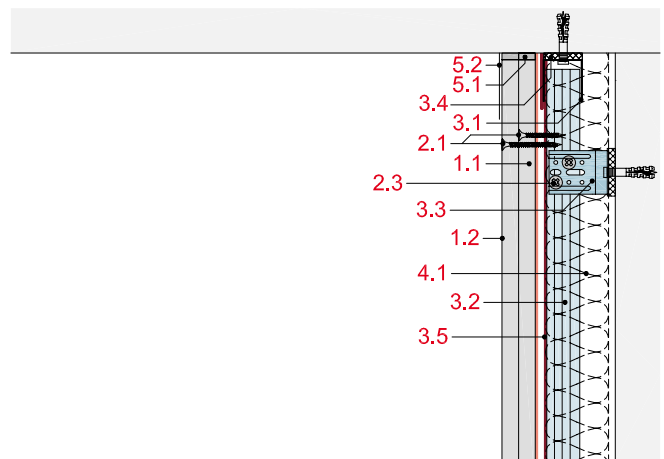
RS12-D-BM-1

Bodenanschluss an Massivboden



RS12-D-DM-1

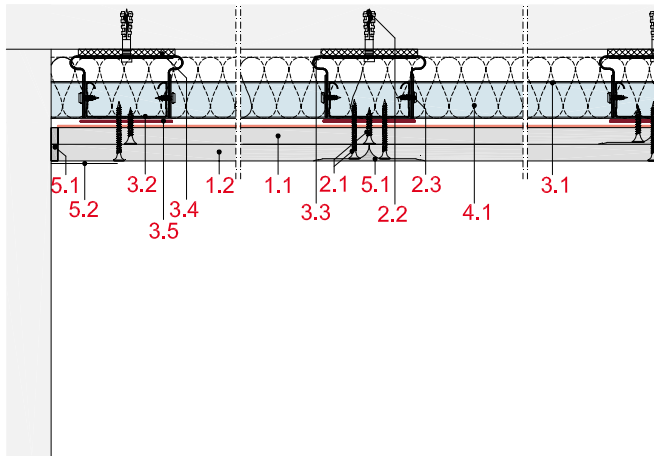
Deckenanschluss an Massivdecke



Anschluss an Massivwand bzw. Trennwand / Eckausbildung

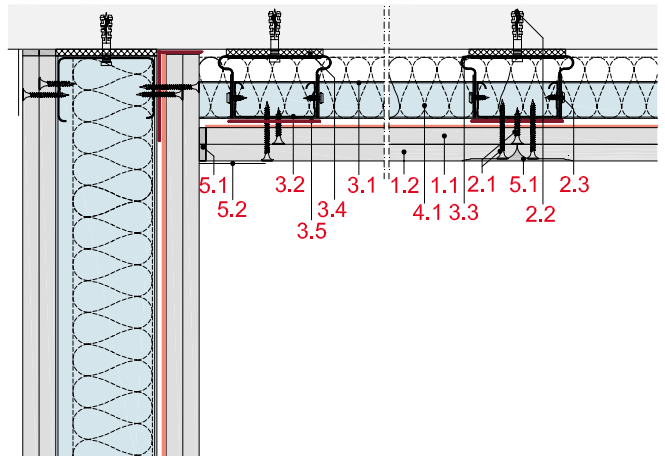
RS12-D-WM-1

Wandanschluss an Massivwand



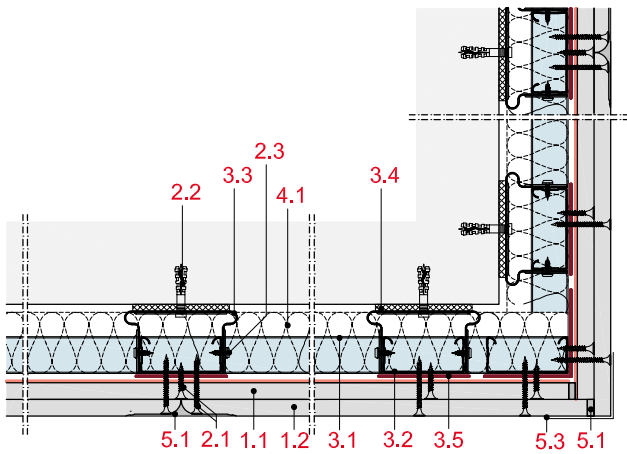
RS12-D-WT-1

Wandanschluss an Trennwand



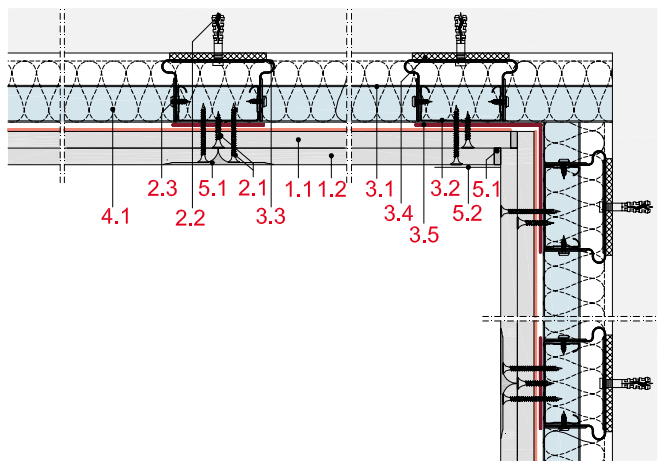
RS12-D-EA-1

Ausbildung einer Außenecke



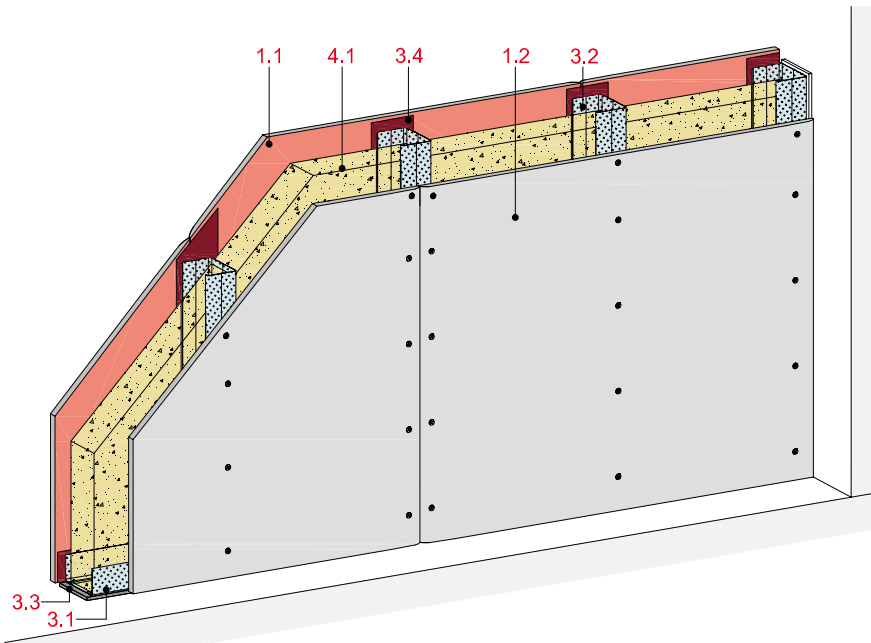
RS12-D-EA-2

Ausbildung einer Innenecke

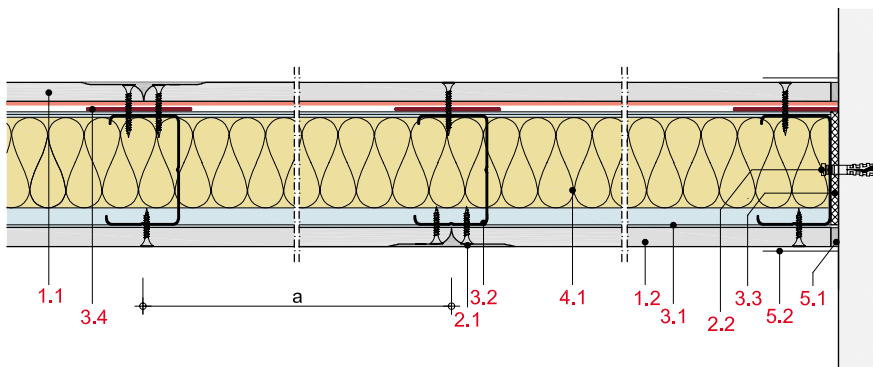


Metall-Einfachständerwände, 1-lagig beplankt

mit Rigips Strahlenschutzplatte RF und Rigips Feuerschutzplatte RF



Längsschnitt



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Strahlenschutzplatte RF 1.2 Rigips Feuerschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW 50/75/100/125/150 als Boden- und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec CW 50/75/100/125/150 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Bleistreifen
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TF bzw. TF Twin
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Technische Daten

Brandschutz

F 30-A

Schallschutz

R_w bis 50 dB

Wandhöhe

bis 8.200 mm

Wanddicke

bis 177 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

bis ca. 33 kg/m²

Wanddicke und -gewicht

Beplankung jede Wandseite mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
1 x 12,5	CW 50	77	31
1 x 12,5	CW 75	102	32
1 x 12,5	CW 100	127	32
1 x 12,5	CW 125	152	32
1 x 12,5	CW 150	177	33

Gewichtsangaben für 1 x 12,5 mm Rigips Strahlenschutzplatte RF mit d = 1 mm Bleikaschierung und 1 x 12,5 mm Rigips Feuerschutzplatte RF, ohne Dämmstoff

Hinweis

Die Bleikaschierung beeinflusst die Plattenbreite der Strahlenschutzplatte.

Bleikaschierung mm	Plattenbreite mm
≤ 1,0	1.250 oder 625
> 1,0	625

Detailhinweise

Analoge Details	Seite
Bodenanschluss	RS 12
Deckenanschluss	RS 12
Wandanschluss	RS 12
Einbau einer Elt.-Dose	RS 13
Einbau einer Tür	RS 13
Einbau eines Oberlichts	RS 13
Eckausbildung	RS 13

Schallschutz

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	Wand- dicke	Dämmstoff Dicke	Schalldämm- Maß
					R_w dB
mm		mm	mm	mm	
1 x 12,5	CW 50	625	75	40 ¹⁾	≥ 44 ³⁾
1 x 12,5	CW 75	625	100	60 ²⁾	≥ 47 ³⁾
1 x 12,5	CW 100	625	125	80 ¹⁾	≥ 50 ³⁾

¹⁾ ISOVER Akustic TF Twin

²⁾ ISOVER Akustic TF

³⁾ In Anlehnung an System MW11RF ohne Bleikaschierung

Hinweis**Nachweis:**

M 6030-7
M 6030-2

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne flankierende Übertragung.

Eingangswert für das Nachweisverfahren nach DIN 4109-2.

($R_{w,R} = R_w - 2$ dB)

Brandschutz

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	Dämmstoff			Feuerwider- standsklasse nach DIN 4102
			Dicke	Roh- dichte	Baustoff- klasse	
mm		mm	mm	kg/m ³		
1 x 12,5	≥ CW 50	625	zulässig ¹⁾			F 30-A

¹⁾ Dämmung aus ≥ 40 mm Mineralwolle nach DIN EN 13162, nichtbrennbar

Hinweis**Nachweis:**

P-3956/1013-MPA BS
GA-2017/100

Zulässige Wandhöhen

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	maximal zulässige Wandhöhe	
			ohne Brandschutzanforderungen	mit Brandschutzanforderungen
mm		mm	mm	mm
1 x 12,5	CW 50	625	3.150 ¹⁾	3.150 ¹⁾
1 x 12,5	CW 75	625	4.000	4.000
1 x 12,5	CW 100	625	5.100	5.100
1 x 12,5	CW 125	625	6.650	6.650 ²⁾
1 x 12,5	CW 150	625	8.200	7.000 ²⁾

¹⁾ Wert gilt nur für Einbaubereich 1

²⁾ Bei Wandhöhen > 5.000 mm mit 80%iger Hohlraumdämmung aus Mineralwolle, Schmelzpunkt ≥ 1.000 °C, Rohdichte ≥ 28 kg/m³, z. B. ISOVER Protect BSP 30

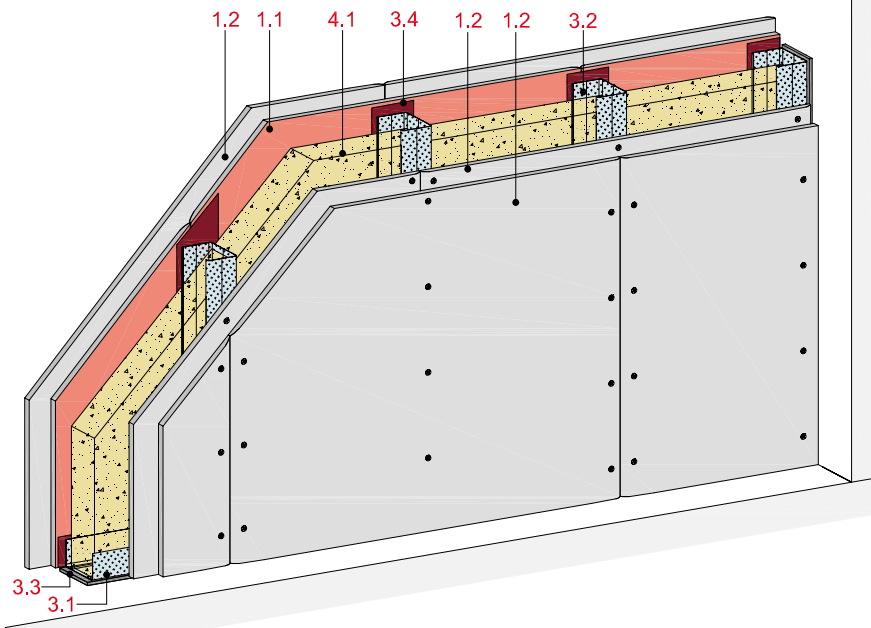
Hinweis**Nachweis:**

P-1402/354/12-MPA BS und berechnete Werte.

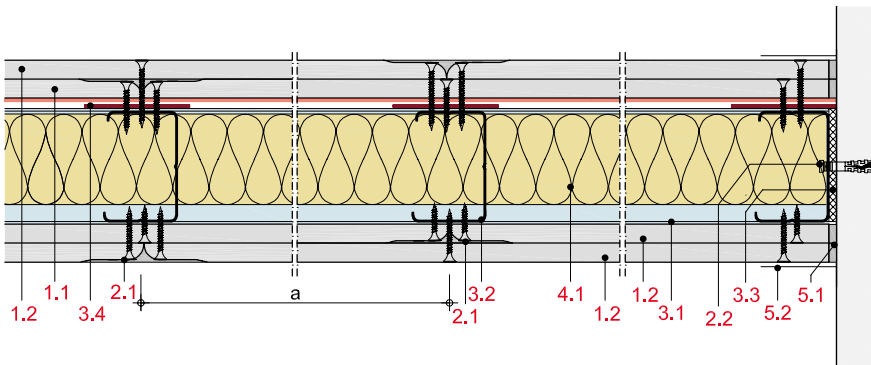
Wandhöhen mit Brandschutzanforderungen sind in den o. g. Brandschutz-Nachweisen geregelt.

Metall-Einfachständerwände, 2-lagig beplankt

mit Rigips Strahlenschutzplatte RF und Rigips Feuerschutzplatte RF



Längsschnitt



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Strahlenschutzplatte RF 1.2 Rigips Feuerschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW 50/75/100/125/150 als Boden- und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec CW 50/75/100/125/150 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Bleistreifen
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TF bzw. TF Twin
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Technische Daten

Brandschutz

auf Anfrage

Schallschutz

R_w bis 59 dB

Wandhöhe

bis 10.600 mm

Wanddicke

bis 202 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

bis ca. 54 kg/m²

Wanddicke und -gewicht

Beplankung je Wandseite mm	Wand- profil	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m ²
12,5 + 12,5	CW 50	102	52
12,5 + 12,5	CW 75	127	53
12,5 + 12,5	CW 100	152	53
12,5 + 12,5	CW 125	177	53
12,5 + 12,5	CW 150	202	54

Gewichtsangaben für 1 x 12,5 mm Rigips Strahlenschutzplatte RF mit d = 1 mm Bleikaschierung und 3 x 12,5 mm Rigips Feuerschutzplatte RF, ohne Dämmstoff

Hinweis

Die Bleikaschierung beeinflusst die Plattenbreite der Strahlenschutzplatte.

Bleikaschierung mm	Plattenbreite mm
≤ 1,0	1.250 oder 625
> 1,0	625

Detailhinweise

Analoge Details	Seite
Bodenanschluss	RS 12
Deckenanschluss	RS 12
Wandanschluss	RS 12
Einbau einer Elt.-Dose	RS 13
Einbau einer Tür	RS 13
Einbau eines Oberlichts	RS 13
Eckausbildung	RS 13

Schallschutz

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	Wand- dicke	Dämmstoff Dicke	Schalldämm- Maß
					R_w dB
mm		mm	mm	mm	
12,5 + 12,5	CW 50	625	100	40 ¹⁾	≥ 56 ³⁾
12,5 + 12,5	CW 75	625	125	60 ²⁾	≥ 57 ³⁾
12,5 + 12,5	CW 100	625	150	80 ¹⁾	≥ 59 ³⁾

¹⁾ ISOVER Akustic TF Twin

²⁾ ISOVER Akustic TF

³⁾ In Anlehnung an System MW12RF ohne Bleikaschierung

Hinweis**Nachweis:**

M 6030-7
M 6030-2

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß der trennenden Wand ohne flankierende Übertragung.

Eingangswert für das Nachweisverfahren nach DIN 4109-2.

($R_{w,R} = R_w - 2$ dB)

Brandschutz

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	Dämmstoff			Feuerwider- standsklasse nach DIN 4102
			Dicke	Roh- dichte	Baustoff- klasse	
mm		mm	mm	kg/m ³		
12,5 + 12,5	≥ CW 50	625	zulässig ¹⁾			F 90-A

¹⁾ Dämmung aus ≥ 40 mm Mineralwolle nach DIN EN 13162, nichtbrennbar

Hinweis**Nachweis:**

P-3956/1013-MPA BS
GA-2017/100

Zulässige Wandhöhen

Beplankung je Wandseite	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a	maximal zulässige Wandhöhe	
			ohne Brandschutzanforderungen	mit Brandschutzanforderungen
mm		mm	mm	mm
12,5 + 12,5	CW 50	625	4.000	4.000
12,5 + 12,5	CW 75	625	5.050	5.000
12,5 + 12,5	CW 100	625	7.150	7.150 ¹⁾
12,5 + 12,5	CW 125	625	9.050	9.050 ¹⁾
12,5 + 12,5	CW 150	625	10.350	9.050 ¹⁾

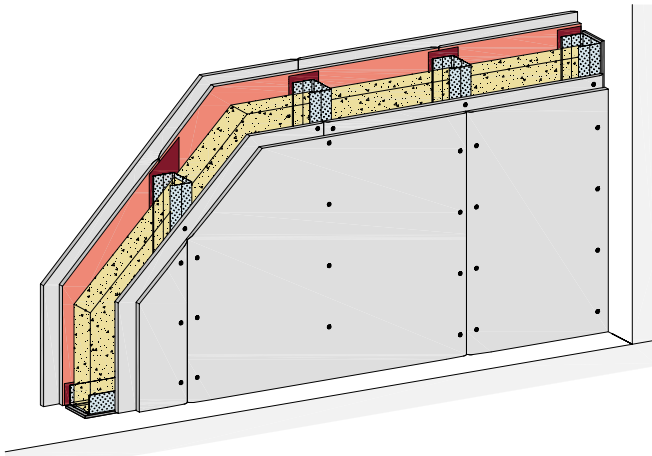
¹⁾ Bei Wandhöhen > 5.000 mm mit 80%iger Hohlraumdämmung aus Mineralwolle, Schmelzpunkt ≥ 1.000 °C, Rohdichte ≥ 28 kg/m³, z. B. ISOVER Protect BSP 30

Hinweis**Nachweis:**

P-1402/354/12-MPA BS und berechnete Werte.

Wandhöhen mit Brandschutzanforderungen sind in den o. g. Brandschutz-Nachweisen geregelt.

Metall-Einfachständerwände, 2-lagig beplankt



Systemaufbau

- 1.1 Rigips Strahlenschutzplatte RF
- 1.2 Rigips Feuerschutzplatte RF

- 2.1 Rigips Schnellbauschraube TN
- 2.2 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel

- 3.1 RigiProfil UW 50/75/100/125/150 als Boden- und Deckenanschluss
- 3.2 RigiProfil CW 50/75/100/125/150
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz
- 3.4 Bleistreifen
- 3.5 RigiProfil MultiTec UD 28
- 3.6 Rigips Aussteifungsprofil
- 3.7 Rigips Montageset

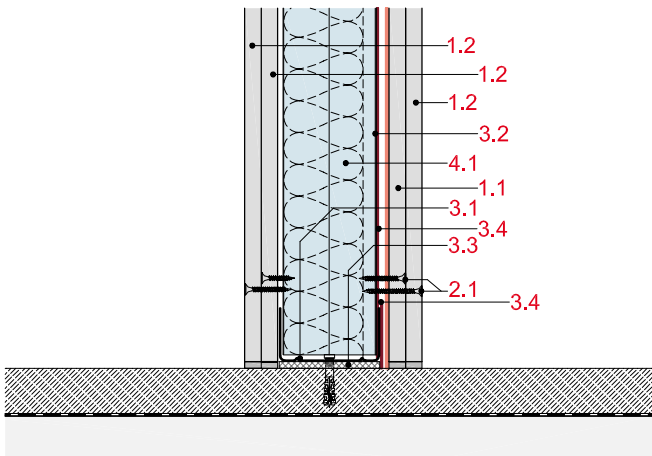
- 4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TF bzw. TF Twin

- 5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Anschluss an Massivdecke / Massivwand

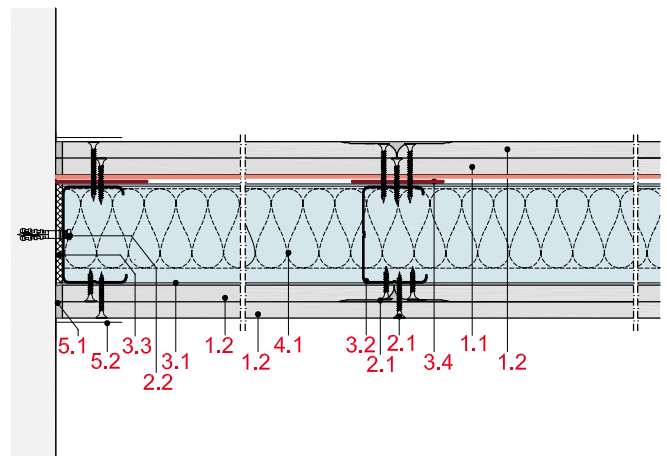
RS22-D-BM-1

Bodenanschluss an Massivboden



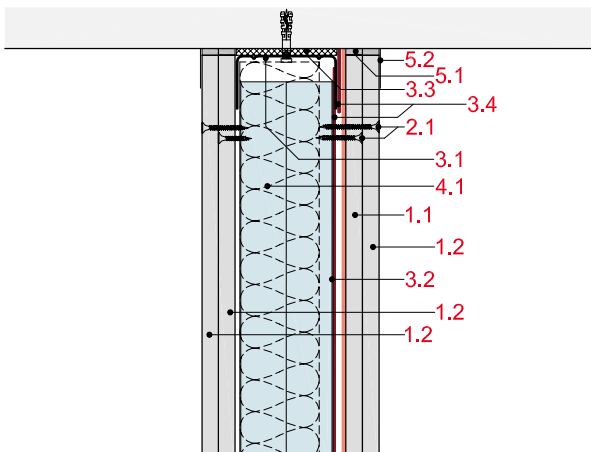
RS22-D-WM-1

Wandanschluss an Massivwand



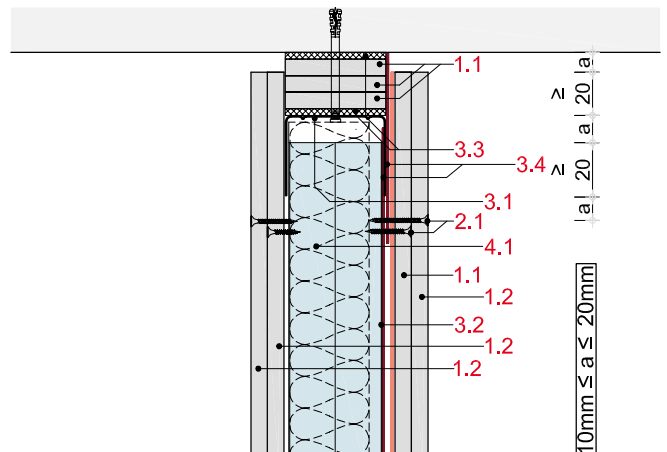
RS22-D-DM-1

Deckenanschluss an Massivdecke



RS22-D-DM-2

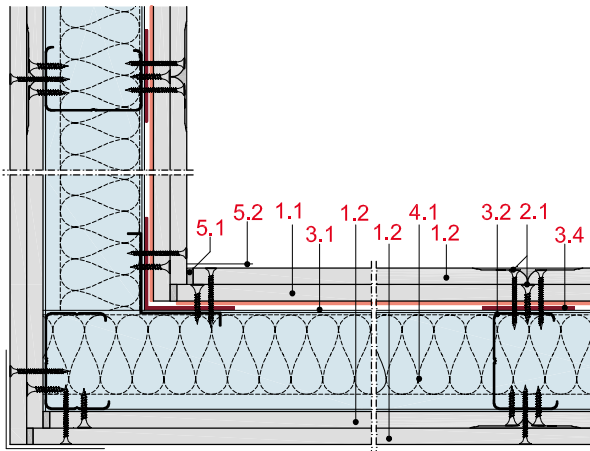
Gleitender Deckenanschluss an Massivdecke



Eckausbildung / Einbau von Tür, Oberlicht bzw. Elt.-Dose

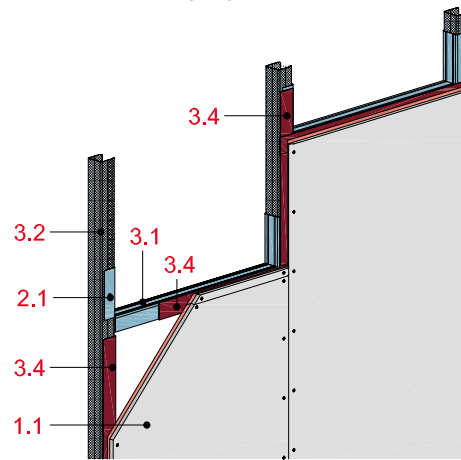
RS22-D-EA-1

Eckausbildung



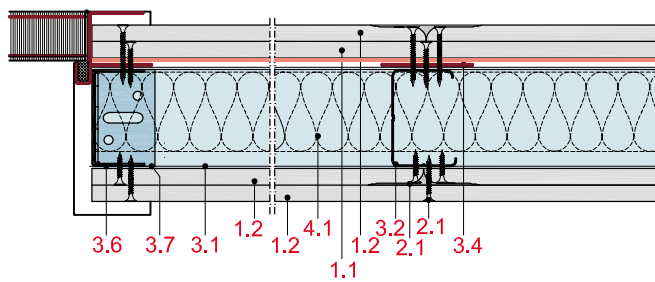
RS22-D-PS-1

Plattenstoßhinterlegung



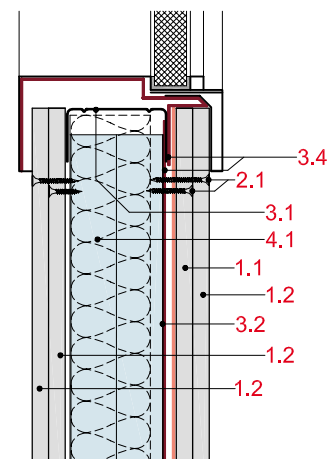
RS22-D-ET-1

Einbau einer Tür



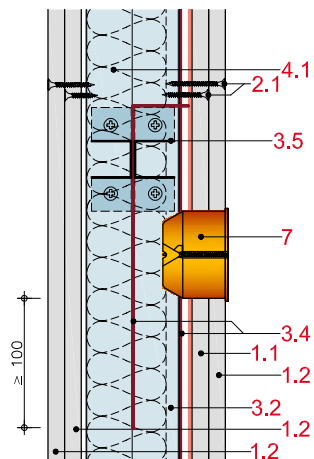
RS22-D-EO-1

Einbau eines Oberlichts



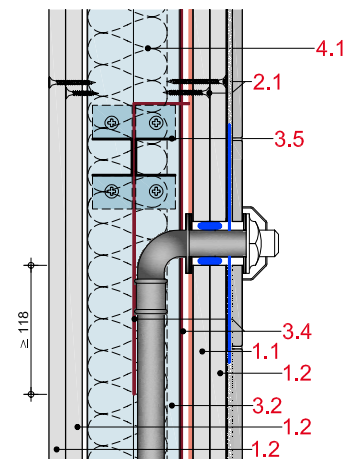
RS22-D-ED-1

Einbau einer Elt.-Dose



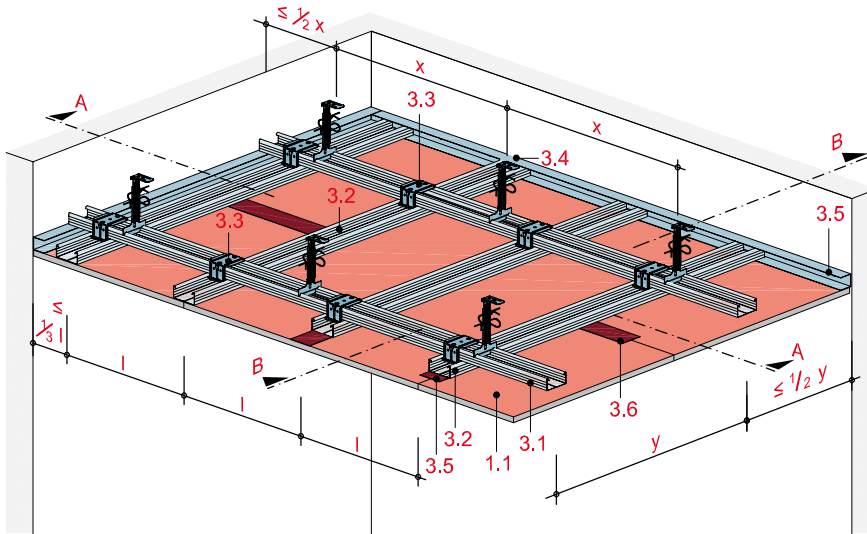
RS22-D-WD-1

Abschirmung einer Installation



Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion

mit Rigips Strahlenschutzplatte RF



Technische Daten

Brandbeanspruchung

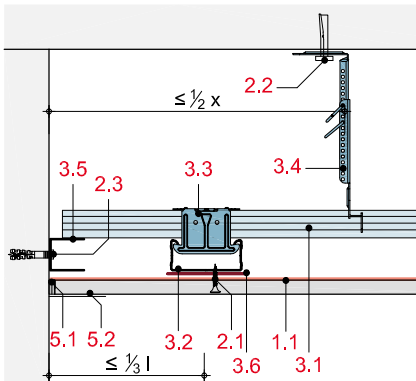
ohne Brandbeanspruchung

Gewicht ohne Zusatzlast

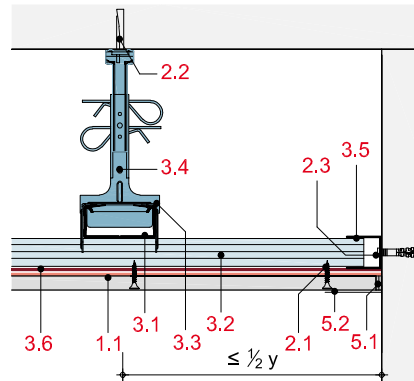
ca. 12 bis 22 kg/m²



Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

- x = Abhängerabstand
- y = Achsabstand Grundprofile
- l = Achsabstand Tragprofile

Die Randabstände der Unterkonstruktion gelten für Strahlenschutz-Decke ohne weitere Zusatzlast.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Strahlenschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Abhängerbefestigung, z. B. Rigips Ankernagel 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
3 Unterkonstruktion	3.1 Grundprofil: RigiProfil MultiTec CD 60/27 3.2 Tragprofil: RigiProfil MultiTec CD 60/27 3.3 Profilverbinder: Rigips Kreuzschnellverbinder 3.4 Abhänger: Rigips Nonius Abhängesystem 3.5 Anschluss: RigiProfil MultiTec UD 28 3.6 Bleistreifen
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Hinweis

Die Bleikaschierung beeinflusst die Plattenbreite der Strahlenschutzplatte.

Bleikaschierung mm	Plattenbreite mm
$\le 1,0$	1.250 oder 625
$> 1,0$	625

Detailhinweise

Details	Seite
Anschluss an Massivwand	RS 16
Anschluss an Trennwand	RS 16
Querfugenhinterlegung	RS 17

Maximale Achsabstände der Unterkonstruktion

Beplankung	Bleidicke	Abhänger- abstand	Achsabstand Grundprofile	Achsabstand Tragprofile	Gewicht
mm	mm	x mm	y mm	l_1 mm	kg/m ²
ohne Zusatzlast (nur Eigengewicht)					
12,5	0,5	900	800	500	20
12,5	1,0	900	750	500	26
12,5	1,5	900	650	500	31
12,5	2,0	750	650	500	37

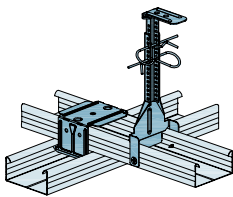
Hinweis

Nachweis: DIN 18181 und statische Berechnung

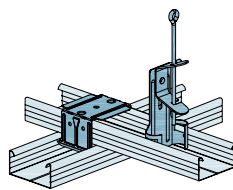
l_1 = Befestigung der Beplankung quer zum Tragprofil

Abhängesysteme

Abhänger der Tragfähigkeitsklasse 0,25 kN

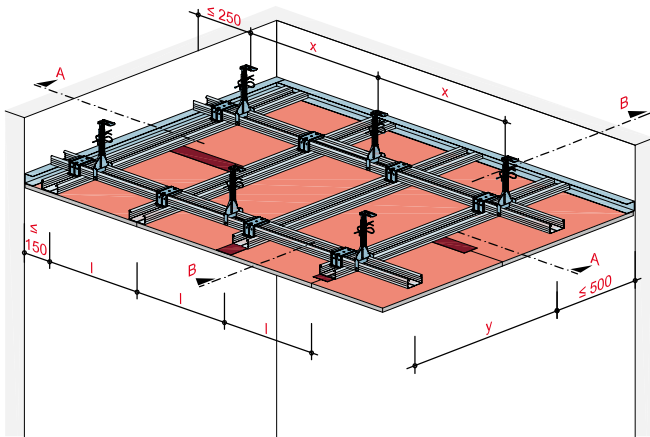


Rigips Nonius-System Unterteil CD 400 mit Rigips Kreuzschnellverbinder



Rigips Schnellabhänger mit Rigips Kreuzschnellverbinder

Unterdecke mit Metall-Unterkonstruktion



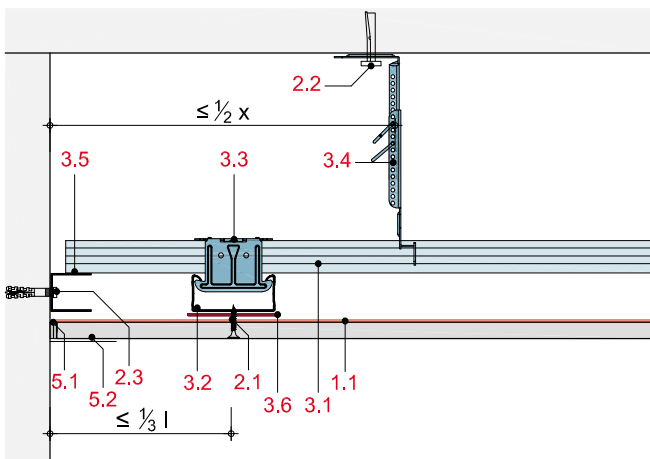
Systemaufbau

- 1.1 Rigips Strahlenschutzplatte RF
- 2.1 Rigips Schnellbauschraube TN
- 2.2 Abhängerbefestigung, z. B. Rigips Ankernagel
- 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel
- 3.1 Grundprofil : RigiProfil MultiTec CD 60/27
- 3.2 Tragprofil: RigiProfil MultiTec CD 60/27
- 3.3 Profilverbinder: Rigips Kreuzschnellverbinder
- 3.4 Abhänger: Rigips Nonius Abhängesystem
- 3.5 RigiProfil MultiTec UD 28
- 3.6 Bleistreifen
- 5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Bodenanschluss an Massivdecken

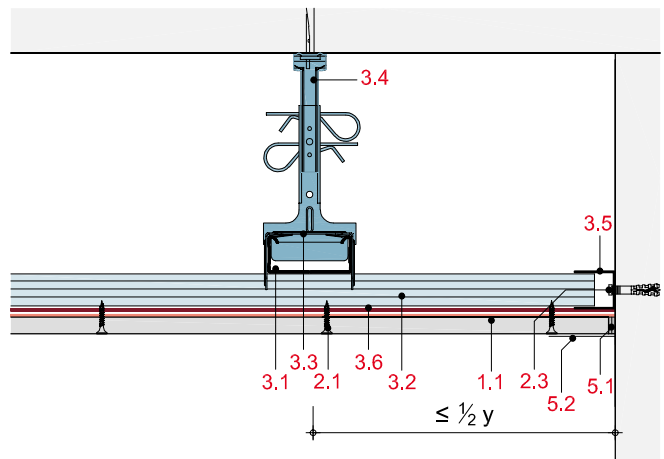
RS31-D-WM-1

Anschluss an Massivwand



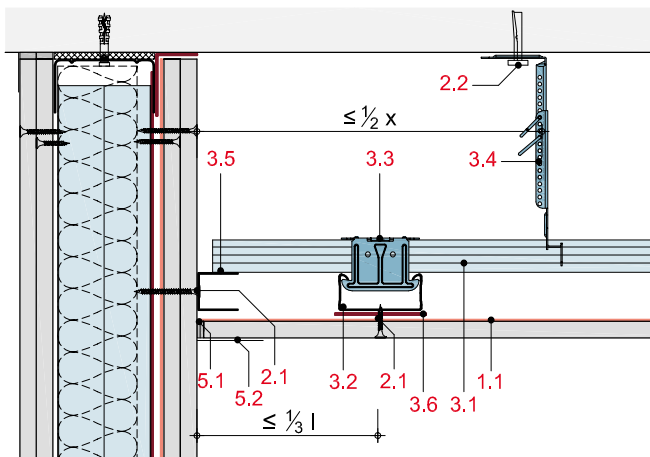
RS31-D-WM-2

Anschluss an Massivwand



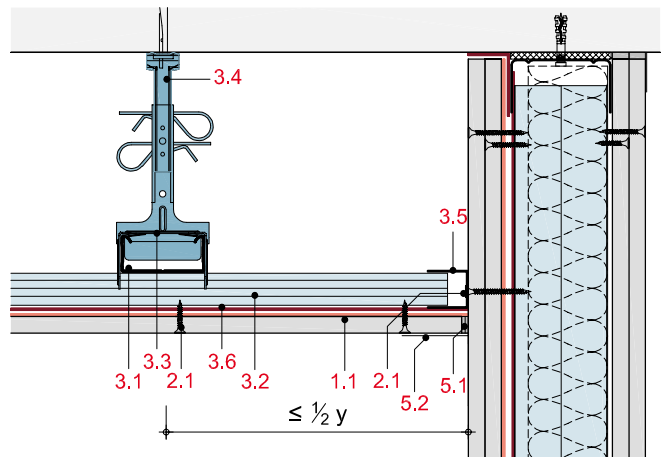
RS31-D-WT-1

Anschluss an Trennwand



RS31-D-WT-2

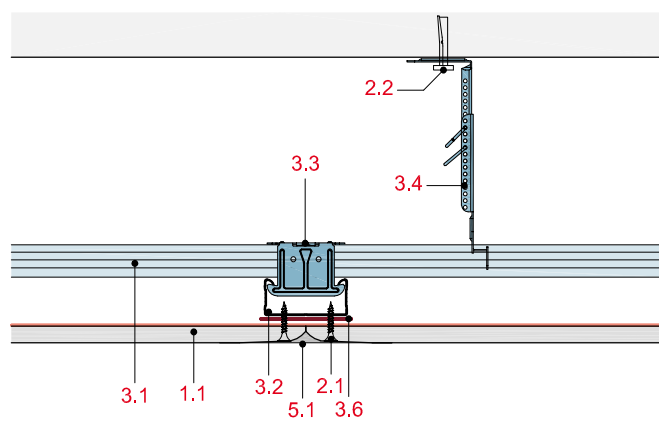
Anschluss an Trennwand



Hinterlegung mit Bleistreifen

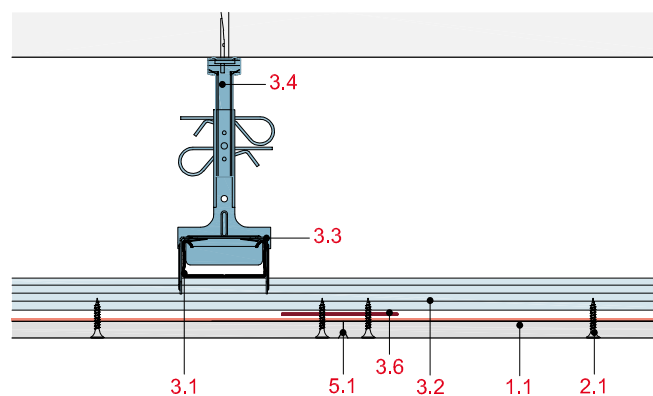
RS31-D-BS-1

Hinterlegung der Tragprofile mit Bleistreifen



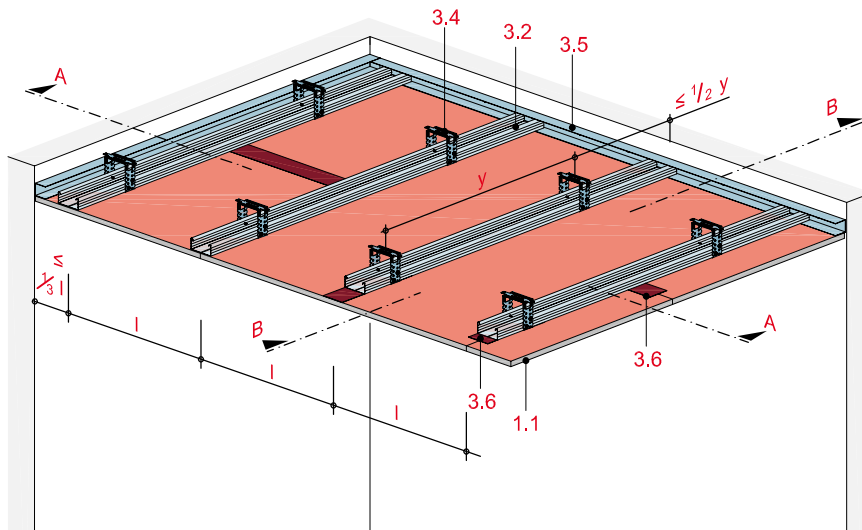
RS31-D-BS-2

Hinterlegung der Querfugen mit Bleistreifen



Deckenbekleidung mit Metall-Unterkonstruktion

mit Rigips Strahlenschutzplatte RF



Technische Daten

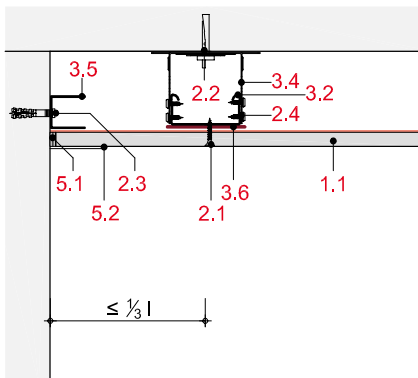
Brandbeanspruchung

ohne Brandbeanspruchung

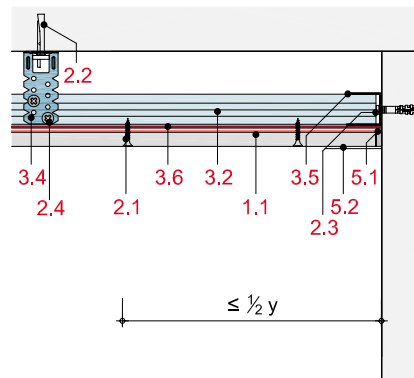
Gewicht ohne Zusatzlast

ca. 11 bis 21 kg/m²

Schnitt A



Schnitt B



Hinweis und Erläuterung

x = Abhänger- bzw. Befestigungsabstand
l = Achsabstand Tragprofile

Die Randabstände der Unterkonstruktion gelten für Strahlenschutz-Decke ohne weitere Zusatzlast.

Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Strahlenschutzplatte RF
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Abhängerbefestigung, z. B. Rigips Ankernagel 2.3 Randanschlussbefestigung, z. B. Rigips Nageldübel 2.4 Rigips Bauschraube
3 Unterkonstruktion	3.2 Tragprofil: RigiProfil MultiTec CD 60/27 oder Rigips Hutdeckenprofil 3.4 Abhänger: Rigips U-Direktabhänger, justierbare Direktabhänger bzw. Rigips Direktbefestiger 3.5 Anschluss: RigiProfil MultiTec UD 28 3.6 Bleistreifen
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Hinweis

Die Bleikaschierung beeinflusst die Plattenbreite der Strahlenschutzplatte.

Bleikaschierung mm	Plattenbreite mm
≤ 1,0	1.250 oder 625
> 1,0	625

Maximale Achsabstände der Unterkonstruktion

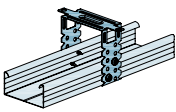
Beplankung	Bleidicke	Befestigungsabstand <i>y</i>	Achsabstand Tragprofile <i>l</i>	Gewicht
mm	mm	mm	mm	kg/m ²
ohne Zusatzlast (nur Eigengewicht)				
12,5	0,5	1.000	500	19
12,5	1,0	900	500	25
12,5	1,5	800	500	30
12,5	2,0	650	500	36

Hinweis

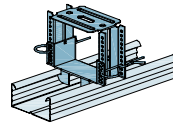
Nachweis:
Statische Berechnung

*l*₁ = Befestigung der Beplankung quer zum Tragprofil

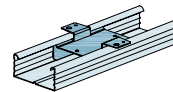
Abhängesysteme



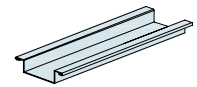
RigiProfil MultiTec CD 60/27 mit Rigips U-Direktabhängiger



RigiProfil MultiTec CD 60/27 mit justierbarem Direktabhängiger



RigiProfil MultiTec CD 60/27 mit Rigips Direktbefestiger



Rigips Hutdeckenprofil

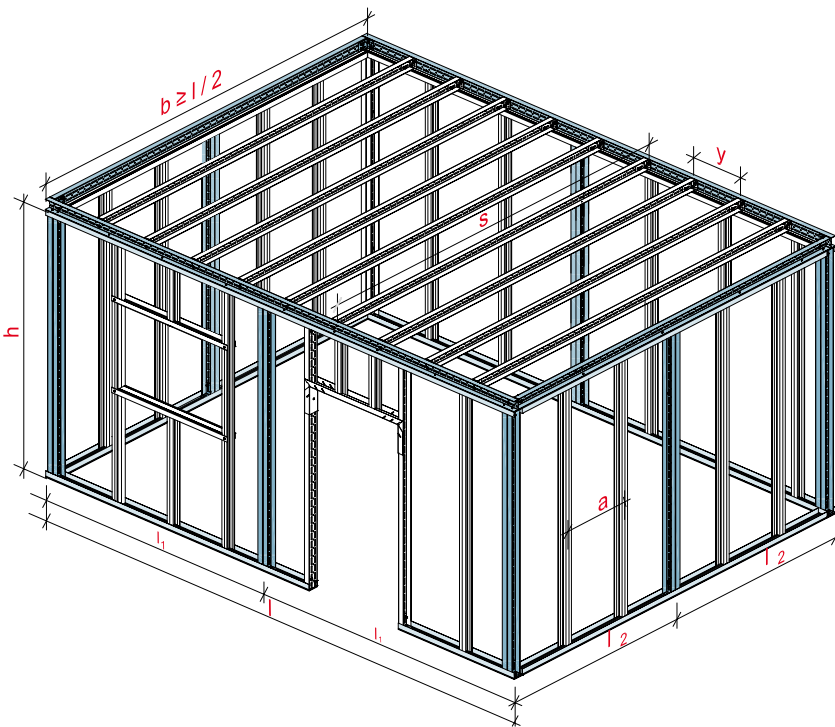


RigiRaum-Systeme

	Systemnummern	Seite
RigiRaum-Systeme - Planung und Berechnung		RR 2
RigiRaum nicht begehbar	RR1	
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI	RR11DD	RR 4
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigips Die Harte bzw. Die Harte imprägniert	RR11DH	RR 6
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigips Die Harte bzw. Die Harte imprägniert und Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI	RR11DHDD	RR 8
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigips Habito bzw. Rigips Habito imprägniert	RR11HA	RR 10
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigips Glasroc F	RR11GR	RR 12
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air	RR11RH	RR 14
Details	RR11-D-	RR 16
RigiRaum bedingt begehbar	RR2	
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI	RR21DD	RR 22
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigips Die Harte bzw. Die Harte imprägniert	RR21DH	RR 24
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigips Die Harte bzw. Die Harte imprägniert und Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI	RR21DHDD	RR 26
mit Brandschutzanforderungen - mit Rigips Habito bzw. Rigips Habito imprägniert	RR21HA	RR 28
Brandlast von oben/unten - mit Rigips Glasroc F	RR21GR	RR 30
Brandlast von oben/unten - mit Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air	RR21RH	RR 32
Details	RR21-D-	RR 34

RigiRaum-Systeme – Planung und Berechnung

Planung eines RigiRaums



Technische Daten

l = Raumlänge

max. 10.000 mm

l₁/l₂ = Achsabstand Stützprofile

max. 3.750 mm

b = Raumbreite

min. l/2 und max 5.000 mm

h = Raumhöhe

max. 4.000 mm

x = Spannweite

UA bzw. CW Profile

y = Achsabstand

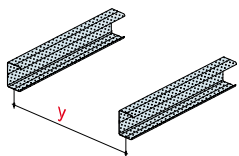
UA bzw. CW Profile

a = Achsabstand Ständer

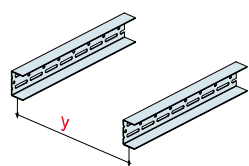
CW Profile

Tragwerkkonstruktion Decke

System „L“

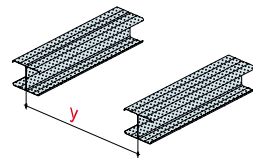


CW-Profile

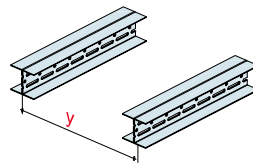


UA-Profile

System „XL“



CW-Profile



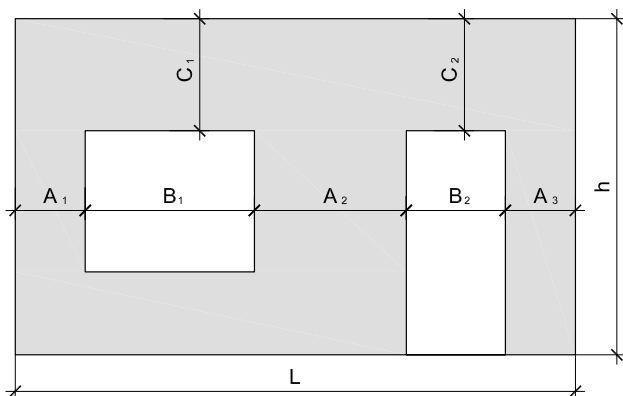
UA-Profile

Bepankung

Bepankung/Bekleidung je Wandseite und Decke von unten	Bekleidung Decke von oben	Feuerwiderstandsklasse
2 x 12,5 DH 2 x 12,5 HA 1 x 20 GR 2 x 12,5 RH	≥ 16 mm HWS ¹⁾ + Rigidur Estrichelement 20	F 30
15 DH + 20 DD 2 x 15 GR 2 x 15 RH	≥ 16 mm HWS ¹⁾ + Rigidur Estrichelement 25	F 60
2 x 20 DD 2 x 20 GR 3 x 12,5 RH	≥ 16 mm HWS ¹⁾ + Rigidur Estrichelement 30 MW bzw. 30 HF	F 90

¹⁾ Holzwerkstoffplatte, z. B. Spanplatte oder OSB-Platte (bei bedingter Begehrbarkeit Dicke ≥ 22 mm)

Planung der Wandöffnungen



Ersatzflächenlast in kg/m² bei bedingter Begehrbarkeit

Profilabstand	Spannweite in mm						
	2.000	2.500	3.000	3.500	4.000	4.500	5.000
400	255	204	170	146	127	113	102
625	163	130	109	93	82	72	65

Zu einer lokalen Einzellast (100 kg) äquivalente Flächenlasten, die zu gleichen Beanspruchungen der Träger(paare) führen.

Kriterien:

A1; A2; A3	≥ 62,5 cm
C1	≥ ½ * B1
C2	≥ ½ * B2

Berechnungsbeispiel – Ermittlung max. zul. Spannweite

Beispiel: F 30 von unten/oben

2 x Rigidur H Gipsfaserplatte 12,5	30,0 kg/m ²
16 mm HWS (Holzwerkstoffplatte)	9,6 kg/m ²
Rigidur Estrichelement 20	24,1 kg/m ²
Eventuelle Zusatzlasten, z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²
= Deckenlast	68,7 kg/m²
= Deckenlastklasse	≤ 70 kg/m²

Flächengewicht des oberen Fußbodenaufbaus

Beplankung	Gewicht (kg/m ²)
Holzwerkstoffplatte 16 mm	9,6
Holzwerkstoffplatte 22 mm	13,2
Rigidur Estrichelement 20	24,1
Rigidur Estrichelement 25	30,1
Rigidur Estrichelement 30 HF	26,1
Rigidur Estrichelement 30 MW	25,7

Flächengewicht der unteren Beplankung

Beplankung	Kürzel	Gewicht (kg/m ²)
Rigips Die Harte 12,5	DH	13,2
Rigips Die Harte 15	DH	15,5
Rigips Die Dicke RF/RFI 20	DD	18,8
Rigips Habito 12,5	HA	12,2
Rigidur H Gipsfaserplatte 12,5	RH	15,0
Rigidur H Gipsfaserplatte 15	RH	18,0
Rigips Glasroc F 15	GR	12,8
Rigips Glasroc F 20	GR	17,0
Spachtelung, Schrauben etc.		0,75

Anhand nachfolgender Tabellen können die möglichen Spannweiten der Deckenkonstruktionen von RigiRaum-Systemen abgeschätzt werden. Umfangreiche Spannweitentabellen sind auf den Systemseiten zu finden. Nicht aufgeführte Konfigurationen können objektbezogen berechnet werden.

Maximal zulässige Spannweite mit CW-Profilen

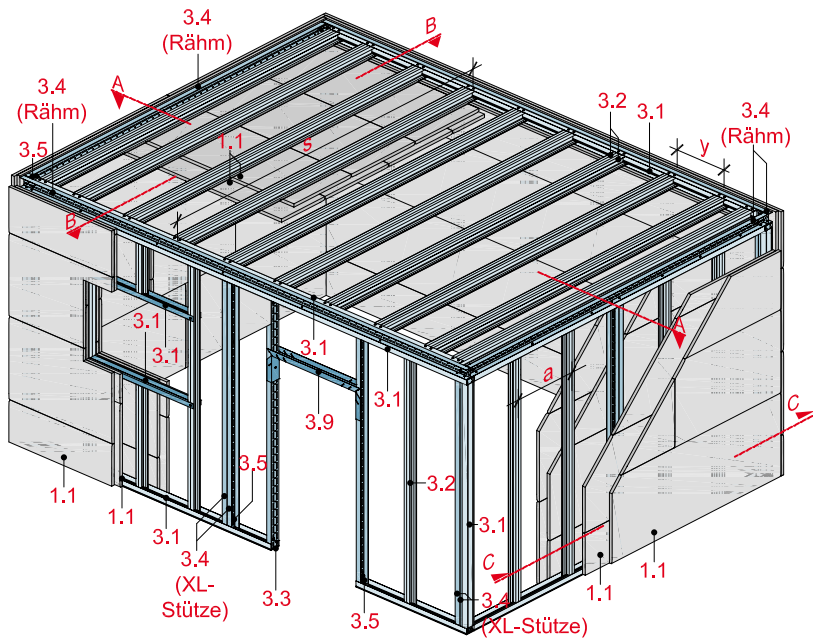
Deckenlast-klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		CW 50 mm	CW 75 mm	CW 100 mm	CW 125 mm	CW 150 mm
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.450	3.100	3.600	3.750	4.550
≤ 30	420	2.100	2.650	3.100	3.200	3.900
≤ 50	420	1.800	2.300	2.700	2.750	3.400
≤ 70	420	1.600	2.100	2.500	2.850	3.150
≤ 90	420	1.450	2.000	2.350	2.650	2.900
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.850	3.550	4.200	4.700	5.000
≤ 30	420	2.450	3.100	3.600	4.100	4.550
≤ 50	420	2.200	2.750	3.250	3.650	4.050
≤ 70	420	2.000	2.550	3.000	3.400	3.750
≤ 90	420	1.850	2.400	2.800	3.200	3.500
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 30	500	2.000	2.500	2.950	3.350	3.700
≤ 50	500	1.700	2.200	2.600	2.950	3.250
≤ 70	500	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
≤ 90	500	1.350	1.850	2.250	2.500	2.800
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.750	3.450	4.050	4.550	5.000
≤ 30	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 50	500	2.100	2.650	3.100	3.500	3.900
≤ 70	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 90	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.350

Maximal zulässige Spannweite mit UA-Profilen

Deckenlast-klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		UA 50 mm	UA 75 mm	UA 100 mm	UA 125 mm	UA 150 mm
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.350	2.950	3.450	3.950	4.400
≤ 100	400	2.000	2.550	3.000	3.400	3.800
≤ 150	400	1.750	2.300	2.700	3.000	3.400
≤ 200	400	1.600	2.150	2.500	2.850	3.200
≤ 250	400	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.750	3.400	4.000	4.550	5.000
≤ 100	400	2.350	2.950	3.500	4.000	4.400
≤ 150	400	2.150	2.700	3.200	3.600	4.000
≤ 200	400	2.000	2.500	2.950	3.400	3.750
≤ 250	400	1.850	2.400	2.800	3.200	3.550
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 100	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 150	500	1.650	2.150	2.550	2.950	3.250
≤ 200	500	1.500	2.000	2.400	2.750	3.050
≤ 250	500	1.400	1.900	2.250	2.600	2.900
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.650	3.300	3.850	4.400	4.850
≤ 100	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 150	500	2.050	2.550	3.050	3.450	3.850
≤ 200	500	1.850	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 250	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.400

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI



Technische Daten

Brandschutz

F 90

Begehbarkeit

nicht begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

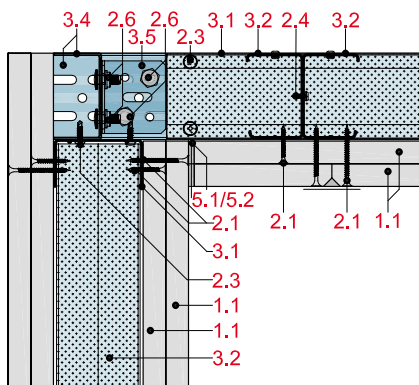
Raumbreite

bis 5.000 mm

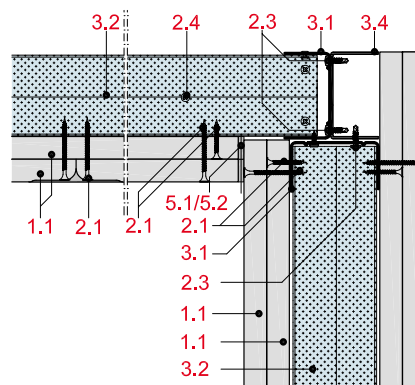
Raumhöhe

bis 4.000 mm

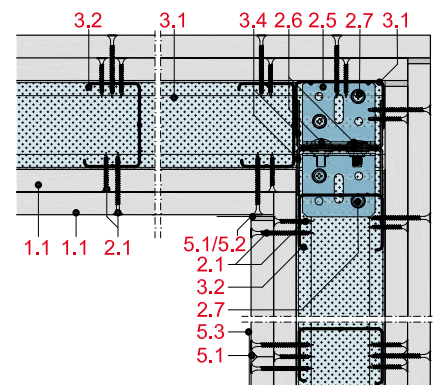
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.3 Rigips Befestigungsschraube 2.4 Rigips Bauschraube 2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm 2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm 2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8 2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec ≥ UW 75 3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75 3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips TrennFix 5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspanträger
- y = Achsabstand Weitspanträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 16
Deckenanschluss	RR 16
Eckausbildung	RR 17
Türeinbau	RR 18
Deckenaufleger	RR 18
Mittelstütze	RR 19
Raumzellenkopplung	RR 20
Wandanschluss	RR 21

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion		Achs- abstand a mm	Feuer- wider- stands- klasse
	Stütz- profile	Ständer- profile		
2 x Rigips Die Dicke 20	2 x UA 75	CW 75	500	F 90

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion Decke	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuer- wider- stands- klasse

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Maximal zulässige Spannweite mit CW-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		CW 50 mm	CW 75 mm	CW 100 mm	CW 125 mm	CW 150 mm
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.450	3.100	3.600	3.750	4.550
≤ 30	420	2.100	2.650	3.100	3.200	3.900
≤ 50	420	1.800	2.300	2.700	2.750	3.400
≤ 70	420	1.600	2.100	2.500	2.850	3.150
≤ 90	420	1.450	2.000	2.350	2.650	2.900
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.850	3.550	4.200	4.700	5.000
≤ 30	420	2.450	3.100	3.600	4.100	4.550
≤ 50	420	2.200	2.750	3.250	3.650	4.050
≤ 70	420	2.000	2.550	3.000	3.400	3.750
≤ 90	420	1.850	2.400	2.800	3.200	3.500
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 30	500	2.000	2.500	2.950	3.350	3.700
≤ 50	500	1.700	2.200	2.600	2.950	3.250
≤ 70	500	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
≤ 90	500	1.350	1.850	2.250	2.500	2.800
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.750	3.450	4.050	4.550	5.000
≤ 30	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 50	500	2.100	2.650	3.100	3.500	3.900
≤ 70	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 90	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.350

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke = F 90 von unten/oben

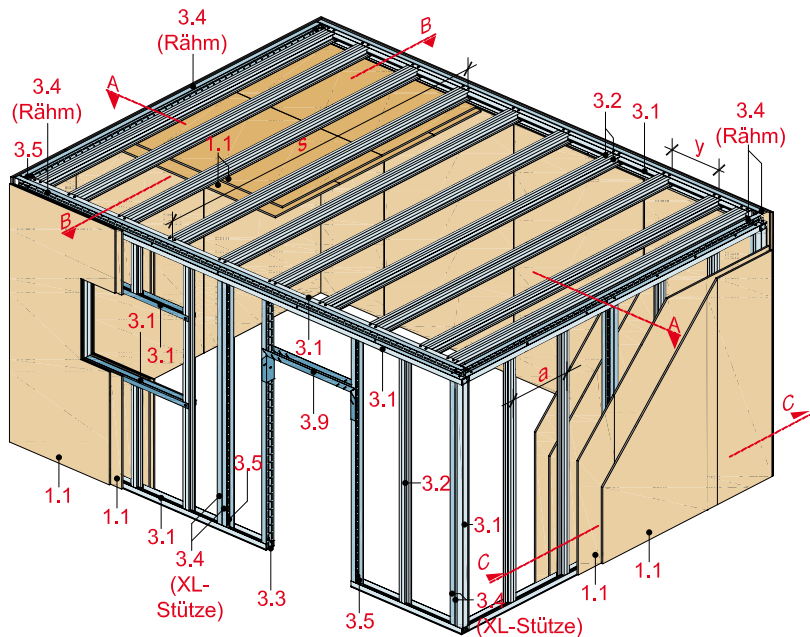
2 x Rigips Die Dicke RF 20	37,6 kg/m ²
16 mm HWS	9,6 kg/m ²
Rigidur EE 30 HF	26,1 kg/m ²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	78,3 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 90,0 kg/m²

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen
Seite RR 3.

Freitragende RigiRaum Zelle

mit RigiRaum Die Harte bzw. Die Harte imprägniert



Technische Daten

Brandschutz

F 30

Begehbarkeit

nicht begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

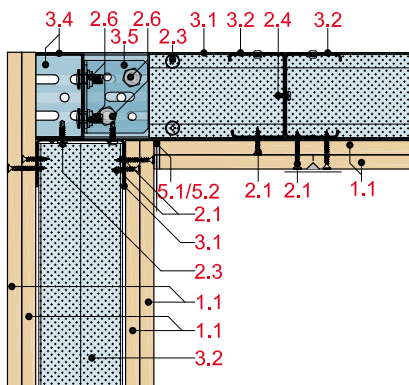
Raumbreite

bis 5.000 mm

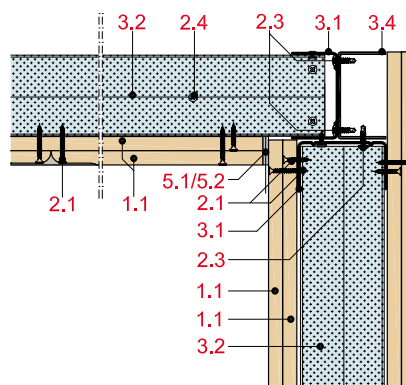
Raumhöhe

bis 4.000 mm

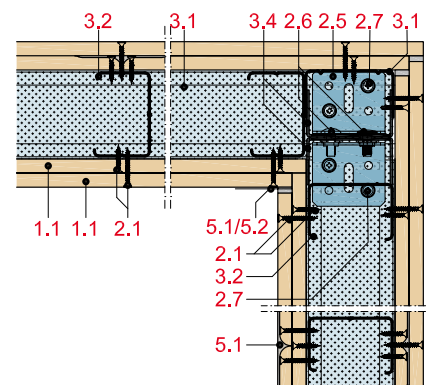
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 RigiRaum Die Harte bzw. Die Harte imprägniert
2 Befestigung	2.1 RigiRaum HartFix Schnellbauschraube 2.3 RigiRaum Befestigungsschraube 2.4 RigiRaum Bauschraube 2.5 RigiRaum Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm 2.6 RigiRaum Zargenschraube M 8 x 20 mm 2.7 RigiRaum Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8 2.8 RigiRaum Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec ≥ UW 75 3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75 3.4 RigiRaum Aussteifungsprofil ≥ UA 75 3.5 RigiRaum Montageset ≥ UA 75
5 Verspachtelung	5.1 RigiRaum VARIO Fugenspachtel 5.2 RigiRaum TrennFix 5.3 RigiRaum Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspannträger
- y = Achsabstand Weitspannträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 16
Deckenanschluss	RR 16
Eckausbildung	RR 17
Türeinbau	RR 18
Deckenaufleger	RR 18
Mittelstütze	RR 19
Raumzellenkopplung	RR 20
Wandanschluss	RR 21

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achs- abstand a mm	Feuer- wider- stands- klasse
2 x Rigips Die Harte 12,5	2 x UA 75	CW 75	625	F 30

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion Decke	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuer- wider- stands- klasse
2 x Rigips Die Harte 12,5	≥ CW 50	16 mm HWS + Rigidur Estrichelement 20	F 30

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Maximal zulässige Spannweite mit CW-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		CW 50 mm	CW 75 mm	CW 100 mm	CW 125 mm	CW 150 mm
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.450	3.100	3.600	3.750	4.550
≤ 30	420	2.100	2.650	3.100	3.200	3.900
≤ 50	420	1.800	2.300	2.700	2.750	3.400
≤ 70	420	1.600	2.100	2.500	2.850	3.150
≤ 90	420	1.450	2.000	2.350	2.650	2.900
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.850	3.550	4.200	4.700	5.000
≤ 30	420	2.450	3.100	3.600	4.100	4.550
≤ 50	420	2.200	2.750	3.250	3.650	4.050
≤ 70	420	2.000	2.550	3.000	3.400	3.750
≤ 90	420	1.850	2.400	2.800	3.200	3.500
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 30	500	2.000	2.500	2.950	3.350	3.700
≤ 50	500	1.700	2.200	2.600	2.950	3.250
≤ 70	500	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
≤ 90	500	1.350	1.850	2.250	2.500	2.800
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.750	3.450	4.050	4.550	5.000
≤ 30	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 50	500	2.100	2.650	3.100	3.500	3.900
≤ 70	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 90	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.350

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke 1 = F 30 von unten

2 x Rigips Die Harte 12,5	26,4 kg/m ²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	31,4 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 50,0 kg/m²

Beispieldecke 2 = F 30 von unten/oben

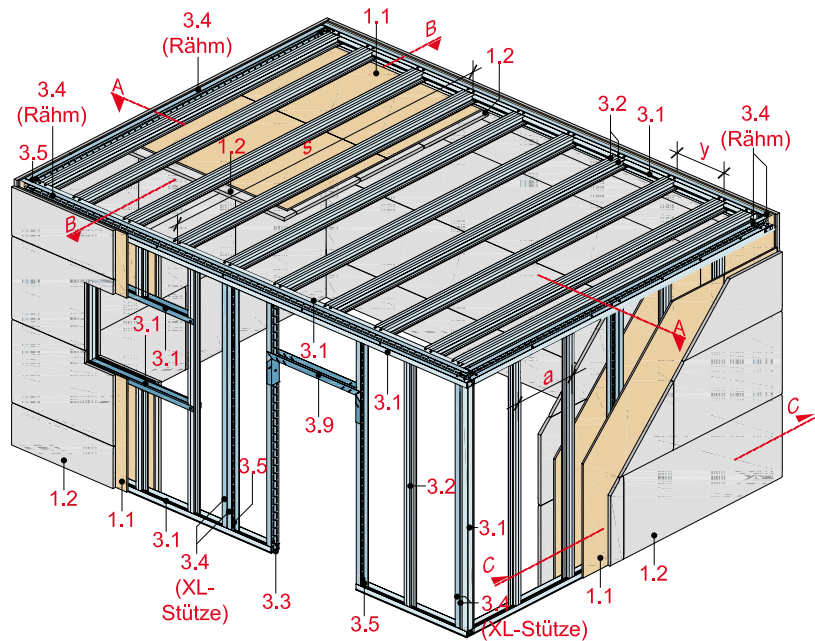
2 x Rigips Die Harte 12,5	26,4 kg/m ²
16 mm HWS	9,6 kg/m ²
Rigidur EE 20	24,1 kg/m ²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	65,1 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 70,0 kg/m²

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen
Seite RR 3.

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigips Die Harte bzw. Die Harte imprägniert und Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI



Technische Daten

Brandschutz

F 60

Begehbarkeit

nicht begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

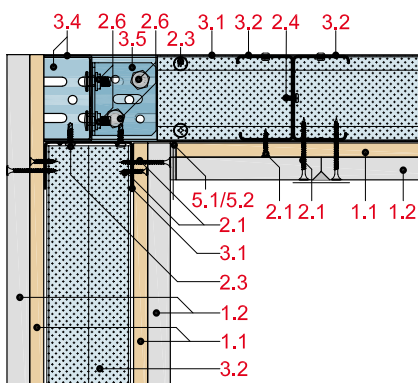
Raumbreite

bis 5.000 mm

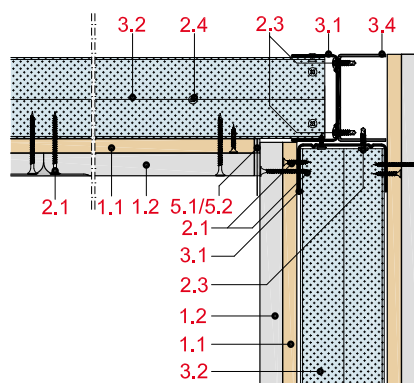
Raumhöhe

bis 4.000 mm

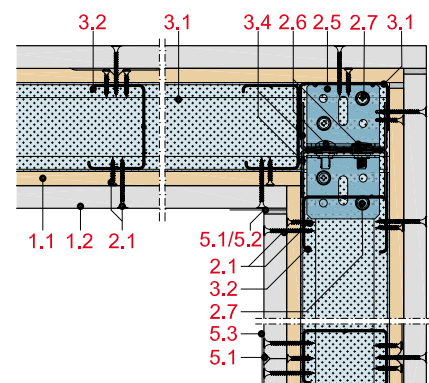
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Die Harte bzw. Die Harte imprägniert und Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI
2 Befestigung	2.1 Rigips HartFix Schnellbauschraube 2.3 Rigips Befestigungsschraube 2.4 Rigips Bauschraube 2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm 2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm 2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8 2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec ≥ UW 75 3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75 3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75 3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips TrennFix 5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

x = Spannweite Weitspannträger
y = Achsabstand Weitspannträger
l = Achsabstand Deckenprofile
a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 16
Deckenanschluss	RR 16
Eckausbildung	RR 17
Türeinbau	RR 18
Deckenaufleger	RR 18
Mittelstütze	RR 19
Raumzellenkopplung	RR 20
Wandanschluss	RR 21

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achs- abstand a mm	Feuer- wider- stands- klasse
1 x Rigips Die Harte 15 + 1 x Rigips Die Dicke 20	2 x UA 75	CW 75	625	F 60

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion Decke	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuer- wider- stands- klasse
1 x Rigips Die Harte 15 + 1 x Rigips Die Dicke 20	≥ CW 50	16 mm HWS + Rigidur Estrichelement 25	F 60

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Maximal zulässige Spannweite mit CW-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		CW 50 mm	CW 75 mm	CW 100 mm	CW 125 mm	CW 150 mm

System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm

≤ 15	420	2.450	3.100	3.600	3.750	4.550
≤ 30	420	2.100	2.650	3.100	3.200	3.900
≤ 50	420	1.800	2.300	2.700	2.750	3.400
≤ 70	420	1.600	2.100	2.500	2.850	3.150
≤ 90	420	1.450	2.000	2.350	2.650	2.900

System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm

≤ 15	420	2.850	3.550	4.200	4.700	5.000
≤ 30	420	2.450	3.100	3.600	4.100	4.550
≤ 50	420	2.200	2.750	3.250	3.650	4.050
≤ 70	420	2.000	2.550	3.000	3.400	3.750
≤ 90	420	1.850	2.400	2.800	3.200	3.500

System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm

≤ 15	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 30	500	2.000	2.500	2.950	3.350	3.700
≤ 50	500	1.700	2.200	2.600	2.950	3.250
≤ 70	500	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
≤ 90	500	1.350	1.850	2.250	2.500	2.800

System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm

≤ 15	500	2.750	3.450	4.050	4.550	5.000
≤ 30	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 50	500	2.100	2.650	3.100	3.500	3.900
≤ 70	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 90	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.350

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke = F 60 von unten/oben

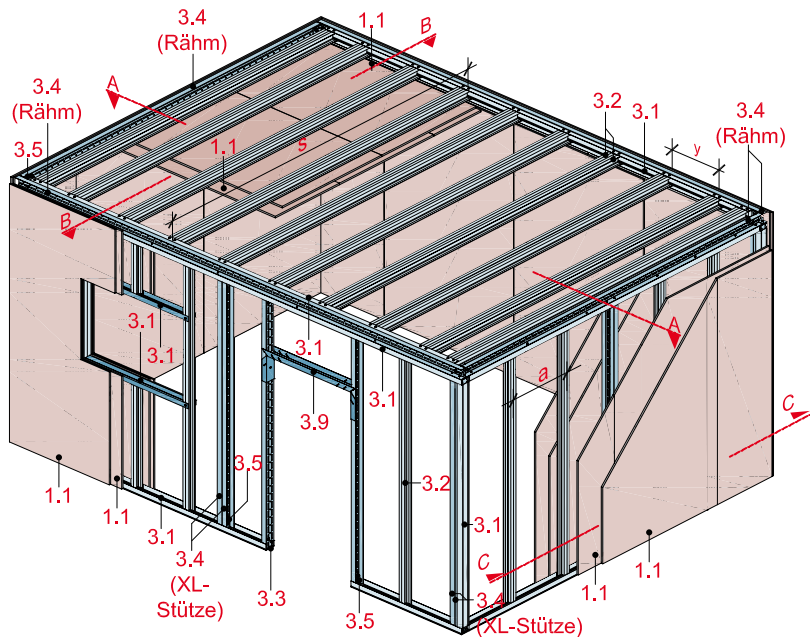
1 x Rigips Die Harte 15	15,4 kg/m ²
1 x Rigips Die Dicke RF 20	18,8 kg/m ²
16 mm HWS	9,6 kg/m ²
Rigidur EE 30 HF	26,1 kg/m ²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast 74,9 kg/m²
Deckenlastklasse **≤ 90,0 kg/m²**

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen
Seite RR 3.

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigips Habito bzw. Rigips Habito imprägniert



Technische Daten

Brandschutz

F 30

Begehbarkeit

nicht begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

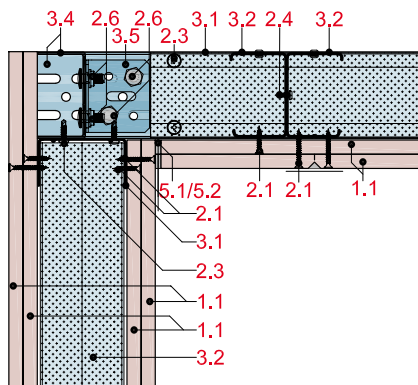
Raumbreite

bis 5.000 mm

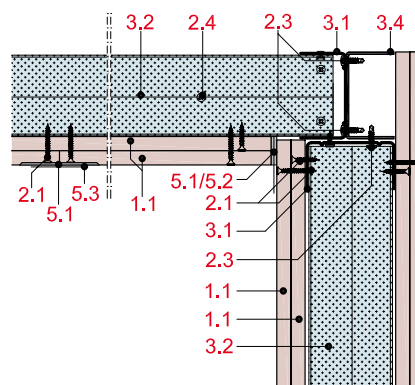
Raumhöhe

bis 4.000 mm

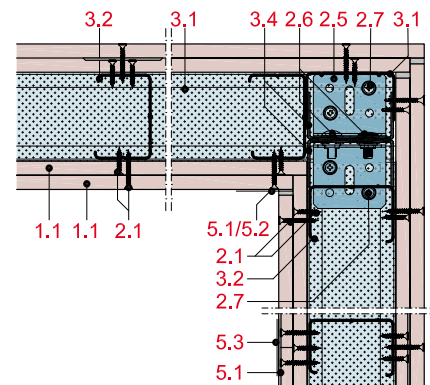
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Habito bzw. Rigips Habito imprägniert
2 Befestigung	2.1 Rigips Habito Schnellbauschraube 2.3 Rigips Befestigungsschraube 2.4 Rigips Bauschraube 2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm 2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm 2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8 2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec ≥ UW 75 3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75 3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75 3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips TrennFix 5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspanträger
- y = Achsabstand Weitspanträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 16
Deckenanschluss	RR 16
Eckausbildung	RR 17
Türeinbau	RR 18
Deckenaufleger	RR 18
Mittelstütze	RR 19
Raumzellenkopplung	RR 20
Wandanschluss	RR 21

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achs- abstand a mm	Feuer- wider- stands- klasse
2 x Rigips Habito 12,5	2 x UA 75	CW 75	625	F 30

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion Decke	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuer- wider- stands- klasse
2 x Rigips Habito 12,5	≥ CW 50	16 mm HWS + Rigidur Estrichelement 20	F 30

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Maximal zulässige Spannweite mit CW-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		CW 50 mm	CW 75 mm	CW 100 mm	CW 125 mm	CW 150 mm
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.450	3.100	3.600	3.750	4.550
≤ 30	420	2.100	2.650	3.100	3.200	3.900
≤ 50	420	1.800	2.300	2.700	2.750	3.400
≤ 70	420	1.600	2.100	2.500	2.850	3.150
≤ 90	420	1.450	2.000	2.350	2.650	2.900
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.850	3.550	4.200	4.700	5.000
≤ 30	420	2.450	3.100	3.600	4.100	4.550
≤ 50	420	2.200	2.750	3.250	3.650	4.050
≤ 70	420	2.000	2.550	3.000	3.400	3.750
≤ 90	420	1.850	2.400	2.800	3.200	3.500
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 30	500	2.000	2.500	2.950	3.350	3.700
≤ 50	500	1.700	2.200	2.600	2.950	3.250
≤ 70	500	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
≤ 90	500	1.350	1.850	2.250	2.500	2.800
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.750	3.450	4.050	4.550	5.000
≤ 30	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 50	500	2.100	2.650	3.100	3.500	3.900
≤ 70	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 90	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.350

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke 1 = F 30 von unten

2 x Rigips Habito 12,5	24,4 kg/m ²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	29,4 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 30,0 kg/m²

Beispieldecke 2 = F 30 von unten/oben

2 x Rigips Habito 12,5	24,4 kg/m ²
16 mm HWS	9,6 kg/m ²
Rigidur EE 20	24,1 kg/m ²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	63,1 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 70,0 kg/m²

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen
Seite RR 3.

Einbruchhemmung

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a mm	Widerstandsklasse
2 x Rigips Habito 12,5	≥ CW 75	625	RC2
2 x Rigips Habito 12,5	≥ CW 75	312,5	RC3

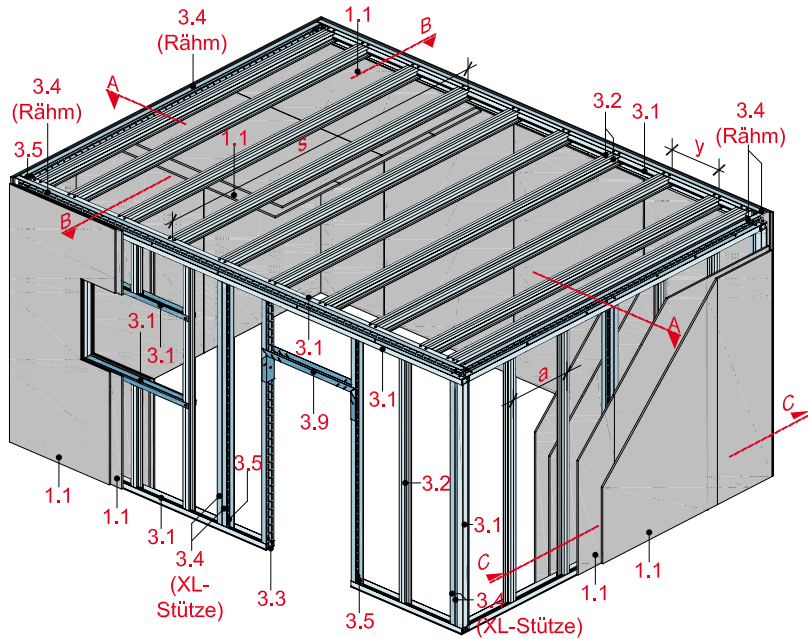
Hinweis

Nachweis:
RC2 = TT-245/2023
RC3 = TT-246/2023

Der Befestigungsmittelabstand beider
Beplankungslagen muss auf 200 mm ver-
ringert werden.

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigips Glasroc F



Technische Daten

Brandschutz

bis F 90

Zeichnungen gelten für F 60 und F 90

Begehbarkeit

nicht begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

Raumbreite

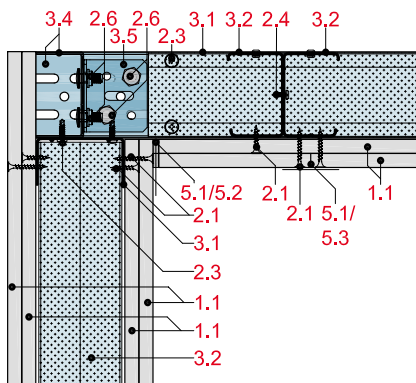
bis 5.000 mm

Raumhöhe

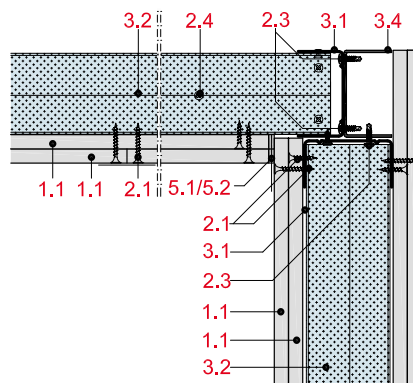
bis 4.000 mm



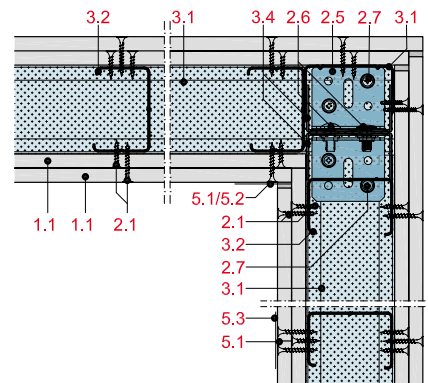
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.3 Rigips Befestigungsschraube 2.4 Rigips Bauschraube 2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm 2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm 2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8 2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec ≥ UW 75 3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75 3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75 3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips TrennFix 5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspannträger
- y = Achsabstand Weitspannträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 16
Deckenanschluss	RR 16
Eckausbildung	RR 17
Türeinbau	RR 18
Deckenaufleger	RR 18
Mittelstütze	RR 19
Raumzellenkopplung	RR 20
Wandanschluss	RR 21

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achs- abstand a mm	Feuer- wider- stands- klasse
1 x Rigips Glasroc F 20	2 x UA 75	CW 75	625	F 30

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion Decke	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuer- wider- stands- klasse
1 x Rigips Glasroc F 20	≥ CW 50	16 mm HWS + Rigidur Estrichelement 20	F 30
2 x Rigips Glasroc F 15	≥ CW 50	16 mm HWS + Rigidur Estrichelement 25	F 60
2 x Rigips Glasroc F 20	≥ CW 50	16 mm HWS + Rigidur Estrichelement 30 HF bzw. 30 MW	F 90

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Maximal zulässige Spannweite mit CW-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		CW 50 mm	CW 75 mm	CW 100 mm	CW 125 mm	CW 150 mm

System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm

≤ 15	420	2.450	3.100	3.600	3.750	4.550
≤ 30	420	2.100	2.650	3.100	3.200	3.900
≤ 50	420	1.800	2.300	2.700	2.750	3.400
≤ 70	420	1.600	2.100	2.500	2.850	3.150
≤ 90	420	1.450	2.000	2.350	2.650	2.900

System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm

≤ 15	420	2.850	3.550	4.200	4.700	5.000
≤ 30	420	2.450	3.100	3.600	4.100	4.550
≤ 50	420	2.200	2.750	3.250	3.650	4.050
≤ 70	420	2.000	2.550	3.000	3.400	3.750
≤ 90	420	1.850	2.400	2.800	3.200	3.500

System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm

≤ 15	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 30	500	2.000	2.500	2.950	3.350	3.700
≤ 50	500	1.700	2.200	2.600	2.950	3.250
≤ 70	500	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
≤ 90	500	1.350	1.850	2.250	2.500	2.800

System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm

≤ 15	500	2.750	3.450	4.050	4.550	5.000
≤ 30	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 50	500	2.100	2.650	3.100	3.500	3.900
≤ 70	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 90	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.350

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke 1 = F 30 von unten

1 x Rigips Glasroc F 20	17,0 kg/m ²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	22,0 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 30,0 kg/m²

Beispieldecke 2 = F 90 von unten/oben

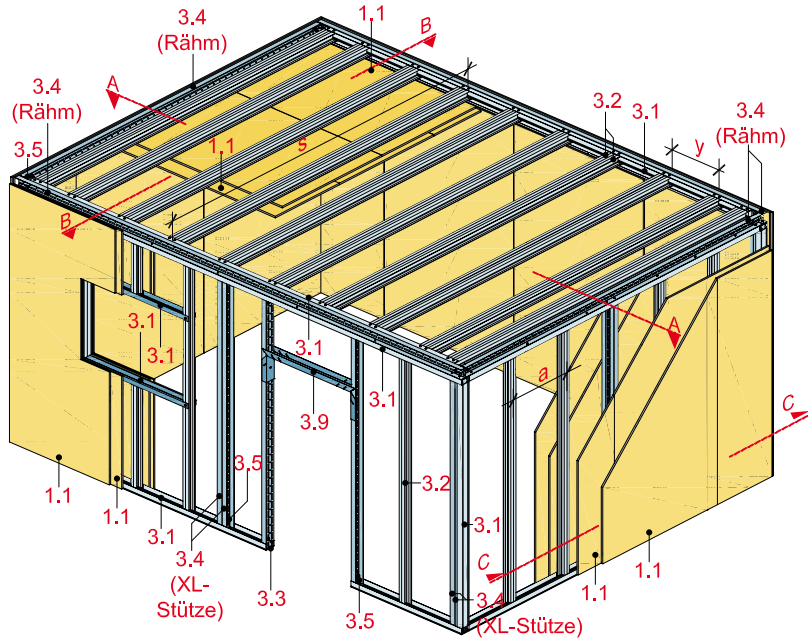
2 x Rigips Glasroc F 20	34,0 kg/m ²
16 mm HWS	9,6 kg/m ²
Rigidur EE 30 MW	25,7 kg/m ²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	74,3 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 90,0 kg/m²

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen
Seite RR 3.

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air



Technische Daten

Brandschutz

bis F 90

Zeichnungen gelten für F 30 und F 60

Begehbarkeit

nicht begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

Raumbreite

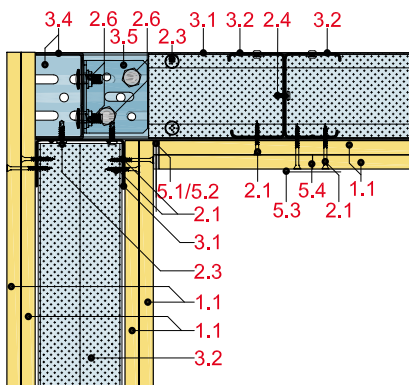
bis 5.000 mm

Raumhöhe

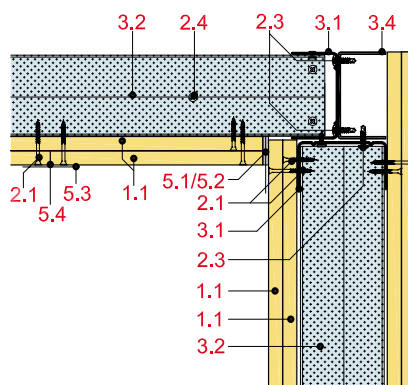
bis 4.000 mm



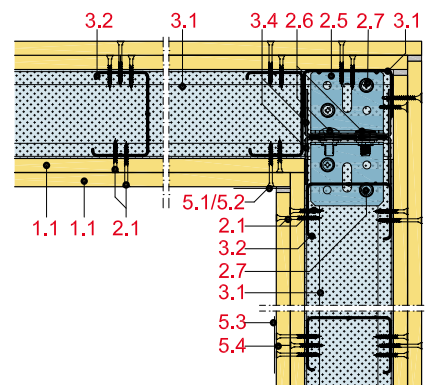
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air
2 Befestigung	2.1 Rigidur Fix Schnellbauschraube 2.3 Rigips Befestigungsschraube 2.4 Rigips Bauschraube 2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm 2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm 2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8 2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec ≥ UW 75 3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75 3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips TrennFix 5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien 5.4 Rigidur Fugenkleber

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspannträger
- y = Achsabstand Weitspannträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 16
Deckenanschluss	RR 16
Eckausbildung	RR 17
Türeinbau	RR 18
Deckenaufleger	RR 18
Mittelstütze	RR 19
Raumzellenkopplung	RR 20
Wandanschluss	RR 21

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achsabstand a mm	Feuerwider- standklasse
2 x Rigidur H 12,5	2 x UA 75	CW 75	625	F 30
2 x Rigidur H 15	2 x UA 75	CW 75	625	F 60
3 x Rigidur H 12,5	2 x UA 75	CW 75	625	F 90

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unterkonstruktion System L bzw. XL	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuerwider- standklasse
2 x Rigidur H 12,5	≥ CW 50	16 mm HWS + Rigidur Estrichelement 20	F 30
2 x Rigidur H 15	≥ CW 50	16 mm HWS + Rigidur Estrichelement 25	F 60
3 x Rigidur H 12,5	≥ CW 50	16 mm HWS + Rigidur Estrichelement 30 HF bzw. 30 MW	F 90

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Maximal zulässige Spannweite mit CW-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		CW 50 mm	CW 75 mm	CW 100 mm	CW 125 mm	CW 150 mm
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.450	3.100	3.600	3.750	4.550
≤ 30	420	2.100	2.650	3.100	3.200	3.900
≤ 50	420	1.800	2.300	2.700	2.750	3.400
≤ 70	420	1.600	2.100	2.500	2.850	3.150
≤ 90	420	1.450	2.000	2.350	2.650	2.900
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 420 mm						
≤ 15	420	2.850	3.550	4.200	4.700	5.000
≤ 30	420	2.450	3.100	3.600	4.100	4.550
≤ 50	420	2.200	2.750	3.250	3.650	4.050
≤ 70	420	2.000	2.550	3.000	3.400	3.750
≤ 90	420	1.850	2.400	2.800	3.200	3.500
System „L“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 30	500	2.000	2.500	2.950	3.350	3.700
≤ 50	500	1.700	2.200	2.600	2.950	3.250
≤ 70	500	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
≤ 90	500	1.350	1.850	2.250	2.500	2.800
System „XL“ – Achsabstand der CW-Profile = 500 mm						
≤ 15	500	2.750	3.450	4.050	4.550	5.000
≤ 30	500	2.350	2.950	3.500	3.950	4.400
≤ 50	500	2.100	2.650	3.100	3.500	3.900
≤ 70	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 90	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.350

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke 1 = F 30 von unten

2 x Rigidur H 12,5 30,0 kg/m²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung 5,0 kg/m²

Deckenlast 35,0 kg/m²
Deckenlastklasse ≤ 50,0 kg/m²

Beispieldecke 2 = F 60 von unten/oben

2 x Rigidur H 15 36,0 kg/m²
16 mm HWS 9,6 kg/m²
Rigidur EE 25 30,1 kg/m²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung 5,0 kg/m²

Deckenlast 80,6 kg/m²
Deckenlastklasse ≤ 90,0 kg/m²

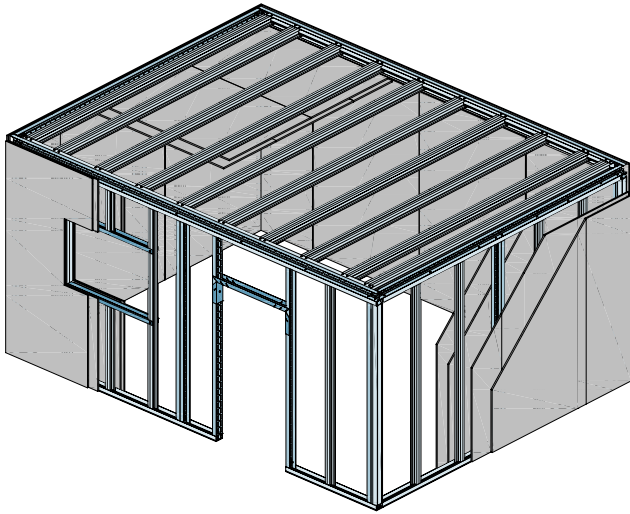
Beispieldecke 3 = F 90 von unten/oben

3 x Rigidur H 12,5 45,0 kg/m²
16 mm HWS 9,6 kg/m²
Rigidur EE 30 HF 26,1 kg/m²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung 5,0 kg/m²

Deckenlast 85,7 kg/m²
Deckenlastklasse ≤ 90,0 kg/m²

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen
Seite RR 3.

Freitragende Rigips Raumzelle



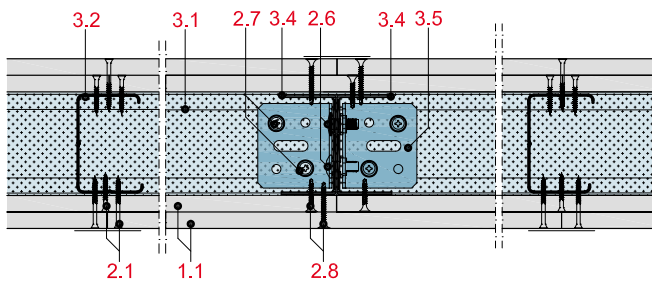
Systemaufbau

- 1.1 Rigips Beplankung gem. System
- 2.1 Rigips Schnellbauschraube gem. System
- 2.3 Rigips Befestigungsschraube
- 2.4 Rigips Bauschraube
- 2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm
- 2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm
- 2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8
- 2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
- 3.1 RigiProfil MultiTec UW ≥ 75 als Boden- und Deckenanschluss
- 3.2 RigiProfil MultiTec CW ≥ 75
- 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz
- 3.4 Rigips Aussteifungsprofil UA ≥ 75
- 3.5 Rigips Montageset UA ≥ 75
- 3.9 Rigips Türsturzprofil
- 5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
- 5.2 Rigips TrennFix

Bodenanschluss

RR11-D-BM-1

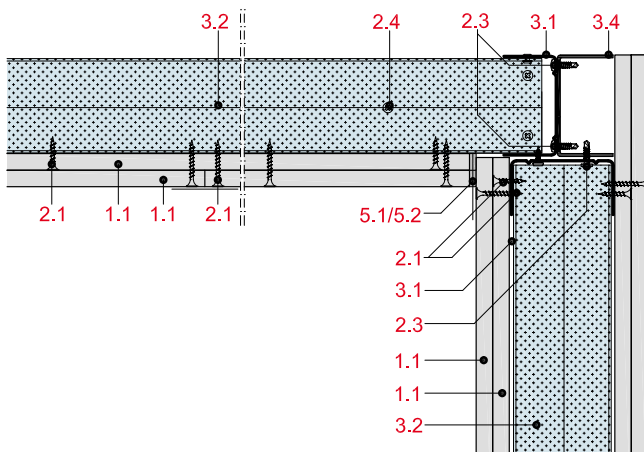
Anschluss an Massivboden



Deckenanschluss

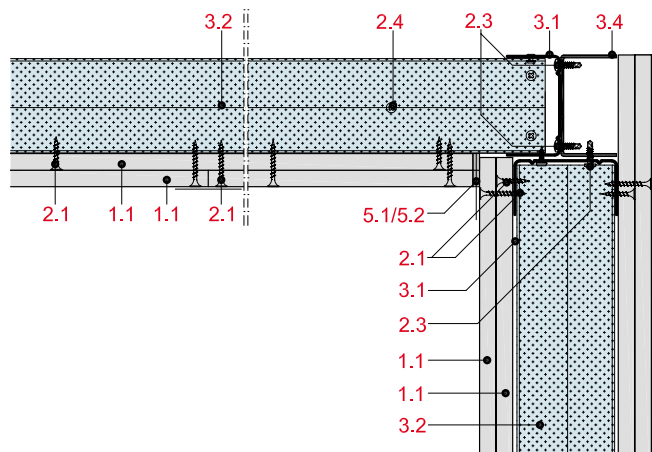
RR11-D-DA-1

Deckenanschluss



RR11-D-DA-2

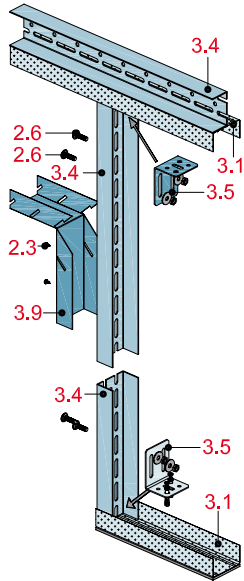
Deckenanschluss



Türeinbau

RR11-D-ET-1

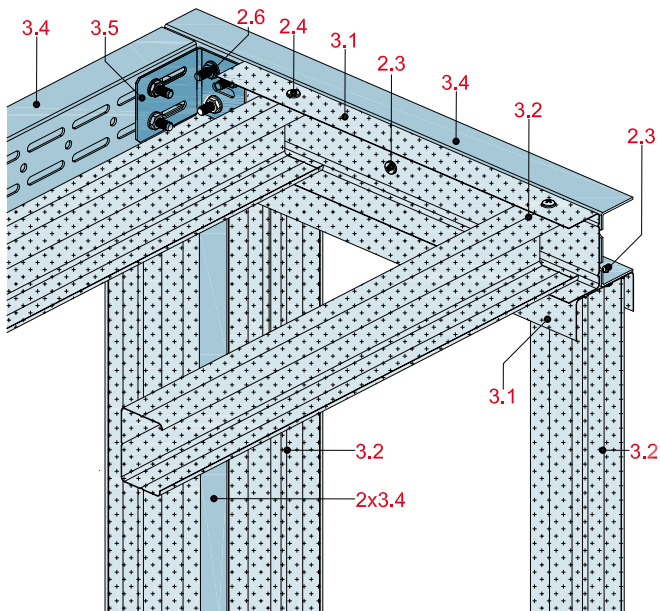
Ausbildung der Unterkonstruktion für den Einbau einer Tür



Deckenaufleger

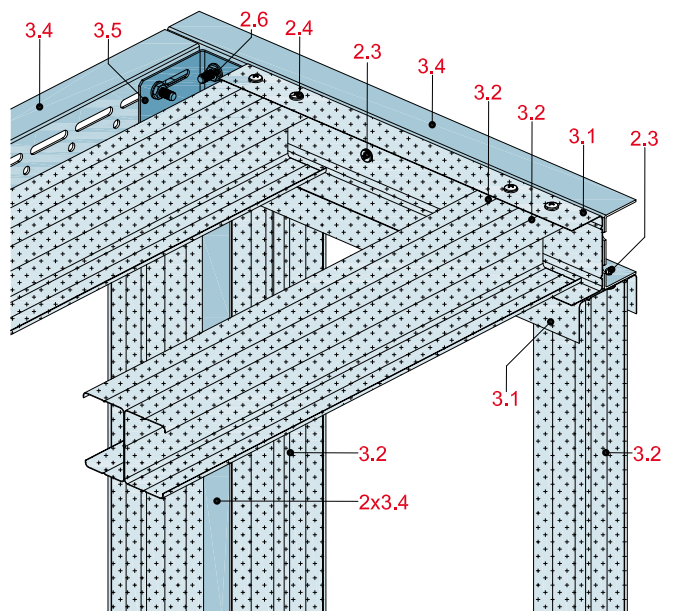
RR11-D-DS-1

Ausbildung der Unterkonstruktion für Deckenaufleger „L“



RR11-D-DS-2

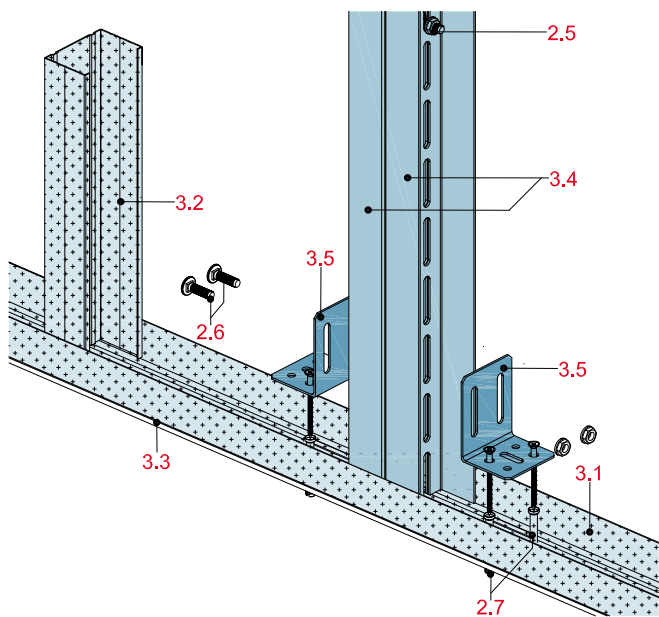
Ausbildung der Unterkonstruktion für Deckenaufleger „XL“



Mittelstütze

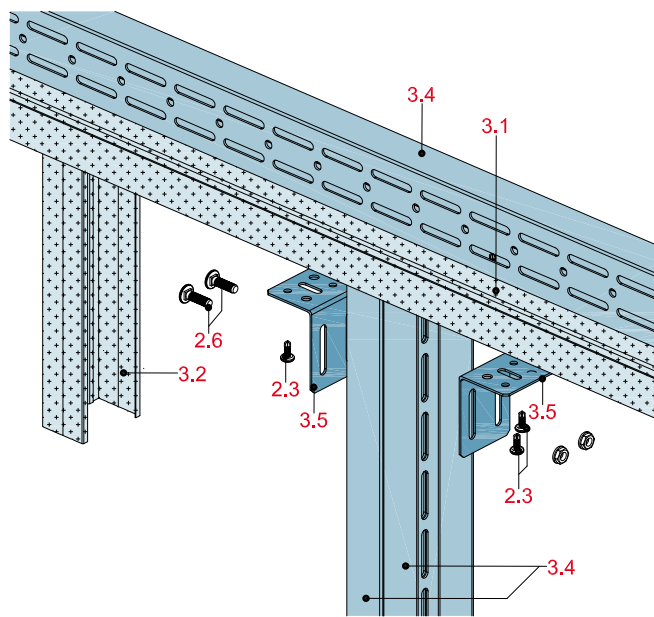
RR11-D-MS-1

Ausbildung der Unterkonstruktion der Mittelstütze, Bodenanschluss



RR11-D-MS-2

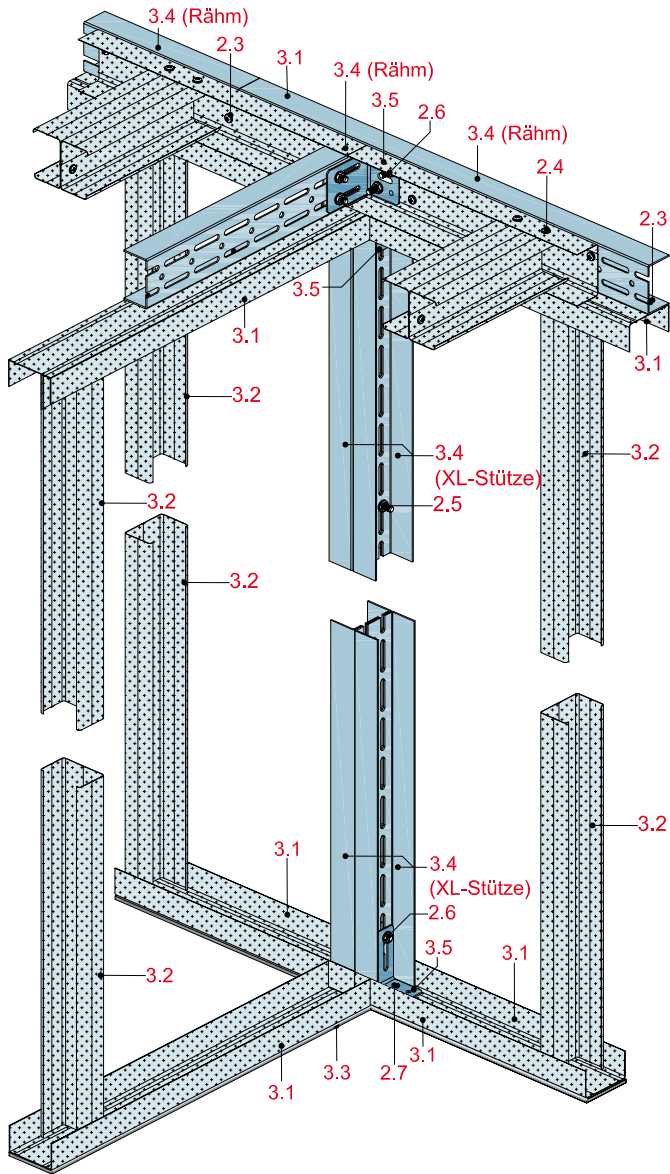
Ausbildung der Unterkonstruktion der Mittelstütze, Deckenanschluss



Raumzellenkopplung

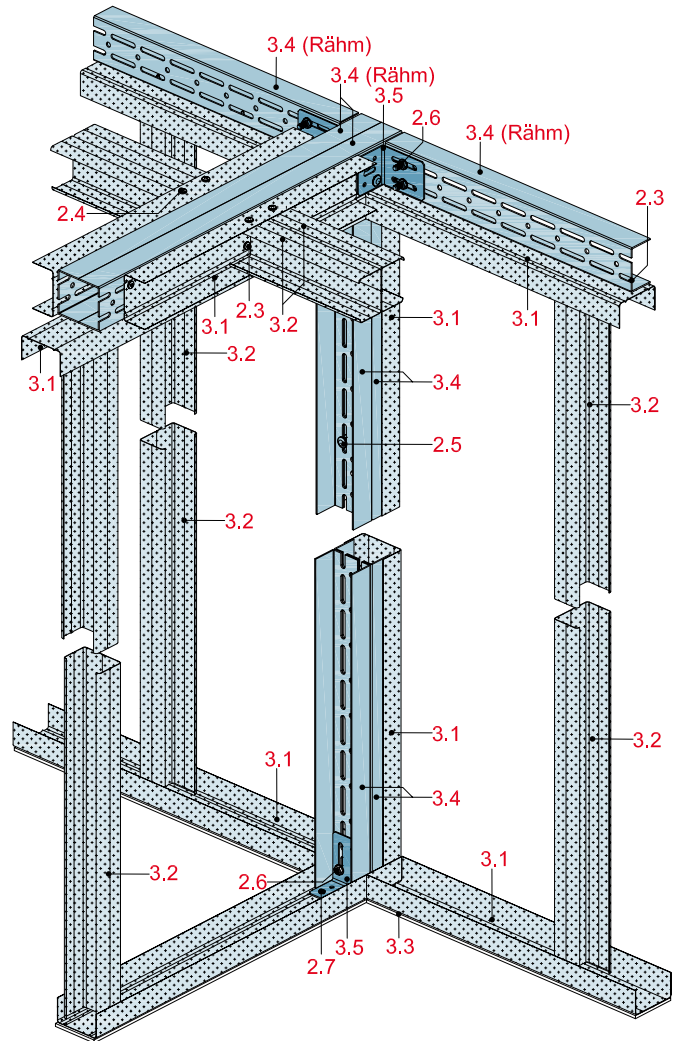
RR11-D-RK-1

Ausbildung der Unterkonstruktion einer Raumzellenverbindung entlang der Querwände



RR11-D-RK-2

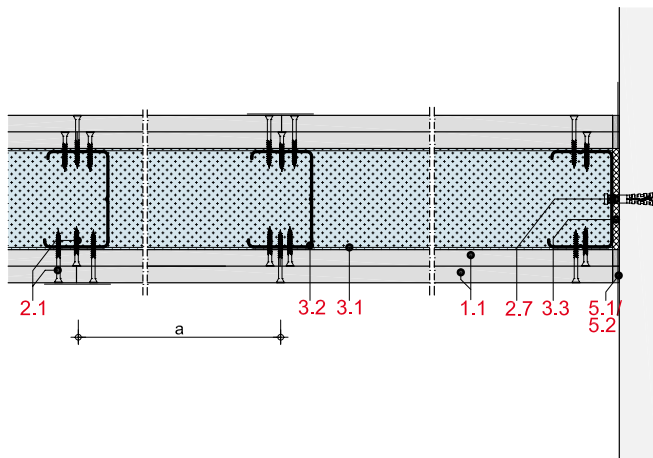
Ausbildung der Unterkonstruktion einer Raumzellenverbindung entlang der Längswände



Wandanschluss

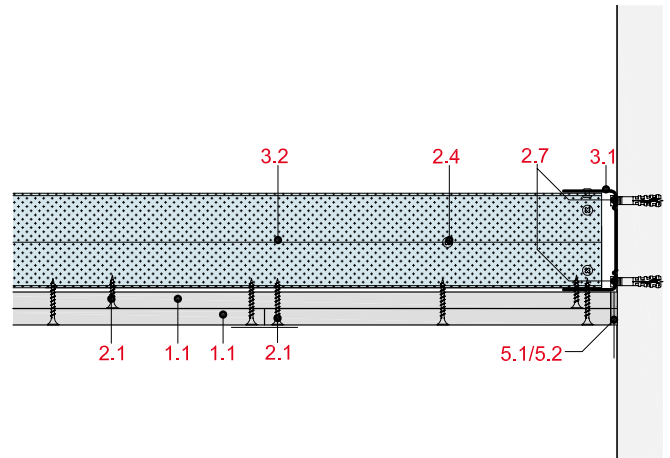
RR11-D-WM-1

Wandanschluss der RigiRaum-Decke an Massivwand



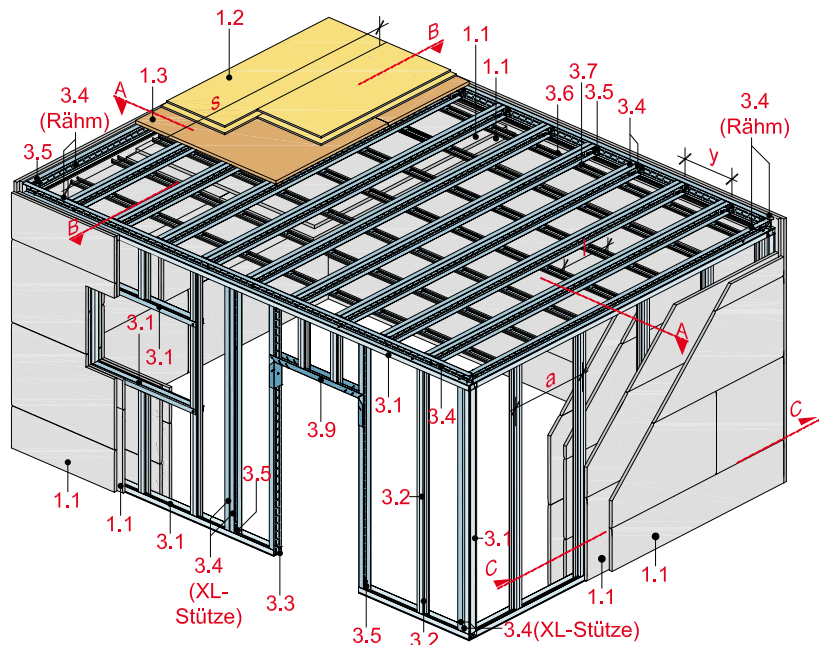
RR11-D-WM-2

Wandanschluss der RigiRaum-Decke an Massivwand



Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI



Technische Daten

Brandschutz

F 90

Begehbarkeit

bedingt begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

Raubbreite

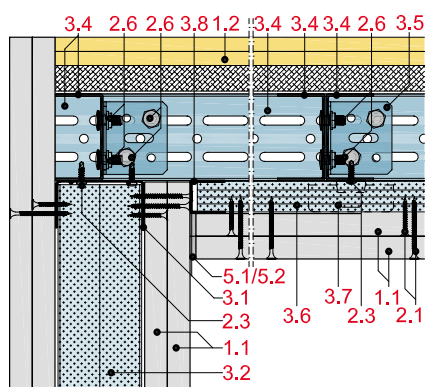
bis 5.000 mm

Raumhöhe

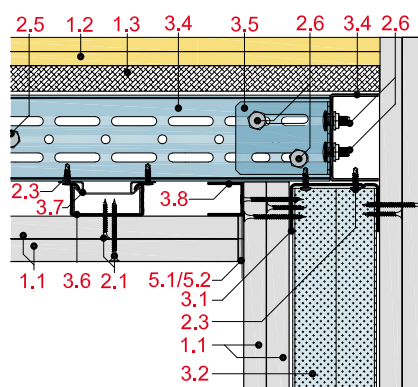
bis 4.000 mm



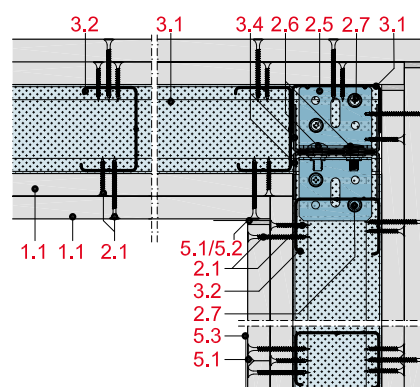
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI
	1.2 Rigidur Estrichelement
	1.3 Holzwerkstoffplatte, z. B. Spanplatte oder OSB
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN
	2.3 Rigips Befestigungsschraube
	2.4 Rigips Bauschraube
	2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm
	2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm
	2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8
	2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
	3 Unterkonstruktion
3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75	
3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz	
3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75	
3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75	
3.6 RigiProfil MultiTec CD 60/27	
3.7 Rigips Direktbefestiger	
3.8 RigiProfil MultiTec UD 28	
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
	5.2 Rigips TrennFix
	5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspannträger
- y = Achsabstand Weitspannträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 34
Deckenanschluss	RR 34
Eckausbildung	RR 35
Türeinbau	RR 36
Deckenaufleger	RR 36
Mittelstütze	RR 37
Wandanschluss	RR 37
Raumzellenkopplung	RR 38

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion		Achs- abstand a mm	Feuer- wider- stands- klasse
	Stütz- profile	Ständer- profile		
2 x Rigips Die Dicke 20	2 x UA 75	CW 75	500	F 90

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion Decke	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuer- wider- stands- klasse

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Maximal zulässige Spannweite mit UA-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		UA 50 mm	UA 75 mm	UA 100 mm	UA 125 mm	UA 150 mm
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.350	2.950	3.450	3.950	4.400
≤ 100	400	2.000	2.550	3.000	3.400	3.800
≤ 150	400	1.750	2.300	2.700	3.000	3.400
≤ 200	400	1.600	2.150	2.500	2.850	3.200
≤ 250	400	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.750	3.400	4.000	4.550	5.000
≤ 100	400	2.350	2.950	3.500	4.000	4.400
≤ 150	400	2.150	2.700	3.200	3.600	4.000
≤ 200	400	2.000	2.500	2.950	3.400	3.750
≤ 250	400	1.850	2.400	2.800	3.200	3.550
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 100	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 150	500	1.650	2.150	2.550	2.950	3.250
≤ 200	500	1.500	2.000	2.400	2.750	3.050
≤ 250	500	1.400	1.900	2.250	2.600	2.900
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.650	3.300	3.850	4.400	4.850
≤ 100	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 150	500	2.050	2.550	3.050	3.450	3.850
≤ 200	500	1.850	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 250	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.400

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke = F 90 von unten/oben

2 x Rigips Die Dicke RF 20	37,6 kg/m ²
22 mm HWS	13,2 kg/m ²
Rigidur EE 30 HF	26,1 kg/m ²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

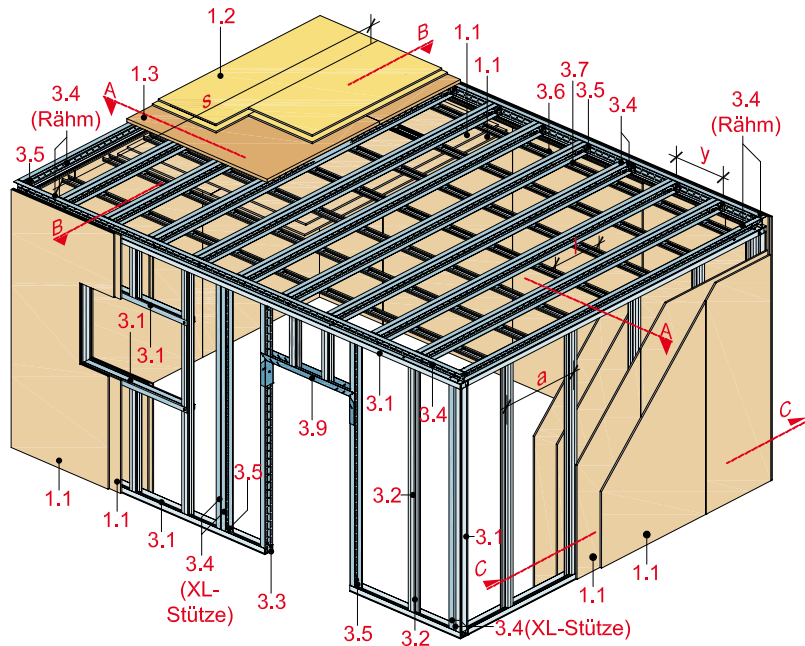
Deckenlast 81,9 kg/m²
Deckenlastklasse **≤ 90,0 kg/m²**

Bei bedingter Begehbarkeit ist die Ersatzflächenlast (Seite RR 2) in der Deckenlastklasse mit zu berücksichtigen.

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen Seite RR 3.

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigips Die Harte bzw. Rigips Die Harte imprägniert



Technische Daten

Brandschutz

F 30

Begehbarkeit

bedingt begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

Raumbreite

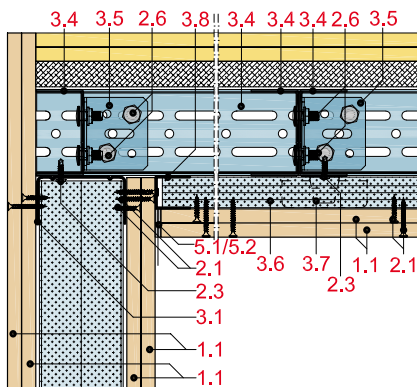
bis 5.000 mm

Raumhöhe

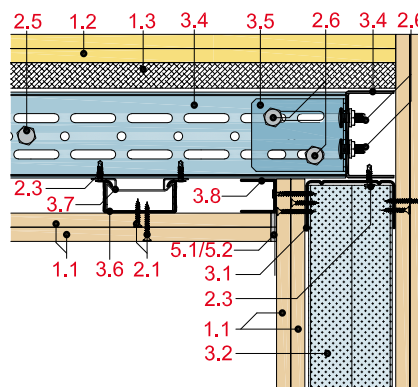
bis 4.000 mm



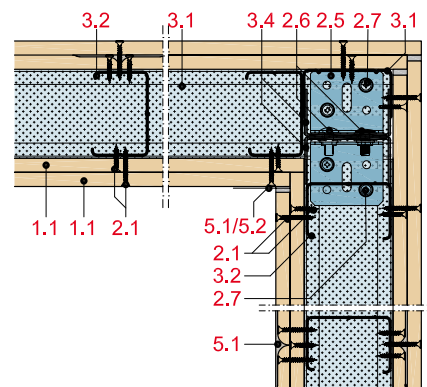
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Befestigung	1.1	Rigips Die Harte bzw. Rigips Die Harte imprägniert
	1.2	Rigidur Estrichelement
	1.3	Holzwerkstoffplatte, z. B. Spanplatte oder OSB
	2.1	Rigips HartFix Schnellbauschraube
	2.3	Rigips Befestigungsschraube
	2.4	Rigips Bauschraube
	2.5	Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm
	2.6	Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm
3 Unterkonstruktion	2.7	Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8
	2.8	Rigips Schnellbauschraube TB
	3.1	RigiProfil MultiTec UW ≥ 75
	3.2	RigiProfil MultiTec ≥ CW 75
	3.3	Rigips Anschlussdichtung Filz
	3.4	Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75
5 Verspachtelung	3.5	Rigips Montageset ≥ UA 75
	3.6	RigiProfil MultiTec CD 60/27
	3.7	Rigips Direktbefestiger
	3.8	RigiProfil MultiTec UD 28
	5.1	Rigips VARIO Fugenspachtel
	5.2	Rigips TrennFix
	5.3	Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspannträger
- y = Achsabstand Weitspannträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 34
Deckenanschluss	RR 34
Eckausbildung	RR 35
Türeinbau	RR 36
Deckenaufleger	RR 36
Mittelstütze	RR 37
Wandanschluss	RR 37
Raumzellenkopplung	RR 38

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achs- abstand a mm	Feuer- wider- stands- klasse
2 x Rigips Die Harte 12,5	2 x UA 75	CW 75	625	F 30

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion Decke	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuer- wider- stands- klasse
2 x Rigips Die Harte 12,5	≥ UA 50	22 mm HWS + Rigidur Estrichelement 20	F 30

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Maximal zulässige Spannweite mit UA-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		UA 50 mm	UA 75 mm	UA 100 mm	UA 125 mm	UA 150 mm
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.350	2.950	3.450	3.950	4.400
≤ 100	400	2.000	2.550	3.000	3.400	3.800
≤ 150	400	1.750	2.300	2.700	3.000	3.400
≤ 200	400	1.600	2.150	2.500	2.850	3.200
≤ 250	400	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.750	3.400	4.000	4.550	5.000
≤ 100	400	2.350	2.950	3.500	4.000	4.400
≤ 150	400	2.150	2.700	3.200	3.600	4.000
≤ 200	400	2.000	2.500	2.950	3.400	3.750
≤ 250	400	1.850	2.400	2.800	3.200	3.550
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 100	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 150	500	1.650	2.150	2.550	2.950	3.250
≤ 200	500	1.500	2.000	2.400	2.750	3.050
≤ 250	500	1.400	1.900	2.250	2.600	2.900
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.650	3.300	3.850	4.400	4.850
≤ 100	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 150	500	2.050	2.550	3.050	3.450	3.850
≤ 200	500	1.850	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 250	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.400

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke 1 = F 30 von unten

2 x Rigips Die Harte RF 12,5	26,4 kg/m ²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	31,4 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 50,0 kg/m²

Beispieldecke 2 = F 30 von unten/oben

2 x Rigips Die Harte RF 12,5	26,4 kg/m ²
22 mm HWS	13,2 kg/m ²
Rigidur EE 20	24,1 kg/m ²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

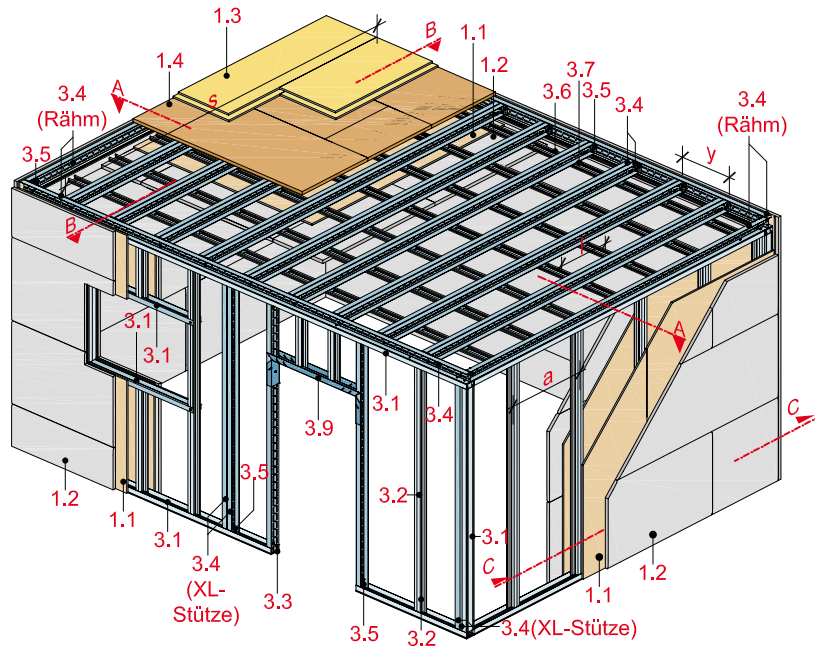
Deckenlast	68,7 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 70,0 kg/m²

Bei bedingter Begehbarkeit ist die Ersatzflächenlast (Seite RR 2) in der Deckenlastklasse mit zu berücksichtigen.

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen Seite RR 3.

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigips Die Harte bzw. Die Harte imprägniert und Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI



Technische Daten

Brandschutz

F 60

Begehbarkeit

bedingt begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

Raubbreite

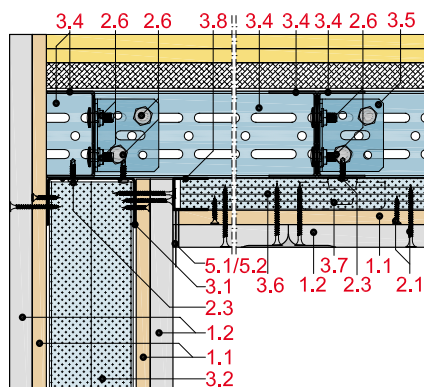
bis 5.000 mm

Raumhöhe

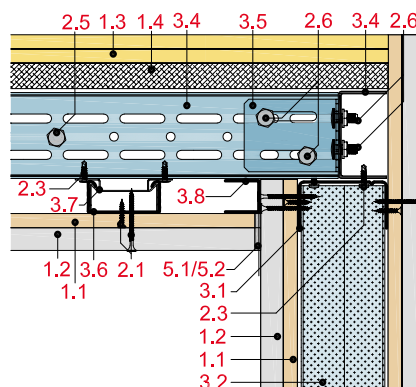
bis 4.000 mm



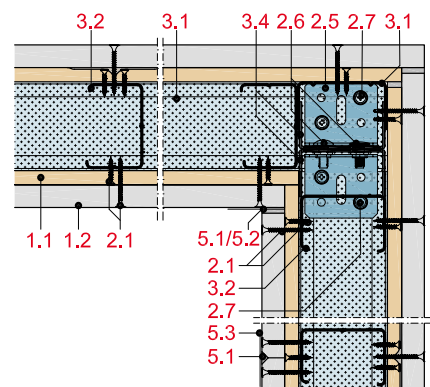
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Die Harte bzw. Die Harte imprägniert und Rigips Die Dicke RF bzw. Die Dicke RFI
	1.2 Rigidur Estrichelement
	1.3 Holzwerkstoffplatte, z. B. Spanplatte oder OSB
2 Befestigung	2.1 Rigips HartFix Schnellbauschraube
	2.3 Rigips Befestigungsschraube
	2.4 Rigips Bauschraube
	2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm
	2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm
	2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8
	2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW ≥ 75
	3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75
	3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz
	3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75
	3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75
	3.6 RigiProfil MultiTec CD 60/27
	3.7 Rigips Direktbefestiger
	3.8 RigiProfil MultiTec UD 28
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel
	5.2 Rigips TrennFix
	5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspanträger
- y = Achsabstand Weitspanträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 34
Deckenanschluss	RR 34
Eckausbildung	RR 35
Türeinbau	RR 36
Deckenaufleger	RR 36
Mittelstütze	RR 37
Wandanschluss	RR 37
Raumzellenkopplung	RR 38

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achs- abstand a mm	Feuer- wider- stands- klasse
1 x Rigips Die Harte 15 + 1 x Rigips Die Dicke 20	2 x UA 75	CW 75	625	F 60

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion Decke	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuer- wider- stands- klasse
1 x Rigips Die Harte 15 + 1 x Rigips Die Dicke 20	≥ UA 50	22 mm HWS + Rigidur Estrichelement 25	F 60

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Maximal zulässige Spannweite mit UA-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		UA 50 mm	UA 75 mm	UA 100 mm	UA 125 mm	UA 150 mm
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.350	2.950	3.450	3.950	4.400
≤ 100	400	2.000	2.550	3.000	3.400	3.800
≤ 150	400	1.750	2.300	2.700	3.000	3.400
≤ 200	400	1.600	2.150	2.500	2.850	3.200
≤ 250	400	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.750	3.400	4.000	4.550	5.000
≤ 100	400	2.350	2.950	3.500	4.000	4.400
≤ 150	400	2.150	2.700	3.200	3.600	4.000
≤ 200	400	2.000	2.500	2.950	3.400	3.750
≤ 250	400	1.850	2.400	2.800	3.200	3.550
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 100	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 150	500	1.650	2.150	2.550	2.950	3.250
≤ 200	500	1.500	2.000	2.400	2.750	3.050
≤ 250	500	1.400	1.900	2.250	2.600	2.900
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.650	3.300	3.850	4.400	4.850
≤ 100	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 150	500	2.050	2.550	3.050	3.450	3.850
≤ 200	500	1.850	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 250	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.400

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke = F 60 von unten/oben

1 x Rigips Die Harte 15	15,5 kg/m ²
1 x Rigips Die Dicke RF 20	18,8 kg/m ²
22 mm HWS	13,2 kg/m ²
Rigidur EE 30 HF	26,1 kg/m ²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

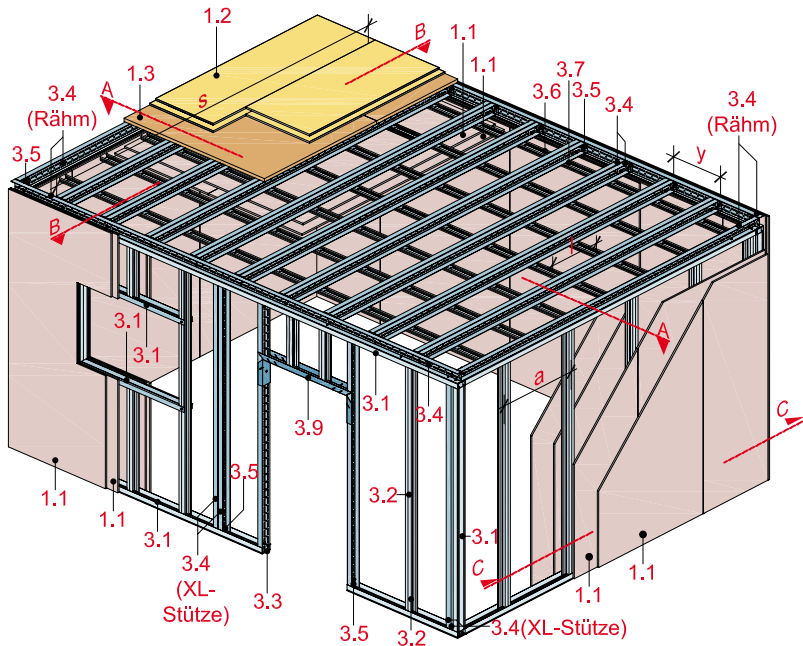
Deckenlast 78,6 kg/m²
Deckenlastklasse **≤ 90,0 kg/m²**

Bei bedingter Begehrbarkeit ist die Ersatzflächenlast (Seite RR 2) in der Deckenlastklasse mit zu berücksichtigen.

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen Seite RR 3.

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigips Habito bzw. Rigips Habito imprägniert



Technische Daten

Brandschutz

F 30

Begehbarkeit

bedingt begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

Raubbreite

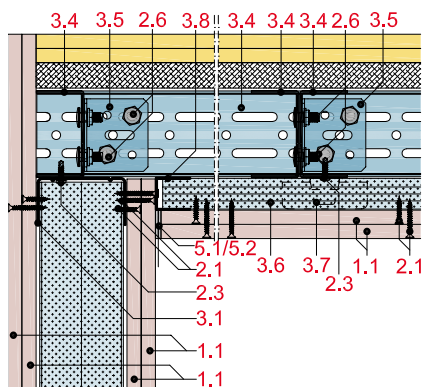
bis 5.000 mm

Raumhöhe

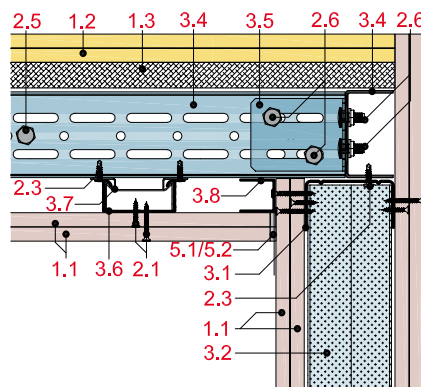
bis 4.000 mm



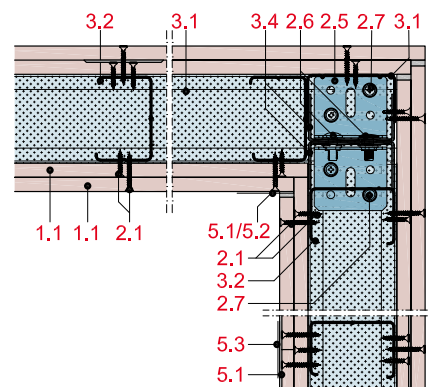
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Habito bzw. Rigips Habito imprägniert 1.2 Rigidur Estrichelement 1.3 Holzwerkstoffplatte, z. B. Spanplatte oder OSB
2 Befestigung	2.1 Rigips Habito Schnellbauschraube 2.3 Rigips Befestigungsschraube 2.4 Rigips Bauschraube 2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm 2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm 2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8 2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW ≥ 75 als Boden- und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75 3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75 3.6 RigiProfil MultiTec CD 60/27 3.7 Rigips Direktbefestiger 3.8 RigiProfil MultiTec UD 28
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips TrennFix 5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspannträger
- y = Achsabstand Weitspannträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 34
Deckenanschluss	RR 34
Eckausbildung	RR 35
Türeinbau	RR 36
Deckenaufleger	RR 36
Mittelstütze	RR 37
Wandanschluss	RR 37
Raumzellenkopplung	RR 38

Leistungsbeschreibung siehe www.rigips.de

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achs- abstand a mm	Feuer- wider- stands- klasse
2 x Rigips Habito 12,5	2 x UA 75	CW 75	625	F 30

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion Decke	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuer- wider- stands- klasse
2 x Rigips Habito 12,5	≥ UA 50	22 mm HWS + Rigidur Estrichelement 20	F 30

Maximal zulässige Spannweite mit UA-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		UA 50 mm	UA 75 mm	UA 100 mm	UA 125 mm	UA 150 mm

System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm

≤ 50	400	2.350	2.950	3.450	3.950	4.400
≤ 100	400	2.000	2.550	3.000	3.400	3.800
≤ 150	400	1.750	2.300	2.700	3.000	3.400
≤ 200	400	1.600	2.150	2.500	2.850	3.200
≤ 250	400	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000

System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm

≤ 50	400	2.750	3.400	4.000	4.550	5.000
≤ 100	400	2.350	2.950	3.500	4.000	4.400
≤ 150	400	2.150	2.700	3.200	3.600	4.000
≤ 200	400	2.000	2.500	2.950	3.400	3.750
≤ 250	400	1.850	2.400	2.800	3.200	3.550

System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm

≤ 50	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 100	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 150	500	1.650	2.150	2.550	2.950	3.250
≤ 200	500	1.500	2.000	2.400	2.750	3.050
≤ 250	500	1.400	1.900	2.250	2.600	2.900

System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm

≤ 50	500	2.650	3.300	3.850	4.400	4.850
≤ 100	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 150	500	2.050	2.550	3.050	3.450	3.850
≤ 200	500	1.850	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 250	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.400

Einbruchhemmung

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand a mm	Widerstandsklasse
2 x Rigips Habito 12,5	≥ CW 75	625	RC2
2 x Rigips Habito 12,5	≥ CW 75	312,5	RC3

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke 1 = F 30 von unten

2 x Rigips Habito 12,5	24,4 kg/m ²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	29,4 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 30,0 kg/m²

Beispieldecke 2 = F 30 von unten/oben

2 x Rigips Habito 12,5	24,4 kg/m ²
22 mm HWS	13,2 kg/m ²
Rigidur EE 20	24,1 kg/m ²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung	5,0 kg/m ²

Deckenlast	66,7 kg/m ²
Deckenlastklasse	≤ 70,0 kg/m²

Bei bedingter Begehbarkeit ist die Ersatzflächenlast (Seite RR 2) in der Deckenlastklasse mit zu berücksichtigen.

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen Seite RR 3.

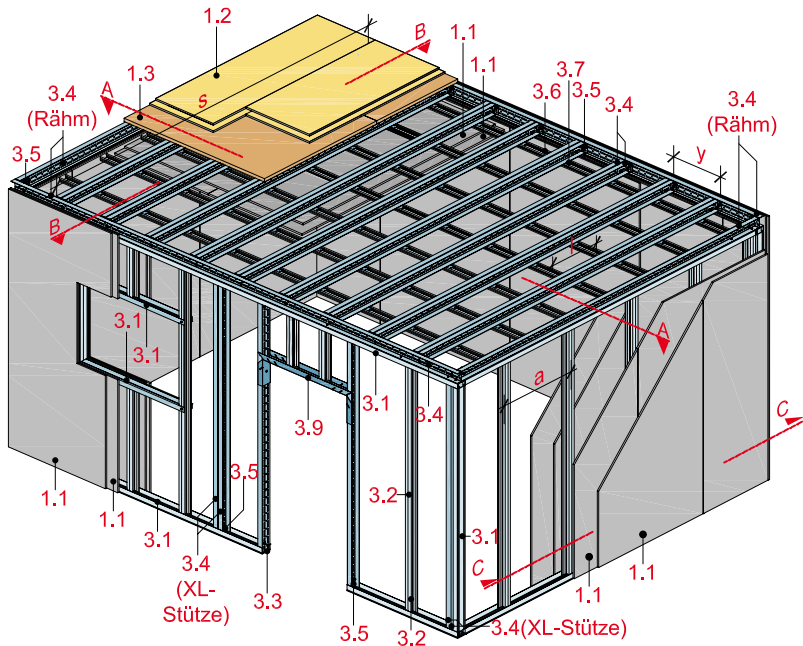
Hinweis

Nachweis:
RC2 = TT-245/2023
RC3 = TT-246/2023

Der Befestigungsmittelabstand beider Beplankungslagen muss auf 200 mm verringert werden.

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigips Glasroc F



Technische Daten

Brandschutz

bis F 90

Zeichnungen gelten für F 60 und F 90

Begehbarkeit

bedingt begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

Raumbreite

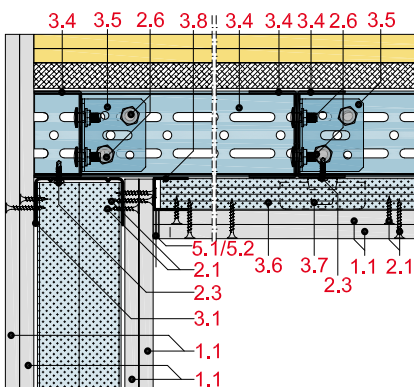
bis 5.000 mm

Raumhöhe

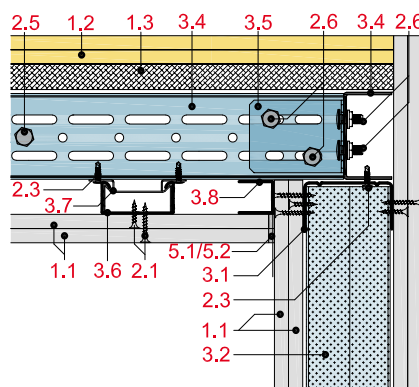
bis 4.000 mm



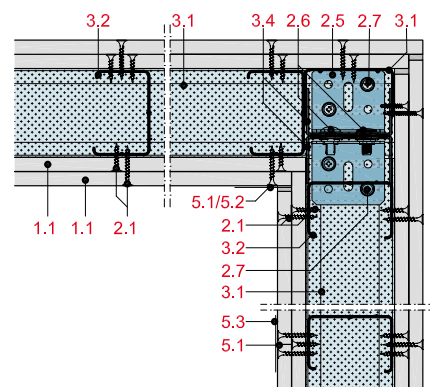
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Glasroc F 1.2 Rigidur Estrichelement 1.3 Holzwerkstoffplatte, z. B. Spanplatte oder OSB
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.3 Rigips Befestigungsschraube 2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm 2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm 2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8 2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW ≥ 75 als Boden- und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75 3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75 3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75 3.6 RigiProfil MultiTec CD 60/27 3.7 Rigips Direktbefestiger 3.8 RigiProfil MultiTec UD 28
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips TrennFix 5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien

Erläuterung

- x = Spannweite Weitspannträger
- y = Achsabstand Weitspannträger
- l = Achsabstand Deckenprofile
- a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 34
Deckenanschluss	RR 34
Eckausbildung	RR 35
Türeinbau	RR 36
Deckenaufleger	RR 36
Mittelstütze	RR 37
Wandanschluss	RR 37
Raumzellenkopplung	RR 38

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achsabstand a mm	Feuerwider- standklasse
1 x Rigips Glasroc F 20	2 x UA 75	CW 75	625	F 30
2 x Rigips Glasroc F 15	2 x UA 75	CW 75	625	F 60
2 x Rigips Glasroc F 20	2 x UA 75	CW 75	625	F 90

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unter- konstruktion System L bzw. XL	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuerwider- standklasse
1 x Rigips Glasroc F 20	≥ UA 50	22 mm HWS + Rigidur Estrichelement 20	F 30
2 x Rigips Glasroc F 15	≥ UA 50	22 mm HWS + Rigidur Estrichelement 25	F 60
2 x Rigips Glasroc F 20	≥ UA 50	22 mm HWS + Rigidur Estrichelement 30 HF bzw. 30 MW	F 90

Maximal zulässige Spannweite mit UA-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		UA 50 mm	UA 75 mm	UA 100 mm	UA 125 mm	UA 150 mm
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.350	2.950	3.450	3.950	4.400
≤ 100	400	2.000	2.550	3.000	3.400	3.800
≤ 150	400	1.750	2.300	2.700	3.000	3.400
≤ 200	400	1.600	2.150	2.500	2.850	3.200
≤ 250	400	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.750	3.400	4.000	4.550	5.000
≤ 100	400	2.350	2.950	3.500	4.000	4.400
≤ 150	400	2.150	2.700	3.200	3.600	4.000
≤ 200	400	2.000	2.500	2.950	3.400	3.750
≤ 250	400	1.850	2.400	2.800	3.200	3.550
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 100	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 150	500	1.650	2.150	2.550	2.950	3.250
≤ 200	500	1.500	2.000	2.400	2.750	3.050
≤ 250	500	1.400	1.900	2.250	2.600	2.900
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.650	3.300	3.850	4.400	4.850
≤ 100	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 150	500	2.050	2.550	3.050	3.450	3.850
≤ 200	500	1.850	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 250	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.400

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke 1 = F 30 von unten

1 x Rigips Glasroc F 20 17,0 kg/m²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung 5,0 kg/m²

Deckenlast 22,0 kg/m²
Deckenlastklasse ≤ 30,0 kg/m²

Beispieldecke 2 = F 90 von unten/oben

2 x Rigips Glasroc F 20 34,0 kg/m²
22 mm HWS 13,2 kg/m²
Rigidur EE 20 24,1 kg/m²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung 5,0 kg/m²

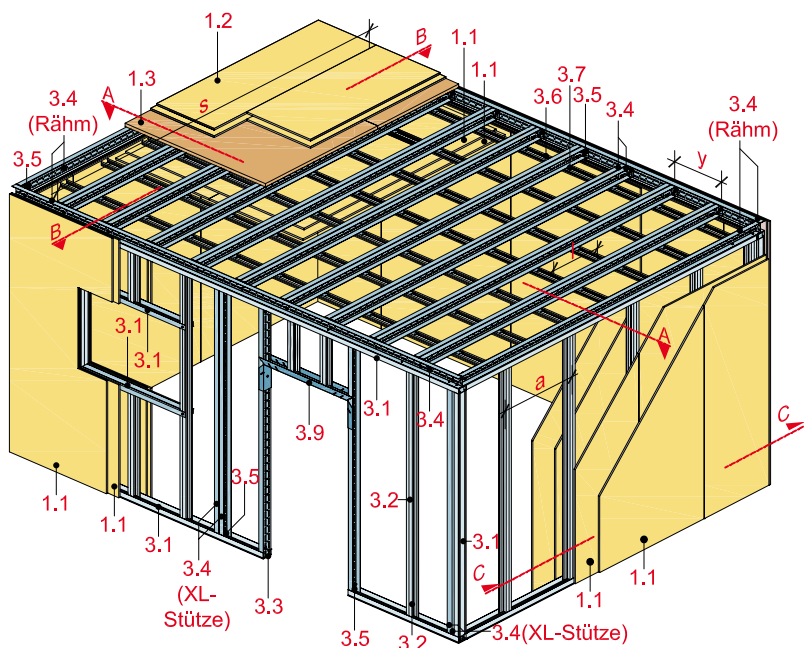
Deckenlast 76,3 kg/m²
Deckenlastklasse ≤ 80,0 kg/m²

Bei bedingter Begehbarkeit ist die Ersatzflächenlast (Seite RR 2) in der Deckenlastklasse mit zu berücksichtigen.

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen Seite RR 3.

Freitragende Rigips Raumzelle

mit Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air



Technische Daten

Brandschutz

bis F 90

Zeichnungen gelten für F 30 und F 60

Begehbarkeit

bedingt begehbar

Raumlänge

bis 10.000 mm

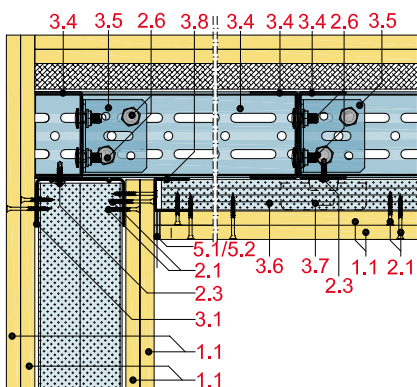
Raumbreite

bis 3.590 mm

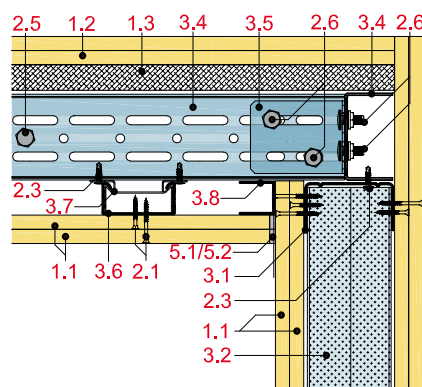
Raumhöhe

bis 4.000 mm

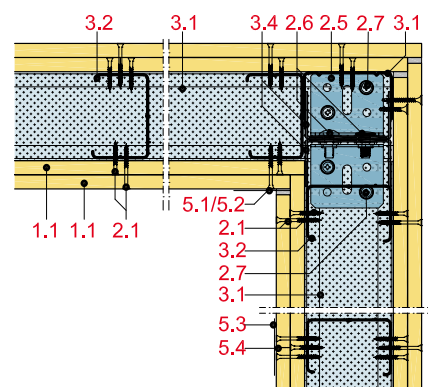
Schnitt A



Schnitt B



Schnitt C



Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air 1.2 Rigidur Estrichelement 1.3 Holzwerkstoffplatte d = 22 mm
2 Befestigung	2.1 Rigidur Fix Schnellbauschraube 2.3 Rigips Befestigungsschraube 2.4 Rigips Bauschraube 2.5 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm, a = 1.000 mm 2.6 Rigips Zargenschraube M 8 x 20 mm 2.7 Rigips Nageldübel bzw. Schwerlastanker M 8 2.8 Rigips Schnellbauschraube TB
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW ≥ 75 als Boden- und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec ≥ CW 75 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz 3.4 Rigips Aussteifungsprofil ≥ UA 75 3.5 Rigips Montageset ≥ UA 75 3.6 RigiProfil MultiTec CD 60/27 3.7 Rigips Direktbefestiger 3.8 RigiProfil MultiTec UD 28
5 Verspachtelung	5.1 Rigips VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips TrennFix 5.3 Rigips Bewehrungsstreifen gemäß Verarbeitungsrichtlinien 5.4 Rigidur Fugenkleber

Erläuterung

x = Spannweite Weitspannträger
y = Achsabstand Weitspannträger
l = Achsabstand Deckenprofile
a = Achsabstand Ständerprofile

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschluss	RR 34
Deckenanschluss	RR 34
Eckausbildung	RR 35
Türeinbau	RR 36
Deckenaufleger	RR 36
Mittelstütze	RR 37
Wandanschluss	RR 37
Raumzellenkopplung	RR 38

Bekleidungsvarianten Wand

Beplankung je Wandseite mm	Unterkonstruktion Stütz- profile	Ständer- profile	Achsabstand a mm	Feuerwider- standklasse
2 x Rigidur H 12,5	2 x UA 75	CW 75	625	F 30
2 x Rigidur H 15	2 x UA 75	CW 75	625	F 60
3 x Rigidur H 12,5	2 x UA 75	CW 75	625	F 90

Bekleidungsvarianten Decke

Deckenunterseite Brandlast von unten mm	Unterkonstruktion System L bzw. XL	Deckenoberseite Brandlast von oben	Feuerwider- standklasse
2 x Rigidur H 12,5	≥ UA 50	22 mm HWS + Rigidur Estrichelement 20	F 30
2 x Rigidur H 15	≥ UA 50	22 mm HWS + Rigidur Estrichelement 25	F 60
3 x Rigidur H 12,5	≥ UA 50	22 mm HWS + Rigidur Estrichelement 30 HF bzw. 30 MW	F 90

Maximal zulässige Spannweite mit UA-Profilen

Deckenlast- klasse kg/m ²	Achsabstand y mm	Maximal zulässige Spannweite x				
		UA 50 mm	UA 75 mm	UA 100 mm	UA 125 mm	UA 150 mm
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.350	2.950	3.450	3.950	4.400
≤ 100	400	2.000	2.550	3.000	3.400	3.800
≤ 150	400	1.750	2.300	2.700	3.000	3.400
≤ 200	400	1.600	2.150	2.500	2.850	3.200
≤ 250	400	1.500	2.000	2.400	2.700	3.000
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 400 mm						
≤ 50	400	2.750	3.400	4.000	4.550	5.000
≤ 100	400	2.350	2.950	3.500	4.000	4.400
≤ 150	400	2.150	2.700	3.200	3.600	4.000
≤ 200	400	2.000	2.500	2.950	3.400	3.750
≤ 250	400	1.850	2.400	2.800	3.200	3.550
System „L“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 100	500	1.900	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 150	500	1.650	2.150	2.550	2.950	3.250
≤ 200	500	1.500	2.000	2.400	2.750	3.050
≤ 250	500	1.400	1.900	2.250	2.600	2.900
System „XL“ – Achsabstand der UA-Profile = 500 mm						
≤ 50	500	2.650	3.300	3.850	4.400	4.850
≤ 100	500	2.250	2.800	3.350	3.800	4.200
≤ 150	500	2.050	2.550	3.050	3.450	3.850
≤ 200	500	1.850	2.400	2.850	3.250	3.600
≤ 250	500	1.750	2.250	2.700	3.050	3.400

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Hinweis

Nachweis:
GA-2022/072

Hinweis

Nachweis:
Statische Berechnung

Berechnungsbeispiele

Beispieldecke 1 = F 30 von unten

2 x Rigidur H 12,5 30,0 kg/m²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung 5,0 kg/m²

Deckenlast 35,0 kg/m²
Deckenlastklasse ≤ 50,0 kg/m²

Beispieldecke 2 = F 60 von unten/oben

2 x Rigidur H 15 36,0 kg/m²
22 mm HWS 13,2 kg/m²
Rigidur EE 25 30,1 kg/m²
Zusatzlast z. B. Beleuchtung 5,0 kg/m²

Deckenlast 84,3 kg/m²
Deckenlastklasse ≤ 90,0 kg/m²

Beispieldecke 3 = F 90 von unten/oben

3 x Rigidur H 12,5 45,0 kg/m²
22 mm HWS 13,2 kg/m²
Rigidur EE 30 HF 26,1 kg/m²
Zusatzlast, z. B. Beleuchtung 5,0 kg/m²

Deckenlast 89,3 kg/m²
Deckenlastklasse ≤ 90,0 kg/m²

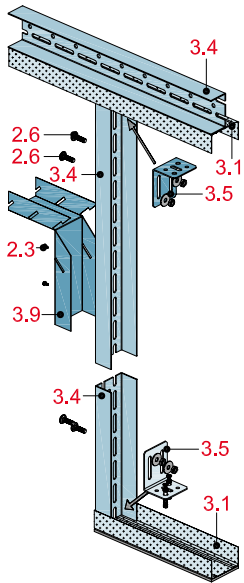
Bei bedingter Begehbarkeit ist die Ersatzflächennlast (Seite RR 2) in der Deckenlastklasse mit zu berücksichtigen.

Weitere Gewichtsangaben gemäß Tabellen Seite RR 3.

Türeinbau

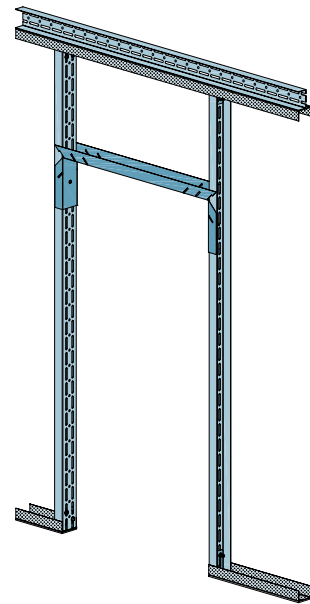
RR21-D-ET-1

Ausbildung der Unterkonstruktion für den Einbau einer Tür



RR21-D-ET-2

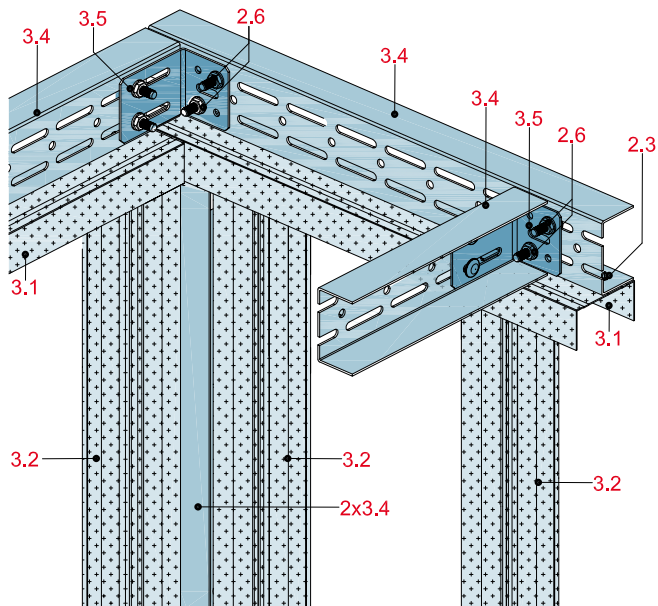
Ausbildung der Unterkonstruktion für den Einbau einer Tür



Deckenaufleger

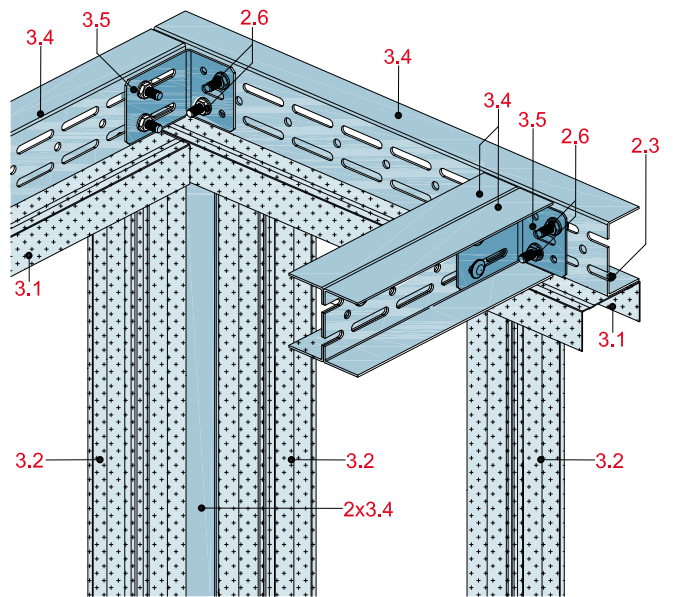
RR21-D-DS-1

Ausbildung der Unterkonstruktion für Deckenaufleger „L“



RR21-D-DS-2

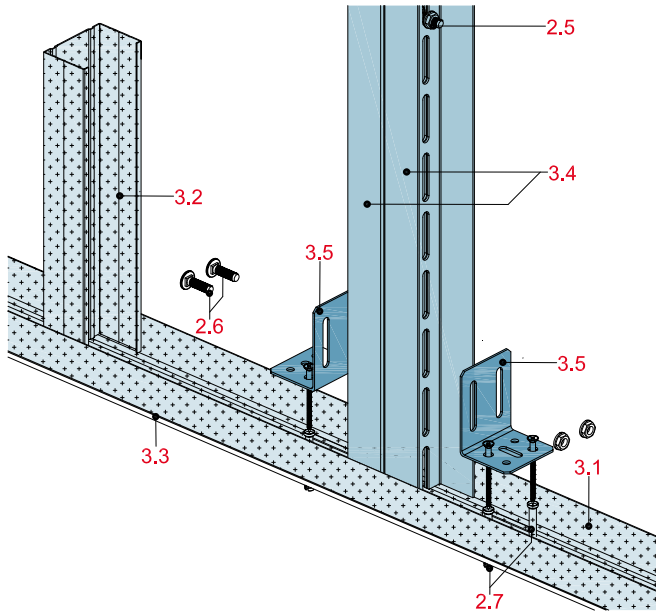
Ausbildung der Unterkonstruktion für Deckenaufleger „XL“



Mittelstütze

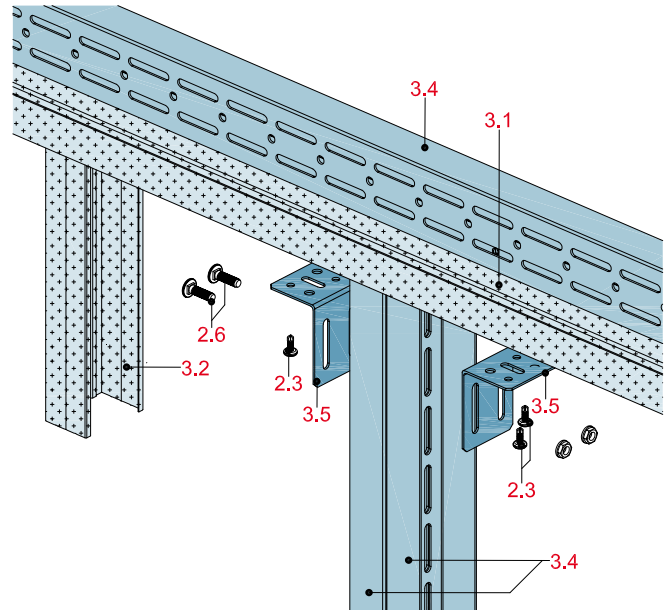
RR21-D-MS-1

Ausbildung der Unterkonstruktion der Mittelstütze, Bodenanschluss



RR21-D-MS-2

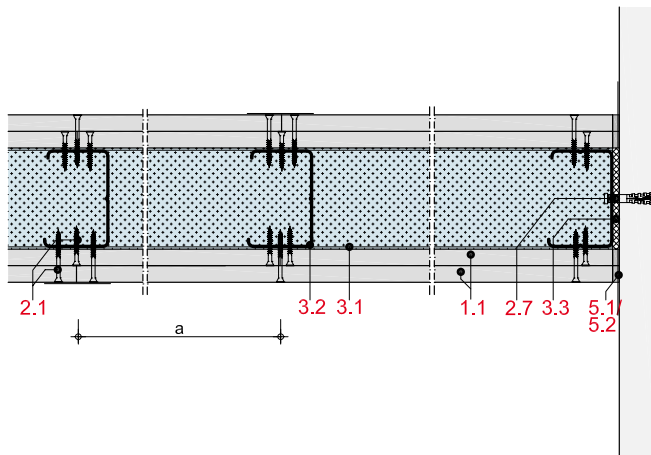
Ausbildung der Unterkonstruktion der Mittelstütze, Deckenanschluss



Wandanschluss

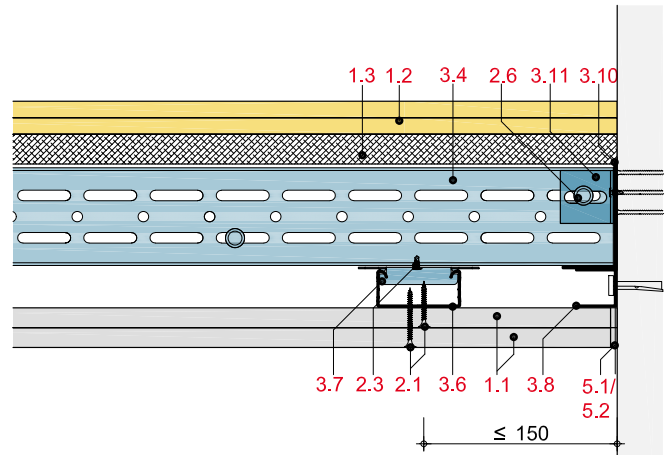
RR21-D-WM-1

Wandanschluss der RigiRaum-Wand an Massivwand



RR21-D-WM-2

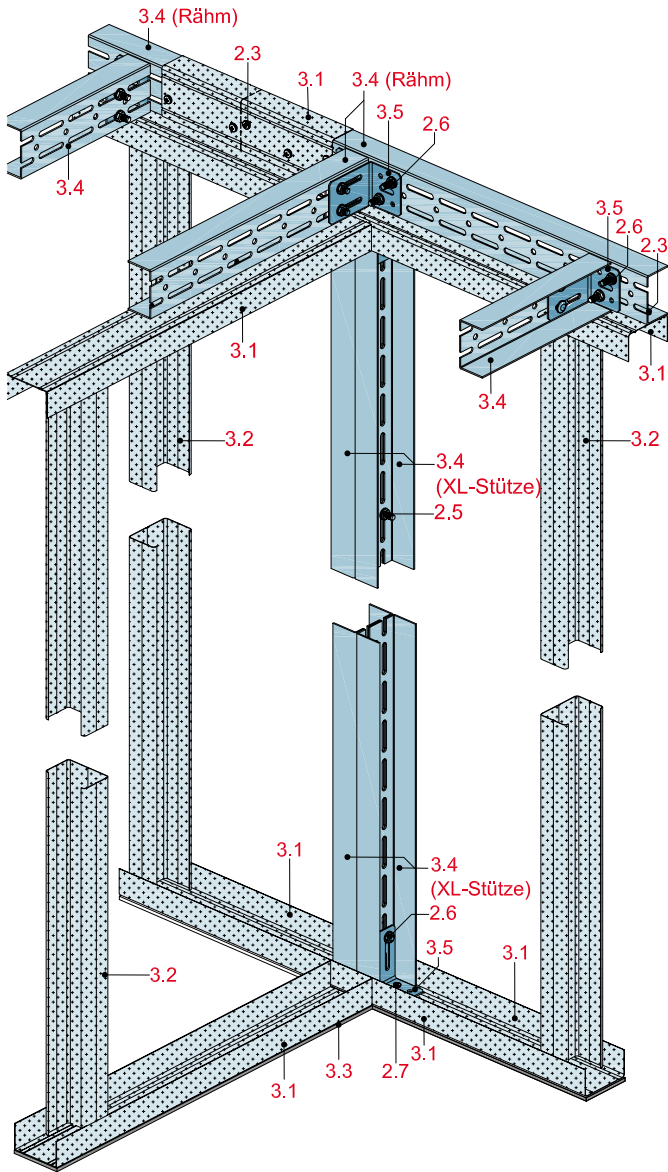
Wandanschluss der RigiRaum-Decke an Massivwand



Raumzellenkopplung

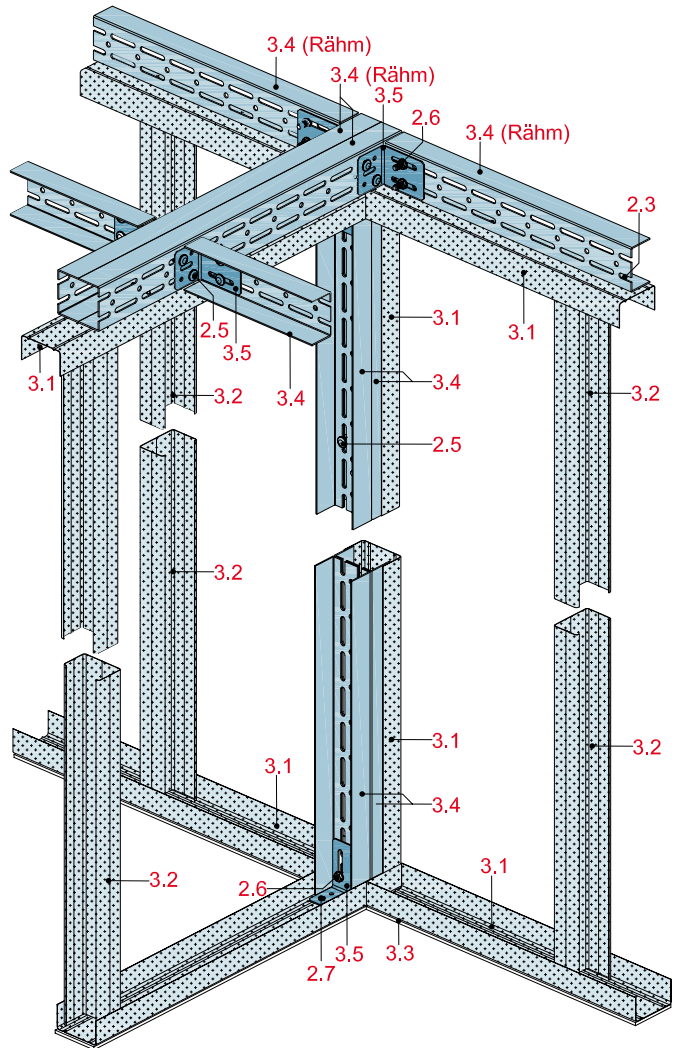
RR21-D-RK-1

Ausbildung der Unterkonstruktion einer Raumzellenverbindung entlang der Querwände



RR21-D-RK-2

Ausbildung der Unterkonstruktion einer Raumzellenverbindung entlang der Längswände



RIGIPS. Du hast für alles die Lösung.

rigips.de



SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH

Schanzenstr. 84
40549 Düsseldorf
rigips.de/Kontakt

Kostenlose Fachberatung für Partner
Telefon: 0621 501 2090*

Fachberatung Trockenbau
Telefon: 0900-3776347**

© SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH

1. Auflage, August 2023

Die Angaben in dieser Druckschrift entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser Druckschrift zu verwenden (zugänglich im Internet unter www.rigips.de). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere RIGIPS Vertriebsbüros zur Verfügung.

SAINT-GOBAIN RIGIPS, **Kundenservicezentrum**

Feldhauser Straße 261, D-45896 Gelsenkirchen, Telefon +49 (0) 209 36 03-777

(Keine technische Beratung unter dieser Nummer. Fachberatung siehe links.)

Climafit®, Die Dicke von Rigips®, Riduro®, Rifino®, Rifix®, Rigidur®, RigiProfil®, Rigips®, RigipsProfil®, RigiRaum®, RigiSystem®, RigiTherm®, Rigitone®, Rikombi®, Rimat®, RiStuck® und VARIO® sind eingetragene Warenzeichen der Saint-Gobain Rigips GmbH. Activ'Air®, AquaBead®, Glasroc®, Gyptone®, Habito® und Levelline® sind eingetragene Warenzeichen der Compagnie de Saint-Gobain.

* Fachberatung – zu normalen Telefongebühren – exklusiv für unsere registrierten ISOVER und RIGIPS Partner

** 1,49 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abhg. von Netzbetreiber und Tarif